Niesbadener Canblatt.

"Tagblatte Dand".
Genter-balle gröffnet ban 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

Ferniprecher-Rift: "Tagblatt-Ganb" Rr. 6650-52, Bon 8 Uhr morgend bis 8 Uhr aberts. 2 Tagesansgaben. Angeigen-Breis für die Beile: 16 Big. jur totale Angeigen im "Arbeitsmarth" und "Rieiner Angeiger" in einheitlider Santorm: 20 Big. in davon abweichender Santorbischeng, fowir für alle übrigen istalen Angeigen; 12 Mt. für totale Retlamen; 2 Mt. für auknörtrigen Breffamen. Genge, halbe, beitet und viertet Serten, durchkaufend, mod besonderes Beredwung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in turgen Zwiidenradumen ensiprechender Rabeit.

Aft bie Aufnahme von Angeigen an vocweichriebenen Tagen wird feine Gewähr übernammen,

97r. 535.

Hes troo

ben. bole holt

ilt,

ahtge-

Bett-

In-

veife

cr.

e felle

14

र्वा दोशा

3 chác

ttent

15.95 06.78 boniz

zden.

4474

(3).

tergani E Witn

40 % 12% 1 Un norgen

te

en

rung.

ttt.

Wiesbaben, Mittwoch, 16. November 1910.

58. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. Balatt.

Bejugs-Breis für beibe Ausgaben: 20 Big monatlich, IR. 2.— viertelführlich burch ben Berlag Anngaffe 21. ohne Bringerisbn. IR. 3.— viertelführlich burch alle beutichen Bolianftalten, ausschließlich Befreigelb. — Bezugs. Bestellungen nehmen anserbem enthegen: in Wiesbaben die Imeigließe Bismardeing 29, fowie ber 112 Ausgabeftellen in Ellen bee Stadt; in Biedrich be bertigen Mind-gabeftellen und in ben benachbarten Banborten und im Rheingau die betreffenben Tagblate-Tröger.

Mngeigen-Annahmer Gur ble Abenb.Ausgabe bis 15 libr mirings; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 libr nachmittagl.

Begen bes Bug- und Bettags ericheint bie nadifte "Tagblatt"-Ausgabe am Donnerstagnachmittag.

Politische Aberficht.

Die Jage des deutschen Arbeitsmarhtes.

Die ftarfe Zunahme der Nachfrage auf dem Arbeitsmarft, die in den Monaten August und Geptember gu fonfiatieren war, hat im Oftober eine äußerft fraftige Bermehrung des Angebotes am gewerblichen Arbeitsmarfi gur Folge gehabt. Dieje Berfiartung des Angebotes war gegenüler der Aufnahmefähigkeit des gewerblichen Arbeitsmarktes zu rasch. Im Oktober hat sich infolgedessen das Berhältnis zwischen Angebot und Rochfrage nicht mehr fo febr gunftig gestaltet wie im September, und der Andrang bleibt daber relativ nur venig hinter dem borjährigen zurück. Nach den an den "Arbeitsmarkt" berichtenden öffentlichen Arbeitsnachten im Durchschnitt im Oktober dieses Sahres auf je 100 offene Stellen 131,03 Arbeits-judjende gegen 107,7 im September und 185,64 im Ofrober 1909. Bergleicht man die Entwidlung des Angebotes mit der borjährigen, fo zeigt fich, daß es int Borjohre bon Ceptember auf Oftober um 2,7, in diefem Sabre um 3,8 Brogent in Die Sohe gegangen ift. Bor affem aber hat es fich im Bergleich ju 1909 auffallend verftärft; die Bahl der Arbeitsuchenden ging im Stober um 9,8 Prozent über die vom Borjahre hinaus, mahrend fie im Ceptember erft einen Boriprung von 8,7 Progent aufwies. Tag die Arteitsgelegenheit im allgemeinen fich nicht unbefriedigt entwickelt hat, geht icon baraus berpor, daß die Rachfrage nach Arbeitsfraften, gemeffen an der Bahl der offenen Stellen, im Offober um nahezu 13 Prozent größer war als 1909. Bornehmlich der Zugug weiblicher Arbeitsfrafte bat ftark zugenommen: er siellte sich im Oftober um 10,1 Prozent höher als 1909. Das Angebot männlicher Arbeitsfrafte war um 8.9 Prozent größer als im Borjahre. Der Andrang Männlicher betrug im Oftober dieses Jahres 147,3 gegen 154,2 im Borjahre, der An-brang Weiblicher 100,2 gegen 101,3. Der starfe Zuzug junt gewerblichen Arbeitsmarkt ift um fo erstaunlicher, als die Rachfrage ber Landwirtschaft unverändert rege war und nach wie vor längft nicht gededt werden fonnte. Bor allem aber erhielt fich im Baugewerbe auch im Oftober noch ein febr reger Arbeiterbedarf: Stadte, wie Ronigsberg i. Br., Freiburg, Göttingen, München-Bladbad, Baden-Baden, Pforgheim, Beidenbeim, Mirnberg und Mugsburg berichten über eine fehr befriedigende Rachfrage nach Bauarbeitern. Auch ber Bebarf an Erdarbeitern war noch rege, und die günstige Bitterung tat bas Ihrige, um die Bautätigfeit bielfach flott zu erhalten. Eine erfreuliche Rudwirfung auf bie bom Baugewerbe abhängigen Gewerbe war nicht

zu berfennen. Allerdings waren im Holggewerbe die Brandjen, die für den Banbedarf nicht in Frage fom-men, nur ungureichend beschäftigt. Einen befriedigenden Arbeiterbedarf äußerten im Berichtsmonat ber-ichiebene Zweige der Eisen- und Metallinduftrie. In Riel, Blensburg, Freiburg, Pforzheim fanden Metallarbeiter reichlich Beschäftigung. Die Robeisenindustrie wies auch im Ottober wieder einen lebhaften Beschäftigungegrad auf. Zu den Gewerben, in denen trob des ftarke. Renangebotes die Lage des Arbeitsmarktes be-friedigend war, gehörten auch das Textil- und Bekleibungsgewerbe. War die Arbeitsgelegenheit auch nicht in allen Branchen und Begirfen der Textilinduftrie aleich gut, so überwog doch die günstige Tendenz. In Blauen i. B., Rhendt, M.-Gladbach wird die Arbeits-gelegenbeit für die Textilarbeiter als sehr günstig bezeichnet. Die Belleidungsinduftrie mar 3. B. in Flensburg, Pforzbeim, Bamberg und Würnberg fehr befriedigend beschäftigt, vielerorts bestand wieder Mangel an Schneidern Auch die Nachfrage nach Schubmachern war im allgemeinen rege. Sehr erfreulich ift die Aufnahmefähigkeit, die der Arbeitsmarkt für Ungelernte zeigte; vereinzelt fonnte ber Bebarf fogar nicht einmal zur Genüge gedecht werben,

Prenfifde Sandrate.

Im Commer fand bekanntlich in Giegen ein Strafverfahren gegen das nationalliberale "Siegener Bolfs-blatt", die "Frankfurter Bolksstimme" und mehrere Einwohner des Areises Berleburg wegen Beleidigung bes bortigen Landrais Dr. Schröder ftatt. Das und jest vorliegende Urfeil ift heute noch - oder gerade heute im Sintlici auf den Beder-Malgabn-Progeß ren Intereffe.

Die Angeflagten wurden biernoch gwar berurteilt, weil fie nicht alles bewiesen hatten und nach der Auffaffung des Gerichts die Absicht der Beleidigung daraus bervorging, daß fie nicht entsprechende Eingaben an die Behörden gemockt, sondern gleich die Presse benutt hatten. Tropdem enbete die Berhandlung mit einer schweren Kompromittierung des Landrats. Das Urteil fieht nämlich als erwiesen an, daß der Landrat wahr-heitswidrig einen Schreiner, der bei einer Bersteigerung eines Schuppens ein Gebot abgegeben hatte, durch die Boripiegelung eines größeren Angebots von anderer Seite ju einem höheren Rachgebot veranlagt bate. Ferner bat der Landrat einem Milchandler die Mildy file das Areisfrankenhaus entzogen, weil diefer ihn nicht außer der Reihe bedienen wollte, und einem Bader die Brotchenlieferung, weil diefer trot Aufforderung nicht wieder in den landwirtichaftlichen Berein eintrat. Einem Bauunternehmer hatte der Landrat gedroht, thm feine Arbeiten mehr geben zu wollen, weil er fein Serdbuchbieh mehr halte. Der Kreisbote wurde gur Rede geftellt, weil er fich jum Areis-Ariegervereinsvorsitenden hatte mablen lassen, obwohl Reserveoffiziere do waren. Schließlich batte ber Landrat einen jüdi-ichen, ihm nicht unterstellten Lehrer wegen ichlechten Griffens gur Rede gestellt. Die Rreisbeamten botten wegen der schlechten Behandlung durch den Landrat

fogar dabon geibrochen, man könnte geradezu Selbstmord begeben. Much iprach die fonft gang rubige, landliche Bevölferung davon, wegen des gangen Spftems fogialdemofratifd gu wählen,

Naive Gemüter könnten meinen, dieser Landrat ware nun mindeftens "im Juteresse des Dienstes" verjest worden. Latsächlich aber befindet sich der Landrat noch gang gemitlich wie bisher in Berleburg! Das gegen find ein Poftaffiftent und ein Bivilfupernumerar, die im Brogeft auftraten, "im Intereffe des Dienftes" terfest worden!

Die Erfolge des Schnapsbonkotts.

Der sozialdemofratische Schnapsbonkott hat seine Schuldigkeit getan. Wie stark er bisher gewirkt hat, darüber sind zwar noch keine Zahlen zu haben. Aber den Bundesrat hat er in Angft verfett. Er hat jett das Kontingent von 2,25 Millionen Settoliter auf 1,757 000, das ist ungefähr um den 4. Teil herab-geseht. Der kontingenkierte Branntwein ist nämlich nur mit 105 M. versteuert, der barüber erzeugte mit 20 M. mehr. Co lange aber der Berbrauch größer ist als das Rontingent, richtet fich der allgemeine Preis nach dem höher verftenerten Spiritus und die Brenner flecten für das minderbersteuerte Kontingent se 20 M, in die Tasche. Dies ift die sogenannte Liebesgabe, Der Schnapsbonfott brachte nun die Liebesgabe in Gefahr. Denn der Berbranch icheint unter das Kontingent gefunten gu fein. Damit mußte ber Branntwein 20 DR. je Beftoliter billiger merben,

Da fommt ben Schnapsjunfern bom Bundesrot unerwartet Hilfe, Er sett das Kontingent um den vier-ten Teil geral. Und die Liebesgabe ist wieder gefichert. Das nennt Herr b. Bethmann-Hollweg: Die Regierung fteht fiber den Barteien, Immerbin die Liebengabe ift von 45 auf 35 Millionen gefunten, Die Berren Bernichter ber Bollsgesundheit steden geln Millionen weniger in ihre Laschen. Glüdlicherweise erlahmt die Cogialdemofratie nicht in ihrem Bonfott, Sie fordert vielmehr, wie wir icon mitteilten, gu ber-frarfiem Rampi gegen ben Schnabs auf, fo bag angunehmen ift, ber Bundesrat muß das Kontingent nächftes Jahr noch einmal verfleinern, Allmählich geht bann boffentlich bem Rangler bie Bufte aus, die Schnapspatrioten verlieren schließlich die Liebesgabe und das Bolf wird von einer Seuche befreit. Die Gelbitbilfe ift doch noch etwas wert.

Deutsches Reich.

L. Bürgermeifter Reide und bas Bentrum. Aber einen intereffanten Schriftwechsel swifden einem ber Berfiner Bentrumsbereine und bem Burgermeifter Dr. Reide wirb uns das Fofgende berichtet; In der Berhandlung der Stadtverordnetenversammlung über den Bertauf des Tempelhoser Feldes an die Bororigemeinde Tempethos hatte Dr. Reide bas Berhalten bes Ariegeminifters bon Seeringen dahin gekennzeichnet, bag es je fuitifch fei Er fprach ausbrudlich von "Zesuitenbriefen" bes Kriege-

Senilleton.

Don plattdeutscher Erde.

Radfter Tage jabrt es fich jum 70. Male, baß hermann beiberg geboren wurde. Der Dichter ift vor einiger 3ett geftorben, aber ber erwähnte Erinnerungstag (17. Robember) ift mohl geeignet, bas Gebachtnis an einen hochbegabten Schriftsteller ju erneuern, ber nicht nur bervortagend in seinem Berufe, sondern der auch allzeit ein ernfier und tapferer Ringer und Rampfer war. Cohn eines Rechtsambalte und beutichen Batrioten in bem iconen Schleswig, bas bem Anaben mit feinen landichaftlichen Reigen, feiner Umgebung von Bald, Biefe und Baffer Ratur- und Beimatliebe in bas empfangliche Berg fentte, follte er fich felbst bem Rechtestudium widmen, boch berichiebene Umftanbe bestimmten ibn, fich bem taufmannischen Leben gujumenben. Er wurde Buchanbler, Zeitungsunternehmer, bann Bantbirettor, bis er fich, bon innerem Drang getrieben, ber Schriftstellerei juwandte, nachbem ibm fein erftes Bud, Blaubereien mit ber Bergogin bon Geelanb, eine Sammlung jeiner Stiggen und Effans (1881) gleich gu Anfeben brachte. Das Blut feiner Mutter, einer Grafin Bambiffin, einer intereffanten und geiftvollen Frau, bie auch wertvolle Lebenserinnerungen fdrieb, war bei ihm jum Durchbruch gefommen, Beiberg, ber Bierzig überichritten, ba er jenes erfte Buch ichrieb, gebort mit zu ben Bahnbrechern, Die unfere Ergablungsliteratur ans ben Banden ber Schablone retteten und in gut realifitidem Sinne Meniden ichni. Bir felbft haben feinerzeit mehrfach Arbeiten bon ihm veröffentlicht, fo u. a. feinen Roman; "Schulter an Schulter". Gine große Reibe be-

achienswerter, bon Seimatliebe und gefundem Sumor erfüllter Werfe, barunter viele, Die fich wurdig bem Beften anreihen, bat ber Dichter geschrieben. Bur Anffrischung ber Erinnerung an ben trefflichen Schriftfteller Menichen bringen wir nachstehend cine ber Rovellen, Die im Berlage von Bermann Gee-

mann Rachfolger in Berlin erschienen.

Mitten im Dorf und boch ein einfames, ftilles Sauschen. Es nicht ber Flieber aufe niedrige Dach, im fleinen Garichen bor ber Tur brennen bie Blumen im Connenlicht, wilbe Rofen fcmachten an ben Banben, und ber Rirfcbaum loft in winbitiller Luft bie lebten weißen Bluten. hinter bem Saufe gadern Die hennen, auf ben ungleich gerichnittenen Buchenbolgftammen muchert bas Moos, aus verworrenem Gebuich audt ein Schindelbach berbor, ein umgeftulpter Gimer ichelnt bie Sonnenftrablen aufzufangen, und über affem flattern in blaner Luft gwei

Drinnen im Saufe webt's fuhl und anheimelnb, Roie Fliefen bededen ben Gugboben, Die Stubentur ift angelebnt, ein Rabden ichnurrt, unichluffig geht's bin und ber. Die Uhr bolt raffeind Atem, bann ichlägt fie. 3m großen Stubl mit glatter Lebne fibt ein alter Mann mit ffaren Mugen und gefund geröteten Wangen und lieft. Es ift ber frühere Schullebrer bes Dorfes. 3m Gemach ift's fo ftill, bag bas Anittern ber Zeitung wie ein unbeiliges Geraufch ericheint. Ginmal huftet ber Alle auf, icam empor, ale ch's ihn felbft erfcredt babe, und wendet feine Blide wieder auf bas Blatt. Jest gewinnt bas Rapchen mit raichem Sprung bas Fenfterbrett, richtet fich empor und gerrt mit ben Pfoten an ben Blumen.

Der Fußboben ift mit weißem Canb bebedt; burch bie

einfame Stille marrt's als ob jemand leife borübergejchlichen sei. Es ist nichts, aber der Mann erhebt abermals den Blid, guet ins Eemach und alsdaun nach dem Fenster. "Musch! Musch!" sagt er, und das Tier springt herab, Tann lieft er in der Zeitung weiter.

"Grogvater!" Es ift ein laum erwachsenes blonbes, schönes Madchen, bas fpricht und fich bem Alten nabert. "Großbater!" wiederholt fie. In diesem Augenblick finkt die Sand, die Beitung gleitet berab; ber Angerebete ift ein-geichlafen, und bas Madden fest fich fill and Fenfter und rührt die Rabel.

Droben an ber weißgefallten Dede friecht ein Spinnlein mit langen Beinen, ruht aus, bleibt unbeweglich und wanbert wieber gurud. Es webt ben erften Faben, ein gartes Geil, taum fichtbar! Run brummt und fummt eine große Bliege bin und ber, ihre unruhige Mufit wedt ben

Schläfer. "Grete ?" - "hier, Grofbater!"

"Mir war's, als feift bu ba! Roch nichts?" Gie fdittelt ben Ropf und fpaht burche Fenfter ins Freie, als ob fie burch ibre Blide berbeiloden tonne, was er erwartet. Der alte Mann ftreicht fich mit ber Sand über Die Augen und erhebt fich. "Gefiern friih war bie Boft in Samburg fällig. Wenn heute abermals nichts anlangt — Grete fagt nichts. Bie fpricht's in ihrem 3mern?

Bon ber Strafe ber burd ben fleinen Garten ichreitet ber Landbrieftrager. Das Madden fieht ibn, fpringt auf und eilt an die Tur. Der Bote tritt ins Gemach, greift in Die vorgeschobene ichtwarze Lebertasche, holt einen Brief hervor, gudt auf die Schrift und fpricht mit ftarter Betonung: "Un herrn Schullehrer Claus. Abfenber Schiffs. ingenieur Claus! Gine Mart Porto!"

Der Alte nidt und lächelt, benn er weiß Beicheib, er framt hinter ber Buliffappe nach fleinem Gelbe. 2116 et

miniftere. Auf biefe Bemerfung bin wandte fich nun ber "Bentrumsberein Schönhaufer Tor" an herrn Reide und legte Bermahrung gegen ben gebrauchten Ausbrud ein, burch ben fich bas fatholifche Empfinden verlet fühlen miffe. Es fpricht fur ben Zatt und bie bornehme Gefumung bes herrn Reide, bag biefer in feiner Untwort fein Bebauern über ben Ansbrud "Jesuitenbriefe" ausfprach. Bielleicht aber follte bie Abreffe biefes Bebauerns auch herr v. heeringen felber fein, bon bem man afferbings bisher nicht gebort bat, bag er fich über bie Rennzeichnung feines Berfahrens als eines jefuitifchen befcmert, babe.

* Der Sanfabund hat, entsprechend gabireichen Anregungen aus ben induftriellen und Sandelstreifen feiner Mitglieder, bie Buniche Diefer jum japanifden Sanbelevertrag ben amtlichen Stellen übermittelt. Rachbent bie zweite Lejung bes Geschentwurfe über bas Gubmiffionswesen im Sanfabund nunmehr beenbet ift, ift ber Borentwurf ben intereffierten Rreifen jugangig gemacht worben.

* Die forifchrittliche Bewegung im beutschen Ratholigismus. In Diefen Tagen hat, wie bie "R. 3." berichiet, in München bie Generalversammlung ber Rrausgesellichaft, Bereinigung für religiöfen und fulturellen Fortidritt im Ratholigismus, fiaitgefunben. Gie mar baburch bebeutfam, baß bie Gruppe fortidrittlicher Ratholiten um bas "Rene Jahrhundert" mit in bie Borftanbicaft eintrat; ben erften Borfit übernahm Brofeffor Schniger, ben zweiten Landgerichterat Biegler in Rempten. Die enge Arbeitsgemein-icaft mit bem "Reuen Sabrhunbert" findet auch barin ihren Ausbrud, bag bie Rrausgefellichaft bom 1. Januar 1911 an ben Berlag ber Beitidrift übernimmt. Co wirb bie Rrausgefellichaft ber ichon lange gewünschte Organtfationsmittelpunti für bie fortichrittliche Bewegung innerbalb bes beutschen Ratholigismus. Für ben Binter ift in München bie Beranftaltung mehrerer Bortrage geplant.

X Beginn ber Ctatoberatungen bes BunbeBrais. Der Bunbesrat wird fich in ben nachften Tagen mit ber Beratung bes Reichsetats bejaffen. Die in Betracht fommen-ben Ausschuffe werben bom 17. b. D. ab zu biefem Zweif

Sigungen obhalten.

Birtembergifche Bieheinfuhr aus Franfreich. 3m Sinblid barauf, bag Franfreich jurgeit frei bon Daul- und Rlauenseuche tft, hat die wurttembergische Regierung bis auf weiteres bie Ginfuhr bon 300 Stild Rinbvieh und 300 Schweinen in ben Smitgarter Schlachthof gestattet unter ber Bebingung ber Beibringungen eines Uriprungszeugniffes und einer Gefundheitisbeicheinigung fowie unter ber weiteren Bedingung, bag bas Bich fpateftens nach 14 Tagen nach ber Ginfuhr gefchlachtet wirb.

* Gegen Die Ginmanberung poringiefifder Moncheorben fest in Gifag-Lothringen eine ftarte Bewegung ein. Un einem Ort haben 20 portugiefifche Monche Mufnahme

* Gine Streitbewegung im oberbanerifden Rohlen-Die Grubenarbeiter im oberbaperifden Roblenrevier find in eine Lohnbelwegung eingetreten. Geftern wollten auf familichen oberbaberifden Gruben, mit Aus-nahme von Diesbach, die Soriiererinnen und Dafchiniften in ben Musftanb treten.

Ansland.

Italien.

Gin Gefreuer bes Batifans. Die "Tribuna" melbet, bag Burft Albert bon Monaco bem Biener Bigeburger-meifter Porger wegen beffen Gintretens für ben romiichen Burgermeifter Rathan bas Konfulat für Monaco citizog.

Griechenland.

Die Unterfchieife von Offigieren. Die Unterfuchung aber bie burd bie Offigiere begangenen Unterichleife erpab, baf: auch verschiebene Bolitifer mitidulbig fino. Der Beginn ber Defraubationen geht auf Die Beit gurud, ale Theolofis Minifterprafibent und Rriegeminifter mar. In ben legten Zagen find wiederum einige Offigiere ver-bafiet worden. Es icheint, bag auch verschiedene Bolitifer

bon bemfelben Schicffal erreicht werben. Die öffentliche Meinung verlangt, bag Therictis und fein Rachfolger im Rriegominificrium, General Borbas, vor ein außerorbent-liches Rriegogericht gestellt werben. Wegen biefer Gtanbale find auch einige Duellforderungen gwifden Offigieren ergangen (Boff. Big.)

Dereinigte Staaten.

Gine neue Stiftung Morgans jur Befampfung ber Lungenschwindsucht. Der Leiter bes Banber-Infilinis in Mir-fes-Bains, Dr. Paul Guint, bat fich auf Ginlabung bes befannien Milliardars Bierpont Dorgan jum Gindium ber Ifolierung bon Tuberfulinfranten nach Amerika begeben, bon wo er am 15. Dezember nach Franfreich gurudfehrt, um einen Ifolierpavillon für Lungenfrante bauen gu laffen, beffen Roften in bobe bon 40 000 Dollar Morgan

Aus Stadt und Jand.

Wieshadener Madrichten.

Biesbaben, 16. Robember.

Lanbesverficherungsanftalt heffen-Raffau.

Diefer Tage fand bie biesjährige Ausschuffigung in ben Raumen ber Berficherungeanftalt in Caffel ftatt. Rach bem Bericht ber Franfjurter "Bolisftimme" erfolgte gunächft bie Bahl bes Ausichusvorstandes: Juftigrat Saufer-Frantfurt wurde als Borfibenber, Schreiner Brinfmann Caffel Stellvertreter, Stadtverordneter Ruep-Caffel als Schriftführer, Arbeiterfefretar Muller-Biesbaben unb Babritant Mittler-Better als Beifiper gewählt. Bet ber Sahresrechnung 1909 ift besonbers bas Rapitel "Beilberfahren" bon Bichtigfeit. Der Borftand hat erfreulicherweise auch im letten Jahr auf biesem Gebiet nicht gespart. Der Etat ift um 175 000 DR. überichritten worben. balibenhauspflege erforberte ebenfalls namhafte Buichuffe; für außerorbeniliche Leiftungen wurden 16 000 M. mehr wie veranschlagt aufgewenbet. Die Ctatsuberichreitungen wurben einstimmig bewilligt. Die Bertreter ber Berficherten fprocen ben Bunich aus, bas man ber Aufforberung bes Reichsversicherungsamts, bie Aufwendungen für bas Seilberfahren einzuschränten, nicht Folge geben folle, es fei vielmehr auf biefem Gebiet noch mehr zu inn. Diefem Bunich ichloffen fich auch bie Arbeitgeberbertreter an. Lebhafte Rlage murbe geführt über bie Beilitatte Balbhof-Elgershaufen. Die Beidwerben mehren fich in letter Beit wieder gang besonders, eine häufigere Rontrolle murbe für nötig erachtet. herr Maelger-Limburg wünfcht, bag auch bie nichtbeamteten Borfianbsmitglieber gur Kontrolle ber Beilftatten herangezogen werben, ba erfahrungegemaß bie Rranten ben Beamten gegenüber eine gewiffe Burudhaltung bei Borbringung ihrer Beichwerben an ben Tag legen. Der Borftand teilte mit, bag ber Bunbesrat endlich nach 10 Monaten bem im vorigen Jahr gefaßten Beichluß bes Ausichuffes auf Erhöhung ber Angeborigenunterftuhung bis jum breifachen Betrag ber gefehlichen Minbeftleiftung feine Buftimmung erteilt babe; es tommen nunmehr überafi bie hoberen Gate ausbegahlt merben. Diefe auf Antrag ber Arbeitervertreter im Borftand berbeigeführte Berbeffe rung ber Familienunterftutung wird wefentlich bagu bei tragen, Die Rot im Saushalt ber in ben Beilftatten untergebrachten Arbeiter gu linbern. Die Angehörigenunterftilitung wird fortab noch folgenben abgeftuften Gaben aus. bezahlt: Benn ein Angehöriger ju unterfrugen ift, 34 bes Kranfengelbes, bei zwei Angehörigen bas gange Rrantengelb, bei brei Ungehörigen 11/a, bei bier Angehörigen 132, bei fünf und mehr Angehörigen ben 11/2fachen Betrag bes Rranfengelbes. Jeboch nur im Sochibetrag bon 21 M. pro Boche. In außergewöhnlichen Rotfällen, 3. B. wenn bie Rran erwerbeunfabig frant ift, tann auch, wenn nur bic Frau allein gu unterfrügen ift, bas gange Krantengelb bewilligt werben. Die Unterftütjungen aus Gewertichafte und Bufchuftaffen tommen nicht in Anrechnung; bei gefet lichem Fortbejug bon Lobn und Gehalt foll aber in ber Regel mur bie gesethliche Minbefoleiftung gewährt werben. Die Minbeftleiftung foll auch an Angehörige bon lebigen

Berficherten bezahlt werden, wenn biefe mefentlich gur Unterhaltung ihrer Angehörige beigetragen haben, ohne ber alleinige Ernahrer gu fein, in na burd Unterbringung folder Berficherter in einer Seifflitte für bie Angehörigen eine Rotlage eintritt. Der Mutrag, auch für bie in Beilfiatten untergebrachten Ledigen eine geringe Unterftubung ausguwerfen, wurde bom Bunbesrat abgelebnt.

Morgen: Musgabe, 1. Blatt.

Einen lebhaften Meinungsaustaufch gab es bei Bunft 4 ber Tagesordnung: Rundichteiben bes Reichsverficherungs. amts bom 11. Rai b. 3. Durch biefes Runbidreiben werben bie Berficherungsanftalten aufgeforbert, großere Charfamfeit bei Mufwenbungen für bas Beilverfahren gu üben: ferner wirb angeordnet, daß ber Binefuß ber Darfeben für ben Bau billiger Arbeiterwohnungen minbeftens 31/2 Prozent betragen foll, bei ben ju niedrigem Binofuß ausgeliehenen Rapitalien foll eine Erhöhung auf 31/4 Bragent alebalb borgenommen werben. Der Borfianb bat fich bereits in gwei Sipungen mit biefer Frage beschäftigt unb in einer Dentichrift bem Ausfchuß feine Meinung unterbreitet. Der Gesamtvorfiand ift ber Anficht, bag bas Reichsverficherungeamt mit biefer Berfügung feine Rompeteng weit überfchreitet. Das Reicheberficherungsantt ift mur Auffichteinftang, es ficht ihm nicht gu, in Die Gelbfiverwaltung ber Berficherungsanstalten einzugreifen. Der Boritand empfiehlt ftrifte Ablehnung ber Erhöbung bes Bind-fufes für icon bewilligte Gelber. Diefes fei auch gar nicht möglich: Die Gelber find größtenteils untimbbar. Gur bie Bufunft werbe man fich bem Anfinnen bes Reichsverfiche rungsamts fügen muffen. Zweifellos wurde bas Amt feine nötige Buftimmung jur Beleihung von Arbeiterwohn-häufern bis ju 75 Prozent bes Wertes, alfo über bie murbelfichere Grenze hinaus, verweigern, befonbers ben Bangenoffenfchaften wurde bann ichmerer Schaben ermachte Mus biefem Grund empfichlt ber Borftanb, für bie Bufun ben Binofuß auf minbeftens 31/2 Brogent feftzufeben. Unficht bes Borftanbes fant lebhaften Biberipruch. Arbeiterbertreter beantragten, bas Anfinnen bes Reichaverficherungsamte im gangen Umfang abgulehnen und es bet bem jehigen Mobus ju belaffen. Diefer Antrag fant nicht Die gentigende Unterfitigung. Angefichts ber 3wangelage und um ben Arbeiterwohnungsbau nicht gang ju unterbinden, einigte man fich ichlieflich auf ben Befchluß bes Borftanbes, Ginftimmigfeit herrichte aber barüber, bag bie Berfügung bes Reicheberficherungsamts außerorbentlich bebauerlich und burch nichts gerechtfertigt fei. Allgemein wurde gewünscht, bag ber Bau bon Arbeiterwohnungen wie bisber unterftust werben foll, weil bie Beichaffung bon gefunden und guten Bohnungen ein wefentliches Rorbengungsmittel gegen die Invalidität fel. Jum Schlui wurden noch berschiebene Wahlen erledigt. Die Norstands mahl ergab bie Biebermahl ber beiben Arbeitervertreter B. Beibner-Franffurt und A. Jorban-Caffel. Als Erfat mammer wurden gewählt M. Blettl und L. Dorfchu-Frank furt, B. Gipp und R. Schäfer-Caffel.

Buff. und Beitag. Der lette Mittwoch bor Totel feft foll, so will's bie Gesetzgebung, ber Buje und bent Gebet gewidmet sein. Es last fich manches für biese Ginen tung fagen, bom fireng firdlich-religiofen Stanbpuner an latt fie fich fogar unbedingt gutheißen, indeffen, wie bie Menfchen im Beitalter bet icarfiten Beionung bes inbivibuellen religiofen Lebens nun einmal finb: ber gefet fiche Bug- und Bettag flegt ihnen nicht recht, fie tonnen fofern fie überhaupt noch einen frommen Glauben haben ihre Frommigfeit nicht unter bas Rommando bes Gefetes ftellen, jebes "bu mußt!" ift ihnen berhaßt und auf bas milbere "bu follft!" reagieren fie meiftens nicht. Go werben Die Blesbabener Beltfinber auch heute wieber in bellen Soufen bas benadbarte Maing auffuchen, bas bem preutifden Bug- und Bettag fiets burch allerfei Extraberanfialtungen Rechnung tragt, bamit ja auch biefer eine Zag bem Amujement nicht verloren geht. Man town bieje "Flucht vor ber Stille", die boch wohl jum größten Teil einem Mangel an Berinnerlichung jugufdreiben ift, bebauern aber an ber Zatfache felbst wird fich mit ben iconften Reben fo longe nichts andern laffen, fo longe nicht ein Buf- und Bettag fur bas gange Reich festgefest wirb. Werms es ichen gut und zwedmäßig gehalten wird, einen Zag bes

nichts findet, fagt er, immer noch beschäftigt mit Guchen: "3hr tommt ja morgen wieder borbei, Dubl, wie?" Der Boftbote ichiebt bie Tafche gurud, neigt gelaffen, faum mert-

lich den Kopf und geht seiner Wege, Der Alte ergreift unter sichtlicher Erregung den Brief und öffnet ibn. Reben ihm bleibt Erete siehen und beobachtet feine Mienen. Run lagt er fich in ben Stuhl gleiten und lieft mit bebenber Stimme ben Brief por:

Lieber Großbater!

Benn Du Diefes Schreiben erhaltft, bin ich wohl nicht mehr unter ben Lebenben. Bon bem Untergang unferes Schiffes wirft Du burch bie Zeitungen erfahren haben, 3ch liege in heftigem Sieber und nute bie wenigen Hugenblide flarer Befinnung, um Dir burch einen Freund einen Grus

zu schiden. Bie gebt co Grete, meiner lieben Bermanbien, ber ich io oft gebente? Du lebrteft mich, bag biefe Erbe nur eine Prüfungogeit für eine beffere Belt fei, und bag wir uns alle einstmals wieberfinben wurben. Das muß meine und Gure Soffmung fein.

Der Allie fcwieg. Grete blidte in ben Brief. Gin gitterndes Lebewohl mar hingugefügt und foft verwischt.

"Lag und für ibn beten", fagte bas Rind, fant neben bem Greife berab und umfaste fchluchzend feine Rnie. Die Rape fcmurrte und ftrich mit leifem Schritt an bem Gewande ber Anieenben vorüber, bas Spinnlein bing wie tot an bem feibenen Seil; bie Blumen am Fenfter fanbten bie lette Araft ibrer buftenben Bluten ins Bimmer, und allmählich ging auch braufen ber goldene Sonnenichein ichlafen,

Fünf Jahre fpater!

Der alte Mann mit bem ehrwürdigen Saupt lag fett fangem unter roten und weißen Rofen, Die Grete ihm aufs Grab gepflangt hatte,

Frühling war's. In einer Racht ichneite es mit Millionen Blumenfloden bom himmel herab. Mis ber Tog feine bellen Gemanber anlegte, ftrichen frifche, munbervolle

Morgenlufte über bie Erbe, Leben fprühend! Leben fchaffenb!

Aberall filberne Tropflein auf grunen 3meigen, gitternben Grafern, in Blumenfronen und ein leifer Bind in raufchenben Baumwipfeln. Ein hochblau ausgespannter Simmel ohne ein weißes Boltden, Schwimmenbe, taum unfichtbare Lichtftrome in ben Balbern, auf bem ichmalen Band bes Fluffes, auf roten Tadjern, bie bann bie Sonne mit bem gewaltigen, goldbrennenben Bruftbarnifd fich umgurtete und ihre unermeglichen Lichtfunten berabfanbte,

Da lag bas Birtshaus "Jum Rrug" flott om Bege. Daneben bie Ginfahrtsicheune und ba hinter ein luftig blübenber Garien. Und Greie mar ruhrig in Ruche, Reller und Wirtichaft. Dier im Arug hatte fie bei ben Birtsleuten Eroft, Arbeit und Lohn gefunden. Und heute follte Johann, ber Cohn, aus bem Kriege gurudfehren. Ab! Das Bieber-feben! Die hunbe bellten, bie Jugend lief gufammen, bie Turen öffneten fic. - Bie ber Mite ichluchste, wie fie, Die Mutter, an feinem Salfe bing und weinte: Min Johann! Min Johann -- "Ber ift bas?" "Grete, Schulmeifters Entelfinb -- "Guten Tag, Grete! Du bift groß - unb Enfelfinb -" idmud geworben -"

Ge flufferte und raunte in ben Bufchen; bie Bluten ber Baume und Blumen bufteten und ihr Sauch brang burch bie ftille Racht. Gine beimliche, flufternbe Racht! All bie toufend und abertaufend Mugen, Die gliternben, neugierig beweglichen Mugen ichauten von oben berab. In ber bichten Laube, burch beren Stabe fich bie junggeborenen Linbenzweige brangten, in ber es faft unbeimlich wifperte, ale ob unfidibares Bolt auf ben Beben bin- und berichleiche und borchen wolle, ichlang Johann feinen Arm um Gretes Sals und - flufterte: "Beft bu mi leb?" "Ja, min Johann, id bem bi lev." - "Wift bu min Fru war'n?" "Ja, Johann." - "D, min fot fütt Grete."

Gin leifer Rachtwind fam auf, raufchte burch bie Bufche, bie fich fanft bewegten, neigte fich ju ben Blumen, umichlich Die Eden und fpabte in offene Turen. Auch über bie Laube hielt er ftill und rafchelte in ben Blattern. Es lifpelte ringsum, und eine leife Dufit ging burch die Racht. Da fchraten fie empor. "Aumm, min litt Brut" — nedte er fie garifia und, ihr Köpfchen an feine Bruft gebrudt, schlich er mil feinem Schat ins haus -

Die Belt war vergangen, Draugen fturmie und poffette Der Berbft flopfte an alle Turen, rif bie legien froben Schöpfungen bes Commere gu Boben und tobte wilb auf in bem Ungetum, bas in feinen Gliebern gerrte. Goon ichlich ber graufam-talte Binter beran und ichaute nach, was fein Gefelle vorgeschafft, wie er mit bem Sturmbefen über ble Erbe gejegt hatte. Gine lofe Fenfterlabe fcblug bin und her. Auf bem Dach fnarrte bie Betterfahne unheimlich; im Stall brullte bas Bieb, eifig angehaucht; Ctanb und Unrat wirbelten in ben Eden auf ober rafchelten, bon einer unfichtbaren Dacht getrieben, willenlos über Die tablen Bege, 3m Birthausftilbden war's heimlich und warm Johann faß mit ber Bfeife am Dfen. Grete fpann, Aleine forie in ber Biege auf. Run lachte er, ftredte bie Arme aus. D, unbefchreibliches Glud!

"Bat is Johann !" Un einem frühen Morgen war's. -"3d mut mi fiellen - Grete fuhr erschroden gufammen: "All webber?" Er nidte fimmn. - Roch einmal Lebemobil! Roch einmal! Dann ging's abermals in ben Arteg. Der Ronig rief. Much bie Alten mußten mit gum Rampe Berichte liefen ein. Große Schlachten waren gefchlagen. Briefe tamen; Johann ging's gut. Rudtehr? Dabon ibroch niemand. Da fnatterte und flog es um Paris. Es brillten bie Ranonen, ber Beind nabte, bas Sandgemenge, bas Morben begann, - "Min lewe, lewe Aru" - feufste auch einer im Tobesröcheln. Es war Johann. - "Mubber Mubber!" rief ber fleine Johann. "Buten is went."
"Bat will be?" - - - "Din Mann is fullen - bob!" "Dob?" Da ichlug fie nieber auf ben Boben.

Seit fechs Jahren war fie Bitme, Die icone Birtin jum Brug. Der fieine Johann war groß und ichmud geworben. Der Bohlftand hatte fich gemehrt; auf bem Sofe gaderte viel Febervieg, auf bem Belbe meibeten fette Rube:

fole cine itten S3U.

nft 4 11300 mer. ben: eben ftens dfug Bron

t fich unb nterbas tomtt ift itber-Bor-Bing. fiche-Teine

o o bu-

Bank doles I THE -Tayler 3 bet Blage unier-3 bes ft bie

do be emein ungen ffung Mor. Schlui anba trefet Erfan Stant

Epita

u (B) inri ie bie gefebten rdit efebed perben hellen reugt. mint.

g bem Flucht einem quern. Reben in ci g del

brafen

milita

r mil oliette roben d aut Chon mach, nbefen ichlug te un-Staub t, bon tablen

te bie ann f nmen: mobil Der bl. — Lagen

mazm

Prad rilliten e aud ubber.

bob!* Birtin ter go 1 Spoje Stilbe:

Jahres gang befonbers ber fillen Gintehr und ernften Gelbitprufung gur Berfügung gu ftellen, fo follte man auch - bie verführerische Gelegenheit -, über ber Grenze bas Bergnugen gu fuchen, bas biesfeits ber Grenze verboten ift, aus ber Welt ichaffen.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

- Trauerfeier. Anläglich bes Sinfcheibens ber Grafin Bertha Renferlingt fanbte ber Raifer an ben bier eingetroffenen Generalintenbanten Grafen Gullen-Bafeler ein in warmen Worten gehaltenes Beileibstelegramm. Die Eranerfeier für bie Berftorbene finbet beute (Mittivoch), mittags 12 Uhr, im Trauerhaus in ber Grathftrage 15 flatt, woran fich die Aberführung ber Leiche nach bem Rorbfriedbof aufchließen wird. Die beiben noch lebenden Reifen ber Berftorbenen, Generalfelbmarichall Graf Safeler und Dobo Freiherr ju Immhaufen und Annphaufen, Graf bon Bebelichwingh-Blettenberg, find infolge bon Rrantheit an ber Zeilnabme berbinbert.

- Die Stadtverordneten find auf Freitag, ben 18. Rob. 1. I., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgersaal des Nathauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Nachbewilligung von 1000 M. für die Gewährung von Stillprämien an minberbemittelte Mutter, Ber. Fin.-A. 2. Abanberung bes Fluchtlinienplans für ben Diftrift "Beinreb". Ber. Ban A. 3. Desgleichen bes Fluchtlinienplans ber Coulinftraße. Ber. Bau-A. 4. Eingabe bes Brivatiers Bifbeim 3 mmel fen., betr. bie Grundwaffer-berhaltniffe feiner Befiting Drubenftrage 5/7. Ber, Org.AL 5. Antrag auf Abanberung ber §§ 2 und 6 ber Rongeffions feuerorbnung bem 27. Marg 1907 und 16. Mars 1908. 6. Radbewilligung ben 800 M. für Merbesserung eines Feldwegs im Distrift "Kiein-hainer" und Bierstadter Berg und herstellung eines Fußgängerwegs in dem bon der Rendorfer- nach der Baldire Stellvertreters für den 1. Armenbegirt und je eines Armenpflegere für bas 2. Quartier im 2. und für bas 5. Quartier im 11. Armenbegirt. 8. Magiftratsvorlage, bett. bas Bermächtnis bes verstorbenen Dr. med. Friedrich Gärtner. 9. Mitteilung, die Leitung bes statistischen Umis betreisend.

- Sangerehrung. Der Mannergefang-Verein "Con-corbia" hatte am Samstagabend feine Aftiben und beziell hierzu eingelabenen Ehrenmitglieber und Gafte in feinem Bereinsheim gu einem gemutlichen Abend berfammelt, um wieber einige Mitglieber gu ehren, bie bem Berein 10, besto. 20 Jahre affit angehörten. Rach einer herz-fichen Begrifbungsanfprache bes erften Borfitenben berrn lichen Begrüßungsansprache bes ersten Borsitenben herrn Ehrharbt, welcher auf die Bedeutung des Abends hin-wies, komite derselbe den Mitgliedern B. Erat, Georg Schäfer, K. Lind, A. Scheid das silberne Abzeichen für 10-jährige und Frit Wossel das sulberne Abzeichen für 20jährige altive Mitgliedschaft überreichen. Anschließend bieran wurde dem seitherigen verdienten Vorsitenden des Ver-eins, Reniner Frit Saueressig, welcher von diesem Posten zurücktrat und zum Ehrendorstitenden ernannt wurde. an Stelle bes üblichen Diplome ein filbernes Schilb mit enton Stelle bes nonden Liptoms ein silbernes Schild mit ent-brechender Widmung überreicht. Herr Saueressig dankte für die ihm zuteil gewordene Ehrung. Nentner Matthias Still-ger, weicher erfi vor furzer Zeit auf sein Sojähriges Judifaum als Chremnitglied der "Concordia" zurüchtlicken konnte, erging sich in längerer Nede auf den Werbegang des Ver-eins, schiederte namentlich auch die Zeit, in welcher die Concordia" durch die Verhältnisse auf ein kleines häussen "usgummengelunken war und gedachte der Mönner walche aufammengefunten war und gebachte ber Manner, welche ben Berein wieber auf feine beutige Sobe brachten. Bert Stiffger folog mit ber Mahnung an alle Mitglieber, jebergelt treu und unentwegt gur Sabne bes Bereins gu balten. bamit bie "Concorbia" unter ben biefigen Gefangvereinen ben Plat behaupte, ben fie jest einnehme. Die febr gerabe bie Rebe bes Seniors bes Bereins bei ben Amwefenben aufprach, bewies ber große Beifall, ber herrn Stillger für feine Ausführungen gezollt wurde. Unter Abfingen gemeinschaftlicher Lieber und Chorvortrage nahm ber Abend einen animierten Berfauf. namenflich feien auf folifitiebem Bebiet erwahnt bie Berren Bruhl (Bioline), Schmittberger (Gefang), fowie bas Zitherquartett ber herren himmler, Berbermann, Betera und A. Beder. Der humoristische Teil war bei ben Mitgliebern Wolf, Kempfes und hartmann,

fowie bem Biesbabener Birreche Beder in guten Sanben. Daß bas im Berein bestehende Doppelquarteit wefentlich jur Berherrlichung bes Abends beitrug, fet noch erwähnt. F.

- Die Erfchlieftung bes Rorbens. Bu ben unter gleicher Spitmarte im Abendblatt bom 14. November gemachten Ausführungen wird und geschrieben: Ich wollte fürglich eine bei mir zu Befuch weilenbe Dame nach ber "Schonen Aussicht" führen, um ihr biefes gufunftsreiche Billenviertel zu zeigen. Da wir beibe nicht mehr jugendlich find, ich felbst bergleibend bin, so suchte ich auf bem bem Sep'lichen und bem Bedmann-Gubrer beigegebenen Stadtplan einen praftifablen bequemen Zugang jur "Schönen Aussicht". In beiben Planen find nun icone, in Schlangenwindungen ge-schwungene Wege burch bas Paulinenschößechengelande eingezeichnet, welche wir für unfer Unternehmen auswählten. Unfunbig ber mabren Sachlage, wußten wir nicht, baß biefe Wege, wenn fie auch größtenteits ja fcon borbanden find (und mir noch furge Stude threr Wegeführung bes Ausbanes harren), uns nicht jum ersehnten Biel führen wurden. Bir tamen nun bis auf ben Rongertplay bes Paulinenfchlößchens (beibe machen, nebenbei bemerkt, mit ihrer grasbewachsenen Glache und bem ichabhaften Banbput einen ftart vernachläffigten Ginbrud') und bemerften bort mehrere halb verroftete Fabnenichilber mit ber Auffchrift "Musgang", die nach oben wiefen. Dort fanden wir auch zwei mit Ausgang bezeichnete Tore, die aber beibe berichloffen waren! - Unberrichteter Sache traten wir ben Rudweg nach ber Sonnenberger Strafe an. Ift es nun angebracht. Fremde berartig ju affen, und folite es untunlich fein, jene Ausgange, die für Fugganger eine bequeme Berbindung zwischen Sonnenberger Strafe und "Schone Ausficht" ermöglichten (wie es ber überfteite, atemraubenbe Cansteinsbergweg nicht tut), wenigstens bis gur Duntelbeit geöffnet gu halten?

- Rene Apothele, Ede ber Schlersteiner- und Erbacher Strafe wird in Rurge eine neue Abothele errichtet. Sie wird unter ber Bezeichnung "Kaifer-Friedrich-Apothele" ge-

— Der "Deutsche Räuferbund", Sit Friedenau-Berlin, erblidt seine Houptaufgabe barin, durch Bort und Schrift bas taufende Bublifum ju größerer Rüchficht im Bertebr mit bem bedienenben taufmannifden Berfonal gu ergieben und burch Berbreifung ber fogenannten "Räufermoral" ber weiteren Durchführung ber Schutgefete im Sanbelogewerbe ben Weg zu ebnen. Much in unferer Stabt bat fich ein Komitee gebilbet wegen Gründung einer Ortsgruppe "Deutscher Rauferbund". Der geschäftssührende Ausschuß bieses Komitees halt am 28. Robember, abends 81/2 Uhr, in ber "Bartburg" eine öffentliche Berfammlung ab. In ber Berfammlung werben fprechen: Berr Brofeffor v. Kirchenheim-Beibelberg über: "Der Kampf um bie Sonn-tagetuge"; Frau Pfarrer Schraber-Wiesbaben über: "Beihnachtöfieber"; Fraulein S. Anerbach-Wiesbaben über: "Reformen im Stand ber weiblichen Angestellten". Berr Brofeffor b. Rirchenheim ift ber Borfibenbe bes "Internationalen Bunbes für Somtagernhe". Rach ben Reben wird in eine Besprechung eingetreten werben,

Stonigl, Breufifche Alaffentotterie. Das große Los ber Ronigl. Breuftischen Rlaffenlotterie (500 000 DR.) fiel, wie wir icon im gestrigen Abendblatt mitteilen tonnten, auf Die Rr. 83 078. Bon ber gestrigen Biehung werben uns noch folgende Gewinne brahilich mitgeteilt, die wir ohne Gewähr für bie richtige Abermittlung biermit wiebergeben: 10 000 M.: Mr. 112 568, 114 986. 5000 M.: Mr. 96 126, 119 449, 195 495, 248 978. 3000 M.: Mr. 9582, 18 347, 20 807, 39 037, 39 524, 46 511, 46 542, 47 680, 50 368, 59 093, 67 494, 71 430, 72 303, 86 532, 94 195, 95 644, 96 601, 99 939, 110 710, 117 005, 124 808, 131 317, 144 202, 147 923, 149 779, 154 114, 168 505, 179 973, 183 214, 199 560, 204 906, 214 919, 215 390, 215 920, 219 521, 226 716, 244 543, 252 691, 254 226, 257 152, 257 922, 269 024, 294 358.

— Swangsversteigerungen. Gestern vormittag fanden vor de mkönigt. Amtsgericht dahier awei Ivangsversteigerungen statt. Bet der ersten derselben handelte es sich um die Billa Schillerstraße 2 in Sonnenderg. Die Ebetrau Khilipp Kiersbrauer legte mit 24020 M. das Söchsigehot ein. — Bei der weiten Bersteigerung sam in krage das Kreisfers da klersche dans Blückerstraße 20 in Biesbaden. Reisteind Legtbeiternde blieben dabet die Geleute Bernhard Kapp in Sechssbeim in Sedisbeim.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Amit, Borträge.

Bisdhontheater (Wilhelmitrage 8). "Das franke Kind' betifelt sich die dieswöchige Hauptsebenswürdigkeit im Biopdontheater. In diesem Bilde wied die Behandlung der Nild, wie sie in früheren seiten und wie dieselbe in der Reuzeit gescheht, vor Augen geführt und zur besiebe in der Kenzeit gescheht, vor Augen geführt und zur besieben Erkenntnis der größen Kontraite in der Bedandlung der Rilch ist die tief ergreisende Beidenlagsichtete eines kleinen Kindes durch den Genuß unfanderer Ville wiederzigegeben. Den bumoristischen Teil des Krogramms bestreiten dieseknat Deutschlands bester Dumorist, Lito Rentter, im Tondild und der allen Freunden der Kinematographie wohlbetannte Lontolint in seiner neuesten Szene: "Tontolint macht Bister. Freunde der Natur machen wir speziell auf die einzig schöne Naturaufnahme des Vierwaldbiatterses mit seinen berrlichen Ufreszenerien aufmerksam, auch die Barsorcedressur mehrerer Kasschunde, worunter die geschicketen Ufrodaten, dieten speziell dem Tiersteund eine willsfammene Abwechsung.

Die Wiedergebnrt des Judentums, über dieses Thema

dieftelten Afrodaten, bieten speziell dem Tierfreund eine willstommene Abroechsung.

Die Wiedergeburt des Judentums. Aber dieses Thema bielt vorgestern avend im Aludinal der "Wartburg" Herr Pastoc K I of e. Frankfurt einen fesselnden Bortrag, in dem er einer folgendes aussührte: Das deutige Judentum bedarf einer Wiedergeburt, was von strengsläudigen Inden seinebwegs in Aberede gestellt wird, wie auch von lideralen Juden selbst, z. B. durch den Isonismus, dahingebende Berjuche gemacht worden sind, oden dienismus, dahingebende Berjuche gemacht worden sind, oden dienismus war die Veranlassung, das das siddssche Volfschen. Der Isonismus war die Veranlassung, das das siddssche Volfschen der auf seine Eigenart besommen hat; dazu hat beigetragen: die Startung des nationalen Bewustseins, die Angrisse des Antisentismus, die Arisis der edangslischen Tedeologie. In gewissen Kreisen wird bekauptet, das das Ehristentum langssem, aber sicher seinem Untergang entgegengede, das Judentum aber würde in Kierze seine Wiedergeburt erleben. So steht beute das Judentum dem Ehristentum gegenüber; es wartet bergeblich auf seine kinnere Zersehung und Ansisiung. So wert der gebard auf seine ihnere Zersehung und Ansisiung. So wert der gebard auf seine mere Zersehung und Ansisiung. So wert der gehen der in leher Linke auf Gottes Offenbarung, auf dem ewigen Logos, der aus dem Runde Coites geht. Wenn aber das Judentum eine Bekebergeburt erleben will, dann muß sie aus überm eigenken innerften Erund und ursprünglichen Wesen das Judentum mus der Gottes Offenbarung, auf dem ewigen Logos, der aus dem Kunde Coites geht. Wenn aber das Judentum mus der dach nicht wie de bisSerigen Besen beraus geschern und aus unsern sehnen dem Anserten Der aus dem keinen Besen kentigen und Anserten der aus Entstehn will, dann muß sie den kleinen aus unsern sehnen und das die Bernleiten der Anserten und das der Bernleiten der Anserten der Seien Ernstellen und das die Bernleiten der Anserten der Ernstellen und das die Bernleiten der Keiter das der Bernleiten des Alle

unter ledhaftem Beifall seine festelnden Darlegungen.

Beberseiben und Gallensteine. Der auf Beranlassung des diesigen "Mneippsereins" am Wontagadend im großen Saale der "Bartburg" abgehaltene Bortrag des Naturdeistundigen Seine Caire aus Kaiserslautern erfreute sid eines karfen Besuches. Nachdem der Redner an Hand den zwei in Ledensgröße gebaltenen anatomischen Zeichnungen Lage und Bau der Leder erstlärt batte, erging er sich aussichtlich über die blutzeinigende, gallendereitende und regulierende Tätigseit diese Crgans. Besondere Ausmerksamteit widmete der Bortragende zwei Ledererkrankungen, der Zuckerharnende mid dem Gallensteinseden und betonte am Schuß, daß sich niegends die Kneipp-Weihode zweckmäßiger anwenden lasse, als dei Ledersseiden und daß auch da Berbütung leichter sei, denn Seilung.

Die Zuhörerschaft folgte dem zweistundigen Bortrage mit aroßem Interesse und speenderen medstusse desselben ledhaften Beisall.

* Königliche Schauspiele. Im Hoftbeater gelangt morgen bei erhöhten Breisen Richard Wagners "Tannhäuser" zur Aufführung. Die Titelpartie wird Herring Tannhäuser" zur Aufführung. Die Titelpartie wird herr in Berlin singen. In den weiteren Haubtpartien ind die Damen Engell, heißelbt, Krämer, Wüller-Weiß und die Derren Erwin, Geise-Wintel, Denke und Rebtopf beschäftigt. Als "Landgraf" gastiert Herr Lornleins Barck vom Stadttbeater in Dortmund aus Engagement, während Berr Hand Habit die Varie des "Waller von der Vogelweide" übernommen hat. — Als nächte lässier von Ergelweide" übernommen hat. — Als nächte lässier der Korftellung bei keinen Preisen wird am Freitag "Torquato Tasso" aufgeführt. — Die nächste Rachmittagsvorfrellung sindet am kommenden Sommag katt und zivar gelangt Anzengrubers "Reineidbauer" zur Aufsildvung. (Volkspreise.) Es wird ausdrichtig bemerkt, das Bläbe zu W und 75 Pf. nicht zum Bertauf gelangen.

* Balballa-Theater (Direftor Norbert). In der Zeit dem 18. dis einschließlich 30. Nobember sinden feine Borzelkungen itati. Die Biedereröffnung des Balhalla-Theaters erfolgt am 1. Dezember. Die Direftion dat die Agoston-Truppe engagtert, welche die Ausstattungsposse "Biesbaden außer Rand und Band" zur Ausstattungsposse "Biesbaden außer Rand und

* Kaffanischer Berein für Naturfunde. Die Mitglieder des Naffanischen Bereins für Katurfunde werden zu der am Donnersiag, den 17. Aobember, 8½ Uhr abends, stattssindenden, bon der Ribeinischen Natursforschanden Gesellschaft in Mains veranstalteten wissensichaftlichen Sitzung, in welcher derr Fro-sessor Dr. Schollmaber einen Bortrag "über Ebbe und Flut" balten wird, eingeladen. Lokal: Schlaraffiasal der Biedertafel

tigene Pferbe ftanben im Stall. Draufen neigten fich, Golb in ben Röpfen, die Ahren berab. Ein frohliches Klingen ging burch die Luft, die Senien rauschten. — In ber Drabt-lifte Schätze von Leinen, im Schrant blante Speziestaler und Wertpapiere. — Biele warben um die schone, ftille Frau. Gie aber ichüttelte ben Ropf. Borbei.

Die Postfutsche fam. "Beter top! in de Schün." — Die Bierbe bampften, aus den Eimern sogen sie gierig bas ftische Nas. Es roch in der Durchsahrt nach Staub, Pserbesichweiß und Leder.

In die Gasistube trat ein alterer Mann. Kräftig war feine Gefialt, wettergebraunt, buntel fein Gesicht. Eine Talde legte er auf ben Tijch, seite fich, fuhr fich mit ben

Talche legte er auf den Tisch, seite sich, suhr sich mit den Handen burchs haar und schaute empor.

"Gefällig?" Keine Antwort. "Mest? Beer? Wittbeer?" "Lebt der Schulmeister Claus noch hier am Ori?" — die schaut ihn an und schüttelt den Kopf. — "Tot?" — die nicht. — "Sein Enkelstind, Erete — ?" — "Dat bim id." — Da springt der Mann auf, sast sie, reist sie an sich, sieht sie empor, bedt ihr Gesicht weit ab, drück's abermals an sich und rust: "Ich din heinrich Claus! Dein Better! Erete — Grete —"

Ginen Augenbiid ift alles ftill; nur bie Banbubr tidt ihre einformige Melobie. Die großen grünen und weißen Flaiden finier bem Schenttifch ichauen ernftbaft brein, bom Benfter ichlägt's duftenb ans ben Topfgewächsen, braugen brutet bas Sonnenlicht - brinnen aber ift's fühl und laufdig. Da fluftert Die Fron: "Min lewe, lewe

Aus Runft und Jeben.

"Der Gefangene ber Barin".

Mus Dresben, 13. Rovember, wirb uns gefchrieben: Gine neue zweigftige Oper bes Münchener Komponisten Starl bon Rastel bat an ber Dresbener hofoper ibre Itraufführung bestanden. Der geschichte Bühnenarbeiter Rubolph Lothar hat ibm aus einem frangofifchen Stoffe !

bon Banard und Lafont ein Libreito bergeftellt, bas nicht bu ben schlechteften seiner Art gehört, wenn es auch so manchen saloppen Bers und manche unfreiwillige komische Wendung entifalt. Aber es ift stroff und wirtsam aufgebaut und enthält hinreichend viel Mugtebenbes für naibe Operngenießer, "Der Gefangene ber Barin" ift es ver-beigungevoll betitelt und gibt eine historische Bluette fo etwa im Stile ber Garboufden Theatergeschichisaftionen mit ergreifend viel Ebelmut, einem ftarten Schuf Erotif und einigem Degengeklitt, Sistorisch ist is natürlich so unwahr wie möglich, wie alle biese Geschichtsklitterungen gur Unterhaltung bes Publikums. Die Zarewna Elisabeth, jene beschränfte und indolente Gegnerin Friedrichs des Großen, eine murbige Borlauferin ber noch mohr berüchtigten Ratharina II, liebelt hier febr romantifch mit einem jungen Lentnant, ber von ihrem Polizeiminifter aus berfonlichem Sag auf die Feftung gebracht worben ift. Dort verhilft er dem Herzog von Kurland zur Flucht und gibt fich selbst für ihn aus. Für einen Tanz und einen Kuß der Zarin will er sierben. Er bekommt beides. Indessen hat die Zarin ersahren, mit welcher überlebensgroßen Ritterlichkeit er für einen anderen in den Tod geben will; sie verzeiht ibm und versichert ihm, bag er ber Rachste an ihrem Thron bleiben joll, ber glüdselige Gefangene ber Zarin. Aber biese Gruppe fentt sich ber Borbang . . In ber Mufit Rarl b. Rastels ift fein Glug, feine Grifche; fie taftet fich mubfam in abgeriffenen Begleitungebbrafen gut einem unaufhaltsamen Regitativbialog vorwarts, geht aller freien Melodiebilbung angitlich aus bem Bege, bermutich aus Furcht bor ber Trivialität, und bietet baffir eine febr gezwungene Gefangsweife in monotonen Intervallen, Es scheint bem Romponisien etwas vorgeschwebt zu haben wie ber Zon eines mufitalifchen Ronversationeftudes. Er balt fich beshalb von ber Liebform ebenfo fern wie bon lettmotivifcher Arbeit (bis auf einen fleinen Amfan bagu) und fucht durch illustrative Behandlung ber Instrumentation ben gefungenen Dialog gu farben, Aber es fehlt ibm bramatifcher Schwung so febr wie Ihrische Warme, so bag man im

ganzen trot mancher geistvoller Einzelheit und einiger gelungener Orchesteressette von einem Riglingen sprechen muß. Die Rufit dieser Oper wird nicht lange leben, auch wenn anderwärfs so viel Mühe und Kraft an die Auf-führung gewandt wird wie in Dresden, wo Schuchs mustfalifche Direttion, Trummers geschmadvolle Regie und ber hingebenbe Gefang und die Darftellung befonders burch Eba ban ber Often und Johannes Gembach taten, was irgenb gu einem außeren Erfolg führen tonnte. Der blieb aus biefen Grunben auch nicht aus.

Theater und Literatur.

Unferem Mitarbeiter Baul Linbenberg wurde bom Sonig bon Rumanien bas Rommanbeurfreug bes rumanifden Aronenorbens verlieben.

Bilbenbe Lunft und Dufit,

= Aus Frantfurt wird uns geschrieben: Der "Riblice Gefangverein" brachte in feinem erften Rongert gwei felten geborte Berte gur Aufführung: Bolf. Ferraris warmherzig empfundene Kantate "Vita nuova" (Text nach Dante), und das ganz in modernstem Stil ge-haltene "Im Meerestreiden", — eine geniale Chor- und Ordester-Rhapfodie don F. Delius. Beide Berte fanden durch den Chorderein und das Museums-Ordester eine porgigliche Biebergabe. herr Rapellmeifter Rarl Souricht bewährte von neuem feine hervorragenben Dirigenten-Gigenicofien: er interpretierte bie ichwierigen Berte in wahrhaft tongentaler Beife und wußte burch bas Feuer, bas ihn befeelte, affe Mitwirtenben gu warmfter Singabe fortgureißen.

Der Mufil-Berlag Albert Stahl, Berlin W. 35, hat ein Breisausichreiben für Mariche erlaffen. 3m Berteilung gelangen 3 Breife zu 600, 400 und 300 M. Breisrichter — außer den preußtichen Armee-Musik-Inspisienten Prof. Roßberg a. D. (Chremorsch), Th. Grawert (1.), D. Hadenberger (2.) — der Kgl. M.-D. A. Boetige-Karlsruhe, Rähere Bedingungen werben auf Bunfc bom Berlag verfandt.

ein

bäl

Br

¢.11

El

In Mains. Abfahrt mit der Wiesbadener Straßenbahn, Linie 6, 71½ Uhr ab Kurhaus. Die Abendunterhaltungen vom 17. und 24. d. M. fallen im Kajino aus.

Mittivod, 16. November 1910.

* Dentider und Siterreichischer Albenverein. Um Donners-tag, den 17. Robember, abends 8% Uhr, findet in der Aula der ftadtijden höberen Räddenschule ein Lichtbildervortrag des Seren Dr. nied. Böttch er statt über Banderungen in Rordwales. Richtmitglieder haben Zutritt. Denfelben wird anheimgestellt, durch einen freiwilligen Beitrag zur Dedung der Untosten beizusteuern.

der Untosten beizustenern.

* Frankfurter Stadttheater. (Spielplan.) Obern.
haus. Mitwoch, den 16. Robember: Geschlossen. Donnerstag, den 17.: "Susammens Gebeimmis". Dieraut: "Der Schleier der Vierreite". Freitag, den 18.: "Figaros Dockseit". Samstag, den 19.: "Der Edungelimann". Somntag, den 20., nachm. 19.: "Der Edungelimann". Somntag, den 20., nachm. 19.: "Die Regimentstochter". Abends 7 Uhr: "Oberon". Montag, den 21.: "Brima-Ballerina". Dienstag, den 22.: "Gustamens Gebeimmis". Dierauf: "Der Schleier der Vierreite". Mittwoch, den 23.: 2. Abonnemenis-Konzert. — Schauß Donnerstag, den 17.: "Die törichte Jungfrau". Freitag, den 18.: "Den Graf don Gleichen". Samstag, den 19.: "Im weißen Köhl". Sonntag, den 20., nachm. 3 Uhr: "Ein ibealer Gatte". Abends 7 Uhr: "Lantris der Rarr". Montag, den 21.: "O diese Leuinanis". Dienstag, den 22.: "Wedea". Mittwoch, den 23.: "O diese Leuinanis". Dienstag, den 22.: "Wedea". Mittwoch, den 23.: "O diese Leuinanis". Donnerstag, den 24.: "Der Richter den Bestamea". D diefe Rafamea"

* Albert-Schumann-Theater in Frankfurt a. M. Morgen Donnerstag, den 17, d. M., ift im Albert-Schumann-Theater Premierenabend. Nicht weniger als ein halbes Dusend neuer Rummern werden gum erstenmal in Frankfurt auftreten.

BereindoBerfammlungen.

Bereins-Berjammlungen.

* Unter Anweienheit einiger Mitglieder des Boritandes dem Frankfurter Ortsverein genehmigte die vom Vorigenden Ander geleitete Berjammlung des "Bereins den fio-nierter Deutscher Reichs" und Siaatsdesamierten dem finder Reichs" und Siaatsdesamierten dem kom 11. d. M. eine Anderung des Satungsentwurfs für den Brodingderband und regelte die Vertretung für die bietigen Ritglieder des Verdandsvorftandes. Die porliegenden Bittigriften des Verdandes an die gelengebenden Korperschaften gelangten zur Verleiung und entipredenden Beschustaffung. Es soll besonders der Wortlaut der von dem disderigen Kinnanzminister im Juni d. J. in einer Sitzung der Alfbenfichung einer Ausbeschung der Alfbenfichung einer Ausbeschung der Alfbenfichung der Alfbenfichung nach Beschung der Versammlung, dem auch die anwesenden Arankfurter Versambsmitglieder beipflichten, in jenen Littigriften noch in einer der Tatsache entsprechenden Kom Aufnahme finden. Ersautert wurde ferner der Entwarf eines Schreibens an die Versamburge ferner der Entwarf eines Schreibens an die Versamben des Frankfurter Aufnahme fand die Rede des Korfigenden des Frankfurter Aufnahme fand die Rede des Korfigenden des Frankfurter Ortsvereins, in der unter Dinneis auf die in einzelnen deutschen Staaten und anderen Landern bester gestaltete Lage der Altpenionare bezw. Betetanen ausgesordert wurde, in der gerechten Sache den Mut nicht finken zu sassen aus auszuharren, die des Beitereicht seit.

Ans dem Sandhreis Wiesbaden.

A Schierftein, 15. Robember. Geftern abend fant im "Raffauer Sof" eine febr gri befuchte Berfammlung ftatt, welche ber Sanjabunt einberufen hatte. In berfelben herr Otto Berg-Berlin über "Sanfabund und Mittelffanb". Huch ber Reichstagelanbibat, herr Albert Sturm, ergriff bas Bort und fand für feinen jobialen Sumor und almaffauifden Freimut begeifierte Buborer und fartften Beifall. Am Schluß ber Berfammlung wurde bier eine Ortsaruppe bes Canjabunds gegründet, bie bereits 34 Mitglieber gabit

Bierftadt, 15. Rovember. Der Bargerverein bielt geftern abend im "Taunus" feine erfte biesjährige Binterversammlung ab und beschäftigte fich junachft mit bem vielfach und bringend geaußerten Wunfch nach einer Berbefferung ber befiebenben Sahrzeiten ber elettrischen Strafenbahn. Bon allen Geiten wurde beftätigt, bag ju gemiffen Beiten eine gefahrvolle fiberfüllung ber Bagen bie Regel ift. Aber 70 und gar über 80 Berjonen benuten ju biefen Beiten ben Bagen, obwohl nur 46 Berfonen borfortfismagig beforbert werben follen. Es murbe eine Gingabe an ben Dagiftrat in Biesbaben beichloffen, bie bafür elutritt, bag, fobalb wie möglich, nicht erft im April nach-Ben Jahres, eine Bermehrung ber Fahrgelegenheit ober eine Berfürgung ber Fabrzeit ermöglicht wirb. Beiterbin befchloß ber Berein eine Berbefferung ber Rubebante, begiv, ber Bugangewege gu benfelben, befonbere berjenigen an ber Barteftrafe, borgunchmen. Ebenfo tritt er für bie balbige Aufftellung bon Blatatfaulen ein. Der bon bem Berein berausgegebene "& ührer bon Bierfiabi", ber beraltet ift, foll benmachft in neuer Auflage erfcheinen. Gollegfich wurde noch über ben befannten "Boftftreit" ge-fprochen. Gin Antrag, ber Berein folle feine Befriedigung barfiber ausbriden, bag bie Boft im Dorf geblieben ift fand nicht bie gemigende Unterftutung und wurde gurud

r. 3gftabt, 14. Robember. Rommerben Donnerstag. ben 17. b. M., nachmittags 2 Uhr, findet bier im Safthaus "Bur schönen Aussicht" eine Berfammlung ber Gaft-wirte aus ber Umgebung Biesbabens fiatt zweds Grinbung eines Birtebereins. herr B. Brauning aus Bies baben wird einen Bortrag über bie gegenwärtige Lage im Saftwirtichaftsgewerbe und bie Reichsfteuerreform halten.

Maffanifche Nachrichten.

Deutschlands größte Betonbriide.

S. Erbach (Befterwalb), 14. Robember. Die bas Balb. tal ber Großen Rifter überfpannenbe Gifenbahn - Betonbrude ber Reubahnftrede Marienberg Erbach ift biefer Tage boffenbet worben, Bur Schluffteinlegung waren ber Serr Gifenbahnbireftions . Brafibent Reuleaur aus Frantfurt und noch einige Gifenbahnbaubeamten erfchienen. Das Bauwert, beffen bas "Tagblatt" wieberholt gebacht bat, ift bon ber Firma Sifer u. Ro. in Obercaffel bei Bonn aus-

n. Langenichwalbach, 14. Robember. Der Ragelichmieb B. bon Laufenfelben ift beute wegen Berbachts ber Brandftiftung und bes Betrugs in bas biefige Amtsgerichtsgefängnis in Untersuchungshaft eingeliefert worben.

d. Ibficin i. I., 12. Robember. Durch private Milb-tätigfeit wird in biefem Winter, wie bor 2 Jahren, wieber an arme Schulfinder ein warmes Grühftud verabreicht werben. Das Arrangement haben einige hiefige Damen übernommen, die auch für bie Austeilung forgen. Bon ber Schulleitung ift gu biefem 3wede ein geeigneter Raum gur Berfügung geftellt worben. - In ber abgelaufenen Roche unterzogen bie herren Brovingialichulrat Raifer und Schul- und Reg.-Rat Glebbe bie biefige Realf dule einer

eingehenben Revision gweds Huschluß berfelben an eine höhere Bollanfialt. Das Refultat war ein febr gunftiges, und ber Luichfuß wird voraussichtlich noch im laufenben Schuljahre erfolgen. Daburch werben bie Schüler ber Obertertia mit bem Berechtigungoschein für bie Untersetunba jeber preugischen entsprechenben boberen Schule ausgestattet, Much die Cronberger fiadtifche gehobene Schule wurde ju gleichem Bwede besichtigt, ber Unichlug fest borten boraus, bag bie Schule entsprechend ausgebaut wirb, mas einstweisen noch nicht ber Fall ift. - Gine febr bernünftige Berfügung bat bas Landratsamt Langenichwalbach erlaffen, es muffen nämlich alle Obitbaume mit Rlebegürtel jur Abwehr gegen ben Froftspanner und anberes Gefindel ber Obfibaume verfeben werben. Die Landleute werben baburch ju ihrem eigenen Beften gegu legen. Scheinbar tun fie bies recht gerne, benn neben bem Miebegurtel werben bie meiften Baume auch noch mit Ralfanftrich berfeben. Diefer bat ben Borteil, ben Baum einerseits gegen Froftichaben ju ichuten und andererfeits berhindert er ein gu frühes Mustreiben und Blüben. Benn ber gemeinsame Feldgug gegen bie Obftichablinge in ben folgenben Jahren fich fegnend bemerfbar macht, bann wirb jeber Beteiligte ber Rreisleitung bantbar fein.

Camberg, 11. Robember, 3m Saale bes "Baberifchen Sofes" hierfelbit fand am Donnerstagabend eine verhältnis, mäßig ftart besuchte Propaganbaversammlung bes Sanfabunbes fiatt. 3m Anichlug baran wurde eine Orisaruppe Camberg begründet, welcher borläufig 23 Mitglieber beitraten.

Rieberg, 11. november. Durch einen fonder baren Unfall fam bas 4jahrige Tochterchen bes Gaftwirtes und Badermeiftere Rarl Reis bierfelbit gu Schaben. Das Rind ftand an ber Treppe bor bem elterlichen Saufe, ale ber Schweinehirt bie ibm anvertraute Berbe über bie Ortsftrage trieb. Mis berfelbe mit feiner langen Beitiche nach einem nebenhinauslaufenden Schwein schlug, traf er bas ermabnte Rind berart in bas linke Auge, bag ber Augapfel eine erhebliche Bunbe erfitt. Das alsbalb nach Biesbaben in die Augenheilanfialt verbrachte Rind wurde bort fofort operiert. Doch gelang ce ber Runft ber Argte nicht, bem ungludlichen Rind bas verlepte Auge gu erhalten.

ss. Sodift a. D., 13. Robember, Unfer Rreis. friegerverband, ber gurgeit in 26 Bereinen 2022 Mitglieder gahlt, hielt heute nachmittag in ber Turnhalle ber "Turngefellichaft" feine Berbfivertreterverfammlung ab. Den Borfit führte Saupimann b. 2. a. D. Dr. Geyberth von hier. Als Chrengafte wohnten ben Berhandlungen bei Landrat Dr. Alaufer, Oberfileutnant von Detten-Biesbaben, haupimann Döring und Gefretar Schner-Biesbaden. Bon ben 26 Berbandsbereinen hatten 25 ihre Abgeordneten gefandt. Es waren vertreten 1962 Mitglieber burch 86 Abgeordnete. Rach dem bon bem Raffenführer &. Diffmann erftatteten Bericht betrugen bie Ginnahmen 2390 DR, bie Musgaben 2374 M., bas Berbanbebermögen 917 M. Erganzungewahl bes Borfiandes wurden bie ausicheibenben Mitglieder G. Meifiner, &. Diffmann-Sochft und Darm-ftabter-Griesheim einftimmig wiedergewahlt. Gin Anfrag, wonach bas bei ben Berbandsfesten gu veranftaltenbe gemeinfame Mittageffen einschließlich 1/2 Rafche Bein nicht über 3 M. toften foll, wurde angenommen. Oberftleutnant bon Detten erstattete einen intereffanten Bericht über Die lette Jahresversammlung bes Anffhauserbundes. Nachbem einige innere Berbandsangelegenheiten befprochen waren, wurde bie Berfammlung nach 5 Uhr gefchloffen.

ec. Guffenheim, 13. Rovember. Pfarrer Deitenbed bon bier murbe beute unter Mififieng ber herren Pfarrer Schmidtborn-Ried und Schmitt-Sochft burch Delan Anthes feierlich in fein Mint eingeführt. Die Gemeinbeglieber nahmen an ber Seier regen Anteil, jo bag bie Rirche bis jum letten Plat gefüllt mar.

s. Rilbesheim, 14. Robember. Bum Renbanten ber Migemeinen Oristrantentaffe bes chemaligen Amtes Rubesheim ift unter 31 Bewerbern ber Raufmann Johann Rarb von bier gewählt worden. Der neue Renbant wird mit bem 1. Januar 1911 bie Raffengeschäfte über-

ch. Raffan a. b. 2., 14. November. In ber vergangenen Racht murbe in brei Wohnhäufer ein gebroch en. Wertvolle Gachen find ben Dieben nicht in Die Finger gefallen.

nh. Ems, 14. Robember. In letter Beit wirb für eine eleftrifche Bahnberbinbung Ems-Rieberlahnftein und Ems-Arenberg lebhaft Propaganda gemacht.

5. Bom Balmbach, 14. Nobember. Das feit Jahren betriebene Eifenbahndrofelt Oberbrechen, Dau-born, Kirberg, Aarbahn fangt an, greifbare Geftalt anzunehmen. Man bai die geplante Schlustrace Kieberg-Sahnstäten als zu furz und unventabel fallen lassen und gedentt durch Beitersührung in den Untertaunusfreis in eine Linie, welche die Buntte Bechibeim, Ketterrichwolbach, Limbach, Eringerfrinteits Chörgardh Konrod Aurockenerfen. welche die Auntte Bechibeim, Ketternschwalbach, Limbach, Strinz-Trinitatis, Görstrold, Vanzod, Vurgschwalbach mitninunt und in dem industriellen, in gewaltigem Aufschwung begriffenen Kolbaus die Aarbadd erreicht, die allein eifzige und praktische Ausgestaltung des Projekts und notwendige Verdindung der Eisendahn durch den goldenen Grund mit Kar und Khein gestunden zu baden. Belanntlich mündet die Kleindahnstrecke St. Gearshaufen, Braudach, Kaftätten, Kahenelnbogen in Zollbaus. An dem Ausbau des Projekts ind drei Kreife, Limdurg, Dies, Langenschwaldach, interessiert. Das proviforische Komitee, welches sich auf Initiative der für die Sache energisch eintretenden Sandelskammer in Limburg gebildet dat, erlähf augenblicklich Aufrufe zu einer Versammlung interessierter Kreife am 27. Kodember, mittags 2 Udr, auf die Sich er er fir de zu welcher auch die Spihen der Pervoaltungsbehörde, ferner der Landtagsabgeordnete Bartling ibr Erscheinen zugesfagt baben. Bir werden über deren Versauf berüchten.

Ans der Umgebung.

Das Gefchent bes Baren,

ss. Darmftabt, 15. Robember. (Gigener Draftbericht) Der Raifer bon Rugland bat, ber "Darmit. Big." gufolge, por feiner Ructehr nach Rugland bem Staatsminifier Dr. Etvald 10 000 DR. jum Beften der 28 o bl tätigfeitsanftalten und Armen von Darmftadt und ber armeren Bevollerung ber Umgegend bon Bolfsgarten gur Berfügung geftellt.

Stud. jur. Rriegeheim.

w. Werms, 14. Rovember. Der ehemalige Raplan Rriegebeim ber Belb von Biblis, ift jest Stud. jur. in Seibelberg. Er erläßt über feine Liebesabentener als

Raplan folgende Erflärung: Es bleiben nur die Anichulbi gungen bezüglich meiner Beziehungen gu gwei Damen, in bezug auf welche mich mein Gewiffen freifpricht wenn es auch feststeht, bag ich babei bie Schramen eines Rainsgeseges, bas in gleicher Beife Umatur und Gewalt in fich birgt und ben Ramen "Bolibat" tragt, übertreten babe, eines Gefepes, bas feine Erager gar oft im Leben erfahrungegemaß in fcarje Rollifionen bringt. Abrigens finde ich mid in biefer Beziehung nicht allein auf weiter Tlur"

Gerichtliches.

Aus Miesbadener Gerichtsfälen.

wo. Betrug. Der Buchhalter Beinrich R. bon Solg. appel war mabrend einen 8 Jahren in ber Rapfelfabrif von Febr-Nach beschäftigt und hatte bis babin teinen In. lag au irgendwelchen Befchwerben gegeben, als man piote lich angeblich infolge einer anonymen Denungiation binter Betrügereien erheblichen Umfangs fam, Die er burch eine Reibe bon Jahren bindurch berübt batte. Er berftanb fich bagu, gleich eine Summe von 4000 DR. aus ben befraubierten Gelbern, die er auf bie hobe Rante gelegt batte, ju erftatien, ging bann burch und wurde endlich in ber 28obnung einer bon threm Mann getreunt lebenben Frau, bei ber er Unterfunft gefunden, fesigenommen, nachbemt feine Chefrau bie Boliget mit bezuglichen Informationen berfeben hatte. Soweit Feststellungen noch haben getroffen werben fonnen, belauft fich ber gefamte Betrag ber erichwinbelten Gelber auf minbeftens 10 000 Dt. A. wurde bon Mr Straftammer wegen Betrugs ju 1 Jahr Gefant nis berurteilt.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

5. Gin unehrlicher Gemeinberechner, Der 33jabrige frübere Gemeindecimebmer bon Roftheim, Bunter hatte fich bor ber Straffammer Dains wegen Bergebens im Amt gu berantworten. Berhaftung bes 3. erregte im Juni b. J. großes Auffeben ba es fich in ber Gemeinbekaffe um ein Defi sit bon 20000 DR. handelte. 3. behauptete, bag er fein Gelb un terichlagen, er habe nur bie Bucher ichlecht geführt. Er batte auch einige Jahre ben Rechnerpoften ber Gpar- und Darlebustaffe in Roftheim geführt. Auch bamals ergab fic ein Defigit von 3700 M., bas burch Aufnahme einer Supo thet auf bas Saus feiner Mutter gebedt murbe. Die Straf fammer nahm an, bag 3. einen großen Teil ber Gelber bei entftanbenen Defigits unterfchlagen habe und verurteilte ib ju 1 3ohr Gefängnis.

= Um 4 Bf. Brildengelb. In ber Racht bes 24. Ceptember wollte ber 23jahrige Sausburiche Schunt pon Raftel über bie Strafenbrude nach Maing. Da # aber nicht mehr im Befit von Gelb war, bat er ben ibm be famiten Bridenwärter Paul Rößler, mit bem er Du-Fuß stand, ihn boch über die Bride zu lassen, er wolfen am nächsten Tage die 4 Pf. Bridengeld erfatten Röhler nicht barauf reagierte, meinte Sch., bann werbe et am Bablicalter borüberlaufen, er muffe boch nach Saufe Run foling ibm R. lints und rechts auf Die Baden, worauf Cd, babonlief. R. rief ben Bridengelberheber Rarl Ros topf aus bem Bureau jur Berfolgung. Diefer bewaffnete fich mit einem bereitliegenben bolgfnüppel, eilte bem Sch, nach und ichlug ihn bon binten gufammen. 2016 ber jammerlich Schreiende am Boben lag, berarbettete ibn ber Roffopf noch in ber brutalften Beife mit bem Britert. Sch, war berart jugerichtet, bag er bon ber Teuerwehr von Blat gebradit werben mußte, und bies alles, weil er bie 4 Bf Brüdengelb nicht gablen fonnte. Much berlor ber Dibbandelte, weil er in ben nachften Tagen nicht arbeiten fonnte, feine Stelle. Bie ber "Reuefte Ang." berichtet, ber urteilte bas Schöffengericht ju Maing bie beiben für ihre Steffen offenbar gang und gar unqualifizierten Beamien 3u — Gelbstrafen von 50 und 25 M. Das Gericht nabm milbernde Umstände an, obwohl es in der Urteile begrün bung gugegeben, bag für biefe brutale Dighandlung feine Urfache borgelegen babe. Soffentlich legt ber Staatsanwall Berufung ein, bamit bas unverständlich milbe Urteil bie notivendige Rorrettur erfahrt.

a. Die Fifchereigerechtfame bes Mains. Geit 16 36 ren fcwebt min fcon gwifden ber Gemeinbe & lord. beim und ber Gifchereigenoffenschaft ju boch ft ein gergeß wegen ber Fifchereigerechtfame bes Dains. Rachem ber foffpielige Rechteftreit ichon alle Infiamen burchlaufen batte, erfolgte am 13. Oftober 1909 burch bas Oberfanbesgericht ju Darmftabt ein für bie Gemeinbe ungfinftiges Urteil. Gegen biefes legte ber Rechtsbeiftanb ber Gemeinbe Mlorebeim beim Reichsgericht Berufung ein. Diefer wurde, wie ber "Frantf. Gen. Ang." berichtet, min auch ftattgegeben und bie Sache nochmals an bas Oberfandesgericht jur erneuten Berhandlung überwiesen. Der Broges, ber feit Sahren namentlich die Areise ber Mainfischer febr lebe haft intereffiert, wird nun nochmals die Gerichte be-

Sport.

* Fußball. Am vergangenen Gountag fpielte bie greite Monnichaft bes Sportflube Biesbaben 1906 gegen bie erfte bes Sochheimer Sportvereins mit bem Reinle tat 7:0.

* Rabiport-Mainger Sportplats. The 25-Kilometer-Seffett Berufefahrer - Meifterichaft bon Dubielcant-Biesbaben, beffen famtliche Gegner unter Motorbefeften gu leiden hatten. Bor bem Ablaffen ber Motore fturgte Dubielegiffs Bruder mit feinem Motor und jog fich fcmerghafte Sautabichurfungen an ber baneb gu. Berlauf ber Rennen: Match Chr. Robe Gg. Barth. 1000 Meter. 1. Robe, 2. Barth. Troftfahren, 2000 Meter: 1. Jean Burt, 2. Sans Leis, 3. Gg. Barth. Meifterschaft von heffen für Berufsfahrer. 25 Rilomeier. Drei Bar-preife: 1. Dubielegyt-Biesbaben 27:23:1, 2. Schaumberger. Mainz (9 Runden), 3. Barth-Mainz (914 R.). Berfol. gungerennen. Gin Barpreis: 1. Leis-Burd. 2. Reller-Koller. hindernistennen, 2000 Meter: 1. Sans Leis-Mainz. 2. 3. Bury-Mains (34 R.), 3. Roller Erfurt (15 Meter).

ulbi-

t, in

dy t

inea

unb

rägt,

gar

ingt.

ein

013

abrit

Mitpfile.

inter

eine b flch

bier

11 er-23 ob-

t, bel feine

feben

erben Delim

na.

thrigt

Frant

n i n g

feben

bon bun-Er

- und

b fid

Supo Straf

er bel te ibi

Da er

m be

r all

Daufe.

praul

Ros

ifinete

bent

te ibn

riigel.

er bic

Mis-beiten

r ihre

amien nabm

dram feine

medi

it bie

gar-

distin Caulen

cftiges

teinbe Diejer

ftatte

aericht 3, ber T leb-

te be-

alisoris

1 906 Reful-

metermanu unter

t ber T unt 11 GS

neter:

Bar. Bar. erger. Serjol.

teller-Rains

Aleine Chronik.

Braf b. Schmettow berichtigt. Graf Bernbard b. Schmettow teilt mit, bag ihm bon ber Ginleitung eines Stafperfahrens wegen Betruges nichts befannt fei. Much Die weiteren über bie Angelegenheit gemelbeten Gingelbeiten bezeichnet Graf b. Schmettow als unrichtig.

Des Schidfals Tude. In Rlaufenburg ftarb Graf Bingeng Lagar, ber nach bem Berluft feines einft großen Bermögens durch unglückliche Spekulationen die Tochter eines kleinen Gastwirts heiratete, und in ärmlichen Ber-kälinisse ledte. Unmittelbar vor seinem Tode erhielt der Braf die Kunde, daß ihm durch einen gervonnenen Prozes 11/2 Millionen Gronen jugefallen feien.

40 000 Bentner Dalg verbrannt, Gin großes Schaden tuer vernichtete Sonntagnachmittag in Berlin die Malzerei ber Weißbierbrauerei Gabriel und Jäger, wobei gegen 6000 Zeniner Malz ein Raub der Flammen wurden. Im Schneesturm umgekommen. Wie aus dem Eichs-

felb gemelbet wirb, ift ein Anecht bes Rittergutes Fried-anb in einem beftigen Schneefturm umgefommen.

Bon einem Minifterautomobil überfahren und geibtet. Das Antomobil bes türfifden Rriegsminifters über-ubr in Ronfiantinopel auf bem Bege nach bem Barlament ben Major ber Artiflerie, Basfri, ber feinen Berfebungen

Tente Nadgridgten.

Die Arifis in England,

London, 15. Robember. (Eigener Drabtbericht.) Rach amtlicher Befanntgabe ericheint Premierminifter Asauith heute nachmittag nicht im Unterhaufe, Las Barlament wird fich fofort nach feinent Bujammeniritt vertagen.

Der Monbiter Krawaffprozeg.

Der Moabiter Krawasprozes.

Berlin, 15. November. (Eigener Trahtbericht.) Im Ibabiter Krawasprozes beschloß ber Gerichtshof nach Imgeren Auseinanderschungen zwischen dem ersten Staatswalt und den Verteidigern, 4 Angellagte aus der Unterstaungshast zu entlassen, 2 Rezüglich der weiteren Ausgestagten behielt sich der Gerichtshos die Prüfung vor. — Varauf ersolgte der Aufrus jener Zeugen, die von der durch die Gerichtsschreiderei ersolgten Abbestellung nicht werden vereicht worden sind. Unter ihnen besinden sich die mehr erreicht worden sind. Unter ihnen besitten sich die engliss den Journalisten Weil, Ladvrence und Thaw Sie erflärten auf die Anfrage bes Borsibenden, doß sie ber beutschen Spracke völlig mächtig seien, und daß ein Medicklichen pickt notwendig sei Dolmeticher nicht notwendig fei.

Gine Maffenverhaftung ruffifder Matrofen.

hd. Beiersburg, 15. Robember. In Kronstabt sind aus unbefamter Ursache so zahlreiche Berhaftungen von Maunbefannter baf bas Untersuchungsgefängnis überfüllt ift. Inf Befehl bes Safen-Kommandanien, Abmiral Biremmu, mußte infolgebeffen ein neues Saftlotal beichafft merben.

Gin Reger als hoher Juftigbeamter. ## London, 15. Rovember. (Gigener Drahtbericht.) einen Reger namens William Lewis jum erften Affiften-ten Des Generalftaatsanwalts ber Bereinigien Staaten ernannt bat. Es ift bies bas erftemal in ber Sedichte ber Bereinigten Staaten, bag ein Reger ein fo

Mit 20 000 M. geflüchtet.

Rirborf, 15. Robember. (Gigener Draftbericht.) Rach Unterfchlagung von 20 000 M. ift ber in ber Bergbergftrage wohnenbe Bauunternehmer 3 mider geflüchtet.

Gin Ballon auf bas Meer getrieben,

Gffen, 15. November. (Eigener Drahtbericht.) Bon ben am Sonntag aufgestiegenen 9 Bollons des Rieder-Theinifchen Bereins für Luftichiffahrt find 8 gelandet. Der Ballon "Saar", Führer Leutnant Rommeler bom Infanterieregiment Rr. 70, Mitfahrer Hauptmann Lange bon bemielten Regiment und Berr Bimmermann aus Elberfeld, wurde anscheinend auf die Rerdsee hinausgetrieben. Es ist möglich,

bag ber Ballon in Cfandinabien gelandet ift. Bilhelmshaben, 15. November. (Eigener Trabtbericht.) 20 Torpedoboote wurden abgesandt, um den Ballon "Saar" in der Nordsee zu suchen.

Gifenbahnunfall.

Schloft Dotte (Beftfalen), 15. Robember. (Gigener untbericht) Seute morgen entgleiften auf Beiche 2 bes Bahnhofes Schloß holte bie letten vier Wagen bes Bersonenzuges Nr. 653. Ein Personenwagen wurde um-geworfen, sechs Personen erlitten Kopfver. Lebungen, sinf leichte Abschürfungen, Ein Gerätewagen tft angeforbert worben. Der Berfehr wird fiber Gleis 3 aufrecht erhalten.

Sturm im Schwarzen Meer.

wb. Sudjum, 15. Robember, 3m Schwargen Deer bericht ftarter Sturm. In ber Rabe von Tuapfe wurde ein Babrzeug an ben Strand geworfen; brei Berfonen ertranten.

Orfanartiger Sturm in Norwegen. hd. Chriftiania, 15. Rovember. Gin orfanartiger Schneeaurm haufte in ber vergangenen Racht im gangen füblichen Korwegen und verursachte eine große Anzahl Berkehrs-itörungen. Zahlreiche Telegraphen- und Telephonlinien find unterbrochen, Auf verschiedenen Eisenbahnstreden mußte ber Bertehr teils vollständig eingestellt werben, teils tonnte er nur mit erheblichen Berfpätungen burchneführt werben. Langs ber gangen füblichen Rufte haben fich jahlreiche Schiffsunfalle ereignet. Biele Schiffe maren, teilweife in habariertem Buftanbe gezwungen, bor bem Sturm norwegifche Safen aufzufuchen. In verichiebenen Stellen ber Rufte wurden Schiffstrummer an Land getrieben.

Baris, 15. November. (Eigener Drahtkericht.) Die Erbienfung des Steinbruches bei Biviers le Grand den Vollagen beim Bostamt 1 dis zu 1/2 Stunden früher. Solidintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher. In nacht Relählöcke und Bäume berad:

2. Pur ouf Berlangen des Abienders.

2. Deutsche Dampfer.

3. Deutsche Dampfer.

4. Dueinstehn 1. dis zu 1/2 Stunde, bet von Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

3. Pur ouf Berlangen des Abienders.

4. Dueinstehn 1. dis zu 1/2 Stunde, bet von Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

3. Pur ouf Berlangen des Abienders.

4. Dueinstehn 1. dis zu 1/2 Stunde, bet von Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

4. Dueinstehn 1. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

4. Dueinstehn 1. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

4. Dueinstehn 1. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

4. Dueinstehn 1. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

4. Dueinstehn 1. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

4. Dueinstehn 1. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

4. Dueinstehn 1. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

5. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn 2, 3 und 4 bis zu 1/2 Stunden früher.

6. Deutschlichen 2. die Rosinintefn

geriffen wurden, Fortgesett erfolgen neue Einstlirze in eine einige 30 Meter tiefe Erdspalte.

Breslau, 15. November. (Eigener Trahtbericht.) Landgerichtsprössbent a. T. Sausleutner ist im Alter von 78 Jahren gestorben. Er war in den 80er Jahren Landgerichtsducktor in Pojen und leitete dort

gabireiche politifde Progeffe

** Paris, 15. November. (Eigener Drahtbericht.) Rach Depeschen bes "Rew Port heralb" aus Befing hat General Baron Rafamuro, ber Direktor ber ftaatlichen japanifden Stablgiehereien, einen 20jabrigen Rontraft mit ben hniang Gifenwerten auf 100 000 Tomen Robeifen unb 100 000 Tonnen Stablblech jahrlich abgeschloffen. Diefer Romtraft wird von ber japanischen Regierung als außerorbentlich wichtig betrachtet, ba biefe Giegerei bie gefamten Bedürfniffe bes japanifchen heeres und ber Marine erfüllt und bie japanifche Regierung auf bas dinefifche Material bireft angewiesen ift.

Breft, 15. Rovember. (Eigener Drabtbericht.) Gin ameritanifdes Seichwaber von 4 Schlachtichiffen, unter bem Rommando bes Abmirals howard, tft bente vormittag bier eingetroffen.

Berlin, 15. Robember. (Gigener Drahtbericht.) Gin Bagen fuhr heute bormittag in ben Borberperron eines bollbefesten Stragenbahnwagens und verlette gwei baraufftebenbe Berfonen fo fdwer, bat fie fofort argtliche Silje in Aufpruch nehmen mußten.

Effen, 15. Robember. (Gigener Draftbericht.) heute nacht entftand in Borbed zwifchen ausländischen und einheinischen Arbeitern ein Streit, bei bem ein Rumane namens Bora burch Mefferstiche getotet und ein Ofierreicher ich wer verwun bet murbe. Zwei weitere Ber-fonen wurden leicht verlett. Die Boligei verhaftete fieben Teilnehmer an ber Ausschreitung.

Tula, 15, November. (Eigener Trahtbericht.) Der Zustand bes auf der Station Astapwa erfrankten Grafen Tolfto i wird von den Arzten als fehr ernft bezeichnet.

wb. Tiffis, 15. Rovember. Die Fürftin Bigianow murbe in ihrem Landhaufe bon Raubern ermorbet.

Leute Sandelsnachrichten.

Berliner Borfenbericht. Berlin, 15. Robember. (Eigener Drabtbericht.) Die jum Gemeingut saft sämtlicher internationalen Marke ge-worbene Zurüchbaltung bom Geschäft bewirkte, bag auch beute bie Borfe bei febr ftillem Gefchaft eröffnete, wobet es nicht gelang, für eine gange Angahl Berte fogenannte erfte Rurfe festguftellen. Die Tenbeng mar uneinheit-Iich, nur in einigen Spezialwerten fam es gu lebhafteren Umfagen. Ranaba-Bacific festen mit einem Abichlag von über 1 Prozent ein, ba bie gestrige Divibenbenerflarung ber Bahn bie Erwartungen ber Spekulation, welche beftimmt auf eine Erhöhung bes Bonus gerechnet hatte, nicht befriedigte. Mis London aber ber Berliner Abschwächung nicht folgte, fonbern höhere Rurie fandte, be festigte fich auch bier bie Tenbeng für biese Aftien. Unter Angebot hatten aufänglich auch Barichau-Biener gu leiben, boch vermochten sie später, noch über ben gestrigen Schlufturs hinaus einzusehen. Sonst waren die Berfehrswerte und Banken nur unbedeutenden Beränderungen unterworfen. Durch fofte Saltung zeichnete fich ber Montanmartt aus. Bornehmlich waren es Gelfenfirchen und Phonix, im fpateren Berlaufe auch Deutsch-Lugemburger und Bodumer, welche, wie es hieß, für rheinische Rechnung aus bem Martte genommen murben. Am Schiffahris- und Gleftrigitatsmartte maren nur unbebeutenbe Rursber-anberungen gu bergeichnen. Die Gefchaftsftille hielt auch im weiteren Berlaufe an, jo baß ber Berkehr zeitweilig fast vollständig ins Stoden geriet. Tägliches Gelb 31/2 Prozent. Bei stillem Geschäft erhielt sich die vorwiegend fefte Stimmung auch in ber britten Borfenftunbe. Industriemerte bes Raffamarties nicht befonbers gut ge-Ronfordiabergaftien 141/2 Prozent niedriger.

Nächfte Briefpoft-Derbindungen

Privatbistont 4% Prozent.

nach den Vereinigten Staaten von Mordamerika. (Rach amtlichen Quellen bearbeitet.)

ST 25

Der	Dampfer fährt	Daner bet Urberlihrt bis Bew Poet. Tage	Unichlus	lette post ver- esbaden Beit	egge Wäglichtett ur Aufgabe von Bullen ein Boltamt b herzetbahuhof) f
-	fier Weg (Portofat	10 9f. fi	ür je 20 @	r. Briefe	envidit).
19. Nov. 29. 3. Des.	Cuchaven Brimerbaben Bremerlasin		18. Mon.		650 Mm.
	b) Shi		Deg		
(Portoja	\$ 20 Bi, für bie erft 10 Bf. für jebe me	n 20 G	rammi i mm	Briefge	wicht).
17. Rev. 19. " 19. " 19. " 20. " 20. " 22. " 23. " 24. " 25. " 26. " 27. " 30. " 30. " 31. Dt3- 3. " 3. " 4. "	Oueenstown Oav e Southampton Gherbourg Oneenstown Southampton Gherbourg Southampton Oneenstown Onee	7 5 8 8 7 6–7	18. "18. "19. "19. "19. "225. "255. "225.	720 Mm, 300 Rm, 500 Rm	24 Km 5 Rm 24 Km 24 Km 124 Km 6 Km 5 Km 24 Km 5 Km 24 Km 124 Km

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wirebaden. Rathaus, Bimmer Rr. 30; gröfftet an Mochentagen von 8 bis icht Ubr für Ge-fcbliefengen nur Dieustogs. Donnerstags und Sambinge.)

Weburten:

6. Rob. dem Olfchläger Karl Baluda e. T., Elijabeth Henriette Theodore.
7. dem Friseur Franz Zanzolv e. T., Gertba Maria.
9. dem Kubrunternebmer Ludwig Müller e. T., Elijabeth.
9. dem Bädergebilsen Karl Konrad e. S., Auguit.
10. dem Schlöser Karl Boths e. S., Sans Karl Billy.
12. dem Rebrer a. D. Karl Kanbos e. T., Lise-Lotte.
12. dem prakt. Arzt Dr. med. Eduard Laser e. T., Eda

Mufgebote:

Brauereiarbeiter Richard Meierhöfer in Frankfurt a. M. mit Elijabethe Kutharine Strüder baselbst. Gisenbahnarbeiter Michael Fanst in Geisenheim mit Katharing Böller in Batersberg. Fabrisant Hugo Stern hier mit Alse Mannsbach in Maing. Buchdruder Audolf Bed mit Margarete Schäfer bier. Hausdiener Bilhelm Kopp mit Anna Auer dier. Herne Marl Marbacher mit Anna Kothfug hier. Stenstenbausportier Max Deubert mit Lina Münch hier. Stellner Karl Marbacher mit Anna Kothfug hier. Gärtner Sermann Huppert in Offenbach mit Kosa Altistadt daz. Kaufin. Karl Morih in Sinn mit Johanna Gerdes in Hannober Sterbefälle.

Sterbefälle.

10. Rob. Katbarine Wehler, ohne Beruf, 72 J.

12. Whoe Katbarine Biringer, geb. Kindaupt, 80 J.

12. Eine. Therefia Hoffmann, geb. v. Sell, 80 J.

12. Taglöbner Valentin Diefenbach, 30 J.

12. Sandmachermeister Kins Schneiber, 47 J.

13. Berfäuferin Margarete Schurig, 46 J.

12. Wwe. Kath. Kärcher, geb. Simon, 72 J.

12. Santharina, geb. Maul, Ebefrau des Backten Lames

Johannes Kathgeber, 65 J.

13. Sednig, I. d. Laglöbners Karl Katterme, a. 2 R.

13. Karl, S. d. Laglöbners Karl Katterme, a. 2 R.

13. Karl, S. d. Laglöbners Karl Katterme, a. 2 R.

13. Kerefe, E. d. Laglöbners North Wogt, 8 R.

13. Therefe, E. d. Laglöbners North Wogt, 8 R.

14. Kentnerin Berta Gräfin v. Kehferlingt, geb. Gräfin d. D. Daefeler, 101 J.

14. Baula, L. d. Schubmachers Chr. Hogel, 4 J.

Standesamt Bierftadt.

5. Nob. dem Schmied Karl Sternberger e. S., Karl Georg. 5. " dem Taglöhner Balentin Kromreh e. S., Gustav Otto. 12. " dem Fabrikarbeiter Christ. Rehler e. S., Anton Karl.

Landwirt Ludwig Chriftian Bierfauer in Bierstadt mit Karo-line Luife Bogel daselbst.
Schreiner Wilhelm Christian Breikig in Sonnenberg mit Gleo-nore Schröder in Bierstadt.

Gbefchließungen. Fubrfnecht Lobann Wilhelm Schid in Bierstadt mit Wilhels mine Kromreh daselbst.

Geschäftliches.

Gefälschie Banknoten

und nachgeahmte Salem Aleikum-Cigaretten sind annähernd gleich wertlos. Der Kenner hat nur Genuss von den echtem mit Firms auf jeder Cigarette:

Orient.Tabak-u.Cigaretten-Fabrik Venidze Inh Hago Zietz Dresden

Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fehlt. Es verhütet Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Darmstädter Mobel.

Unfere neuen Wobelle übertreffen affes bisher bagemefene an Ougitat, Formenfdonheit und erftaunlich billigem Breis

August Howas jr.

Darmftadt. Abeinfir. 39, nächft d. Babnbofen. Tel. 397. Spezialität: Kompfette Boshungseinrichtungen von 1000 bis 10,000 Dis. Freie Lieferung, bauernbe Garantie. Alles offen ausgezeichnet. F 144 Man verlange Preietifte und Abbildungen.

Nehmen Sie tägleh ein Likärgiäschen Br. Bommels Haematogen unmittelbar vor der Haustmahlzeit! Ihr
Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die
Matigkeit verschwindet und körperliches Wohlbefinden stellt sich raschest ein. Warnung! Man
verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel. Contraction of the second

Die Morgen-Insgabe umfaßt 22 Seiten und bie Beringsbeilage "Der Roman".

Beitung: W. Schulte vom Brühl.

Berantwortlicher Rebatteur für Bolisit u. Sanbel: A. heger borft, Erbenheims. bobe: für Bentleton: B. Schulte vom Brult, Saunenberg: für Bereichabener Budgichten: C. Röbberdet; für Anfauniche Macheiten, Aus ber Umgekung und Bereichaus; D. Diefenbach: für Bermidtet, Suor und Bereichen: C. Bobader; für bie Angebann u. Reftamen: h. Dornauf; kinnlich in Wiebbaden, Trud und Berlag ber B. Schellenbergieten bei Bundernete in Wiebbaden.

Gr

in Mains. Abfahrt mit der Wieshadener Straßenbahn, Dinie 6, 71½ Uhr ab Kurhaus. Die Abendunterhaltungen bom 17. und 24. d. M. fallen im Kajino aus.

Mittivoch, 16. November 1910.

* Dentscher und Sterreichischer Albenverein. Am Donners-tag, den 17. Aodember, odends 81/2 Ubr, sindet in der Aula der frädtischen höheren Mädchenschuse ein Lichtbilderbortrag des Herrn Dr. med. Böttcher statt über Wanderungen in Rordwales. Richtmitglieder haben Jutritt. Denselben wird anheimgestellt, durch einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Unfosen beisunkenern. ber Unfoften beigufteuern.

der Unsosen beizusteuern.

* Franksurter Stadtsbeater, (Spielplan.) Opern.
haus. Mittwoch, den 16. Aodember: Geschlossen. Domierstag,
den 17.: "Susannens Gebeimmis". Herauf: "Der Schleier
der Kierreite". Freitag, den 18.: "Kigaros Dochgeit". Samstag,
den 19.: "Der Edangelimann". Sonntag, den 20., nachm.
ha Ihe: "Die Regimentstochter". Abends 7 llhe: "Oberon".
Montag, den 21.: "Frima-Ballerina". Dienstag, den 22.:
"Susannens Gebeinmis". Dieraus: "Der Schleier der Kierrette".
Mittwoch, den 28.: 2. Abonnements-Konzert. — Schaus gen.
den 17.: "Die törichte Jungfrau". Freitag, den 18.: "Der
Egraf don Gleichen". Samstag, den 19.: "Im weißen Röhl".
Sonntag, den 20., nachm. 3 llhr: "Ein idealer Gatte". Abends
Ilhr: "Tantris der Kart". Montag, den 21.: "O viese
Leutnants". Dienstag, den 22.: "Wedea". Mittwoch, den 23.:
"O diese Leutnants". Donnerstag, den 24.: "Der Richter von
Balamea".

Mibert Schumann-Theater in Frankfurt a. M. Morgen Donnerstag, den 17. d. M., ist im Albert-Schumann-Theater Peremierenabend. Nicht weniger als ein balbes Dubend neuer Rummern werden gum erstenmat in Frankfurt auftreten.

Bereind-Berfammlungen.

* Unter Anwesenbeit einiger Mitglieder des Vorstandes dem Frankfurter Ortsberein genehmigte die dem Vorsigenden Bander geleitete Versammlung des Vereins pensto-nierter Deutscher Reichs- und Staatsdesamten vom 11. d. M. eine änderung des Sabungsentwurfsist den Vom 11. d. M. eine änderung des Sabungsentwurfsisten den Vom 12. d. eine Anderung des Sabungsentwurfsisten den Vorsigender der Vorsigen Mitglieder des Verbandess an die geschgedenden Korperschaften gelangten zur Verlesung und entsprechenden Versambschaften gegebenen Ausücherung einer Aufbesserung der Altpensionen nach Versämmlich der Versammlung, dem auch die anwesenden Krankfurter Vorstandsmitglieder beipflichten, in jenen Vitsigeisen noch in einer der Tatsache entsprechenden Korm Aufmachme finden. Erläutert wurde ferner der Entwurf eines Schreibens an die Versamschafturer Verswerens, in der unter Hinden. Erläutert der den Versammung in der unter Hinden die Archieben des Krankfurrer Ortsbereins, in der unter Hinden die Alebe des Versichenden des Krankfurrer Ortsbereins, in der unter Hinden beiser gefaltete Lage der Altpensionare bezw. Beteranen aufgefordert wurde, in der gereckten Sache den Rutunicht sinken die lassen und auszuharren, die des Vereicht sei.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

A Schierftein, 15. Robember. Geftern abend fand im Raffauer Dof" eine febr gri befuchte Berfammlung ftatt, welche ber Sanfabund einberufen batte. In berfelben fprach herr Otto Berg-Berlin fiber "Sanfabund und Mittelfianb". Auch ber Reichstagelanbibat, herr Albert Sturm, ergriff bas Bort und fanb für feinen jovialen humor und almaffauifchen Freimut begeifierte Buborer und ftartften Beifall. Im Gebluß ber Berfammlung wurbe bier eine Ortsaruppe bes Canfabunds gegrindet, die bereits 34 Mitglieber gabit.

Bierftadt, 15. November. Der Burgerverein hielt gestern abend im "Taunus" seine erste biesjährige Winceversammlung ab und beschäftigte sich zunächt mit bem vielsach und beingend geaußerten Wunsch nach einer Berbefferung ber beftebenben Sabrzeiten ber elettrifchen Strafenbahn. Bon allen Geiten wurde beffatigt, bag ju gewiffen Beiten eine gefahrvolle überfüllung ber Bagen bie Regel ift. Aber 70 und gar fiber 80 Berjonen benugen ju biefen Beiten ben Bagen, obwohl nur 46 Berfonen porfdriffismäßig beförbert werben follen. Es wurde eine Gingabe an ben Magiftrat in Blesbaben beichloffen, bie bajur eintritt, baß, fobald wie möglich, nicht erft im April nachften Jahres, eine Bermehrung ber Fahrgelegenheit ober eine Berfürgung ber Fahrzeit ermöglicht wird. Weiterbin befchloß ber Berein eine Berbefferung ber Rubebante, begw. ber Zugangswege gu benfelben, befonbers berjenigen an ber Barteftrage, borgunehmen. Ebenfo tritt er für bie balbige Aufftellung bon Blatatfaulen ein. Der bon bem Berein berausgegebene "Finhrer bon Bierftabt", ber beraltet ift, foll bemmachft in neuer Auflage erscheinen. Goliegfich wurde noch über ben befannten "Boftftreit" ge-fprochen. Gin Antrag, ber Berein folle feine Befriedigung barfiber ausbruden, bag bie Boft im Dorf geblieben ift. fand nicht die gemigende Unterstützung und wurde gurud-

r. 3gftabt, 14. Robember. Rommenben Donnerstag, ben 17. b. D., nachmittags 2 Uhr, findet bier im Gafthaus "Bur fconen Ausficht" eine Berfammlung ber Gaftwirte aus ber Umgebung Biesbabens fiatt gweds Grin-bung eines Birtevereins. herr B. Brauning aus Biesbaben wird einen Bortrag fiber bie gegenwartige Lage int Saftwirtichaftsgewerbe und bie Reichsfteuerreform halten.

Maffanifche Madrichten.

Deutschlands größte Betonbrude.

S. Erbach (Befterwald), 14. November. Die bas Baldral ber Großen Rifter überfpannenbe Gifenbabn . Betonbrüde ber Reubahnftrede Marienberg-Erbach ift biefer Zage vollenbet worben. Bur Schluffteinlegung waren ber Berr Gifenbahnbireftions - Prafibent Reuleaur aus Frantfurt und noch einige Gifenbahnbaubeamten erschienen. Das Bauwert, beffen bas "Tagblatt" wiederholt gebacht bat, ift von ber Firma Sufer u. Ro. in Obercaffel bei Bonn ausgeführt worden.

n. Langenichmalbach, 14. Robember. Der Ragelichmieb B. bon Laufenfelben ift beute wegen Berbachts ber Brandftiftung und bes Betrugs in bas biefige Amtegerichtsgefängnis in Untersuchungshaft eingeliefert worben.

d. 3bftein i. T., 12. November. Durch private Milb-tätigfeit wird in biefem Winter, wie vor 2 Jahren, wieber an arme Schultinber ein warmes grübft ud verabreicht werben. Das Arrangement haben einige biefige Damen übernommen, die auch für die Austeilung forgen. Bon ber Schuffeitung ift gu biefem 3wede ein geeigneter Raum gur Berfügung gestellt worben. - In ber abgelaufenen Boche unterzogen bie herren Brobingtalfculrat Raifer und Soul- und Reg. Rat Flebbe bie biefige Realfcule einer

eingehenden Revision zweds Anschluß berfelben an eine höhere Lollanftalt. Das Rejultat war ein fehr gunftiges, und ber Safchluß wird voraussichtlich noch im laufenben Schuljahre erfolgen. Daburch werben bie Schuler ber Obertertia mit bem Berechtigungsichein für bie Untersefunba jeber preugifchen entfprechenben boberen Schule ausgeftattet. Much die Cronberger fladtifche gehobene Schule wurde ju gleichem Zwede besichtigt, ber Anichlug fete borten boraus, bag bie Schule entsprechend ausgebaut wird, was einstweisen noch nicht ber Fall ift. - Gine fehr vernünftige Berfügung bat bas Lambratsamt Langenichwalbach erlaffen, es muffen nämlich alle Obitbaume mit Alebegürtel jur Abwehr gegen ben Froftfpanner und anderes Gefindel ber Obfibaume verfeben werben. Die Landleute werben baburch ju ihrem eigenen Beften gegwungen, mehr Wert und Gorgfalt auf die Obitbaumpflege gu legen. Scheinbar iun fie bies recht gerne, benn neben bem Riebegürtel werben bie meiften Baume auch noch mit Ralfanstrich verseben. Diefer hat ben Borieil, ben Baum einerseits gegen Frostichaben ju icouen und andererseits verhindert er ein gu frühes Mustreiben und Bluben. Wenn ber gemeinsame Feldzug gegen bie Obfischablinge in ben folgenben Jahren fich fegnend bemerkbar macht, bann wird jeber Beieiligte ber Areisleitung bantbar fein.

Camberg, 11. Robember. 3m Gaale bes "Baberifchen Sofes" hierfelbit fand am Donnerstagabend eine verhaltnis, mäßig stark besuchte Propagandaversammlung bes Sanfabunbes ftatt. Im Anschluß baran wurde eine Orisaruppe Camberg begründet, welcher bor-

läufig 23 Mitglieber beitraten.

Rirberg, 11. Robember. Durch einen fonder-baren Unfall fam bas 4jabrige Tochterchen bes Gaftwirtes und Badermeiftere Rarl Reis bierfeibit gu Schaben. Das Rind fland an ber Troppe bor bem elterlichen Saufe, ale ber Schweinehirt bie ibm anvertraute Berbe über bie Ortsftrage trieb. Mis berfelbe mit feiner langen Beitiche nach einem nebenhinaustaufenben Schwein ichlug, traf er bas ermabnte Rind berart in bas linke Auge, bag ber Augapfel eine erhebliche Bunbe erlitt. Das alsbald nach Bicebaben in bie Mugenheilanflaft verbrachte Rind wurde bort fofort operiert. Doch gelang es ber Runft ber Argte nicht, bem ungludlichen Rind bas verlette Auge gu erhalten,

ss. Söchft a. M., 13. November. Unfer Rreis. friegerberband, ber jurgeit in 26 Bereinen 2022 Mitglieber gahlt, hielt heute nachmittag in ber Turnhalle ber "Turngejellichaft" feine Berbftvertreterberfammlung ab. Den Borfit führte hauptmann b. L. a. D. Dr. Genberth von hier, Als Chrengafte wohnten ben Berhandlungen bei Landrat Dr. Maufer, Oberfileutnant von Detten-Biesbaben, hauptmann Döring und Gefretar Schner-Biesbaben. Bon ben 26 Berbandsbereinen hatten 25 ibre Abgeordneten gefandt. Es waren vertreten 1962 Mitglieber burch 86 Abgeordnete. Rad bem bon bem Raffenführer &. Dillmann erftatteten Bericht bitrugen Die Ginnahmen 2890 M. Die Ausgaben 2374 M., bas Berbandsbermogen 917 M. Erganzungewahl bes Borfiandes wurden die ausscheibenben Mitglieber C. Meigner, F. Diffmann Sochft und Darm ftabter-Griesbeim einftimmig wiedergewählt. Gin Antrag, wonach bas bei ben Berbanbefesten gu veranstaltenbe gemeinfame Mittageffen einschlieglich 1/2 Pfasche Bein nicht über 3 M. toften foll, wurde angenommen. Oberftleutnant bon Detten erstattete einen interessanten Bericht über Die lette Jahresversammlung bes Stoffhauserbunbes. Rachbem noch einige innere Berbanbsangelegenheiten befprochen waren, wurde bie Berjammlung nach 5 Uhr geichloffen.

co. Soffenheim, 13. November. Pfarrer Deiten bed von hier wurde beute unter Mififteng ber Berren Bfarrer Schmidtborn-Ried und Schmitt-Sochst burch Defan Anthes feierlich in fein Amt eingeführt. Die Gemeinbeglieber nahmen an ber Feier regen Anteil, fo bag bie Rirche bis jum letten Plat gefüllt war.

s. Rübesheim, 14. Robember. Bum Renbanten ber Allgemeinen Ortstrantentaffe bes ehemaligen Amtes Rudesbeim ift unter 31 Bewerbern ber Raufmamn Johann Rarb von hier gewählt worben. Der neue Renbant wird mit bem 1. Januar 1911 bie Raffengeschafte über-

ch. Raffan a. b. 2., 14. Robember. In ber bergangenen Racht wurde in brei Bohnhäufer eingebrochen. Bertbolle Cachen find ben Dieben nicht in bie Finger gefallen.

nh. Ems, 14. Robember. In letter Beit wird für eine elettrifche Babnberbinbung Ems-Rieberlahnftein und Ems-Arenberg lebhaft Propaganda gemacht.

s. Bom Salmbach, 14. Nobember. Das seit Jahren betriebene Gisenbahnprosekt Oberbrechen, Dauborn, Kirberg, Aarbahn fängt an, greisbare Gestalt
anzunehmen. Wan bat die geplante Schlußtrace Kirberg-Sahnstätten als zu surzu und untentabet sallen lassen und gedenkt
durch Weiterführung in den Untertaunmöfteris in eine Linie,
welche die Sunste Bechtbeinn. Ketternschwelingt Einbech welche die Sunfte Bechtbeim, Ketternschwalbach, Limbach, Strinz-Trinitatis, Görsroth, Banzod, Burgschwalbach Nimbach, Strinz-Trinitatis, Görsroth, Banzod, Burgschwalbach mitninmt und in dem industriellen, in gewaltigem Aufschwung begriffenen Zolldaus die Aarbabn erreicht, die allein eirige und praktiche Ausgestaltung des Krojests und nouvendige Berbindung der Eizendahn durch den goldenen Grund mit Kar und Rhein gefunden zu haben. Belanustich mindet die Kleinbahnstrede St. Gearsbaufen, Braudach, Kastätten, Kahenelnbogen in Zolldaus. An dem Ausban des Krojests ind drei Kreise, Limburg, Diez, Langenschwalbach, interessiert. Das provisorische Konnitee, welches sich auf Initiative der für die Sache energisch eintretenden Landelskammer in Limburg gebildet dat, erläht augendlicklich Aufruse zu einer Kersanmulung interessierter Kreise am 27. November, mittags 2 Ubr, auf die Hickerete Kreise am 27. November, mittags 2 Ubr, auf die Hickerete ferner der Landtagsächgordnete Bartling idr Erscheinen zugessaat baben. Bir werden über deren Kersauf berichten. Metter

Ans der Umgebung.

Das Gefchent bes Baren.

25. Darmftadt, 15. November. (Eigener Drabtbericht) Der Raifer von Rugland hat, ber "Darmft. 3tg." gufolge, bor feiner Rudfehr nach Rugland bem Staatsminifter Dr. Ewald 10000 DR. jum Beften ber 28 o b1tatigfeitsanftalten und Armen bon Darmftabt und ber armeren Bevolferung ber Umgegend bon Bolfsgarten gur Berfügung geftellt.

Stud. jur. Rriegsheim.

w. Werms, 14. Rovember. Der ehemalige Raplan Rriegsbeim, ber Selb von Biblis, ift jest Stud. jur. in Seibelberg. Er erlagt über feine Liebesabenteuer als

Raplan folgende Erffarung: Es bleiben nur bie Anfchulbigungen bezüglich meiner Begiehungen gu gwei Damen, in begug auf welche mich mein Gewiffen freifpricht wenn es auch feststeht, bag ich babei bie Schranten eines Rainsgefeges, bas in gleicher Beife Umatur und Gewalt in fich birgt und ben Ramen "Bolibat" tragt. übertreten habe, eines Gefepes, bas feine Erager gar oft im Leben erfahrungsgemag in icharje Rollifionen bringt, Abrigens finde ich mich in biefer Begiehung nicht allein auf weiter Flur"

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we, Betrug, Der Buchhalter Beinrich R. bon Solg. appel war mabrend eima 8 Jahren in ber Rapfelfabrit von Gehr-Glach beschäftigt und hatte bis babin teinen Anlaß gu irgendwelchen Beichwerben gegeben, als man plote lich angeblich infolge einer anonymen Demungiation himter Betrügereien erheblichen Umfangs tam, bie er burch eine Reibe von Jahren bindurch verübt batte. Er verftand fich baju, gleich eine Gumme von 4000 Dt. aus ben befranbierten Gelbern, bie er auf bie hobe Rante gelegt hatte, ju er ftatien, ging bann burch und wurde endlich in ber 2806. nung einer bon threm Mann getrennt lebenben Frau, bei ber er Unterfunft gefunden, festgenommen, nachbem feine Gbefran bie Boligei mit bezuglichen Informationen berfeben hatte. Soweit Feststellungen noch haben getroffen merben fonnen, beläuft fich ber gefamte Betrag ber erichwindelien Gelber auf minbeftens 10 000 M. R. wurde bon ber Straftammer wegen Betruge ju 1 Jahr Gefant nis verurteilt.

Aus auswärtigen Gerichtefalen.

5. Gin unchrlicher Gemeinberechner. Der 33jabrige frubere Gemeinbecimebmer bon Roftheim, Junter hatte fich bor ber Straftammer Dains wegen Bergebens im Amt gu berantworten. Die Berhaftung bes 3. erregte im Junt b. 3. großes Auffeben ba es fich in ber Gemeinbefaffe um ein Defigtt bon 20000 DR. handelte. 3. behauptete, bag er fein Gelb unterichlagen, er habe nur bie Bucher ichlecht geführt. Er batte auch einige Jahre ben Rechnerposten ber Spar- und Darlehnstaffe in Roftheim geführt. Much bamals ergab fid ein Defigit bon 3700 DR., bas burch Aufnahme einer Supo thet auf bas Saus feiner Mutter gebedt wurbe. Die Straf fammer nahm an, bag 3. einen großen Zeil ber Belber bel entstandenen Defigits unterfclagen babe und verurteilte ib ju 1 Inhr Gefängnis.

= Um 4 Bf. Britdengelb. In ber Racht bes 24. September wollte ber 23jahrige Sausburiche Schung pon Raftel über bie Stragenbriide nach Maing. aber nicht mehr im Befit von Gelb war, bat er ben ihm be fannten Bridenwarter Baul Rögler, mit bem er Du-Buß fland, ihn boch fiber bie Bride gu laffen, er bo ihm am nächsten Tage die 4 Bf. Briidengelb erftatton. Rögler nicht barauf reagierte, meinte Cd., bann werbe e am Bablichalter borüberlaufen, er muffe boch nach Saufe Run foling ibm R. lints und rechts auf Die Baden, worauf Cd. babonlief. R. rief ben Briidengelberhober Rarl Rog. topf aus bem Bureau jur Berfolgung. Diefer bewaffnete fich mit einem bereitliegenden Solgfnüppel, eilte bem Sch. nach und ichlug ihn von hinten gufammen, 2118 ber jammerlich Schreiende am Boben lag, berarbeitete ibn ber Roffepf noch in ber brutalften Beife mit bem Britgel Sch, war berart jugerichtet, bag er von ber Teuerwehr von Blat gebracht werden mußte, und bies alles, weil er bie 4 Bf Brudengelb nicht gablen fonnte. Auch berfor ber Dit banbelte, weil er in ben nachften Tagen nicht arbeiten fonnte, feine Stelle. Bie ber "Reuefte Ung." berichtet, Der urteilte bas Schöffengericht gu Maing bie beiben für ihre Stellen offenbar gang und gar unqualifigierten Beamien - Gelbftrafen bon 50 und 25 DR. Das Gericht nabm milbernde Umftande an, obwohl es in ber Urteile begran bung jugegeben, bag für biefe brutale Dighanblung feine Urfache borgelegen habe. Soffentlich legt ber Staatsanwell Bernfung ein, bamit bas unverständlich milbe Urteil ble notivendige Korreftur erfahrt.

a. Die Fifdjereigerechtfame bes Mains. Geit 16 3ab ren ichwebt min ichon gwifchen ber Gemeinde & I ors. beim und ber Fischereigenoffenschaft ju Soch ft ein Projeg tregen ber Fifchereigerechtfame bes Mains. Rachtem ber foftspielige Rechtsftreit ichon alle Inftangen burchlaufen batte, erfolgte am 13. Oftober 1909 burch bas Oberlanbes gericht ju Darmfladt ein für die Gemeinde ungumftiges Urteil. Gegen biefes legte ber Rechtsbeiftanb ber Gemeinbe Alorsbeim beim Reichsgericht Berujung ein. Diefer wurde, wie ber "Frantf. Gen.-Ang." berichtet, min auch ftatie gegeben und die Gache nochmals an bas Oberfandesgericht jur erneuten Berhandlung überwiesen. Der Broges, ber feit Sabren namentlich bie Rreife ber Dainfifcher febr lebhaft intereffiert, wird nun wochmals bie Gerichte beichäftigen.

Sport.

* Auftball, Am vergangenen Sonntag fpielte bie ameite Monnichaft bes Sportflubs Biesbaben 1916 gegen bie erfte bes Sochheimer Sportvereins mit bem Refultat 7:0.

* Rabiport-Mainger Sportplaty. The 25-Riformeter-Berufsfahrer - Meifterichaft bon Seffen Du bielcant-Biesbaben, beffen famtliche Gegner unter Motorbefeften gu leiden hatten. Bor bem Ablaffent ber Motore fturgte Dubielegots Bruber mit feinem Motor und jog fich fcmershafte Sautabichurfungen an ber Samb gu. Artiauf ber Rennen: Math Chr. Robe-Gg. Barth. 1000 Meter. 1. Nobe, 2. Barth. Troftsabren, 2000 Meter: 1. Jean Burth, 2. Hans Leis, 3. Gg. Barth. Meisterschaft von Seffen für Berufsfahrer. 25 Kilomeier. Drei Bar-preife: 1. Dubielegof. Biesbaben 27:23:1, 2. Schaumberger-Mainz (9 Runden), 3. Barth-Mainz (914 A.). Berfolgungsrennen. Ein Barpreis: 1. Leis-Bürd, 2. Refor-Roller. Sindernistennen, 2000 Meier: 1. Sans Leis Mainz 2. 3. Burg-Mains (34 R.), 3. Roller-Erfurt (15 Meter).

Att. 535.

t, in dr t ines und

ulbi.

rägt. gar ingt. ein

oly, abrit Mit. plöb inter cine b fich bier n er-2305t, bei feine

belien 1115" thrige grang ains

Die

feben

erben

feben bon b un - und ib fict Supp Straf te ibs

Da er mt N ive z. M Saufe poraul Ros. ifnete bent 265 te ibn

ringel r went er ble misbelten t, ber omien nabm catime teine Hagger il bie

Jehdibent Laujen inbesrftiges neinbe Diefer ftatt acricht B, ber r lebte be

atroctic 1 9 as Reful meteremann unter n ber

er und TO ALL. 1000 Deter: Bar-erger. Berfol-Rains

r).

Aleine Chronik.

Graf b. Schmettow berichtigt. Graf Bernhard b. Schmettow teilt mit, bag ibm bon ber Ginleitung eines Strafperfahrens wegen Betruges nichts befannt fei. Huch bie weiteren über bie Angelegenheit gemelbeien Gingel-

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

beiten bezeichnet Graf b. Schmettow als unrichtig.
Des Schifffals Tude. In Rlaufenburg frarb Graf Bingenz Lazar, ber nach bem Berluft seines einst großen Bermögens burch unglückliche Spekulationen bie Tochter eines fleinen Gastwirts heiratete, und in armlichen Ber-baltniffe lebte. Unmittelbar bor feinem Tobe erhielt ber Graf Die Runde, bag ibm burch einen gewonnenen Broges 11/2 Millionen Aronen jugefallen feien.
40 000 Bentuer Mals berbrannt, Gin großes Schaben-

tuer bernichtete Sonntagnachmittag in Berlin die Mälzerei ber Weißbierbrauerei Gabriel und Jäger, wobei gegen 60000 Zentner Malz ein Raub ber Flammen wurden.

Im Schneesturm umgefommen. Wie aus bem Gichs-felb gemelbet wird, ift ein Knecht bes Rittergutes Fried-and in einem bestigen Schneesturm umgefommen.

Bon einem Minifterautomobil überfahren und gebtet. Das Automobil bes türfischen Ariegsministers über-uhr in Konstantinopel auf bem Bege nach bem Parlament ben Wajor ber Artiflerie, Wasfri, ber seinen Bersehungen rrlag.

Tette Hadgridgten.

Die Arifis in England.

London, 15. Robember. (Eigener Drahtbericht.) Rach amtlicher Befanntgabe ericheint Premierminister Asquith heute nachmittag nicht im Unterhaufe. Los Barlament wird fich fofort nach feinem Bujammentritt vertagen,

Der Moabiter Krawallprozeff.

Berlin, 15. Rovember. (Eigener Drahtbericht.) Im Ababiter Kramallprozeh beschlof ber Gerichtshof nach Ingeren Auseinanderschungen zwischen bem ersten Staats-Swaft und ben Berteidigern, 4 Angeflagte aus ber Unter-fubungshaft zu entlaffen. Bezüglich ber weiteren Angestagten behielt sich der Gerichtshof die Prüsing vor.
Darauf erfolgte der Aufruf jener Zeugen, die von der durch die Gerichtsichreiberei erfolgten Abbestellung nicht mehr erreicht worden sind. Unter ihnen besinden sich die nglischen Journalisen Weil, Ladvence und Shaw. Sie erstärten auf die Aufrage des Vorstenden, dost sie der deutschen Sprache völlig mächtig seien, und daß ein Dolmetscher nicht notwendig sei.

Gine Maffenberhaftung ruffifder Matrofen. hd. Beiersburg, 15. Nobember. In Kronstadt sind aus unbekannter Ursache so zahlreiche Verhaftungen von Mawsett urfolgt, daß das Untersuchungsgesängnis übersüllt ist, Inf Befehl Des Sofen-Rommandanten, Abmiral Wiremun, mußte infolgebeffen ein neues haftlotal beichafft werben.

Gin Reger als hoher Juftigbeamter. ## London, 15. Rovember. (Eigener Drahtbericht.) einen Reger namens Billiam Lewis jum erften Affiften-ten bes Generalftaatsanwalts ber Bereinigien Staaten ernannt bat, Es ift bies bas erftemal in ber Gedicite ber Bereinigien Staaten, bag ein Reger eint fo hobes Amt übertragen befommt.

Mit 20 000 M. geffüchtet.

Migborf, 15. Robentber. (Eigener Draftbericht.) Rach Unterschlagung von 20 000 M. ift ber in ber Bergbergftrage wohnenbe Bauunternehmer 3 wider geflichtet.

Gin Ballon auf bas Meer getrieben. Offen, 15. November. (Eigener Drahtbericht.) Bon ben am Sonntag aufgeitiegenen 9 Ballons des Riedertheinischen Bereins für Luftschiffahrt sind 8 gelandet. Der Ballon "Saar", Führer Leutnant Rommeler vom Infanterieregiment Rr. 70, Mitfahrer Hauptmann Lange bon bemielten Regiment und Gerr Bimmermann aus Elberfeld, wurde anscheinend auf die Rordses hinausgetrieben. Es ist möglich, bas der Ballon in Sfandinavien gelandet ist.

Bilhelmshaven, 15. November. (Eigener Trahlbericht.) 20 Torpedoboote murden abgefandt, um den Ballon "Saar" in ber Rordfee gu fuchen,

Gifenbahnunfaff.

Schloft Solte (Beftfalen), 15. Robember, (Gigener Drabtbericht.) heute morgen ent gleiften auf Beiche 2 bes Bahnhofes Schloß holte die letten vier Bagen bes Bersonenzuges Rr. 653. Ein Personenwagen wurde um-geworfen, sechs Personen erlitten Kopfver-lebungen, sinf leichte Abschürfungen. Ein Gerätewagen ift angeforbert worben. Der Berfehr wird über Gleis 3 aufrecht erhalten.

Sturm im Schwarzen Meer.

wb. Sudjum, 15. Robember, 3m Schwargen Meer herricht ftarter Sturm. In ber Rabe von Tuapie murbe ein Fahrzeug an ben Stranb geworfen; brei Berjonen ertranfen.

Orfanartiger Sturm in Norwegen. hd. Chriftiania, 15. Rovember. Gin orfanartiger Schneeaurm haufte in ber vergangenen Racht im gangen füblichen Rorwegen und verursachte eine große Anzahl Berkehrs-itörungen. Zahlreiche Telegraphen- und Telephonlinien unterbrochen. Auf verschiedenen Eisenbahnstreden mußte ber Berfebr teils vollftanbig eingeftellt werben, teils tonnte er nur mit erheblichen Berfbatungen burchgeführt werben. Langs ber gangen füblichen Rufte haben fich sahlreiche Schiffsunfalle ereignet. Biele Schiffe maren, teilweife in havariertem Buftande gezwungen, bor bem Sturm norwegische Safen aufzusuchen. An verschiedenen Stellen ber Rufte wurden Schiffstrummer an Land getrieben.

Gine Erbfenfung.

Baris, 15. November. (Eigener Drahtbericht.) Die Erdienfung des Steinbruches tei Biviers le Grand ichuf an der Landitrage einen 130 Deter langen Edlund, in den große Telsblode und Baume berab-

geriffen wurden. Fortgesett erfolgen neue Ginstürze in eine einige 30 Meter tiefe Erdspalte.

Breslan, 15. November. (Eigener Trahtbericht.) Landgerichtsprafibent a. T. Sausleufner ift im Alter bon 78 Jahren geftorben. Er war in den 80er Jahren Landaerichtebisettor in Bojen und leitete dort gabireiche politifche Progeffe

** Paris, 15. November. (Eigener Drahtbericht.) Rach Depeschen bes "New Port Heralb" aus Befing hat General Baron Nafamuro, ber Direktor ber ftaatlichen japanifden Stablgiegereien, einen Djahrigen Rontraft mit ben Sniang Gifenwerfen auf 100 000 Tonnen Robeifen und 100 000 Tonnen Stabtblech jabrlich abgeichloffen. Diefer Rontraft wird bon ber japanifchen Regierung als außer-orbentlich wichtig betrachtet, ba biefe Giegerei bie gejamten Beburfniffe bes japanifchen heeres und ber Marine erfult und bie japanifche Regierung auf bas dinefifche

Material bireft angewiesen ift. Breit, 15. Rovember. (Gigener Draftbericht.) Gin ameritanifches Geich waber von 4 Schlachtschiffen, unter bem Kommando bes Abmirale howard, ift heute bormittag bier eingetroffen,

Berlin, 15. Robember. (Eigener Draftbericht.) Gin Bagen fuhr heute bormittag in ben Borberperron eines vollbeseiten Stragenbahnwagens und berlette zwei barauffiebende Berfonen fo ichwer, bag fie fofort argtliche Silfe in Anspruch nehmen mußten.

Effen, 15. Robember. (Eigener Draftbericht.) Beute nacht entstand in Borbed zwischen ausländischen und ein-heimischen Arbeitern ein Streit, bei dem ein Rumäne namens Bora durch Messerziiche get ötet und ein Osterreicher ich wer verwun bet murbe. Zwei weitere Berfonen wurden leicht verlett. Die Boligei verhaftete fieben Teilnehmer an ber Ausschreitung.

Tula, 15, November. (Eigener Trahtbericht.) Der Zustand des auf der Station Aftapwa erkrankten Grafen Tolfto i wird von den Arzten als fehr ernft bezeichnet.

wb. Tiffis, 15. Robember. Die Fürftin Zigianow murbe in ihrem Landhaufe bon Raubern ermordet.

Lehte Bandelsnachrichten.

Berliner Börfenbericht. Berlin, 15. Robember. (Gigener Drabibericht.) Die jum Gemeingut faft fantlicher internationalen Marfte geworbene Burudbaltung vom Geschäft bewirfte, bag auch beute bie Borje bei fehr ftillem Geschäft eröffnete, wobei es nicht gelang, für eine gange Angahl Berte fogenannte erfte Rurie festguftellen. Die Tenbeng mar uneinheit-Itch, nur in einigen Spezialwerten fam es gu lebhafteren Umfagen. Ranaba-Bacific festen mit einem Abidflag bon über 1 Prozent ein, ba bie geftrige Divibendenerflarung ber Bahn bie Erwartungen ber Spefulation, welche bestimmt auf eine Erhöhung bes Bonus gerechnet hatte, nicht befriedigte. Als Lond on aber ber Berliner Absichwächung nicht folgte, sondern höhere Kurse sandte, besteitigte sich auch hier die Zendenz für diese Aftien. Unter Angedot hatten aufänglich auch Barichau-Biener zu eine Dettigen leiben, boch bermochten fie fpater, noch über ben gestrigen Schluffurs binaus einzusepen. Sonft waren bie Ber-Tehremerte und Banten nur unbebeutenben Beranberungen unterworfen. Durch fefte Saltung zeichnete fich ber Montanmartt aus. Bornehmlich waren es Gelfenkirchen und Phönig, im späteren Berlause auch Deutsch-Lugemburger und Bochumer, welche, wie es hieß, für rheinische Rechnung aus dem Markte genommen wurden. Am Schiffahrts und Elektrizitäismarkte waren nur undebentende Kursberanberungen ju verzeichnen. Die Beichaftsftille hielt auch im weiteren Berlaufe an, fo bag ber Berfehr zeitweilig fast vollständig ins Stoden geriet. Tägliches Geld 31/4 Prozent. Bei stillem Geschöft erhielt sich die vorwiegend ieste Stimmung auch in der dritten Börsenstunde. Industriewerte des Kassamarktes nicht besonders gut gehalten. Konkordiadergaktien 141/2 Prozent niedriger.

Nächfte Briefpoft-Verbindungen

Privatbistont 4% Prozent.

nach den Vereinigten Staaten von Fordamerika. (Rad amtlichen Quellen bearbeitet.)

Der	Dampfer fährt	Louer ber Urberlahrt 144 Mes - Borf. Tage	Die Anschluss lägt W	lette post ver- lesbaden Beit	Beste Möglichteit gur Aufgabe van Beim Befant 5 Deraptbalubef) !
-	fier Weg (Portofat	10 \$f. f	ür e 20 @	DEST WANTE	
19. Nov.	Bremerbaben	7-8	18. Non	. 723 9Rm	. 650 Mm.
8. Dez.	Bremeriau.n	12	2. Des.	1:	1:
		enfer 9			
Bertefa	10 Pf. für bie erfi 10 Pf. für jebe m	eiteren 20	o mm	Briefg	ewicht).
17. Nob.	Queenstown	6-7	1e. D.	115 Bm.	1210 Am
19. "	Save	5-8	18	730 Bm. 318 Mm.	640 Bm 240 Nm
19.	Cherbourg	7	18. "	5 9 9km.	520 Nm 200 Rm
20	Couthampton	CONT.	19. "		
20	Cherbourg Southampion	7	19. "	5 * 90m.	
24	Queenstown	5-8	28. "	1 to 28m.	
26.	Combampton	1 77	25.	315 Mm.	2" Rm
26. * 27.* *	Cherbourg	6	25	518 Mm.	
30	Couthampton') .	6-7	29.	558 "Nm.	
30. "	Cherbourg Conthamptono) .	5-8	29, "	31# 90m	2" 9Vm
1. Des.	Omecustoon	5-8	80. 2. Des.	118 But 710 But	
3	Soutoampton	7	2 .	Bis Min	. 200 Mm
3. "	Queenstown	7 6	2	5 92m	. 240 Mm
+ 93	cieffedius beim Se	ftamt 1	his au	16 St	unbe, be
19 777.1	amtern 2, 3 und	des ardie	noers.		1+4401
1) T	eutscher Dampfer.	1) Eng	History &	ody"t.	

dem Olfologer Mart Haluba e. L., Etilabets Hentelle Theodore.

dem Krifeur Franz Zanzow e. T., Heriba Marta.

dem Fubrunternehmer Ludwig Müller e. T., Ciliabeth.

dem Göloffer Karl Koths e. S., Sans Karl Willy.

dem Gebrer a. D. Karl Kaubof e. T., Life-Lotte.

dem praft. Arzt Dr. med. Eduard Lafer e. T., Eva

Beatrix.

Kufgebote:

Familien-Nachrichten.

Standenant Wiesbaden.

Mathans, Bimmer Rr. 30; gröffnet an Bodentagen von 8 bis int tiber für Chefchiefungen nur Dienstags, Donnerstags und Cambiags.)

6. Rob. bem Olfdläger Rart Baluba e. T., Elifabeth Benriette

Beatrix.

Brauereiarbeiter Richard Weierhöfer in Frankfurt a. M. mit Elisabethe Karbarine Stricker daselbit.

Eisenbahnarbeiter Nichael Fault in Gelsenheim mit Katbaring Jöller in Batersberg.
Fabrikant Hudolf Bed mit Margarete Schäfer bier.
Huddrucker Rubolf Bed mit Margarete Schäfer bier.
Huddrucker Bilbelm Kopp mit Anna Auer bier.
Hrankenbausportier Max Deubert mit Lina Münch bier.
Kellner Karl Markacher mit Anna Kothfuß bier.
Kellner Karl Markacher mit Anna Kothfuß bier.
Kaufm. Karl Morih in Sinn mit Johanna Gerbes in Hannober
Sterbefälle.

Sterbefälle.

10. Nob. Katbarine Webler, obne Beruf, 72 J.

12. Wwe. Katkarine Biringer, geb. Ribbanpt, 90 J.

12. Taglöbner Valentin Diefenkach, 30 J.

12. Taglöbner Valentin Diefenkach, 30 J.

12. Sanbunadermeister Kins Schneiber, 47 J.

13. Berfäuferin Rargarete Scheurig, 46 J.

12. Subve. Kath. Kärder, geb. Sinnon, 72 J.

12. Satbarina, geb. Maul, Ebefrau des Bodsteir Lamers

Johannes Kathgeber, 65 J.

13. Sebvig, T. d. Taglöbners Karl Katterme, a. 2 R.

13. Karl, S. d. Laglöbners Karl Katterme, a. 2 R.

13. Karl, S. d. Laglöbners Karl Katterme, a. 2 R.

13. Karl, T. d. Telegt, Medanifers Artur Bogt, S R.

13. Kara, T. d. Telegt, Medanifers Artur Bogt, S R.

13. Therese, T. d. Taglöbners Jos, Meintet, 2 J.

13. Kentnerin Berla Gräfin d. Kehserlingt, ged. Gräfin d. Sentnerin Berla Gräfin d. Kehserlingt, ged. Gräfin d. Sentnerin Berla Gräfin d. Kehserlingt, ged. Gräfin d. Sewe. Marg. Emmel, ged. Friedrich, 72 J.

14. Biwe. Marg. Emmel, ged. Friedrich, 72 J.

Standesamt Sierftadt.

5. Rob. dem Schmied Karl Sternberger e. S., Karl Georg. 5. – dem Taglöhner Balentin Kromred e. S., Gustab Otto. 12. – dem Fabrisarbeiter Ebrist. Mehler e. S., Anton Karl. Mufgebote:

Landwirt Ludwig Christian Bierbrauer in Bierstadt mit Karo-line Luise Bogel daselbst. Schreiner Wilhelm Christian Breisig in Sonnenberg mit Geo-nore Schröder in Bierstadt.

Ghefchliefungen. Gierstadt mit Bilbels mine Kromren bafelbit,

Geschäftliches.

und nachgeahmte Salem Aleikum-Cigaretten sind annähernd gleich wertlos. Der Kenner hat nur Genuss von den echten mit Firma auf jeder Cigarette:

Orient.Tabaku.Cigaretten-Fabrik Yenidze Inh Hugo Lietz Dresden

Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fehlt. Es verhütet Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Darmstädter Möbel. Unsere nemen Wobelle übertreffen alles bisher bageweiene an Qualität, Formenschönheit und erftaunlich billigem Preis

August Schwab jr.

Darmftadt. Mheinftr. 30, nüchft b. Batnhöfen. Tet. 397. Spezialität: Rompfette Woffnungseinrichtungen von 1000 bis 10,000 MR. Freie Lieferung, bauernbe Garartie. Alles offen ausgegeichnet. F 144 Man berlange Brei-lifte und Abbilbungen.

Nehmen Sie tägleh ein Likörgiäschen Br. Hommels Haema-togen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die Matigkeit verschwindet und körperliches Wohl-befinden stellt sieh raschest ein. Wagnung! Man verlange austrücklich den Namen Br. Hommel. Contraction of the second second

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Beriagsbeilage "Der Roman".

Leitung: 29. Schulte vom Britt.

Berautvortlicher Rebattent für Bolifit u. banbel: A. hegerbork, Erbenheime. Dobe: für Kenfleton: B. Schulte nom Brühl, Samenbreg; für kriefelbener Kudrichten: C. Rölberde; für Kalbaniske Rechristen. Aus der Umgebang und Bereindigen! D. Diefenbach; für Bereriichte, Swert und Bereindere. E. 206ace; für von Anzeigen u. Rechamen: D. Dormant; femtlich in wiedbaden. Drud und Berlag der D. Schellenbergische hof-Hugbenderei in Bierbaden.

102.70 100. 103. 98.50 98.75 104. 101.70

97 9980 10230 101 101,60 102.80 102.20

In %

80.90

a

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.



ZL.		a) Deute	che.	In %4.
in	D .	ni, unk. 1	918 .4	103.
D.	D 8	chatz-An	W. *	99.80
D.	Date	hs-Anleil	he »	02,25
	Men	ma-semicio	3	83.45
Pr	Com	s. unle be-	18 .	102,15
Pr	Sch	s. unk.v.	ris. s	99,80
1/2 Pr	enss.	Consols		92,25
				83.4.0
		nleihe 08		101.25
		v. 1901 uk		100.55
1/4	· A	nl. (abg.)		94.
P/9	Ani	. v. 1886 :	her a	
1/2		* 1892 t	. 94 .	- 41
1/2		* 1892 u v. 1900 ki 1902uk.b.	0.05 ×	91.80
1/2 1	. A.	1902uk.b.	1910 >	91.20
1/2 1		1904 × ×	1912 =	91.20
		bl. Rente	890 *	100.
08	gr. a	BA.uk. b	06 4	101.
:		> > a	15 a	101,20
1/2	E	B. u. A. /		91.35
3 4	E	BAnleih		81.90
Pf	ilr. I	. B. Prio	ritliten	100.50
Eb	sass-1	othr. Re	nte a	82.20
	umb.5	stA.1900	11.09 »	101.
		StRente -A. amrt.		91.70
1/2	* 01	01.03.0	0.04 -	-
		91,93,9	7.02 .	82.
. Or	. He	45. 1899	,	101.
		1906		101.30
>			909 >	101.35
1/2 2		» (a)		91.10
1/2 >				91.15
W. B	- total	the Dank		80.
. Sa	alder	che Rent	die »	0.04
. W	ürtte	mb. unk. 1	015 »	101.70
3/2	> V	.1875-80,	abg. »	92.60
2/3		1881-83		91.25
1/2		▶ 1885 u. 8		92,40
1/2		1888 u. 1		90.40
A/s		1893		-
1/2		1894 1895	:	-
1/2		1900		91.20
1/2		1903	- 2	91.20
		1896		83,30
1000		34000		

31/2 • 1903 · 3 • 1896 •	91.20 83.30
b) Auständisc	he.
I. Europäische	14
. Belgische Rente Fr.	93.40
Bern. StAnt.v.1893 *	83.80
IN ROSE II MEETZET, US K.F.	99 20
nd w to Marry 02 ult 1913 a	-
» u. Herzegowina » Bulg. Tabak v. 1992 « Französ, Rente Fr. Galiz. Land A. stir. Kr.	
Bulg. Tabak v. 1992 .#	100.80
Francos, Rente Fr.	97.50
. Galiz. LandA.stir. Kr.	97.
Oaliz, LandA.stir, Kr.	97.60
	47.90
MonAnl. v. 87 > 87 2500r >	47.60
* 87 2500r *	97. 97.60 47.90 47.60
Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital, amort.89, S.3 u.4 Le Kirchgüt, Obl. abg. >	7
Ital, amort.89,5.30.4 Le	
* Kirchgut. Obl. abg. *	1 5
cons. stfr. Rte. i. O. 10000/20000 Le	
> 10000720000 E	102.80
	202.00
Rente i. O. Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	98.30
Marin And a 1901	98.
Norw. Anl. v 1894 .	82.40
ost. Papierrente ö. fl.	04/40
Doldrente ô. fl. O.	98.45
K w Silbercente J. fl	98.45
a cinheiti Die en Ve	92.95
s einheitl. Rte., ev. Kr.	93.05
* Starts-Rente 2000r *	93.60
* Staats-Rente 2000r * 20,000r *	_
Portug, Tab. Aul. A	-
I do. inn.amet.stlr.v.05 *	84.30
· do. unif. 1902 S. 1416 *	63.95
do S. III .	66.75
	19.30
	101,60
> Conv. >	PM
> > v. 1890 >	94 80
· * * * 1891 *	51.
» inn. Rie. (1/a 89) »	
* # BUSS, PCDC, (4/2 DV) *	-
> amort. > v.1894 #	91.10
1890 .	91.40
. * * * * 1895 *	90,30
. * * * * 1905 *	90,10
. > > > 1908 >	90.20
. > > > 1910 >	300,10
Russ.Staatsanl,stfr.05 .	400,15
.do. ConsAnl.v. 1880 »	92,
. do. Gold- do. v. 1889 »	-
2 Russ, Strats ant, stfr, 05 - do, Cons Ant, v. 1880 - do, Cold - do, v. 1889 - do, C. E. B. S. Iv. 1189 - do, do, S. 111 stf. v. 90 - do, Oold - A. Em. 11v. 90 - do, b. 11v	94.
. do. do. 5.111str.v.90 .	07.50
. Go. Goed-A.Em.Hv.90 .	91,50
do a Hymno	-
.do. > VIV.94 >	94.
. do VI v. 94 StR. v. 94 a.K. Rbl.	94.30
. * * > 1902 stfrA	92.40
. Conv. A. v. 98 stfr	84.60
2 * Goldani. * 94 * *	85.10
06	85,10
/2 Schwed. v. 80 (abg.) »	92,20
/2 1830 .	92,30
/s > > 1890 >	95.50
	-
a Schweiz, Eidg, unk.	1 house
1911 Fr.	96.50
/z Serb. stfr. Gold .A	90.50
. amort. v, 1895 »	82.80
. Span. v. 1882 (abg.) Pes.	-
A lurk-tuypt-Tro. K	
. > cons. > v. 1890 .4	86.30
. > (Administr.) 1903 =	86.
. > (Bagdad) S. 1 »	92.10
. > con. u.v.1903,06Fr.	85,25
. > Anl. von 1905 A	83.20
Uner Cold P amer	85.80
. Ung. Gold-R. 2025r .	93.45
	94,30
> Staats-Rente Kr. > 10,000r *	91.50
* > 10,000r *	01
. > StR.v.1897stf. > > Ess. Tor Gold > A	81.
* Grundti, v.89 +0.fl.	93.
* 5000r * 3	93.
\$ 500F * 5	50.
1 > > 500r > >	-

II. Aussereurophische.			
6. Arg.i.OA.v.1887 Pes 5.	101.70 101.70 103.10 101.90 93.90 93.90 101.93		
5	98.86 101,46 102.36 98.96 101.36		

Z1.	In %.
3. Egypt, garantierte £ 4/2 Japan, Anl. S. II > 4. do. v. 1905 S. 12 - 10 A 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5. Cons. Rub. 99atf. £ 4. Cold v. 1904 stfr. A 3. cons. inn. 5000 Pes. 5. Tamaul. (25] .mex. Z.) = 5. Sao Paulo v. 08 I. G. g 5. do. EB. in Oold A	97.40 98.80 99.73 68. 99.30 100.40 100.30

Mittwoch, 16. November 1916.

			. Com			
ZŁ.	Ob	ligat	Honer	1.	In	Vo.
4 Rhe						

31/4 do.	ager out art are	3 97.
31/10 do.		95.50
),12-16,19,24-27	
31/2 do.	. Ausz. 19uk.	16 . 91.
31/3 do		88.25
4 8-2-6	9, 11 u. 1	
	a.M. v.06u.1	
4 40	.1908 unkdb.b.	
31/2 00	Lit. Nu.Q(ab)	93.50
	. Lit. R (abg	
31/2 do	5 v. 18	6 » 93.20 1 » 93.20
31/2 do	. » T • 186	00.00
31/2 do	* D * 93,	00 . 93.30
31/2 do	. V = 180	00 > 93.20
31/2 do		8 > 93.20
31/5 do		
31/2 do	v. 1901 Abt	
31/2 do	. > > A.II,I	111 92,60
	→ 1900 A. I,	11.5
	× 1903	> 93,20
	v. Bockenbel	
	n von 1865/92	
	en v. 01 uk. b.	
	. > 07 = >	12 > -
31/2 do		
	. v. 05 tileb. 191	10 > -
	. * 1895	-
	nstadt v. 07 u.	
4	 V. 09 tt. 	16 > 100.
33/2 do		
	. v. 1888 u. 19	
	. conv.v. 91 L.	
31/2 do	» 1897	
3%2 do		
31/2 do		
	sen v.1907u.19	
	o. 09 u. 1914	
31/5 do	. v. 1890	3
31/9 do	v. 1893	

	91.10
	02.20
	91.10
	91.10
	91.10
	02.20
	0.00
	3
*****	-
	-
38	07.00
	9130
	91.30
(0)	99,50
	08.68
3	90.70
	90.50
1.	90.50
	100.80
3	100.50
1 .	101.
3	
	-
3 .	
-	

4. do. 09 u. 1914 >	1000
31/5 do. v. 1890 »	C P. 15-24
3/3 UO. V. 1890 >	-
31/5 do. v. 1890 > 31/5 do. v. 1893 >	-
31/2 do. v.1896 kb.ab 01 »	100
31/1 do. +1897 + + 02 +	100000
210 do - 03 uh h 08 -	
31/2 do. > 03 uk. b. 08 >	9130
31/s do. + 05 ak.b. 1910 >	91.30
4 Hanau von 1909 u. 20 »	99,80
	-
4. Heidelberg von 1901 »	-
4 do. v.1907 u.1913 »	99.80
31/2 do. > 1594 >	90.70
31/s, do. > 1903 >	90.50
NOW WORKER NIGHT .	90.50
31/2 Cassel (abg.)	-
are carser (nog.)	100.80
4. Coln von 1900 * 4. do. * 1906 * 4. do. * 1908 ule, 09 *	200.00
4 do. > 1906 >	100.90
4 do. > 1008 ale 00 »	101.
Star I descharge daling h	
SALFRIMDALE (TOE') >	0000000
4 Mainz v.99kb.ab 1994 *	-
3/r Limburg (abg.) > 4. Mainz v.99kb.ab 1994 + 4. do. v. 1900uk.b.1910 +	
4 do. R. 1907 uk. 1916 »	
21/a do dalan 11820 u 82	1
31/s do. (abg.)1876 u.83 »	-
31/2 do. » L.J. v. 1884 » 31/2 do. von 1886 u. 88 »	
31/2 do. von 1886 u. 88 »	-
The do take 11 M wills	233
31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	
31/2 do. von 1894 * 31/2 do. * 05uk.b.1915 *	90.90
31/2 do. > 05uk.b.1915 *	444
4 Mannh, v. 1901 ek, 06 .	
4 maintain, v. 1901 the, the w	777
4. do. > 1900 ek. 11 > 4. do. > 1907 ek. 12 >	-
4. do. * 1907 uk. 12 *	-
4. do. 1908 u. 1913 »	_
31/2 do. > 1888 =	2000
	-
31/2 do. * 1895 *	-
31/2 do. v. 1898 k. 03 » 31/2 do. « 1904/05 »	
31/2 do. « 1904/05 »	00.70
Atta Ciffeenhank many torre	0.00
AAT CHANGE TOUR TOLL W.	-
41/a do. > 1879 >	-
4., do. v. 1900 k. 1900 a	_
31/z do, v. 1891/92abg. >	10000
31/2 do, v. 1891/92abg. >	-
31/2 do. von 1898 > 31/2 do. v. 1902 u. 1908 > 31/2 do. v. 1905 u. 1915 >	-
31/2 do. v. 1902 u. 1908 »	91.50
314 do w 1005 w 1015 a	HARRIST STATE
A Courtment took to an	77
4. Stuttgartv.1895 k.a.05 *	-
4 do. > 1906 n. 13 >	100.20
4. do. \$1906 tt.13 \$ 31/2 do. \$1902 tt.03 \$ 31/2 do. \$1904 tt.12 \$	91.
31/s do. > 1904 u.12 >	91.
4 (Tuling or 1000 others to 04 -	W.A.
4. Trier v. 1901 uk. b. 06 » 31/a do. • 1899 »	-
31/a do. + 1899 >	94.60
4 Wiesbaden v. 1900/01 »	100.
4 do. v. 1903 uk. 1915 >	200.
4 do. v. 1900 011 1910 x	****
4 do. v. 1903 S. IV tt.12 s	101.10
4. do. 1908, S. I.r. 1937 » 4. do. 1908, S. II, u. 1910 »	102.
4. do. 1908 S II.u. 1910 a	100.
3 /2 do. (abg.) .	2000
	-
31/1 do. v. 1887, 96, 98, 02 »	1000
3 /2 do. v. 1903 S. I. II .	-
4 Worms v. 1901 u. 07 »	1
4. Worms v. 1901 u. 07 »	
	92.90
A do: 1000 els 1014 s	100
30/5 do. > 1887/89	90.50
216 do - 1006 k 1004	00.00
377 UO. \$ 1870 K.1901 \$	-
31/4 do. > 1903 k.1914 >	make 1
31/2 do. > 1887/89 > 31/2 do. > 1890 k.1901 > 31/2 do. > 1993 k.1901 > 31/2 do. > 1903 k.1914 > 31/2 do. = 1905 u.1910 >	-

32.90 80.50

31444444435554436

2	do. « 1905 u. 1910 »	-
	Amsterdam h.fl.	-
띭	Buk. v. 1888 (conv.) .#	
닏	do. > 1895 4050r > do. > 1898 >	-
g	do. > 1898 >	98.
	Christiania von 1894 »	100.
	Kopenhg. v. 01 n. 11 >	38.75
2	do. von 1586 »	PERMIT
Ū	do 1895 .	80.50
9	Lissabon + 1886 .#	80.30
	Moskan Ser. 30-33 Rbf.	100 mm - 100
	Neapel st. gar. Lire	59.50
Ø	Stockholm v. 1880 .46	102.10
	Wien Com. (Gold) »	200
	do. * (Pap.) o.fl.	
	do. v. 1598 u. 08 Kr.	98.
	do. Invest. Anl4	86.80
à	Zürleh von 1889 Fr.	93.50
9	Ca Brown Ale 1609 De	102.80
*	St. Buen - Air. 1892 Pe.	202,00
ð	do. 1909 L O. (409) .4	

Div. Vollbez. Bank-Aktien.

5,000 Market Market 100 Mar	
6. ' 6. Berg- a, Metall-Sk. 6 8% 8% Serg-Märk, Bank e 6. 9. Berl, Handelsg. e 6% 6% HypB. L. A. B e 6. 6. Bredauer DSk. s 9% 6. Comm. n Disc. B. 6 6. 6% Darmstadter Bk. s.fl. 6. 6% de M 1609	150.00
6. 649 Darmstädter Bk. s.fl. 6. 642 do. M. 1000 & 12. 121/2 Dentsche B. S. I. N. s 8/9 S Askut B. Taels 41/2 S Eff. u. W. Thi.	150.80 257.

Vorl. Ltzt.	In %/0.
7 7. Deutsch, HypB.Thl.	147.25
We at the at the property and a	ATEL
0. 0. 1 > VerBank .66	126.80
9. 9 91/2 Diskonto-Ges. >	180 90
71/2 81/2 Dresdener Bank >	162.75
8. , 91 2 Eisenbahn-R8k	159,50
	211.20
	166.70
8. 8. do. Hyp.CV.* 8. 8. GothaerOCB.Thl.	163.
51/4 51/4 Mitteld Bdkr., Gr. 46	103.
61/2 6. do. CrBank »	120.50
6. 61/2 Natlink, f. Dischl	129.70
11 Il. Nürnh, Vereinsbk. »	237.10
6th OestUngar, Bk. Kr.	133.80
0 0 0 Dest. Länderb. >	133.
93/s 10 do, CredA. 6.fl.	208,25
5 5. Piliz. Bank .#	105.
9 9. do. HypotBk. »	164.10
8. 8. Prenss. BCB. Thl.	122.30
the same and the same and	143.80
7. 7. Reichsbank *	138.90
9. 9. do. HypotBk. *	199.50
7. 7. RhWestf.DiscQ.>	127.70
7 70/2 Schaaffh. Bankver	
0 0 Sudd. Bk., Mannh. »	117.50
B B do. Bodenkr B	178.50
51/2 50/2 Schwarzh, HypB. »	115.80
71/2 71/2 Wiener Bank-V	139.
7. 7. Wartibg Bankanst. >	148.40
5. 5. do. Landesbank »	117.00
6 5 do. Notenb. s# 7 7 do. Vereinsbk. fl.	14940
TATE OF A CLEMBOR, IL.	240,40
THE STATE OF STATES	

Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltzt, Bank-Aktien. In %. 9...9...[Banque Ottomane Fr.] 135.50 Aktien u. Oblivat. Deutscher

Divid.	Kolonial-Ges.	scher
Vorl.Lt	rt.	In No.
	Otaviminen Fr.	-
	Ostafr. EisenbGes.	
5. , 5	(Berl.) Ant. gar. # 1 South West Africa C. * 1	

		Onth A caractates cuts	400.00
Akt	ien	industrieller L	Inter-
Divid			
Vorl.		nemmingen.	
A OLI"	LIZI	Activity and consideration	In th
18. 1	2	Alum, Neuh. (50%) Fr.	280.
10 1	0	Aschffbg.Buntpap.#	-
B	8.4	» Masch. Pan »	137.40
101/2 1	01/2	Bad. Zekl. Wagh. fl.	189.
3	5	Baug Sudd, 1.60% E 44	87.20
15 1	5	Bleist Faber Nbg	205.
10	0	Brauerel Binding >	182.
0	8	. Duisburger .	110.
7.0	6	Duisburger .	106.
121/2 1		. Eiche, Kiel .	181.
	7.0	*HenningerFrkf.*	
	7		133.
10.+	0	* Herkules Casuel*	156.
31/2	1	a Hofbr. Nicol. a	71.75
	6	» Kempfi »	118.
	3.0	* Löwenbr. Sin. *	54.50
	9		202.
	8	» Mannh, Act. »	130.
	9	» Nümberg »	170.
	5	» Parkbrauereien »	99.10
	6	» Rettenmayer »	101.
	0	» Rhein. (M.) Vz. »	48.

	10000	a processed theory a week.	10 May
0	0	» Stamm-A. »	-
41/2	0	Stamm-A. Schöfferhof	86.8
4	5	. Sonne, Speier, .	86.
13	10	» Stern, Oberrad»	190.
0.	2	» Storch, Speier »	73.
14	14	* Tucher *	240.5
71/3	6ah	» Union (Trier) »	-
4	4	» Werger »	73.
0.00	1000	* Worms Oertre *	
0	8	Cronzef. Schlenk .	137
12	10.		151.
12		» F. Karlst. »	198.76
	0	> Lothr. Metz >	
	8	Cham, it. ThW.A. >	151.50
71/2	61/2	Chem.AC. Gunno»	
22	24	* Bad. A. H. Sodaf. *	
0		» Blei,Silb.Braub.»	
33	36	» D.Gold-,SlSch.»	
12	12	> Fabr. Goldbg. >	208.
14	14	> > Oricsb. El. >	278.7
27	27	» Farbw, Höchst »	531.
0	0	> > Mühlheim >	67.
20	20	> Fabr., V. Mannh.>	340.
7		» Weiler-ter-Meer»	234.5
32	32	* Werke Albert *	499.5
10		. Holzverkohlgs	
10		» UltFabr. Ver. »	253,5
125/2			Tio.
01/2		El. Accum, Berlin »	100 7
4.00		* Deut, Uebersee *	Transfer A

80R)	El. Accum, Berlin >	965
0	. Deut. Uebersee »	182.78
4.0	»Ges.Allg.Berl. «	267.90
8. +	* BergmWerke *	252.
4	+W.Homb.v.d.H. +	
5	» I ahmeyer »	116.10
7	* Lantineyer	
	» Licht u. Kraft »	134.80
0	. Lief Ges., Berl	186.
0	» Schuckert »	155.50
2	» Siem.u. Hals. »	244.50
ō.,	» Siemens, Betr. »	122.
7.0	. TelO. Disch.A	126.80
0	1 Teller Direction	
O+ 8	Feinwechanik (J.) >	152.90
O. e	Filefabrik Fulda .	138.
0, .	Oasges.Frankfurt *	198.50
9	Oummit.BerlFrkf .	247.
7	Meddernia, Kupi	131.
0	Oelsk. Gußst. *	75.
0	Kulk Rh. Wentf	163,60
8.	Konstsehief., Frkf. a	107.70
600	Ludant M. Co.	
200	Lederf. N. Sp. *	226.50
1.00	» Rothe, Kreuzn. »	110.80
Car.	Ludwigsh, WM. *	156.
3	Masch. A., Kleyer »	431.80
4000		The second second

١	Too In	· Pieddernit, Kupi. »	
ı	4 0.	· Oelsk. Gußst. *	
ı	9, , 10,	· Kulk Rit, Wentf. »	
ı	10 0.	. it kninstsetuel., Frkf. a	107.70
1	10 12.	· Ledert, N. Sp. *	226.50
1	3 Th	B Rothe, Kreuzn, &	110.8
ı	10 10.	Rothe, Kreuzn Ludwigen. WM	156.
١	0 4.	. Armst. Hilpert Bielefeld D.,	85.50
1	12., 12.	Budenia, Wh.	210.30
1	17., 23.	. s Bielefeld D., s	409.
i	7 7.	.) a Paher u. Schil. a	142.50
	5. 71	2 . Gasm. Deutz .	
3	13., 14.	. s Gritzu., Durl. s	
1	14, 14,	a Mariageness a	7.00
1	1202 170	MannesmR.	219.
1	10., 24,	Mannesur-R. Mocnus	361.
١	3 4.	. * Mot. Oberurs. *	88
1	12 12.	. SchunFrankenth.	
ı	25., 25,	Witten, St	205.21
1	4.	Mehl-u. Br. Hans. >	100.
1	10., 10.	MetallOch, Bing, N. v.	100.
1	B 81	2 Ollab, Ver. D	156.20
1	0 20/	merce our wessel a	91.50
1	23, , 10,	Pressin Sourit, abe	233.96
1	8. 8.	Putvert, Ph. St.l	135.30
1	10 10.	. Schuhl, Vr. Frank. >	171.5
	S V.	Schuhst, V. Fulda »	148.50
	7 7.	do, Franki, Herz »	118.8
١	8 7.	[Seiling, (Wolff) +	132.
	26 15.	!Clasine, Striners .	250
	6 71/	a Spillin, Tric., Bes. a	137.
	9 1.	The street little a	122.50
	5 4.	I. Vermen-Aust. a	114.1
	12 12.	Wargon Furhs a	
	15 15.		261.50

Ind. (Worlf) 132, 250, 137, 250, 137, 250, 137, 250, 137, 250, 144, 10
201.00

Div. I	Bergwerks-Ak	tien.
Vorl.Lizt		In the
6 5	Boch. Bb. u. G. Buderus Eisenw. Conc. BergbG.	> 112.20

Vorl. Ltzt.	In we.
0 11 Deutsch-Luxemb#	202.
8 8 Eschweiler Bergw	139.
3 3 Friedrichsh. Brgb 9 9 Gelsenkirchen	213,50
1. S. Marpener Bergh.	188.50
10 8 Hibernia Bergw	190.
10 9. Kaliw, Ascherd. »	170.
	220.50
41/2 41/3 do. do. PA. »	-
6 51/2 Massener Bergbau »	700
1/2 0. Oberschl. EisIn. s 9 15. Phonix Bergbau >	
12. 12. Riebeck, Montan .	A WALLE O
10 4 V.Kön,-u.LH Thir,	172.
20. 18. Ostr. Alp. M. ö. fl.	382.
Kuxe.	-

(ohne Zinsber.) — — Gew. Rossleben	per St. in .4 .4 12,300
Aktien v. Transpor	
Vorl. Ltzt. 8 8 Lübeck-Büchen 51/2 6. Aller D. Kleinb	In %.

Vorl.	Ltzt.		In %.
	8 Libeck-Büchen		
	0. Allg. D. Kleinb.		
8	8. do. Loku.StrE	1.0	160.
81/4	81/4 Berliner gr. StrB.		186.
41/11			186.80
61/2	6V1 Danzig El, StrB		131.
5	51/2 D. EisBetrGes.		111.20
43/4	6. Schant.EBAkt.		
51/2	6 Südd, EisenbGes		
0	6 Hamb,-Am. Pack.		
0	0. Nordd, Lloyd		107.

b) Ausländische.	
b) Aualändische. 6. 6. V. Ar, u. Cs. P. ö. fl. 5. 5. do. St. A. 15' 17' 17' 18' 18' 18' 18' 18' 18' 18' 18' 18' 18	96.30 234 24.50 105. 159.87 161.20 22. 28.
6. 6. Pennsylv. R. R 6. 6. Anstol. EisB	131.
5. 44's Prince Henri Fr. 10. 10. Grazer Tramway of	149.
And the Contract of the Contra	

10 10.	Orazer Frank	SA 011 178.00
PrOl	oligat. v. Tr	anspAnst.
ZI.	a) Deutsch	c. In %.
4. Alig 41/2 Bad. 4. Case 41/2 D. I 4. D. E 41/2 do 4. do 41/2 Non 41/2	. D. Kleinb. abj . Loc. u.StrB.v. AO. I. Schiff, eler Strassenbal L-BBetrO. S. isenbO. Serie . (Ff.) S. Hu. . Serie I u. III do. Lloyd uk. b. do. 08 uk. 19 do. v. 02 » I. Eisenbahn	98 100.30 101. 11 101.40 1 100.10 102. 103 102.

4... 4... 4... 33/4 33/2 4... 4... 31/2 33/2 4...

do. do. do. do. Mein.

b) Ausländische. Billion Nordell I O 4 I

A Dillion Mandall I C. a !	10 miles
4. + DOUBLE INOTE BEE I. O. JA	94.50
4. Böhm. Nord stf. I. G. A 4. do. Wath. stfr.i.S. ö. ft.	J. W. D. D.
	THE PERSON NAMED IN
4. do, do, * in O# 4. do, do, von 1895 Kr.	94.60
4 60, 00, 400 1095 141	96.30
T LPUISAU-LPAINIDITE CONT. CO. 199	95.60
4. do. do. 80 > i.G >	95.60
	-
	97.90
4, . do. stir. in Gold s	94.90
4. Fr. JosB. in Sitb. 6. ft.	0 2100
K . Funfkirch . Barcs att. 5. 2	100
A Court N 1 B could I S a	94.16
4. Cat. K. L. B. 90 stf. i. S. 9 4. Craz-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i. S. 5. ft	-
4. Graz-Köff, v. 1902 Kr.	1885
4 Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl	1.77
4. do. v. 89 > i. O6	1 -
4. do. v. 89 * i. O6 4. do. v. 91 * i. O. *	-
4, . do. v. 91 * 1. C. *	1 mm 1 1 1
4 Lemb.Cam.J. stoff.S. ö. fl.	93.70
4. do. do. stir.i.s	0.011.0
4. do. do. stfr.i.S. s 4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 6. do. Schles. Centr. s	100000000000000000000000000000000000000
4 I do Schles Centr. a	93.60
9 Wo. Conner Conner	A STANSON
4. Ost. Lokb. stf. i. G	
4 do. do. silr. i. O. *	THE PERSON NAMED IN
	100
5, . 60. Nwb.57.1.G.v.74 > 31/2 do. do. conv. v. 74 > 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. > 5, . do. Lit. A. stf. 1. S. 6. ft. 31/2 do. do. v. 1903 L. A. Sr. 31/2 do. do. v. 1903 L. A. > 5, . do. do. L. B. stfr. S. 6. h. 31/2 do. do. conv. L. B. Kr. 31/2 do. do. conv. L. B. Kr.	86.
307 do. do. conv. v. re	87.10
31/2 00. 00. V. 1903 Lit. C. >	
5 do. Lit. A. stf. 1, S. o. fl.	103.60
310 do. conv. L. A. Kr.	85.50
ava do do v 10031 A a	85.50
31/2 00' 00' A' LAO F' W. a	104.
31/2 do. do. v.1903 L.A. » 5. do. do. L.B. stfr.S.ō.h. 31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L.B. »	
309 do. do. conv. L.B. Kr.	86.
31a do. do. v.1003 L.R. a	85,80
5 do. Slid (tint.) sf. i. G 6	99.
3, 1	
4. do. do	-
4. do. do. *	56.50
4. do. do. *	-
4. do. do. *	-
4. do. do. *	-
4. do. do. *	56.50
4, do. do. * 20/10 do. do. do. Fr. 20/10 do. E. v. 1871 i. G. > 5, do. Stab. 73/74 f.i. G d 5, do. Br. R. 72 st. i. G. Thi. 4, do. Stab. v. 83 st. i. G d	56.50
4, do. do. * 20/10 do. do. do. Fr. 20/10 do. E. v. 1871 i. G. > 5, do. Stab. 73/74 f.i. G d 5, do. Br. R. 72 st. i. G. Thi. 4, do. Stab. v. 83 st. i. G d	56.50
4, do. do. s 26/16 do. do. Fr. 26/16 do. E. v. 1871 f. G. s 5, do. Stab. 73/74 of. i. G. s 5, do. Br. R. 72 of. i. Q. s 4, do. Stab. v. 83 stt. i. Q. s 3, do. IVIII, Em. stf. Q. Fr.	56.50
4, do. do. * 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. E. v. 1571 i. G. > 5, do. Steb. 73/74ef. j. G. * 5, do. Br. R. 72 st. i. Q. Thl. 4, do. Steb. v. 83 sti. i. G 4 3, do. IVIII, Em. stf. O. Fr. 3, do. I. X. Em. stf. i. G. s	56.50 - 98. 81.40
4. do. do. * 20/10 do. do. Fr. 20/10 do. E. v. 1571 i. G. > 5. do. Stab. 73/74 f.i.G# 5. do. Br. R. 72 st. i.Q. Thi. 4. do. Stab. v. 83 sti. i.G# 3. do. IVIII. Em. stf. O. Fr. 3. do. i.X. Em. stf. i. G. *	56.50
4. do. do. * 20/10 do. do. Fr. 20/10 do. E. v. 1571 i. G. > 5. do. Stab. 73/74 f.i.G# 5. do. Br. R. 72 st. i.Q. Thi. 4. do. Stab. v. 83 sti. i.G# 3. do. IVIII. Em. stf. O. Fr. 3. do. i.X. Em. stf. i. G. *	56.50
4. do. do. * 20/10 do. do. Fr. 20/10 do. E. v. 1571 i. G. > 5. do. Stab. 73/74 f.i.G# 5. do. Br. R. 72 st. i.Q. Thi. 4. do. Stab. v. 83 sti. i.G# 3. do. IVIII. Em. stf. O. Fr. 3. do. i.X. Em. stf. i. G. *	56.50
4, do. do. * 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. E. v. 1571 i. G. > 5, do. Sieb. 73/74 f.j. G. # 5, do. Sieb. 73/74 f.j. G. # 3, do. Steb. v. 83 stj. i. G. # 3, do. IVIII, Em. stf. G. Fr 3, do. I.X. Em. stf. i. G. * 3, do. v. 1835 stf. i. G. * 3, do. v. 1835 stf. i. G. * 3, do. v. 1835 stf. i. G. *	56.50
4, do. do. * 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. E. v. 1571 i. G. > 5, do. Sieb. 73/74 f.j. G. # 5, do. Sieb. 73/74 f.j. G. # 3, do. Steb. v. 83 stj. i. G. # 3, do. IVIII, Em. stf. G. Fr 3, do. I.X. Em. stf. i. G. * 3, do. v. 1835 stf. i. G. * 3, do. v. 1835 stf. i. G. * 3, do. v. 1835 stf. i. G. *	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. E. V. 1571 i. G. > 5. do. Sieb. 73/74ef. G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1.0. Thl. 4. do. Steb. v.83stf. i. G. # 3. do. I.V. Hi., Em. stf. G. * 3. do. I.X. Em. stf. i. G. * 3. do. V. 1895 stf. i. G. * 3. do. V. 1895 stf. i. G. # 4. Püsen-Priesen st. J. S. O. fl. 3. Priesen st. J. S. O. fl. 3. Priesen st. J. S. O. fl. 4. Püsen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl.	58.50 98. 81.40 76.50 81.80 76.20 93.80 78.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. E. V. 1571 i. G. > 5. do. Sieb. 73/74ef. G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1.0. Thl. 4. do. Steb. v.83stf. i. G. # 3. do. I.V. Hi., Em. stf. G. * 3. do. I.X. Em. stf. i. G. * 3. do. V. 1895 stf. i. G. * 3. do. V. 1895 stf. i. G. # 4. Püsen-Priesen st. J. S. O. fl. 3. Priesen st. J. S. O. fl. 3. Priesen st. J. S. O. fl. 4. Püsen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl.	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. E. V. 1571 i. G. > 5. do. Sieb. 73/74ef. G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1.0. Thl. 4. do. Steb. v.83stf. i. G. # 3. do. I.V. Hi., Em. stf. G. * 3. do. I.X. Em. stf. i. G. * 3. do. V. 1895 stf. i. G. * 3. do. V. 1895 stf. i. G. # 4. Püsen-Priesen st. J. S. O. fl. 3. Priesen st. J. S. O. fl. 3. Priesen st. J. S. O. fl. 4. Püsen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl.	58.50 98. 81.40 76.50 81.80 76.20 93.80 78.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. do. Fr. 20/20 do. E. V. 1571 i. G. > 5. do. Sieb. 73/74ef. G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1.0. Thl. 4. do. Steb. v.83stf. i. G. # 3. do. I.V. Hi., Em. stf. G. * 3. do. I.X. Em. stf. i. G. * 3. do. V. 1895 stf. i. G. * 3. do. V. 1895 stf. i. G. # 4. Püsen-Priesen st. J. S. O. fl. 3. Priesen st. J. S. O. fl. 3. Priesen st. J. S. O. fl. 4. Püsen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl. 4. Priesen st. J. S. O. fl. 4. Pusen-Priesen st. J. S. O. fl.	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. E. v. 1571 i. G. > 5. do. Steb. 73/74ef. j. G. * 5. do. Br. R. 7.2 st. i. Q. Thil. 4. do. Steb. v. 83 sti. i. G. * 3. do. I. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. * 3. do. v. 1835 stf. i. G. * 3. do. v. 1835 stf. i. G. * 3. do. v. 1935 stf. i. G. * 4. Pliste. Priesen st. J. S. G. fl. 3. Prag. Dux1896 stf. i. Q. * 3. R. Od. Eb. stf. i. Q. * 3. do. v. 97 stf. i. Q. * 3. do. v. 97 stf. i. Q. *	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. E. v. 1571 i. G. > 5. do. Steb. 73/74ef. j. G. * 5. do. Br. R. 7.2 st. i. Q. Thil. 4. do. Steb. v. 83 sti. i. G. * 3. do. I. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. * 3. do. v. 1835 stf. i. G. * 3. do. v. 1835 stf. i. G. * 3. do. v. 1935 stf. i. G. * 4. Pliste. Priesen st. J. S. G. fl. 3. Prag. Dux1896 stf. i. Q. * 3. R. Od. Eb. stf. i. Q. * 3. do. v. 97 stf. i. Q. * 3. do. v. 97 stf. i. Q. *	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. E. v. 1571 i. G. > 5. do. Steb. 73/74ef. j. G. * 5. do. Br. R. 7.2 st. i. Q. Thil. 4. do. Steb. v. 83 sti. i. G. * 3. do. I. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. * 3. do. v. 1835 stf. i. G. * 3. do. v. 1835 stf. i. G. * 3. do. v. 1935 stf. i. G. * 4. Pliste. Priesen st. J. S. G. fl. 3. Prag. Dux1896 stf. i. Q. * 3. R. Od. Eb. stf. i. Q. * 3. do. v. 97 stf. i. Q. * 3. do. v. 97 stf. i. Q. *	56.50
4. do. do. * **Mys do. do. do. Fr. **Priso do. E. v. 1871 i. G. > 5. do. Sieb. 73/749f.; G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1. G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1. G. Thl. 4. do. Sieb. v. 83 stl. 1. G. # 3. do. I. VIII. Em. stf. 0. Fr. 3. do. I. X. Em. stf. 1. G. * 3. do. v. 1835 stf. 1. G. * 3. do. v. 1835 stf. 1. G. * 3. do. v. 1935 stf. 1. G. # 4. Plison Priesen st. 1. S. G. fl. 3. R. Od. Eb. stf. 1. G. # 4. do. v. 97 stf. 1. V. * 4. do. v. 97 stf. 1. V. * 4. Rudoifo. stf. 1. S. * 4. do. Saizke stf. 1. G. # 4. do. Saizke stf. 1. G. # 4. do. Saizke stf. 1. G. #	56.50
4. do. do. * **Mys do. do. do. Fr. **Priso do. E. v. 1871 i. G. > 5. do. Sieb. 73/749f.; G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1. G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1. G. Thl. 4. do. Sieb. v. 83 stl. 1. G. # 3. do. I. VIII. Em. stf. 0. Fr. 3. do. I. X. Em. stf. 1. G. * 3. do. v. 1835 stf. 1. G. * 3. do. v. 1835 stf. 1. G. * 3. do. v. 1935 stf. 1. G. # 4. Plison Priesen st. 1. S. G. fl. 3. R. Od. Eb. stf. 1. G. # 4. do. v. 97 stf. 1. V. * 4. do. v. 97 stf. 1. V. * 4. Rudoifo. stf. 1. S. * 4. do. Saizke stf. 1. G. # 4. do. Saizke stf. 1. G. # 4. do. Saizke stf. 1. G. #	56.50
4. do. do. * **Mys do. do. do. Fr. **Priso do. E. v. 1871 i. G. > 5. do. Sieb. 73/749f.; G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1. G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1. G. Thl. 4. do. Sieb. v. 83 stl. 1. G. # 3. do. I. VIII. Em. stf. 0. Fr. 3. do. I. X. Em. stf. 1. G. * 3. do. v. 1835 stf. 1. G. * 3. do. v. 1835 stf. 1. G. * 3. do. v. 1935 stf. 1. G. # 4. Plison Priesen st. 1. S. G. fl. 3. R. Od. Eb. stf. 1. G. # 4. do. v. 97 stf. 1. V. * 4. do. v. 97 stf. 1. V. * 4. Rudoifo. stf. 1. S. * 4. do. Saizke stf. 1. G. # 4. do. Saizke stf. 1. G. # 4. do. Saizke stf. 1. G. #	56.50
4. do. do. * **Mys do. do. do. Fr. **Priso do. E. v. 1871 i. G. > 5. do. Sieb. 73/749f.; G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1. G. # 5. do. Br. R. 72 st. 1. G. Thl. 4. do. Sieb. v. 83 stl. 1. G. # 3. do. I. VIII. Em. stf. 0. Fr. 3. do. I. X. Em. stf. 1. G. * 3. do. v. 1835 stf. 1. G. * 3. do. v. 1835 stf. 1. G. * 3. do. v. 1935 stf. 1. G. # 4. Plison Priesen st. 1. S. G. fl. 3. R. Od. Eb. stf. 1. G. # 4. do. v. 97 stf. 1. V. * 4. do. v. 97 stf. 1. V. * 4. Rudoifo. stf. 1. S. * 4. do. Saizke stf. 1. G. # 4. do. Saizke stf. 1. G. # 4. do. Saizke stf. 1. G. #	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. E. v. 1571 i. G. > 5. do. Steb. 73/749 f. j. G A 5. do. Br. R. 72 st. i. Q. Thi. 4. do. Steb. v. 83 sti. i. G A 3. do. I. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. > 3. do. v. 1835 stf. i. G. > 3. do. v. 1835 stf. i. G. > 3. do. v. 1935 stf. i. G. > 3. do. v. 1935 stf. i. G A 4. Pläsca-Priesen st. J. S. G. fl. 3. Prag-Dux1896 stf. i. G A 4. Pläsca-Priesen st. J. S. G. fl. 3. R. Od. Eb. stf. i. G b 4. do. v. 97 stf. i. V. > 4. do. v. 97 stf. i. V. > 4. do. v. 97 stf. i. V. > 5. do. v. 97 stf. i. S. S. fl. 5. Ung. Oal. stf. i. S. O. fl. 4. Vorarlborg stf. i. S. O. fl. 4. Vorarlborg stf. i. S. A-E. Le	56.50
4. do. do. * **Min do. do. * **Provis do. E. v. 1871 i. G. = 5. do. Stob. 73/74-f.i. G. = 5. do. Br. R. 72 st.i. O. Thi. 4. do. Br. R. 72 st.i. O. Thi. 4. do. Stob. v.83 sti. i. G# 3. do. I. VIII. Em. stf. i. G# 3. do. V. 1895 sti. i. G# 3. do. v. 1895 sti. i. G# 4. Pisce-Priceen st. I. S. ō. fl. 4. Pisce-Priceen st. I. S. ō. fl. 5. do. v. 97 stf. i. G* 4. Reichenb. Pard. stf. i. G* 4. Reichenb. Pard. stf. i. G* 4. Rudoffo. stf. i. S* 4. do. Saiskg. stf. i. G# 5. Ung. Gal. stf. i. S 5. 4. Vorartberg stf. i. S* 200 Ital. stg. f. B. S.AE. Le 4. do. Mittelborg stf. i. S*	56.50
4. do. do. * **Min do. do. * **Provis do. E. v. 1871 i. G. = 5. do. Stob. 73/74-f.i. G. = 5. do. Br. R. 72 st.i. O. Thi. 4. do. Br. R. 72 st.i. O. Thi. 4. do. Stob. v.83 sti. i. G# 3. do. I. VIII. Em. stf. i. G# 3. do. V. 1895 sti. i. G# 3. do. v. 1895 sti. i. G# 4. Pisce-Priceen st. I. S. ō. fl. 4. Pisce-Priceen st. I. S. ō. fl. 5. do. v. 97 stf. i. G* 4. Reichenb. Pard. stf. i. G* 4. Reichenb. Pard. stf. i. G* 4. Rudoffo. stf. i. S* 4. do. Saiskg. stf. i. G# 5. Ung. Gal. stf. i. S 5. 4. Vorartberg stf. i. S* 200 Ital. stg. f. B. S.AE. Le 4. do. Mittelborg stf. i. S*	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. Stob. 73/740 f.; G. 2 5. do. Stob. 73/740 f.; G. 2 5. do. Br. R. 72 st.; I.O. Thl. 4. do. Stob. v.83 sti. i.G. 2 3. do. I.V. Hi., Em. stf. G. Fr. 3. do. I.X. Em. stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf. i. G. 3 4. PüSch. Priesen st. J. S. O. fl. 3. Prag. Dux1890 stf. i. G. 2 3. do. v. 97 stf. i. V. 2 4. Reichenb. Pard. stf. i. G. 2 4. do. Saizkg. stf. i. G. 2 5. do. v. 97 stf. i. V. 2 6. Rudolfb. stf. i. S. 3 6. V. 97 stf. i. V. 2 6. do. Saizkg. stf. i. G. 2 6. V. 20 stf. i. G. 2 6. V. 20 stf. i. G. 3 6. V	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. Stob. 73/740 f.; G. 2 5. do. Stob. 73/740 f.; G. 2 5. do. Br. R. 72 st.; I.O. Thl. 4. do. Stob. v.83 sti. i.G. 2 3. do. I.V. Hi., Em. stf. G. Fr. 3. do. I.X. Em. stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf. i. G. 3 4. PüSch. Priesen st. J. S. O. fl. 3. Prag. Dux1890 stf. i. G. 2 3. do. v. 97 stf. i. V. 2 4. Reichenb. Pard. stf. i. G. 2 4. do. Saizkg. stf. i. G. 2 5. do. v. 97 stf. i. V. 2 6. Rudolfb. stf. i. S. 3 6. V. 97 stf. i. V. 2 6. do. Saizkg. stf. i. G. 2 6. V. 20 stf. i. G. 2 6. V. 20 stf. i. G. 3 6. V	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. Stob. 73/740 f.; G. 2 5. do. Stob. 73/740 f.; G. 2 5. do. Br. R. 72 st.; I.O. Thl. 4. do. Stob. v.83 sti. i.G. 2 3. do. I.V. Hi., Em. stf. G. Fr. 3. do. I.X. Em. stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf. i. G. 3 4. PüSch. Priesen st. J. S. O. fl. 3. Prag. Dux1890 stf. i. G. 2 3. do. v. 97 stf. i. V. 2 4. Reichenb. Pard. stf. i. G. 2 4. do. Saizkg. stf. i. G. 2 5. do. v. 97 stf. i. V. 2 6. Rudolfb. stf. i. S. 3 6. V. 97 stf. i. V. 2 6. do. Saizkg. stf. i. G. 2 6. V. 20 stf. i. G. 2 6. V. 20 stf. i. G. 3 6. V	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. Steb. 73/740 f.; G. 2 5. do. Steb. 73/740 f.; G. 4 5. do. Br. R. 72 st.; I.O. Thi. 4. do. Steb. v.83 sti.; I.O. 4 3. do. IVIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. I.V. Em. stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf.; I.O. 3 3. do. v. 1835 stf.; I.O. 3 4. Pilson Priesen st. J. S. O. fl. 3. Prag. Dux1896 stf.; I.O. 4 4. Pilson Priesen st. J. S. O. fl. 3. do. v. 97 stf.; I.O. 4 4. Prag. Dux1896 stf.; I.O. 4 5. do. v. 97 stf.; I.O. 5 4. do. Saizkg stf.; I.O. 4 5. Ung. Gal. stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I.O. 5 20/20 Fal. stf.; E. S. A. E. 6 6. do. Mittelm stf.; I.O. 5 20/20 Fal. stf.; I.O. 9 21/20 Fal. stf.; I.O. 9	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. Steb. 73/740 f.; G. 2 5. do. Steb. 73/740 f.; G. 4 5. do. Br. R. 72 st.; I.O. Thi. 4. do. Steb. v.83 sti.; I.O. 4 3. do. IVIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. I.V. Em. stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf.; I.O. 3 3. do. v. 1835 stf.; I.O. 3 4. Pilson Priesen st. J. S. O. fl. 3. Prag. Dux1896 stf.; I.O. 4 4. Pilson Priesen st. J. S. O. fl. 3. do. v. 97 stf.; I.O. 4 4. Prag. Dux1896 stf.; I.O. 4 5. do. v. 97 stf.; I.O. 5 4. do. Saizkg stf.; I.O. 4 5. Ung. Gal. stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I.O. 5 20/20 Fal. stf.; E. S. A. E. 6 6. do. Mittelm stf.; I.O. 5 20/20 Fal. stf.; I.O. 9 21/20 Fal. stf.; I.O. 9	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. Steb. 73/740 f.; G. 2 5. do. Steb. 73/740 f.; G. 4 5. do. Br. R. 72 st.; I.O. Thi. 4. do. Steb. v.83 sti.; I.O. 4 3. do. IVIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. I.V. Em. stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf.; I.O. 3 3. do. v. 1835 stf.; I.O. 3 4. Pilson Priesen st. J. S. O. fl. 3. Prag. Dux1896 stf.; I.O. 4 4. Pilson Priesen st. J. S. O. fl. 3. do. v. 97 stf.; I.O. 4 4. Prag. Dux1896 stf.; I.O. 4 5. do. v. 97 stf.; I.O. 5 4. do. Saizkg stf.; I.O. 4 5. Ung. Gal. stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I.O. 5 20/20 Fal. stf.; E. S. A. E. 6 6. do. Mittelm stf.; I.O. 5 20/20 Fal. stf.; I.O. 9 21/20 Fal. stf.; I.O. 9	56.50
4. do. do. * 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. do. Pr. 20/20 do. Steb. 73/740 f.; G. 2 5. do. Steb. 73/740 f.; G. 4 5. do. Br. R. 72 st.; I.O. Thi. 4. do. Steb. v.83 sti.; I.O. 4 3. do. IVIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. I.V. Em. stf. i. G. 2 3. do. v. 1835 stf.; I.O. 3 3. do. v. 1835 stf.; I.O. 3 4. Pilson Priesen st. J. S. O. fl. 3. Prag. Dux1896 stf.; I.O. 4 4. Pilson Priesen st. J. S. O. fl. 3. do. v. 97 stf.; I.O. 4 4. Prag. Dux1896 stf.; I.O. 4 5. do. v. 97 stf.; I.O. 5 4. do. Saizkg stf.; I.O. 4 5. Ung. Gal. stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I. S. 6 6. Vorartborg stf.; I.O. 5 20/20 Fal. stf.; E. S. A. E. 6 6. do. Mittelm stf.; I.O. 5 20/20 Fal. stf.; I.O. 9 21/20 Fal. stf.; I.O. 9	56.50
4. do. do. * p. **Mys do. do. do. Fr. **Nys do. do. Fr. **Nys do. E. v. 1571 i. G. 2 **5. do. Steb. 73/74ef. G. # **5. do. Br. R. 72 \$5. do. Gr. R. 72 \$5. do. **S. do. Br. R. 72 \$5. do. Gr. R. 72 **5. do. Br. R. 72 \$5. do. Gr. R. **S. do. V. H. Em. stf. G. # **S. do. V. Em. stf. G. **S. do. v. 1835 stf. G. **S. do. v. 1835 stf. G. **S. do. v. 1855 stf. G. **S. do. v. 1857 stf. G. **S. do. v. 97 stf. **S. do. v. 97 stf. **S. do. v. 97 stf. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do.	56.50
4. do. do. pr. 20/10 do. do. Pr. 20/10 do. do. Pr. 20/10 do. E. v. 1871 i. G. = 5. do. Sibb. 73/74 f.i. G. = 5. do. Sibb. 73/74 f.i. G. = 5. do. Br. R. 72 st.i. O. Thl. 4. do. Stab. v.83 sti. i. G# 3. do. I. VIII. Em. stf. O. Fr. 3. do. v. 1855 sti. i. G# 3. do. v. 1855 sti. i. G# 4. plison-Priesen st. I. S. O. fl. 5. do. v. 1895 stf. i. G# 4. plison-Priesen st. I. S. O. fl. 5. Prag. Dux1890 stf. i. G# 5. do. v. 97 stf. i. G# 6. v. 91 stf. i. G# 6. Rudoffo. stf. i. S# 6. Rudoffo. stf. i. S# 6. Umg. Gal. stf. i. S# 6. Vorarthory stf. i. G# 6. Vorarthory stf. i. G# 6. Vorarthory stf. i. G# 6. Jung. Gal. stf. i. S# 6. Jung. Gal. stf. i. S# 6. Jung. Gal. stf. i. S# 6. Vorarthory stf. i. G# 6. Vorarthory stf. i. G# 6. Sarlin. Sec. stf. g. In II La 6. Sicilian. v. 89 stf. i. G# 6. Sarlin. Sec. stf. g. In II La 6. Sicilian. v. 89 stf. i. G# 6. Sarlin. Sec. stf. g. In II La 6. Sicilian. v. 79 stf. i. G# 6. Vorarthory stf. i. S# 6. Vorarthory stf. i. S# 6. Sarlin. Sec. stf. g. In II La 6. Sicilian. v. 79 stf. i. G# 7. June Stf. i. S# 7. June St	56.50
4. do. do. * p. **Mys do. do. do. Fr. **Nys do. do. Fr. **Nys do. E. v. 1571 i. G. 2 **5. do. Steb. 73/74ef. G. # **5. do. Br. R. 72 \$5. do. Gr. R. 72 \$5. do. **S. do. Br. R. 72 \$5. do. Gr. R. 72 **5. do. Br. R. 72 \$5. do. Gr. R. **S. do. V. H. Em. stf. G. # **S. do. V. Em. stf. G. **S. do. v. 1835 stf. G. **S. do. v. 1835 stf. G. **S. do. v. 1855 stf. G. **S. do. v. 1857 stf. G. **S. do. v. 97 stf. **S. do. v. 97 stf. **S. do. v. 97 stf. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do. **S. do.	56.50

4. Vorarthory 3tl. I. S. * 200 Hal. stg. E.B. S.A. E. Le 4. J. do. Mittelm. atl. LO. * 200 Hal. stg. E.B. S.A. E. Le 4. J. do. Mittelm. atl. LO. * 201 Livorno Lit. C. Du. D.2 * 4. Sartin. Sec. stf. g. 1a. H. Le 4. Scilian. v. 39 stl. i. G. * 201 Sad. Hal. S. A. H. * 4. Toscanische Central * 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. J. do. v. 1880 Le 304 Gotthardbahn Fr. 305 Gotthardbahn Fr. 305 Jonath. St. B. S. S. 4. Schwelz-Centr. v. 1880 * 102 Iwang. Dombr. Mf. g 4. Kursk. Klew. stf. gar * 4. do. Chark. 89 * * 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. * 4. do. uk. 1915 atr. O. * 4. do. uk. 1915 atr. O. * 4. do. Wind Rh. v. 77 *	76.50 81.80 76.20 93.80 76.50 76. 88. 94.45 88. 103.10 75.80 73.25 73.10
3. do. v. 1835 stf. i. G. 3 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. 4 4. Plisch-Priesen st. i. S. 6. fl. 3. do. v. 1895 stf. i. G. 4 4. Plisch-Priesen st. i. S. 6. fl. 3. Prag-Dux1890 stf. i. G. 3 3. R. Od. Eb. stf. i. G. 3 3. R. Od. Eb. stf. i. G. 3 4. do. v. 97 stf. i. G. 3 4. do. v. 97 stf. i. G. 4 4. ReichenbPard.st. S. 6. fl. 4. Rudolfb. stf. i. S. 5 4. do. Saleg. stf. i. S. 6 4. Jorartberg stf. i. S. 5 200 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. do. Mittelm. stf. i. G. 3 200 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. do. Mittelm. stf. i. G. 3 200 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. do. Mittelm. stf. i. G. 3 200 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. do. Mittelm. stf. i. G. 3 200 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. Golfinarde stf. i. G. 3 4. Schlan. v. 80 stf. i. G. 3 4. Toscanische Central 3 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 3 5. J. do. v. 1880 Le 130 Golfinarde shn 131 Golfinarde stf. g. stf. j. stf. j	81.80 76.20 93.80 76.50 76.50 76. 88. 94.45 94.45 94.45 94.45 97.325 73.10
3. do. (Eg. N.) stf. i. G 3. do. v. 1995 stf. i. G A 4. plison-Priesen st. 1. S. ö. fl. 3. Prag. Dux1890 stf. i. G 3. R. Od. Eb. stf. i. G 3. do. v. 91 stf. i. G 3. do. v. 97 stf. i. G 4. Reichenb. Pard. stf. S. ö. fl. 4. Reichenb. Pard. stf. S. ö. fl. 4. Reichenb. Pard. stf. S. ö. fl. 4. Vorarfiberg stf. i. S 200 Hal. stg. E.B. S.A-E. Le 4. Jos. Mirtelm. stf. LO 200 Hal. stg. E.B. S.A-E. Le 4. Jos. Mirtelm. stf. LO 200 Etal. stg. E.B. S.A-E. Le 4. Scilian. v. 89 stf. i. G 210 Stf. Stf. S.	76.20 93.80 76.20 76. 94.45 94.45 98.30 103.10 75.80 73.25 73.10
3. do. v. 1995 stf. i. O. A 4. Plison-Priesen st. J.S. of. II 3. Prag. Duxt890stfr. i. O. > 3. R. Od. Eb. stf. i. O. > 3. do. v. 91 stf. i. O. > 3. do. v. 91 stf. i. O. > 4. Reichenb. Pard. st. S. off. 4. Rudoifo. stf. i. S. > 4. do. Salekg. stf. i. G. A 5. Ung. Oal. stf. i. S. off. 4. Vorartborg stf. i. S. off. 4. Vorartborg stf. i. S. > 290 Ital. stg. E.B. S.AE. Le 4. do. Mittelm. stf. i. O. > 290 Livang. Du. D. 2 > 4. Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sacilian. v. 89 stf. i. O. > 290 Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sacilian. v. 89 stf. i. O. > 290 Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sacilian. v. 89 stf. i. O. > 290 Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sacilian. v. 89 stf. i. O. > 290 Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Toscanische Central > 5. Westhizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30/2 Gotthardbahn Fr. 31/2 Gotthardbahn Fr. 31/2 Gotthardbahn Sr. Sariin. Sec. stf. g. Sariin.	76.20 93.80 76.20 76. 94.45 94.45 98.30 103.10 75.80 73.25 73.10
3. do. v. 1995 stf. i. O. A 4. Plison-Priesen st. J.S. of. II 3. Prag. Duxt890stfr. i. O. > 3. R. Od. Eb. stf. i. O. > 3. do. v. 91 stf. i. O. > 3. do. v. 91 stf. i. O. > 4. Reichenb. Pard. st. S. off. 4. Rudoifo. stf. i. S. > 4. do. Salekg. stf. i. G. A 5. Ung. Oal. stf. i. S. off. 4. Vorartborg stf. i. S. off. 4. Vorartborg stf. i. S. > 290 Ital. stg. E.B. S.AE. Le 4. do. Mittelm. stf. i. O. > 290 Livang. Du. D. 2 > 4. Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sacilian. v. 89 stf. i. O. > 290 Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sacilian. v. 89 stf. i. O. > 290 Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sacilian. v. 89 stf. i. O. > 290 Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sacilian. v. 89 stf. i. O. > 290 Sariin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Toscanische Central > 5. Westhizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30/2 Gotthardbahn Fr. 31/2 Gotthardbahn Fr. 31/2 Gotthardbahn Sr. Sariin. Sec. stf. g. Sariin.	93.80 78.50 76. 68. 94.45 84.46 88.30 103.10 75.80 73.25 73.10
6. Plisce Priesen st. J. S. ö. fl. 3. Prag. Dux1896stfr. i. O. > 3. R. Od. Eb. stf. i. O. > 3. R. Od. Eb. stf. i. O. > 4. Rodo, v. 97 stf. i. O. > 4. Reichenb. Pard. st. S. ö. fl. 6. Rudolfo, stf. i. S. > 6. Rudolfo, stf. i. S. > 6. Rudolfo, stf. i. S. > 6. do. Salekg, stf. i. G. A 5. Ung. Oal, stf. i. S. ö. fl. 6. Vorariberg stf. i. S. ö. fl. 6. Vorariberg stf. i. S. ö. fl. 6. J. O. Mittelm, stf. LO. > 25/mi.ivorno Lit.C., Du. D. /2 > 6. Sarviin. Sec. stf. g. In. ii. Le 6. Sicilian, v. 89 stf. i. G. > 5. Westbirdian, v. 79 Fr. 5. J. do. v. 1880 Le 13/2 Gotthardbahn Fr. 13/2 Gotthardbahn	78.50 76, 88. 94.45 94.40 98.30 103.10 75.80 73.25 73.10
3. Prog. Dux1890stfr. i. O. > 3. R. Od. Eb. stf. i. O. > 3. do. v. 91 stf. i. O. > 3. do. v. 91 stf. i. O. > 4. Reichenb. Pard. stf. S. off. do. v. 97 stf. i. V. > 4. Reichenb. Pard. stf. S. off. do. Salekg. stf. i. G. & 5. Ung. Oai. stf. i. S. > 5. Ung. Oai. stf. i. S. > 5. Ung. Oai. stf. i. S. > 5. Ung. Oai. stf. i. S. o. ff. do. Vorartborg stf. i. S. > 5. Ung. Oai. stf. i. S. > 5. Ung. Oai. stf. i. S. > 5. Salian. v. 89 stf. i. O. > 5. Salian. v. 89 stf. i. O. > 5. Salian. v. 89 stf. i. O. > 5. Westhizilian. v. 79 Fr. S. do. v. 1830 Le 30/2 Gotthardbahn Fr. 310/2 str. Smplon v. 94 gar. st . Schwiz Central st . S. Salian. v. 89 stf. str. str. str. str. str. str. str. str	78.50 76, 88. 94.45 94.40 98.30 103.10 75.80 73.25 73.10
3. R. Od. Eb. stf. i. G. 3 3. do. v. 97 stf. i. G. 4 2. do. v. 97 stf. i. G. 4 4. ReichenbPard.st. S. o.fl. 4. Rudolfo, stf. i. S. 4 4. do. Saleg, stf. i. G. 4 5. Ung. Oal, stf. i. S. 6. fl. 4. Vorartburg stf. i. S. 5 200 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. do. Mittelna. stf. i. O. 2 201 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. do. Mittelna. stf. i. O. 2 201 Santin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sicilian. v. 80 stf. i. O. 2 201 Santin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sicilian. v. 80 stf. i. O. 2 201 Sad. ttal. S. A-FI. 8 4. Toscanische Central 3 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 201 Vand. Santin. Santin. Santin. Sec. stf. g. Santin. Sec. stf	76, 88, 9445 8440 8830 103,10 75,80 73,25 73,10 14,80
3. R. Od. Eb. stf. i. G. 3 3. do. v. 97 stf. i. G. 4 2. do. v. 97 stf. i. G. 4 4. ReichenbPard.st. S. o.fl. 4. Rudolfo, stf. i. S. 4 4. do. Saleg, stf. i. G. 4 5. Ung. Oal, stf. i. S. 6. fl. 4. Vorartburg stf. i. S. 5 200 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. do. Mittelna. stf. i. O. 2 201 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 4. J. do. Mittelna. stf. i. O. 2 201 Santin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sicilian. v. 80 stf. i. O. 2 201 Santin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sicilian. v. 80 stf. i. O. 2 201 Sad. ttal. S. A-FI. 8 4. Toscanische Central 3 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 201 Vand. Santin. Santin. Santin. Sec. stf. g. Santin. Sec. stf	88. 94.45 94.46 98.30 103.10 75.80 73.25 73.10
3. do, v. 91 stf. i. G. st. do, v. 97 stf. i. G. st. do, v. 97 stf. i. G. st. Rudoifo, stf. i. S. st. Rudoifo, stf. i. S. st. do, Salekg, stf. i. G. A 5. Ung. Gal. stf. i. S. ö. fl. do, Salekg, stf. i. G. A 5. Ung. Gal. stf. i. S. ö. fl. do, Salekg, stf. i. G. A 5. Ung. Gal. stf. i. S. ö. fl. do, Mittelm, stf. i. G. A 29 hillowen Lit.C. Du, D. 2 do, Sariin. Sec. stf. g. Indi Lit. d. Sicilian. v. 89 stf. i. G. str. do, v. 1850 Le do, V. Sariin. Sec. stf. g. Indi Lit. d. Toscanische Central str. do, v. 1850 Le do	88. 94.45 88.30 103.10 75.80 73.25 73.10
3. do, v, 97 stf. i. Gr. st. Reichenb. Pard. st. S. 5. ft. d. Reichenb. Pard. st. S. 5. ft. d. Reichenb. Pard. st. S. 5. ft. d. Reichenb. Pard. st. S. 5. d. do. Saickg, stf. i. G. 4. do. Mittelm stf. i. G. 5. 290 Ital. stg. E. B. S. A. E. Le d. do. Mittelm stf. i. G. 290 Le G. Sariin. Sec. stf. g. In. II Le d. Sicilian. v. 89 stf. i. G. 220 Saic. Ital. S. A. Ft. st. Toscanische Central st. S. Westhizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30/2 Cotthardbahn Fr. 30/2 for Saichelm Central st. S. Chwelz Centr. v. 1889 1 Le 30/2 Cotthardbahn Fr. 30/2 for Saichelm Str. Saichelm Central st. S. Chwelz Centr. v. 1889 1 Le 30/2 Cotthardbahn Fr. 30/2 for Saichelm Central st. S. Chwelz Centr. v. 1889 1 Le 30/2 Cotthardbahn Str. Saichelm Central st. Schwelz Centr. v. 1889 1 Le 30/2 for Saichelm S	88. 94.45 88.30 103.10 75.80 73.25 73.10
4. ReichenbPard.st.S. 5.fl. 4. Rudolfb. stf. i. S. 3 4. do. Salekg. stf. i. G. A 5. UngOal. stf. i. S. 6.fl. 4. Vorartberg stf. i. S. 5. fl. 4. J. do. Mittelm. stf. LO. 2 25/8Livorno Lit.C.Du. D.2 3 4. Sardin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sicilian. v. 89 stf. i. O. 2 20/83adtat. S. AH. 8 4. Toscanische Central 3 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. J. do. v. 1880 Le 13/4 Gottlardbahn Fr. 13/4 forar-Simplon v. 94 gar. s 4. Schwelz-Centr. v. 1880 3 4. Schwelz-Centr. v. 1880 3 4. Schwelz-Centr. v. 1880 4 4. Schwelz-Centr. v. 1880 4 4. Mosk-JarA. 97 stf. g. 8 4. do. Chark. 89 4 5 4. do. Chark. 89 5 5 4. do. uk. 1915 stfr. O. 3 4. do. wkind Rh. v. 67 3	94.45 94.40 88.30 103.10 75.80 73.25 73.10
4. ReichenbPard.st.S. 5.fl. 4. Rudolfb. stf. i. S. 3 4. do. Salekg. stf. i. G. A 5. UngOal. stf. i. S. 6.fl. 4. Vorartberg stf. i. S. 5. fl. 4. J. do. Mittelm. stf. LO. 2 25/8Livorno Lit.C.Du. D.2 3 4. Sardin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sicilian. v. 89 stf. i. O. 2 20/83adtat. S. AH. 8 4. Toscanische Central 3 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. J. do. v. 1880 Le 13/4 Gottlardbahn Fr. 13/4 forar-Simplon v. 94 gar. s 4. Schwelz-Centr. v. 1880 3 4. Schwelz-Centr. v. 1880 3 4. Schwelz-Centr. v. 1880 4 4. Schwelz-Centr. v. 1880 4 4. Mosk-JarA. 97 stf. g. 8 4. do. Chark. 89 4 5 4. do. Chark. 89 5 5 4. do. uk. 1915 stfr. O. 3 4. do. wkind Rh. v. 67 3	94 40 98 30 103.10 75.80 73.25 73.10 114.80
6. Rudoifo, stf. i. S. 4 5. Ung. Oal, stf. i. S. 5. ff. 4 5. Ung. Oal, stf. i. S. 5. ff. 4 5. Ung. Oal, stf. i. S. 5. ff. 4 6. Vorartborg stf. i. S. 5 200 Hal. stg. E.B. S.AE. Le 6. J. do. Mittelm stf. i. O. 2 200 Hal. stg. E.B. S.AE. Le 6. Scilian. v. 89 stf. i. O. 2 200 Sat. i. S. 6 6. Scilian. v. 89 stf. i. O. 3 200 Sat. i. S. 6 6. Toscanische Central 3 5. Westhiellian. v. 79 Fr. 5 6. do. v. 1830 Le 30/2 Cotthardbahn Fr. 3 30/2 Gotthardbahn Fr. 3 30/2 Gotthardbahn Fr. 3 40 stra-Simplon v. 94 gar. s 6. Skuelz Centr. v. 1880 1 6. Kursk. Klew. stfr. gar s 6. Kursk. Klew. stfr. gar s 6. Mosk. Jar. A. 67 stf. g. 8 6. Mosk. Jar. A. 67 stf. g. 8 6. do. uk. 1915 stfr. O. 3 6. do. uk. 1915 stfr. O. 3	94 40 98 30 103.10 75.80 73.25 73.10 114.80
4. do, Salekg, atf. i. G. A 5. Ung. Gal. atf. i. S. 6. fl. 4. Vorartborg atf. i. S. 8. fl. 4. Vorartborg atf. i. S. 8. 200 Hal. stg. E.B. S.A. E. Le 4. do. Mixelm. atf. LO. 2 201 Livorno Lit.C. Du. D.2 2 4. Sacilian. v. 89 stf. i. G. 2 201 Sad. Ital. S. A. H. 8 4. Toscanische Central 2 5. Westsiellan. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 304 Gotthardbahn Fr. 305 Gotthardbahn Fr. 305 Gotthardbahn Fr. 305 Ivang. Dombr. stf. g 4. Schwelz-Centr. v. 1880 2 4. Kursk. Klew. stf. gar 2 4. do. Chark. 89 2 2 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 4 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 4 4. do. uk. 1915 atfr. G. 3	75.80 73.25 73.10
4. do, Salekg, atf. i. G. A 5. Ung. Gal. atf. i. S. 6. fl. 4. Vorartborg atf. i. S. 8. fl. 4. Vorartborg atf. i. S. 8. 200 Hal. stg. E.B. S.A. E. Le 4. do. Mixelm. atf. LO. 2 201 Livorno Lit.C. Du. D.2 2 4. Sacilian. v. 89 stf. i. G. 2 201 Sad. Ital. S. A. H. 8 4. Toscanische Central 2 5. Westsiellan. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 304 Gotthardbahn Fr. 305 Gotthardbahn Fr. 305 Gotthardbahn Fr. 305 Ivang. Dombr. stf. g 4. Schwelz-Centr. v. 1880 2 4. Kursk. Klew. stf. gar 2 4. do. Chark. 89 2 2 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 4 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 4 4. do. uk. 1915 atfr. G. 3	75.80 73.25 73.10
5. Ung. Gal. sif. i. S. 6. fl. 4. Vorartherg sif. i. S. 5 200 Hal. sig. fl. B. S.A.E. Le 4. i. do. Mittelm. sif. LO. 5 200 Hal. sig. fl. B. S.A.E. Le 4. i. do. Mittelm. sif. LO. 5 200 Sad. sig. sig. sig. sig. sig. sig. sig. sig	75.80 73.25 73.10
4. Vorarthory 3tl. I. S. * 200 Hal. stg. E.B. S.A. E. Le 4. J. do. Mittelm. atl. LO. * 200 Hal. stg. E.B. S.A. E. Le 4. J. do. Mittelm. atl. LO. * 201 Livorno Lit. C. Du. D.2 * 4. Sartin. Sec. stf. g. 1a. H. Le 4. Scilian. v. 39 stl. i. G. * 201 Sad. Hal. S. A. H. * 4. Toscanische Central * 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. J. do. v. 1880 Le 304 Gotthardbahn Fr. 305 Gotthardbahn Fr. 305 Jonath. St. B. S. S. 4. Schwelz-Centr. v. 1880 * 102 Iwang. Dombr. Mf. g 4. Kursk. Klew. stf. gar * 4. do. Chark. 89 * * 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. * 4. do. uk. 1915 atr. O. * 4. do. uk. 1915 atr. O. * 4. do. Wind Rh. v. 77 *	75.80 73.25 73.10
200 ital.stg.E.S.S.A.E. Le 4. J. do. Mittelian.stf.LO. > 290sLivorno Lit.C.Du. D.2 > 4. Sardin.Sec. stf. g. In.H.Le 4. Seclian. v. 39 stf. l. Q. > 20053dltat. S. AH. > 4. Toscanische Central > 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. J. do. v. 1880 Le 30/2 Oottleardbahn Fr. 30/2 fortilardbahn Fr. 4. do. Chark.89 * * * 4. Mosk.Jsr.A. 37 stf. g. & 4. Mosk.Jsr.A. 37 stf. g. * 4. do. uk. 1915 stfr. O. > 4. J. do. Wind Rh. x 77 *	73.25 73.10
200 ital.stg.E.S.S.A.E. Le 4. J. do. Mittelian.stf.LO. > 290sLivorno Lit.C.Du. D.2 > 4. Sardin.Sec. stf. g. In.H.Le 4. Seclian. v. 39 stf. l. Q. > 20053dltat. S. AH. > 4. Toscanische Central > 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. J. do. v. 1880 Le 30/2 Oottleardbahn Fr. 30/2 fortilardbahn Fr. 4. do. Chark.89 * * * 4. Mosk.Jsr.A. 37 stf. g. & 4. Mosk.Jsr.A. 37 stf. g. * 4. do. uk. 1915 stfr. O. > 4. J. do. Wind Rh. x 77 *	73.25 73.10
4 do. Mittelm. atf. LO. > 25 hilivorno Lit.C.Du. D. /2 > 4 Sardin. Sec. atf. g. In. II Le 4 Sardin. Sec. atf. g. In. II Le 4 Sardin. Sec. atf. g. In. II Le 4 Toscanische Central > 5 Westhizdian. v. 79 Fr. 5 do. v. 1880 Le 3½ Gotthardbahn Fr. 3¾ Gorthardbahn Fr. 3¾ Gorthardbahn Fr. 3¼ Gorthardbahn Fr. 4 Gorthardbahn Fr. 4 do. Chark. 89 * 4 Mosk. Jar. A. 47 atf. g. * 4 do. uk. 1915 atf. G. * 4 do. uk. 1915 atf. G. * 4 do. Wind Rh. x 77	73.25 73.10
29 M. Ivorno Lit.C.Du. D.2 > 4. Sardin. Sec. stf. g. In. II Le 4. Sicilian. v. 39 stf. i. Q. > 20 PSad. Ital. S. AH. > 4. Toscanische Central > 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 3 W. Cottlardbahn Fr. 3 W. Gottlardbahn Fr. 3 W. Schwelz-Centr. v. 1889 4. Schwelz-Centr. v. 1889 4. Kurak. Klew. stfr. gar 4. do. Chark. 89 * * * 4. Mosk. Jar. A. 37 stf. g. * 4. Mosk. Jar. A. 37 stf. g. * 4. do. Wind Rh. 87 * * 4. do. W. 1915 stfr. G. > 4. do. Wind Rh. 87 * *	73.25 73.10
4. Sardin. Sec. aff. g. 10.11 Le 4. Sicilian. v. 89 stl. i. Q. > 20/95adltat. S. AFt. > 4. Toscanische Central > 5. Westarilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30/1 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 4. Schweiz-Centr. v. 1880 > 4. Schweiz-Centr. v. 1880 > 4. Schweiz-Gentr. v. 1880 > 4. KurakKlew. stirgar > 4. do. Chark. 89 c > 4. do. Chark. 89 c > 4. do. Chark. 89 c > 4. do. uk. 1915 aff. Q. > 4. do. uk. 1915 aff. Q. > 4. do. Wind Rh. v. 67 stl.	73.10
4. Sardin. Sec. aff. g. 10.11 Le 4. Sicilian. v. 89 stl. i. Q. > 20/95adltat. S. AFt. > 4. Toscanische Central > 5. Westarilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30/1 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 4. Schweiz-Centr. v. 1880 > 4. Schweiz-Centr. v. 1880 > 4. Schweiz-Gentr. v. 1880 > 4. KurakKlew. stirgar > 4. do. Chark. 89 c > 4. do. Chark. 89 c > 4. do. Chark. 89 c > 4. do. uk. 1915 aff. Q. > 4. do. uk. 1915 aff. Q. > 4. do. Wind Rh. v. 67 stl.	14.80
4. Sicilian. v. 89 sil. i. G. » 20085ddltal. S. AH. » 4. Toscanische Central » 5. Westhicilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30/2 Cottlhardbahn Fr. 30/2 fura-Simplon v. 94 gar. » 4. Schwelz Centr. v. 1880 » 4. Schwelz Centr. v. 1880 » 4. KurskKlew.stir.gar » 4. do. Chark. 89 « » 4. do. Chark. 89 « » 4. do. do. uk. 1915 sift. G. » 4. do. uk. 1915 sift. G. » 4. do. Wind Rh. v. 77 »	14.80
20/856dHal. S. AH 4. Toscanische Central . 5. Westhirlian, v. 79 Fr. 5 do. v. 1880 Le . 30/2 Gotthardbalm Fr. 30/2 Gotthardbalm Fr. 4. Schwelz-Gentr, v. 1880 . 4. Schwelz-Gentr, v. 1880 . 4. KurskKlew.stfr.gur . 4. do. Chark. 89 4. do. Chark. 89 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g 4. do. uk. 1915 stfr. O 4. do. uk. 1915 stfr. O	101.
4. Toscanische Central s 5. Westsizilian, v. 79 Fr. 5. do, v. 1880 Le 3 30/r Gotthardbahn Fr. 30/a forz-Simplon v. 96 gar. s 4. Schwelz-Centr, v. 1880 s 4. Schwelz-Centr, v. 1880 s 4. Kurak-Klew stir gar s 4. do, Chark-89 c 5. Mosk-Jar-A 97 stf. g 5. do, uk. 1915 stfr. G 6. do, uk. 1915 stfr. G 7 s 6. do, uk. 1915 stfr. G 7 s 6. do, uk. 1915 stfr. G 7 s 6. do, uk. 1915 stfr. G 8. do, uk.	101.
4. Toscanische Central s 5. Westsizilian, v. 79 Fr. 5. do, v. 1880 Le 3 30/r Gotthardbahn Fr. 30/a forz-Simplon v. 96 gar. s 4. Schwelz-Centr, v. 1880 s 4. Schwelz-Centr, v. 1880 s 4. Kurak-Klew stir gar s 4. do, Chark-89 c 5. Mosk-Jar-A 97 stf. g 5. do, uk. 1915 stfr. G 6. do, uk. 1915 stfr. G 7 s 6. do, uk. 1915 stfr. G 7 s 6. do, uk. 1915 stfr. G 7 s 6. do, uk. 1915 stfr. G 8. do, uk.	101.
5. Westsizilian, v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 5. do. v. 1880 Le 7. 30/2 Cotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 Iwang. Dombr. Mf. g. /8 4. KurskKlew.sdr.gur = 4. do. Chark. 89 = = 4. MoskJarA. 97 sd. g. = 4. do. uk. 1915 sdr. O. > 4. do. uk. 1915 sdr. O. > 4. do. uk. 1915 sdr. O. > 4. do. Wind Rh. v. 67 =	101.
5. do. v. 1880 Le 3 31/2 Gotthardbahn Fr. 31/2 Gotthardbahn Fr. 31/2 forz-Simplon v. 94 gar. v 4. Schwelz-Gentr, v. 1880 v 4. Kurak-Klew.stfr.gar v 4. do. Chark. 89 v v 4. do. Chark. 89 v v 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. v 4. do. uk. 1915 stfr. O. v 4. do. uk. 1915 stfr. O. v	
30/2 Gotthardbahn Fr. 30/2 for a Simplon v. 94 gar. s 4. Schwelz Centr. v. 1889 s 4. Schwelz Centr. v. 1889 s 4. Kurak - Klew stir-gar 4. do. Chark. 89 s 4. Mosk - Jar. A. 37 all. g 4. do. uk. 1915 att. G. s 4. do. wk. 1915 att. G. s 4. do. Wind Rh. 67 s	
39/2 Gotthardbahn Fr. 38/2 fura-Simplon v. 94 gar. s 4. Schwelz Centr. v. 1889 s 4. Schwelz Centr. v. 1889 s 4. Surang. Dombr. M. g. 36 4. Kurak. Klew. Mr. g. 18 4. do. Chark. 89 s 4. do. Chark. 89 s 4. do. uk. 1915 str. Gr. s 4. do. uk. 1915 str. Gr. s 4. do. Wind Rh. 87 s	94.40
3 Var Jura-Simplon v. 94 gar. » 4. Schweiz-Centr. v. 1880 » 1 Var Iwang-Dombr. vif. g. "6 4. KurakKlew.sifr.gar » 4. do. Chark. 89 « » 4. MoskJarA. 97 sif. g. « 4. MoskJarA. 97 sif. g. « 4. do. uk. 1915 sifr. O. » 4. do. uk. 1915 sifr. O. »	
4. Schwelz-Centr, v. 1880 * 1 4/2 Iwang Dombr, Mf. g 4 4. Kurak - Klew . stfr. gar * 4. do. Chark. 89 * * 4. Mosk . Jar. A. 97 stf. g. * 4. Mosk . Kasan E. B. 1909 * 4. do. uk. 1915 stfr. Gt. * 4. do. wind Rhy. 67 *	
U/2 Iwang. Dombr. Mf. g # 4 Kurak. Klew. stir. gar * 4 do. Chark. 89 * * 4 Mosk. Jar. A. 97 sti. g. * 4 Mosk. Jar. A. 97 sti. g. * 4 do. uk. 1915 stir. O. * 4 do. wind Rhy. 67 *	01 70
4. Kurak-Klew-str-gar * 4. do. Chark-89 * 4. Mosk-Jar-A 97 str g. * 4. Mosk-Jar-A 97 str g. * 4. do. uk. 1015 str. O. * 4. do. uk. 1015 str. O. *	01.70
4. Kurak-Klew-str-gar * 4. do. Chark-89 * 4. Mosk-Jar-A 97 str g. * 4. Mosk-Jar-A 97 str g. * 4. do. uk. 1015 str. O. * 4. do. uk. 1015 str. O. *	PROCESS OF THE PARTY OF THE PAR
4. do. Chark. 89 * * * * * * * * * * * * * * * * * *	-
6. Mosk, JarA. 97 stf. g. s 61/2 Mosk, Kasan EB. 1909 s 6. do. uk. 1915 stfr. G. s 5. do. Wind Rh. v. 67	89.60
4. do. uk. 1915 stfr. O. >	49.00
4. do. uk. 1915 stfr. O. >	89.30
4. do. uk. 1915 stfr. O. >	96.80
A I do Wind Rh.v. 07 a	09.08
4 do. Wind, Rb.v. 97 .	
	88.30
4 do. do. v. 98 stfr	20.30
tid do. Wor. shiptosife. a	95.70
tha do. do. Serie il .	96.70
4. do. do. v. 95 stf. g. s 3. Gr. Russ, EBG. stf. s	
1 . Or Ross FBG. atf	1.000
Sea City School City De City Street	89.30
4 Russ. Sdo. v. 97 stf. g. >	00,30
4. de. Südwest stir. g	466
4. Ryasan-Uralak stf. g	7. W
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	30.00
4. do. do. v. 97 stfr. *	00.00
4 WarschWien stfr.gar. >	
4. do. do. S IX stfr. >	
4 do. S. X uk. 1911 .	-
I seed on the nate that a	=

	Zt.	In %.
0	4 WarschW.S. XI uk.11.4 4 Wladikawkas stfr. g. * 4 do. v. 1898 uk. 09 * 5 Anatolische t. O. * 4½ Port. EB. v. 89 l. Rg. *	99.10 90.40 92.
	3 Saloniki-Monastir » 5 Tehnantepec roka. 1914 »	101.75

Pfandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken. Zf. In %.

Zt.	In %.	Zf.	
WarschW.S. Xluk.11.4	411 7704	4 RhWestf.BC.S. 3. 5 .4	In t/c.
Władikawkas stfr. g. »	99.10	4. do. S.7 u. a. s u. 8a .	99.
do. v. 1898 uk. 09 *	90.40	4. do. > 9 u. 704 uk. 12 >	99,54
Anatolische i. O.	52.	4. do. = 10 ttlc, 1015 =	80 20
Port. EB. v. 891, Rg	-	4 40. 3 11 3 1918 3	92.10
Saloniki-Monastir »	67.10	4. do. > 12 > 1920 >	E 444 (1)
Fehuantepec rckz. 1914 »	101.75	3Vs do. + 2, 4 st. 6 +	00.90
		4 . Siidd. B-C. 31/32, 34, 43 » do. bis inki, S. 52 »	400.88
ndbr. u. Schuldver	schr.	31/2 do. bis inki, S. 52 » 6. W.BG.H., Coln S. 7 »	91.50
Hypotheken-Bank		4. do. do. S. 5 »	110.
Journal Danie	n %.	31/0 do. do. 5, 4 >	92.80
	94	31/2 do. do. S. 9 »	91.70
Allg, RA., Stuttg. A Bay. Ver-B. München *	91,80		0 D.Ho
lo. HB. S.5uk.1912 >	100,80	31/2 do. do.	92,70
do, do, Ser. 1 u. 15 .	91.30	Staatlich od. provinzial-ge	Arnes
do. Hypu.WBk. »	10040		
lo. do. (unverl.) >	100.40	4 Ld. HessHB. 5. 12-13	100.00
do, do.	93,30	4. do. 5.14-15 u.17 uk. 1914 »	101.13
do. BdCA., Wzbg. >	99,20	4, . do. S. 18-20 sk, 19:5	101.40
do, do, S,9 n. 10 >	95.60	31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 > 31/2 do. > 3-5, verl. >	91.90
do. do. S. 11, 12, 14 >	95,60	3/2 do. > 3-5, verl. >	91.30
do, do, S.91.10 * do, do, S.11,12,14 * do, do, S. 22, 23 * do, do, S.1, 3-6, 20, 21 *	95.60	30/2000 + 911 uk. 1915 >	91.50
do. do. 5.1, 3-6, 20, 21 *	87,80	4. do. Com, Ser. 5-6 a 4. do. do. Serie 7-9 a	100,70
do. do. kdb. ab 07 > Nürnb.VB.,S.13,20,21 >	87.86	4. do. do. = 10-12 =	100.90
do. S. 22, unk. 1912 »	100.	31/1 do do. + 1-3 -	02.90
do. S. 22, unk. 1912 » do. S. 29-32, unk.18 »	101.	31/1 do Ser. 4 verl. uk. 1915 »	91 80
do. Berl. Hypb. abg. 80% =	101.	4. LK(Cass.) S 72uk.1914s	101/40
Berl, Hypb. abg. 8000 =	99.80	4. do S.21 - 1916 -	101.50
), GrCr. Gotha S. 6 >	90.80	3½ do S.21 . 1917 . 4. Nass.LB.L.V.u.W.15 .	95.50
do. Ser. 7 >	99.70	39% do, do, Lit. U .	101.50
do + 0 tt 0a >	99.70	31/2 do. do. Lit. J	94.30
do. S.10,10a uk.1913 >	99.50	31/2 do. do. F.O. H.K. L.	94.50
do. S.12, 12a > 1914 >	99.60	30/4 do, do, Lit. U 31/2 do, do, Lit. U 31/2 do, do, Lit. J 31/2 do, do, Et. J, J 31/2 do, do, M, N, P, Q 31/2 do, do, Lit. R, S, 31/2 do, do, Lit. R, S, 31/2 do, do, Lit. R, S, 31/2 do, do, Lit. O.	94.30
do. S. 13 unk. 1915 >	89.50	31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. T	94.50
do, S. 14 * 1910 >	99.70	3. do. do. Lit. O.	94.59
do. 5, 10 * 1919 *	100.40		83
do. Ser. 3 u. 4 > do. > 5 >	201.30	Zi Amerik. Eisenb.	Bonda
do. a 8 unk 1005 a	90.30	I Cante Danie I Dal	
do. > 11, > 1913 >	90.30	31/2 do.	97.
D. HypB. Berans. 10 >	99.	S. Chie, Milw St. P. D P	108.50
	99.50	4", do, do, do,	400.00
do. S.15u.16, uk.17 > do. S.18u.19utlgb.19 -	99.60	1 4" North, Pac, Prior Line	200.
do. 5.20 u. 21 uk. 20 s	101,	3'. do. do. Oen. Lien 5'. San Fr. u. Neth. P. IM	94.60
do. 13 u.13a nk. 13 >	92,	5' . San Fr. u. Neth. P. I M., 4' . South. Pac. S. B. I M.,	10110
do. kiindb. ab 1905 *	91.		94.80
Frkf. Hvn. B. Ser. 14 >	99,80	Diverse Obligatio	nen
do. do. S. 20 uk. 1915 » do. do. Ser. 21 uk. 20 »	100.40	Zf.	
do. do. Ser. 21 uk. 20 » do. do. S. 16 u. 17 »	101.	4. Aschaffb.Buntp.Hyp. #	In the
do. do. S. 16 a. 17 * do. do. S. 18 kdb. 05 *	99.80	4. Bank für industr. U	98,
do. do. Ser. 12, 13 >	92.	4. Brauerei Binding M. >	97.1
do. do. S.15,kb.1906 >	02.	4. do, Frkf. Essigh, »	100,7
do, do, Ser. 19 do, KOb, S. 1 k, 1910 s do, HypKrV. S. 15-19	91,80	4 GO. PRICOINY FIRM. B	91.
do. KOb. S. 1 k. 1910 >	92.50	4. do. Mainzer Br. > 41/2 do. Rhein. (Alteb.) >	1028
do. HypKrV. S. 15-19	99.80	41/2 do. do. (Mainz) »	84.5
21-27, 31, 34-42 tilgb. » do. do. S.43 uk. 1913 »	99,40	41/2 do. Storch Speyer a	84.8
do. do. S. 46, kdb.06 »	99.50	4. do. Werger	105.
. do. do. S. 47uk. 1915 >	100.10	4. do. Oertge Worms .	80.
do. do. S. 48 uk. 1917 >	100.20	5 BruxerKonlenbgb. Pl	1015
. do. do.5.49uk.1919 *	100.70	4. Buderus Eisenwerk	94.90
do. do. 5.50 uk.1920 » do. do. 5.44 uk.1913 »	100.50	4. Cementw. Heidelbg	1,02,50
de de Cas 10 o 22 e	95.	41/2 Blei- u. SelbH., Brb. »	7 OB16
do. do. S. 45, tilgh. * . Hambg, H. B. S. 141-400 * . do. S. 401-470 * 1913 *	99.50	41/2 Pabr. Griesheim El	100#
. Hambg, H. B. S. 141-400 .	99.	41/2 Farbwerke Hochst	100
do. 5.401-470 + 1913 +	89.50	41/2 Chem. Ind. Mannh.	2.00

obs. 13 unk. 1916 s get do. S. 14 v 1916 s ge	1. 3/2:00 Ser. 4 verl. uk. 1915 » 91 80
do. Ser. 3 u. 4 3 10: do. 3 5 3 90	1.30 Zi Amerik Eisenb. Bonds
do. > 11, > 1913 > 96 HypB. Berlin S. 10 > 96 do. S. 14, uk. b. 1914 > 96	0. 4. Centr. Pacif. I Ref. 6 37.
do. \$.18u,19u1gb,19 + go do. \$.20u,21uk,20 + 101 do. 13 u,13ank,13 + go	9.60 4'. North. Pac. Prior Lien 9.60 3'. do. do. Oen. Lien 1. 5'. San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 101 10
	B.So Diverse Obligationen.

kündb, ab 1905 »	49.76	The state of the s	25-0-26
HypB. Ser. 14 > do. S. 20 uk. 1915 >	91. 98.80 100.40	Diverse Obligation	nen.
do. Ser. 21 uk. 20 »	101.	Zf.	In the
do. S. 16s. 17 .	100.	4 Aschaffb.Buntp.Hyp.,4	
do. 5, 18 kdb. 05 >	89.80	4 Bank für industr. U. »	98,
do. Ser. 12, 13 >	92.	4. Brauerei Binding H. >	97.1
do. S.15,kb.1906 >	02.	4. do. Frkf, Essigh, a	100.70
do. Ser. 19 >	91,80	4. do. Nicolay Han. s	1000
KOb. S. 1 k. 1910 >	92.50	4. do. Mainzer Br. »	91.
typKrV.S. 15-19	99,80	41/2 do. Rhein. (Alteb.) »	1028
27, 31, 34-42 tilgb. »	39,40	41/2 do. do. (Mainz) »	84,5
do. S.43 uk. 1913 »	99.80	41/2 do. Storch Speyer a	84.8
do. S. 46, kdb.08 »	99.50	4. do. Werger	105.
do. S. 47uk.1915 >	10010	4. do. Oertge Worms >	80.
do. S. 48 uk.1917 >	100.20	5. BrüxerKohlenbgh. H	84
do. S. 49uk. 1910 *	100.70	4. Buderus Eisenwerk	1018
do. S. 50 uk. 1920 »	100.50	4 Cementw. Heidelbg	84.60
do. 5. 44 nk. 1913 »	95.	41/2 Bad, Anil, u. Sodaf, a	1 02,50
do. S.28-30 u. 32 *	92.50	41/2 Blei- u. SilbH., Brb. »	1000
do. S. 45, tilgh, *	99,50	41/2 Pabr. Griesheim El.	100#
g. H. B. S. 141-400 »	99.	41/2 Farbwerke Höchst	1000
. S. 401-470 + 1913 +	89.50	41/2 Chem. Ind. Mannh.	3.00
. 471/540 × 1916 ×	100	4. do. Kalle & Co. H. s	2002
541/610 uk, 1918 »	C Section 1	4. Concord. Bergh., H	1000
. S. 1-190, 301-10 »	90.50	5 Dortmunder Union »	
. 311-350 uk.1913 »	90.50	4. EshB. Franki a. M. »	700
HypB. S. 2,6 u.7 *	29.	31/2 do. do.	102.
do, S. Suk. 1911 *	99.20	41/2 EisenbRenten-Bk.	20000

4. Mein, HypB. S. 2, 0.9.79 4. do. do. S. 9 x 1914 x 4. do. do. S. 9 x 1914 x 4. do. do. S. 11 x 1916 x 4. do. do. S. 12 x 1917 x 4. do. do. S. 12 x 1917 x 4. do. do. S. 14 x 1919 x 4. do. do. S. 14 x 1919 x 4. do. do. S. 14 x 1919 x 4. do. Ser. 10 x 4. do. Ser. 0 x 15 x 30/2 do. Ser. 10 x 4. do. Ser. 0 x 15 x 30/2 do. Ser. 0 x 15 x 30/2 do. do. Ser. 0 x 15 x 30/2 do. do. Ser. 0 x 15 x 4. PF.BCrActBSer. 4 x 4. do. do. S. 17x 1.8 x b 10 x	39. 99.20 90.30 99.50 89.60 82.70 90.25 100.50 91.30 114. 93.	July do. do. do. 4/2 EisenbRenten-Bk. 4. do. do. do. 4/2 El. Accumulat., Boeses 4/2 do. Alig. Oes., S. 4 s. 4. do. Serie I-IV 5. El. Disch. Ueberseeg. 8 4/2 do. Oes. Lahmaeyer 8 4. do. do. do. do. 6. Franklurter Hofflypt. 8 4/2 do. geskirch. Ousstalid 8 4. Harpener BergbHyp. 8 4/2 Gelisenkirch. Ousstalid 8 4. Harbener BergbHyp. 8 4/2 Seilindust. Wollf Hyp. 8 4/2 Seilindust. Wollf Hyp. 8 4/2 Zeilst. Waldhof Mannh.
4. do, do, S. 21 uk. 1913 » 4. do, do, S. 22 uk. 1915 » 4. do, do, S. 22 uk. 1915 » 4. do, do, S. 24 uk. 1916 » 4. do, do, S. 25 uk. 1918 » 4. do, do, S. 25 uk. 1918 » 4. do, do, S. 27 » 1920 » 384 do, do, S. 27 » 1920 » 384 do, do, S. 23 » 1915 » 314 do, do, S. 23 » 1915 » 314 do, do, S. 33, 7, 8, 9 » 4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 » 4. do, do, v. 1903 uk. 12 » 4. do, do, v. 1903 uk. 12 » 4. do, do, v. 1907 » 17 « 4. do, do, v. 1909 » 19 » 4. do, do, v. 1909 » 19 « 4. do, do, v. 1909 » 19 » 4. do, do, v. 1889 » 319 do, do, v. 1899 »	99.80 99.80 99.80 100.30 92.20 92.90 90.40 99.10 99.10 99.10 99.80 100, 100.30 90.10 89.80	Zt. Verzinsl. Lose. 4. Badische Prämlen Thlr. 3. Belg CrCom. v. 63 Fr. 5. Donau-Regulierung & fl. 3½ 60. do. II. 5. Goth. PrPfdbr. I. Thlr. 3½ 60. do. II. 5. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 3½ köln-Mindener Tulr. 3½ Lüfticher von 1863 2½ Lüfticher von 1863 2½ Lüfticher von 1863 4. Modrider, abrest. 5. Modrider, abrest. 6. Gesterreich. v. 1800 ö. fl. 6. do. v. 1866 a. Kr. 7. Russ. v. 1866 a. Kr. 7. Stuhlweissb. RGr. ö fl.
31/2 do. do. v. 1896 kb. 06 > 31/3 do. do. v. 1904 ml. 13 - 4. do. do. Com. 01 kd. 10 - 4. do. do. do. co. 05 ml. 17 - 31/2 do. do. do. v. 1857 - 31/2 do. do. do. v. 1857 - 31/2 do. do. do. co. 05 ml. 05 - 31/2 do. do. do. 35 ml. 25 - 31/2 do. do. do. do. 35 ml. 25 - 31/2 do. do. do. do. 35 ml. 25 - 31/2 do. do. do. do. s	88.60 89.70 100.20 101. 91. 92. 92.50	Unverzinsliche Loz Zf. Per St. Augsburger fl. 7 Braunschweiger Thir. 20 Fintindisch. Thbr. 10 Mailander Le 45 Meininger s. fl. 7 Oesterr, v. 1364 5. fl. 100

64.	ACTAINIST PORG"	In Wa-
4	Badische Prämlen Thir. 1	161.00
3	Belg.CrCom. v. 68 Fr.	~ O T OR
5	Donau-Regulierung 8. ft.	1023
31/2	Goth. PrPidbr. I. Thir.	200
31/2	do. do. II	10000
3.0	Hamburger von 1866 s	154.
3	Holl, Kom. v. 1871 h.fl.	105.40
31/2	Köln-Mindener Thir.	134.70
31/2	Lübecker von 1863 .	134
21/3	Lütticher von 1853 Fr.	
3. +	Madrider, abgest	
400	Meining, PrPidbr.Thir.	136.00
80.0	Oesterreich. v. 1860 ö. fl.	175.4
3	Oldenburger Thir.	100
0	Russ. v. 1854 n. Kr. Rbl.	480
200	do. v. 1866 a. Kr. a	-
W.CA	StuhlweisshRGr. off.	-
	Unverzinsliche Lo	-

21.	Per St.	in Mt.
- Angsburger - Braumschweiger Th - Finishndisch. Th - Mailänder - Meininger - Oesterr, v. 1864 ö do. Cr. v. 58 ö.; - Pappenheim Graß Salm-Reiff, O. ö.fl. 4 - Türkische - Ung. Staatal. ö. 4	fl. 7 ilr. 20 ilr. 10 Le 45 . fl. 7 fl. 100 fl. 100 s. fl. 7	35. 225. 37.90 547. 444. 72. 1804.
Geldsorten.	Brief.	Oute

Geldsorten.	Brief.	Oeld.
ngî. Sovereig. p. St.) Francs-St. > csterr. fl. 8 St. > fo. Kr. 20 St. >	20.47 16.21 16.21 17.	16.17 16.16 16.90
old-Dollars p. Doll, cue Russ. Imp. p. St. old al marco p. Ko. anz f. Scheideg. > lochhalt. Silber >	2800 23.90 78.50	2780
Dolt, 5—1000) p. D.	4.19	4.100
merikanische Noten Doll. 1-2) p. Doll. elg. Noten p. 100 Fr. ngl. Noten p. 1 Lstr. rz. Noten p. 100 Fr. ioll. Noten p. 100 fl. al. Noten p. 100 fl. al. Noten p. 100 Le. estU. N. p. 100 Kr. uss. Not. Or. p. 100 R.	6.18 80.75 20.19 81.15 169.55 86.00 85 15	4.16th 50.75 2.18 31.08 109.45 34.95 85.05

	31/21do, do, do, v. 1887 31/21do, do, do, 62/21/20/2 31/21do, do, do, 56/21/20/2 31/21do, do, do, do, do, do, do, do, do, Sr. 125/2 unif s	91. 91. 92. 92.50	Finlandsch. Thir. 10 Mailander Lo 45 Meininger 5. fl. 7 Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100 do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 Pappenheim Gröft.s. fl. 7
2000	40 do. do. Sr. 125 muf 4. do. do. 00 s 301 do. do. 00 s 4. do. do. do. v. 04 uk. 13 4. do. do. v. 05 * 14 4. do. do. v. 07 uk. 17 4. do. do. v. 09 uk. 19 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6	97.20 89.80 90.80 89. 99.40 100.30	- Saim-Reiff, G. 5.fl. 40 CM, - Türkische Fr. 400 - Ung. Staatsl. 5.fl. 100 - Venetlaner Le 30
ASSESSED IN THE	4, do. Kom.v. 05 uk. 18 + 4, do. do. v. 09 uk. 19 + 4, do. do. v. 09 uk. 19 + 5, do. Hyp. v. O. (Ast.Ctf) = 312 do.	100,80 101,20 89, 94,30 98,60 99,10	Engl. Sovereig. p. St. 20.47 20 Francs-St. 16.21 30 St. 16.21 40 Kr. 20 St. 17. Gold-Dellars p. Doll. 420
	4, .do, do, E. 25 * * 14 * 4, .do, do, E. 27 * * 15 * 4 . do, do, E. 28 * * 17 * 4 . do, do, E. 29 * * 19 * 514 do, do, E. 29 * * 19 * 514 do, do, E. 23 * * 12 * 314 do, do, E. 25 * * 14 * 4 * 4 * 4 * 4 * 4 * 4 * 4 * 4	99,30 99,20 99,40 100,10 161. 93,30	Neue Russ. Imp. p. St. Oold al marco p. Ko. Gamzf. Scheideg. * Hochlatt. Silber * Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. 4.19
	30r do. do. E. 17n. 18 kdb. > 30r do. do. E. 20 uk. b. 12 > 37r do. Kleinb.E. I kb ab04 > 57r do. Kom. S. 3 uk. b. 12 > 4 do. Landsch Central >	91.50 90,60 95. 90.60 103.	Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 11 str. Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 ft.
	6. Rhein, Hyp.B.kb.ab02 > do. uk.b.1907 + do. + 1912 + do. + 1917 + do. + 1917 + do. + 19 +	99,60 100, 100,90	Rul. Noten p. 100 Le. OestU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Or. p. 100 R. do. (1 u.3R.) p. 100 R. Schweiz, N. p. 100 Pr.
300	31-3 do. * 1914 * Reichsbank-Dishont 5%. Amsterdam . fl. 100 169-52	We	* Kapital und Zinsen in Go
	Antw. Britisel Fr. 100 80.75 Itelien Lire 100 80.76 London Lstr. 1 20.40 Madrid Pa. 100 NYork(3T.S.)D.100	51.73/a 51.73/a 5.0/a	Schweiz Pr. 100 St. Petersb. SR. 100 Triest Kr. 100 Wieg Kr. 100 do. Kr. m.S.

Niesbadener Cagblatt.

"Tagblatt-Dans". Schalber-Daffe geldfinet von 8 Uhr morgens 568 8 Uhr abenbe.

27,000 Abonnenten.

Angeigen-Annahme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 15 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Ube nachmittags.

2 Tagesansgaben.

Weenfpreder-Ruft "Tegblatt-Saus" Mr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgent 848 8 Uhr abenta.

Beguge-Breis für beibe Ansgaben: W. 3.— vierteijabrlich burch alle benichen Berlag Lungaffe 21. ohne Bringerlahn. M. 3.— vierteijabrlich burch alle benichen Erhanftalten, niellebried Beitragels. Dezuges Bestellungen nehmen angerbem entgegen: in Wiebbaben die Zweigende Bis-marching M, ferwie die 118 lasgabelbeffen in allen Teilen ber Catalt; in Thiebbaben der berrigen 32 Magabelbeffen und im Teilen ber Catalt; in Thiebbaben Tagblatt- Trüger. Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Big. für lefale Ungeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Ungeiger" in einheitlicher Sayform; W Plg. in davon abweichender Sayaneführung, sowie für alle übrigen sofalen Angeigen; 30 Blg. für alle auswärtigen Angelgen; 1 Wi. ihr lotale Reftamen; 2 Wi. für auswärtige Brefamen. Gange, daße, balle, britiet und viertel Gesten, durcklanftend, nach beionderer Berechnung. Bei wiederhelter Aufmahme underänderter Angeigen in largen Jwifdenräumen entsperchender Rabeit.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgefchriebenen Tagen wird feine Gewähr übernammen.

Mr. 535.

2498

pun

auje

iten.

Rt.

jäft

inge 1 r.

did, der. Rab.

ien.

dus lart

Diesbaben, Mittwoch, 16. Rovember 1910.

58. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. Blatt.

Begen des Buf- und Bettags ericheint bie nadfte "Tagblatt"-Ausgabe am Donnerstagnadmittag.

Politische Aberficht.

Die Lage des dentschen Arbeitsmarktes.

Die ftarke Bunahme ber Radifrage auf dem Arbeitsmarkt, die in den Monaten Anguft und September gu fonsiatieren war, hat im Oftober eine außerft fraftige Bermehrung des Angebotes am getverblichen Arbeitsmarkt gur Folge gehabt. Dieje Berfiartung des Angebotes war gegenüber der Aufnahmefähigfeit des gewerdlichen Arbeitsmarktes zu rasch. Im Oktober hat sich infolgedessen das Berhältnis zwischen Angebot und Radyfrage nicht mehr fo febr giinftig gestaltet wie im September, und der Andrang bleibt duber relativ nur wenig hinter dem vorjährigen gurud. Rach den an den "Arbeitsmarkt" berichtenden öffentlichen Arbeitsnachweisen famen im Durchschnitt im Oftober Diefes Jahres auf je 100 offene Stellen 131,03 Arbeits-fuchende gegen 107,7 im September und 135,64 im Cfrober 1909. Bergleicht man die Entwidlung des Angebotes mit der borjährigen, fo zeigt fich, daß es im Borjohre von September auf Oftober um 2,7, in diesem Jahre um 3,8 Prozent in die Sobe gegangen ift. Bor allem aber hat es fich im Bergleich zu 1909 auffallend verstarft; die Bahl der Arbeitsuchenden ging im Oftober um 9,8 Prozent iiber die bom Borjahre hinaus, während fie im September erft einen Borfprung bon 8,0 Prozent aufwies. Daß die Arbeitsgelegenheit im allgemeinen fich nicht unbefriedigt entwidelt hat, geht fcon daraus bervor, daß die Nachfrage nach Arbeitsfraften, gemeffen an ber Bahl ber offenen Stellen, im Oftober um nabezu 13 Prozent größer war als 1909. Bornehmlich der Zuzug weiblicher Arbeitsfräfte hat stark zugenommen: er stellte sich im Oftober um 10,1 Krozent höher als 1909. Das Angebot männlicher Arbeitsfrafte mar um 8,9 Prozent größer als im Borjahre. Ter Andrang Männlicher betrug im Oktober diese Jahres 147,3 gegen 154,2 im Borjahre, der An-drang Weiblicher 100,2 gegen 101,3. Der starke Juzug jum gewerblichen Arbeitsmarkt ist um so erstaunlicher, als die Nachfrage der Landwirtschaft unverändert rege war und nach wie vor längst nicht gedect werden fonnte. Bor allem aber erhielt fich im Baugewerbe auch im Oftober noch ein febr reger Arbeiterbedarf: Städte, wie Ranigsberg i. Br., Freiburg, Göttingen, München-Gladbach, Baben-Baden, Pforzbeim, Seidenheim, Nirnberg und Augsburg berichten über eine fehr befriedigende Rachfrage nach Bauarbeitern. Auch ber Bebarf an Erdarbeitern war noch rege, und die gunftige Witterung tat das Ihrige, um die Bautätigfeit vielfach Gine erfreuliche Rudwirfung auf flott zu erhalten. die bont Baugewerbe abhangigen Gewerbe war nicht

gu verfennen. Allerdings waren im Holggewerbe die Brandjen, die für den Baubedarf nicht in Frage tommen, nur ungureichend beschäftigt. Ginen befriedigen-ben Arbeiterbedarf außerten im Berichtsmonat berfciedene Zweige der Gifen- und Metallinduftrie. In Liel, Flensburg, Freiburg, Pforzbeim fanden Metall-arbeiter reichlich Beschäftigung. Die Robeisenindustrie wies auch im Oftober wieder einen lebhaften Beschäftigungsgrad auf. Zu den Gewerben, in denen trot des ftarken Renangebotes die Lage des Arbeitsmarktes befriedigend war, gehörten auch das Lextil- und Belleidungsgewerbe. War die Arbeitsgelegenheit auch nicht in allen Branden und Begirfen der Tegtilinduftrie aleich gut, so überwog doch die glinstige Tendenz. In Planen i. B., Rhendt, M.-Gladbach wird die Arbeitsgelegenheit für die Textilarbeiter als febr gunftig bezeichnet. Die Befleidungsindustrie war z. B. in Flensburg, Pforzheim, Bamberg und Nürnberg fehr befriedigend beschäftigt, vielerorts bestand wieder Mangel an Schneibern Auch die Nachfrage nach Schubmachern war im allgemeinen rege. Sehr erfreulich ift die Aufnahmefähigfeit, die der Arbeitsmarkt für Ungelernte zeigte; vereinzelt fonnte ber Bebarf io-gar nicht einmal zur Genüge gebedt werden.

Prenfische Candrate.

Im Commer fand bekanntlich in Siegen ein Strafverfahren gegen das nationallibernle "Siegener Bolts-blatt", die "Frankfurter Bollsitimme" und mehrere Einwohner des Areises Berleburg wegen Beleidigung des dortigen Landrais Dr. Schröder statt, Das und jest vorliegende Urieil ift bente noch — oder gerade heute im Simblic auf den Beder-Malgahn-Brogeg von Intereffe.

Die Angeflagten wurden hiernach zwar berurteilt, weil fie nicht alles bewiesen hatten und nach der Auffaffung des Berichts bie Abficit der Beleidigung Daraus bervorging, daß fie nicht entsprechende Eingaben an die Behörden gemodit, fondern gleich die Breffe benutt hatten. Tropdem endete die Berhandlung mit einer schweren Kompromistierung des Landrats. Das Urteil fieht nämlich als erwiesen an, daß ber Landrat wahr-heitswidrig einen Schreiner, der bei einer Berfteigerung eines Schuppens ein Gebot abgegeben hatte, durch die Boripiegelung eines größeren Angebots von anderer Seite zu einem höheren Rachgebot veranlaßt hate. Ferner bat ber Landrat einem Milchandler die Milch für das Kreisfrankenhaus entzogen, weil diefer ihn nicht außer der Reihe bedienen wollte, und einem Bäder die Brötchenlieserung, weil dieser trot Aufforderung nicht wieder in den landwirtichaftlichen Berein eintrat, Einem Bauunternehmer hatte ber Landrat gedroht, ihm keine Arbeiten mehr geben zu wollen, weil er kein Serdbuchvieh mehr halte. Der Kreisbote wurde jur Rede geftellt, weil er fich jum Areis-Ariegervereins-vorfitenden hatte mablen laffen, obwohl Referveoffiziere do maren. Schlieflich batte der Landrat einen ichen, ihm nicht unterstellten Lebrer wegen ichlechten Grugens gur Rede gestellt. Die Kreisbeamten hatten wegen der schlechten Behandlung durch den Landrat

fogar dabon gesprochen, man könnte geradezu Gelbitmord begeben. Auch iprach die fonft gang ruhige, landliche Bevölferung babon, wegen des gangen Spftems fozialdemofratisch zu wählen.

Naive Gemilter könnten meinen, diefer Landrat ware nun mindeftens "im Intereffe bes Dienftes" berfest worden. Zatfächlich aber befindet fich der Land. rat noch gang gemütlich wie bisber in Berleburg! Das gegen find ein Boftafiffient und ein Bivilfupernumerar, Die im Brogefi auftraten, "im Intereffe bes Dienftes" perfect morden!

Die Grfolge des Schnapsbonkotts.

Der sogialbemofratische Schnapsbonfott hat feine Schuldigkeit geian. Wie ftark er bisher gewirkt bat, barliber find gwar noch feine gablen zu haben. Aber deu Bundesrat hat er in Angst verfest. Er hat jest das Kontingent von 2,25 Millionen Heftoliter auf 1,757 000, das ist ungefähr um den 4, Zeil berabgesetzt. Der kontingentierte Branntwein ift nämlich nur mit 105 M. beriteuert, der darüber erzeugte mit 20 Dt. mehr. Co lange aber ber Berbrauch größer ift als das Rontingent, richtet fich der allgemeine Preis nach dem bober verfteuerten Spiritus und die Brenner ftedten für bas minderversteuerte Montingent fe 20 M. in die Tafche. Dies ist die sogenannte Liebesgabe, Der Schnapsbovlott brachte nun die Liebesgabe in Gefahr. Denn der Berbranch icheint unter das Kontingent gefunten gu fein. Damit mußte ber Branntwein 20 M. je Beftoliter billiger werden.

Da fommt ben Schnapsjunfern bom Bundesrat unerwartet Silfe. Er fest das Kontingent um den vierten Teil herab. Und die Liebesgabe ift wieder gefichert. Das nennt Berr b. Bethmann-Hollweg: Regierung sieht fiber den Barteien, Immerhin die Liebesgabe ist von 45 auf 35 Millionen gefunken, Die Berren Bernichter ber Bollsgesundheit fteden gehn Millionen weniger in ihre Tafchen, Gliidlicherweise erlahmt die Sozialdemofratie nicht in ihrem Bonfott. Sie sordert vielmehr, wie wir schon mitteilten, zu berstädertem Kannbi gegen den Schnaps auf, so daß anzu-nehmen ist, der Bundesrat muß das Kontingent nächtes Jahr voch einmal verkleinern. Allmählich geht dann hoffentlich dem Rangler die Bufte aus, die Schnaps-patrioten verlieren schliehlich die Liebesgabe und das Bolf wird von einer Seuche befrett. Die Gelbitbilfe ift body noch etwas wert.

Deutsches Reich.

I. Burgermeifter Reide und bas Bentrum, fiber einen intereffanten Schriftwechfel gwifchen einem ber Berliner Bentrumsbereine und bem Burgermeifter Dr. Reide wirb uns das Folgende berichtet: In der Berhandlung der Stadtverordnetenversammlung über den Berkauf des Tempelhofer Feldes an die Bororigemeinde Tempelhof hatte Dr. Reide bas Berhalten bes Ariegeministers von Seeringen babin gefennzeichnet, bag es je fuitifch fet Gr fprach ausbrudlich bon "Zefuitenbriefen" bes Rriegs-

Fenilleton.

Von plattdeutscher Erde.

Rachfter Tage jahrt es fich jum 70. Male, baß hermann beiberg geboren wurde. Der Dichter ift bor einiger Beit geftorben, aber ber erwähnte Erinnerungstag (17. November) ift mohl geeignet, bas Gebachtnis an einen hochbegabten Schriftsteller gu erneuern, ber nicht nur bervorragend in feinem Berufe, fonbern ber auch allgeit ein ernfter und tapferer Ringer und Rampfer war. Cobn eines Rechtsanwalts und benifchen Batrioten in bem iconen Schleswig, bas bem Anaben mit feinen lanbichaftlichen Reigen, feiner Umgebung bon Bald, Biefe und Baffer Ratur- und Beimatliebe in bas empfängliche Berg fentte, follte er fich felbft bem Rechtsfludium widmen, boch verschiebene Umftanbe bestimmten ihn, fich bem taufmannischen Leben guguwenben. Er murbe Buchhanbler, Beitungeunternehmer, bann Bantbirettor, bis er fich, bon innerem Drang getrieben, ber Schriftftellerei gutvanbte, nachbem ibm fein erftes Bud, Plaubereien mit ber Bergogin von Geeland, eine Sammlung feiner Stiggen und Effans (1881) gleich gu Anfeben brachte. Das But feiner Mutter, einer Grafin Boubiffin, einer intereffanten und geiftvollen Fran, bie auch wertvolle Lebenserinnerungen ichrieb, mar bei ibm jum Durchbruch gefommen. Seiberg, ber fcon bie Biergig überschritten, ba er jenes erfte Buch ichrieb, gebort nrit gu ben Bahnbrechern, Die unfere Ergablungeliteratur and ben Banben ber Schablone retteten und in gut realiftis fchem Sime Menfchen fchuf. Bir felbft haben feinerzeit mehrfach Arbeiten von ihm veröffentlicht, fo u. a. feinen Roman: "Schufter an Schufter". Gine große Reibe beachtenswerter, bon heimailiebe und gesundem humor erfüffter Werke, barunter viele, die fich würdig bem Beften anreihen, bat ber Dichter geschrieben. Bur Auffrischung ber Erimerung an ben trefflichen Schriftfieller und Meniden bringen wir nachstebend eine fleine, charafteriftifche Stigge aus feinem beimatlichen Milieu, eine ber Rovellen, die im Berlage von hermann Gecmann Rachfolger in Berlin erschienen,

Mitten im Dorf und boch ein einfames, ftilles Sauschen. Es nicht ber Alieber aufs niedrige Dach, im fleinm Garichen bor ber Tur brennen bie Blumen im Sonnenlicht, wilbe Rofen ichmachten an ben Banben, und ber Ririchbaum loft in winbstiller Luft bie letten weißen Bluten. hinter bem Saufe gadern Die hennen, auf ben ungleich zerschnittenen Buchenholzstämmen wuchert bas Doos, aus bermorrenem Gebuich gudt ein Schinbelbach berbor, ein umgestulpter Gimer icheint bie Connenftrablen aufgufangen, und über allem flattern in blauer guft gwei weiße Tauben.

Drinnen im Saufe weht's fühl und anheimelnb, Rote Bliefen bebeden ben Sugboben, Die Stubentur ift angelebnt, ein Ratchen schnurrt, unschluffig geht's bin und ber. Die Uhr holt raffelnd Miem, bann fcblägt fie. Im großen Stuhl mit glatter Lehne fist ein alter Mann mit flaren Angen und gefund geroteten Bangen und lieft. Es ift ber frühere Schullehrer bes Dorfes. Im Gemach ift's fo ftill, bağ bas Anittern ber Zeitung wie ein unbeiliges Geräusch ericheint, Ginmal buftet ber Alte auf, icant empor, als ob's ibn felbit erichredt babe, und wendet feine Blide wieber auf bas Blatt, Jeht gewinnt bas Rabchen mit raichem Strung bas Fenfierbrett, richtet fich empor und gerrt mit ben Bfoten an ben Blumen.

Der Fugboden ift mit weißem Gand bebedt; burch bie I

einfame Stiffe marri's als ob jemant leife vorübergefcblichen fei. Es ift nichts, aber ber Mann erhebt abermals ben Blid, gudt ins Gemach und alsbann nach bem Fenfter. "Muich! Muich!" fagt er, und bas Tier fpringt herab,

Dann lieft er in ber Beitung weiter,

"Grofbater!" Es ift ein faum emvachfenes blonbes, fcbones Madden, bas fpricht und fich bem Miten nabert. "Grofvater!" wieberholt fie. In biefem Augenblid fintt bie Sand, Die Beitung gleitet berab; ber Angerebete tft eingefchlafen, und bas Mabchen fest fich frill and Genfter und rührt bie Rabel.

Droben an ber weißgefallten Dede friecht ein Spinnfein mit langen Beinen, rubt aus, bleibt unbeweglich und wandert wieder gurud. Es webt ben erften Faben, ein gartes Geil, taum fichtbar! Run brummt und fumunt eine große Fliege bin und ber, ihre unruhige Mufit wedt ben Schläfer.

"Grete ?" — "Sier, Grofbater!" "Mir war's, als feift bu ba! Noch nichts ?" Ste fcbuttelt ben Ropf und fpaht burche Fenfter ine Freie, ale ob fie burch ibre Blide berbeiloden tonne, was er erwartet. Der alte Mann ftreicht fich mit ber Sand über bie Mugen und erhebt fich. "Gestern frith war die Boft in Sandurg

fällig. Benn heute abermals nichts anlangt - -Grete fagt nichts. Bie fpricht's in ihrem 3unern? Bon ber Strafe ber burch ben fleinen Garten ichreitet ber Landbrieftrager. Das Madden fiebt ibn, fpringt auf ind eilt an bie Zur. Der Bote tritt ins Gemach, greift in Die borgeichobene ichwarze Lebertafche, holt einen Brief bervor, gudt auf die Schrift und fpricht mit ftarfer Be-tonung: "Un herrn Schullehrer Claus. Absenber Schiffs.

ingenieur Claus! Gine Mart Borto!" Der Alte nidt und lächelt, benn er weiß Beicheib, er framt hinter ber Buliffappe nach fleinem Gelbe. Mis er

minifters. Auf biefe Bemerfung bin manbte fich nun ber "Bentrumsberein Schonhaufer Tor" an herrn Reide und legte Berwahrung gegen ben gebrauchten Ausbrud ein, burch ben fich bas tatholifche Empfinden verlett fühlen muffe. Es fpricht fur ben Tatt und bie bornehme Gefumung bes herrn Reide, bag biefer in feiner Untwort fein Bebauern fiber ben Ansbrud "Jesuttenbriefe" aussprach. Bielleicht aber follte bie Abreffe biefes Bebauerns auch herr b. Seeringen felber fein, bon bem man allerbings bisber nicht gebort bat, bag er fich über bie Rennzeichnung feines Berfahrens als eines jesuitifchen beschwert habe.

Mittivoch, 16. November 10.0.

* Der Sanfabund bat, entfprechend gablreichen Amregungen aus ben induftriellen und Sandeletreifen feiner Mitglieber, Die Buniche biefer jum japanifden Sanbelsbertrag ben antlichen Stellen übermittelt. --Rachdem die zweite Lefung bes Gesehentwurfe über bas Submiffionewefen im Sanfabund nunmehr beenbet ift, ift ber Borentwurf ben intereffierten Rreifen jugangig gemacht worben.

* Die fortidrittliche Bewegung im beutichen Ratholiin Minchen bie Generalberfammlung ber Rrausgefellichaft. Bereinigung für religiofen und fulturellen Fortichritt im Ratholizismus, flattgefunden. Gie war baburch bebeutfam, bag bie Gruppe fortidrittlicher Ratholiten um bas "Rene Sabrhunbert" mit in bie Borftanbichaft eintrat; ben erften Borfit fibernahm Brofeffor Schniber, ben gweiten Lanbgerichterat Biegler in Rempten. Die enge Arbeitegemeinichaft mit bem "Reuen Jahrhunderi" findet auch barin ihren Ausbrud, daß die Krausgesellichaft bom 1. Januar 1911 an ben Berlag ber Beitidrift fibernimmt. Go wird bie Rrausgesellichaft ber icon lange gewilnichte Organifationsmittelpunft für bie fortidrittliche Bewegung innerbalb bes bentichen Ratholigismus. Für ben Binter ift in München Die Beranftaltung mehrerer Bortrage geplant.

X Beginn ber Etatsberatungen bes Bunbesrats. Der Bunbeerat wird fich in ben nachften Tagen mit ber Beratung bes Reichsetate befaffen. Die in Betracht tommenben Ausschiffe werben bom 17. b. Dt. ab gu biefem Bired Situngen obbalten.

* Wirtembergifche Bieheinfuhr aus Franfreich. Int hinblid barauf, bag Franfreich jurgeit frei bon Maul- und Mauenjeuche ift, hat bie württembergifche Regierung bis auf weiteres bie Ginfuhr bon 300 Gtild Rindvieh und 300 Schweinen in ben Stuttgarter Golachthof gestattet unter ber Bebingung ber Beibringungen eines Uriprungegengniffes und einer Gefundheitebescheinigung fowie unter ber weiteren Bebingung, bas bas Bieb fpateftens nach 14 Tagen nach ber Ginfuhr geschlachtet mirb.

* Gegen bie Ginwanderung portugiefifder Mondisorben fest in Elfah-Lothringen eine ftarte Bewegung ein. Un einem Ort haben 20 portugiefifche Monche Aufnahme

* Gine Streitbewegung im oberbaberifchen Roblen-revier. Die Ernbenarbeiter im oberbaberifchen Roblenrevier find in eine Lobnbewegung eingetreten. wollten auf familichen oberbaberifchen Gruben, mit Musnahme bon Miesbach, ble Soriiererinnen und Mafchiniften in ben Ausftanb treten.

Ansland.

Italien.

Ein Getrener bes Batifans. Die "Tribuna" melbet, bag Gurft Albert von Monaco bem Biener Bigeburger-meifter Porger wegen beffen Eintretens für ben römiichen Bürgermeifter Raiban bas Ronfulat fur Monaco

Griedjenland.

Die Unterschleife von Offigieren. Die Unterfuchung aber bie burch bie Offigiere begangenen Unterfchleife ergab, bat auch verschiedene Bolititer mitichulbig fino. Der Beginn ber Defraubationen geht auf Die Beit gurud, als Theolotis Minifterprafibent und Rriegominifter mar. In ben lepten Tagen find wiederum einige Offigiere berhaftet worden. Es icheint, bag auch verschiedene Bolitifer

bon bemfelben Schidfal erreicht werden. Die öffentliche Meinung berlangt, bag Theriotis und fein Rachfolger im Briegeminifterium, General Borbas, bor ein außerorbentliches Kriegegericht geftellt werben. Wegen biefer Glandale find auch einige Duellforderungen gwifchen Offigieren ergangen (Boff. Stc.)

Vereinigte Staaren.

Gine neue Stiftung Morgans gur Befampfung ber Lungenfdwindfucht. Der Leiter bes Zander-Inftitute in Mir-les-Bains, Dr. Baul Guint, bat fich auf Ginlabung bes befannten Milliarbars Bierpont Morgan jum Giubium ber Molierung bon Tuberfulinfranten nach Amerifa begeben, bon wo er am 15. Dezember nach Franfreich gurudfebrt, um einen Sfolierpavillon für Lungenfrante bauen gu laffen, beffen Rolien in Sobe von 40 000 Dollar Morgan

Aus Sindt und Land.

Wissbadener Madrichten.

Biesbaben, 16. Robember.

Lanbesverficherungsanftalt Deffen-Raffau.

Diefer Tage fand bie biesjährige Musichuffigung in ben Raumen ber Berficherungeanftalt in Caffel ftatt. Rach bem Bericht ber Frantfurter "Bolfeftimme" erfolgte gunachft bie Bahl bes Ausschuftvorftanbes: Juftigrat Saufer-Frankfurt murbe als Borfigenber, Schreiner Brintmann Caffel als Stellvertreter, Stadtverordneter Ruep-Caffel als Schriftfiffrer, Arbeiterfetretar Muller-Biesbaben Sabritant Mitter-Better ais Beifiger gewählt. Bet ber Jahrebrechnung 1909 ift besonders bas Rapitel "Beifver-fahren" von Bichtigfeit. Der Borftand hat erfreulicherweise auch im letten Jahr auf biefem Gebiet nicht gefpart. Der Eint ift um 175 000 DR. fiberschritten worben. Die Inbalibenhauspflege erforderte ebenfalls namhafie Buichuffe; für außerorbentliche Leiftungen wurden 16 000 M. mehr wie veranidiagt aufgewenbet. Die Gtatsüberichreitungen murben einftimmig bewilligt, Die Bertreter ber Berficherten fprachen ben Bunich aus, bag man ber Aufforberung bes Reichsversicherungsamts, Die Aufwendungen für bas Beilverfabren einguschränten, nicht Folge geben folle, es fei vielmehr auf biefem Gebiet noch mehr gu tun, Diefem Bunich ichloffen fich auch bie Arbeligebervertreter an. Lebhafte Rlage murbe geführt über bie Bellftatte Balbhof Elgershaufen. Die Beichwerben nichren fich in letter Beit wieber gang befonders, eine haufigere Kontrolle wurde für nötig erachtet. Berr Maelger-Limburg wünfcht, bag auch bie nichtbeamteten Borftanbemitglieber jur Rontrolle ber Seilftätten herangezogen werben, ba erfahrungsgemäß bie Kranten ben Beamten gegenfiber eine gewiffe Burfidhal-tung bei Borbringung ihrer Befdwerben an ben Sag legen. Der Borftanb teilte mit, bag ber Bunbesrat enblich nach 10 Monaten bem im vorigen Jahr gefaßten Befchluß bes Ausichuffes auf Erhöhung ber Angehörigenunterftuhung bis jum breifachen Betrag ber gefehlichen Minbeftleifnung feine Buftimmung erteilt habe; es tommen nunmehr überall bie boberen Gate ausbezahlt werben. Diefe auf Antrag ber Arbeitervertreter im Borftanb berbeigeführte Berbefierung ber Familienunterftupung wird mefentlich bagu bet tragen, bie Rot im Saushalt ber in ben Beilftatten untergebrachten Arbeiter gu linbern. Die Angehörigenunterfrützung wirb fortab nach folgenben abgestuften Gagen aus bezahlt: Bem ein Angehöriger ju unterfrugen ift, 3/4 bes Krankengelbes, bei zwei Angehörigen bas gange Krantengelb, bei brei Angehörigen 11/a, bei bier Angehörigen 11/2 bel fünf und mehr Angehörigen ben 136fachen Betrag bes Kronfengelbes. Jeboch nur im Sochilbeitag von 21 M. pro Boche. In außergewöhnlichen Roifallen, 3. B. wenn bie Frau erwerbsunfahig frant ift, fann auch, wenn nur bie Frau allein zu unterftuten ift, bas gange Krankengelb bewilligt werben. Die Unterftugungen aus Gewerfichafis. und Bufchuftaffen tommen nicht in Unredmung; bei gefeblichem Fortbejug bon Lobn und Gehalt foll aber in ber Regel mur bie gesethliche Minbestleiftung gewährt werben. Die Minbeftleiftung foll auch an Angehörige bon ledigen Berficherten bezahlt werben, wenn biefe wefentlich gur Unterhaltung ihrer Angehörige beigetragen haben, ohne ber affeinige Ernabrer gu fein, burd Unterbringung fofder Berficherier in einer Beilfiltte filr bie Mingeborigen eine Rotlage eintriet. Der Untrag, auch für bie in Beilfiatten untergebrachten Lebigen eine geringe Unterflügung ausguwerfen, wurde vom Bunbesrat abgelebnt.

Einen lebhaften Deinungsaustaufch gab es bei Bunfi 4 ber Tagesorbnung: Runbichreiben bes Reichsberficherungsamts bom 11. Mai b. 3. Durch biefes Runbichreiben werben bie Berficherungsanftalten aufgeforbert, größere Charfamfeit bei Mufwenbungen für bas Beilberfahren gu fiben; ferner wirb angeordnet, bag ber Binefuß ber Darleben für ben Bau billiger Arbeiterwohnungen minbeftens 31.5 Brogent betragen foll, bei ben gu niedrigem Binefuß ausgeliebenen Rapitalien foll eine Erhobung auf 31/2 Brogent alebalb vorgenommen werden. Der Borftanb hat fich bereits in swei Sipungen mit biefer Frage befchaftigt unb in einer Dentidrift bent Musidus feine Meinung unterbreitet. Der Gesantvorftand ift der Ansicht, bag bas Reichsbersicherungsamt mit biefer Berfügung seine Rompeten; weit überschreitet. Das Reichsversicherungsamt ist mur Auffichteinftang, es ficht ibm nicht gu, in bie Gelbfwerwaltung ber Berficherungsanftalten einzugreifen. Der Borftanb empfiehlt frifte Ablehnung ber Erhöhung bes Bins. fußes für icon bewilligte Gelber. Diefes fei auch gar nicht möglich; Die Gelber find größtenteils untilmbbar. Bufunft werbe man fich bem Anfinnen bes Reichsverficherungsamts fügen muffen. Zweifellos wurde bas Amt feine nötige Buftimmung jur Beleihung bon Arbeiterwohnbaufern bis gu 75 Projent bes Bertes, alfo über die munbelfichere Grenze hinaus, verweigern, befonbers ben Bau-genoffenschaften wurde bann ichwerer Schaben erwachfen, Mus biefem Grund empfiehlt ber Borftanb, für bie Bufunft ben Binsfuß auf minbeftens 31/2 Brogent festgufegen. Die Unficht bes Borftanbes fanb lebhaften Biberfpruch. Die Arbeitervertreter beantragten, bas Anfinnen bes Reichsverficherungsamts im ganzen Umfang abzulehnen und es bet bem jehigen Mobus zu beloffen. Diefer Antrag fanb nicht bie genügende Unterstühung. Angesichts ber Zwangslage und um ben Arbeiterwohnungebau nicht gang gu unterbinben, einigte man fich folieglich auf ben Befchlug bes Borftanbes, Ginftimmigfeit berrichte aber barüber, bag bie Berfligung bes Reicheberficherungsamte außerorbentlich bebouerlich und burch nichts gerechtfertigt fei. Allgemein wurde gewünscht, bag ber Ben bon Arbeiterwohnungen wie bisber unterftutt werben foll, well bie Beichaffung von gefunden und guten Bohnungen ein mefentliches Borbeugungemittel gegen bie Invalidität fet. Bum Schlug wurden noch berichiedene Bahlen erledigt. Die Borftands. mabl ergab bie Bieberwahl ber beiben Arbeiterbertreter 2B. Beibner Frantfurt und M. Jorban-Caffel. Mis Erfanmammer murben gewählt M. Blettl und 2. Dorfchu-Fraulfurt. B. Gipp und R. Schafer-Caffel.

- Buf. und Beitag. Der lette Mittwoch bor Toten. fest foll, fo will's bie Gefengebung, ber Buge und bem Gebet gewibmet fein. Es lagt fich manches für biefe Ginrich. tung fagen, bem ftreng firdilich-religiofen Gianbpunft aus läßt fie fich fogar unbedingt gutheißen, indeffen, wie bie Menfchen im Betialter ber fcharfiten Beionung bes individuellen religiofen Lebens nun einmal find: ber gefete liche Bug. und Bettag liegt ihnen nicht recht, fie tonnen fofern fie überhaupt noch einen frommen Glauben haben ihre Frommigfeit nicht unter bas Rommando bes Gefenes ftellen, jebes "bu mußt!" ift ihnen berhaft und auf bas milbere "bit follft!" reagieren fie meiftens nicht. Go werben die Biesbabener Weliffinder auch heute wieder in hellen Saufen bas benachbarte Maing auffuchen, bas bem preufitfchen Bug- und Bettag fiets burch allerlet Extraverauftaliungen Rechnung trägt, bamit ja auch biefer eine Zag bem Amufement nicht verloren geht. Man tann biefe "Flucht por ber Stille", bie bod mohl gum größten Zeil einem Mangel an Berinnerlichung jugufchreiben ift, bedauern, aber an ber Taifache felbft wird fich mit ben fconften Reben fo lange nichts anbern laffen, fo longe nicht ein Bug- und Bettag für bas gange Reich festgefest wirb. Wenn es fcon gut und zwedmäßig gehalten wirb, einen Tag bes

nichts findet, fagt er, immer noch beichaftigt mit Guchen: 1 "Ihr tommt ja morgen wieder borbei, Dubi, wie ?" Der Bofrbote ichiebt bie Zaiche jurud, neigt gelaffen, laum mertlich ben Ropf und geht feiner Bege,

Der Alie ergreift unter fichtlicher Erregung ben Brief und öffnet ibn. Reben ibm bleibt Grete fteben und beobachtet feine Mienen. Run lagt er fich in ben Stuhl gleiten und lieft mit bebenber Stimme ben Brief por:

Lieber Grogbater!

Benn Du bicfes Schreiben erhalift, bin ich wohl nicht mehr unter ben Lebenben. Bon bem Untergang unferes Schiffes wirft Du burch bie Beitungen erfahren haben. 3ch liege in heftigem Sieber und nute bie wenigen Mugenblide flarer Befinnung, um Dir burch einen Freund einen Gruf au fchicen.

Bie geht ca Grete, meiner fieben Bermanbten, ber ich fo oft gebente? Du lehrteft mich, bag biefe Erbe nur eine Brufungsgeit für eine beffere Belt fet, und bag wir uns alle einftmale wieberfinden wurben. Das muß meine und Eure Soffnung fein.

Der Mite ichwieg. Grete blidte in ben Brief. Ein gitternbes Lebemobl mar hingugefügt und fast verwischt,

Lag und für ihn beten", fagte bas Rind, fant neben bem Greife berab und umfaste foluchgend feine Rnie. Die Rabe ichnurrte und ftrich mit leifem Schritt an bem Bewande ber Anicemben borfiber, bas Spinnlein bing wie tot an bem feibenen Geil; bie Blumen am Fenfter fanbten bie lette Graft ihrer buftenben Blitten ins Bimmer, und allmablich ging auch braugen ber golbene Connenfchein

Bunf Jahre fpater!

Der alte Dann mit bem ehrwürdigen Saupt lag fett fangem unter roten und weißen Rofen, bie Grete ihm aufs Grab gepflangt hatte,

Arübling war's. In einer Racht ichneite es mit Millionen Blumenfloden bom Simmel berab. Als ber Tog feine bellen Gewänder anlegte, ftrichen frifche, wundervolle Morgentufte über bie Erbe, Leben fprübenb! Leben imaffend!

Aberall filberne Tropflein auf grünen Zweigen, an gitternben Grafern, in Blumenfronen und ein leifer Wind in raufchenden Baumwipfeln. Gin hochblau ausgespannter himmel ohne ein weißes Bolfchen. Schwimmenbe, faum unfichtbare Lichtstrome in ben Balbern, auf bem ichmalen Band bes Fluffes, auf roten Dachern, bis bann bie Sonne mit bem gewaltigen, golbbrennenben Bruftbarnifc fich umgürtete und ihre unermeglichen Lichtfunten berabfanbte,

Da lag bas Birishaus "Bum Arng" flott am Bege. Daneben bie Ginfahrtsicheune und ba binter ein luftig blühenber Garten. Und Grete war ruhrig in Ruche, Reller und Wirticaft. Dier im Rrug hatte fie bei ben Birtsleuten Eroft, Arbeit und Lohn gefunden, Und heute follte Johann, ber Cohn, aus bem Kriege gurudlehren, Ab! Das Bieberfeben! Die Sunde beliten, Die Jugend fief gufammen, Die Duren öffneten fich. - Wie ber Alte foluchate, wie fie, Die Mutter, an seinem Salfe hing und weinie: Min Johann! Min Johann - "Wer ist bas?" "Grete, Schulmeifters Enfelfind - "Guten Tag, Greie! Du bift groß - und fcmud geworben -- "

G3 flufierte und tounte in ben Bufden; bie Bluten bet Baume und Blumen bufteten und ihr hauch brang burch bie ftille Racht, Gine beimliche, flufternbe Racht! All bie taufend und abertaufenb Angen, bie glipernben, neugierig beweglichen Mugen ichauten von oben berab. In ber bichten Laube, burch beren Stabe fich bie junggeborenen Lindenzweige brängten, in ber es fast unheimlich wifperte, als ob unfichtbares Boll auf ben Beben bin- und berichleiche und borchen wolle, ichlang Johann feinen Arm um Gretes Sals und - flufterte: "Soft bu mi leb?" "Ja, min Johann, id bew bi leb." - "Bift bu min Fru war'n?" "Ja, Johann." - "D, min fot litt Grete."

Gin leifer Rachtwind fam auf, raufchte burch bie Bufche, bie fich fanft bewegten, neigte fich ju ben Blumen, unichlich bie Eden und fpabte in offene Turen. Auch über bie Laube bielt er ftill und raschelte in ben Blättern. Es lifpelte ringsum, und eine leife Dufit ging burch bie Racht. Da fcbrafen fie empor. "Runnn, min futt Brut" - nedte er fie gartlich, und, ihr Röpfchen an feine Bruft gebrudt, fclich er mit feinem Schat ins haus -

Die Beit war bergangen, Draugen ftfirmte und polterte es. Der herbit flopfte an alle Turen, rig bie letten froben Schöpfungen bes Commers gu Boben und tobte wild auf Ungetum, bas in feinen Gliebern gerrie. ichlich ber graufam-kalte Winter heran und ichaute nach, was fein Gefelle vorgeschafft, wie er mit bem Sturmbefen über bie Erde gejegt hatte. Eine loje Fenfterlade ichlug hin und ber. Auf bem Dach fnarrte bie Wetterfahne unbeimlich: im Stall brillte bas Bieb, eifig angehaucht: Stanb und Untat wirbelten in ben Eden auf ober raichelten, bon einer unfichtbaren Macht getrieben, wiffentos über bie tablen Wege, Im Wirthausstliden war's heimlich und warm. Johann saß mit der Pfeise am Ofen, Grete spann. Der Kleine schrie in der Wiege auf. Run lachte er, stredte die Arme aus. D, unbeschreibliches Glild!

In einem frühen Morgen war's, -"Bat is Johann?" "Id mut mi fiellen -" Grete fuhr erichtoden gufammen: All webber?" Er nidte fimmin. - Roch einmal Lebewohl? Roch einmal! Dann ging's abermals in ben Rrieg. Der Ronig rief. Much bie Miten mußten mit gum Rambf. -Berichte liefen ein. Große Schlachten maren geichlagen, Briefe tamen; Johann ging's gut. Rudtehr? Dabon fprach niemand. Da fnatterte und flog es um Paris. Es brullten bie Ranonen, ber Feind nabte, bas Sandgemenge, bas Morben begann — "Min lewe, seine Aru" — feuste auch einer im Zobesticheln. Es war Iobann. — "Mubber, Mubber!" rief ber lleine Johann. "Buten is wem." "Bat will be?" -- - Din Mann is fullen - bob!" "Dob?" Da ichlug fie nieber auf ben Boben.

Seit feche Sabren mar fie Bitme, Die fcone Birtin jum Krug. Der lleine Johann war groß und ichmud ge-worben. Der Wohlftand hatte fich gemehrt; auf bem Sofe gaderte viel Febervich, auf bem Felbe melbeten fette Rube: rts

11+

T=

HB.

nb

2T+

dit rie.

tite.

nft

bet

dit

tin

cat

ter

112-

cfy-

ėt;«

126

(en

GIII

oca.

tit

en

d),

en

ug

Ilt.

UB

Dit

Cat

bic

184

2112

bit

Der

nd)

ten

Spe

itch:

er,

510

ge.

ofe he;

Bahres gang befonbers ber ftiffen Ginfebr und ernften ! Gelbfiprufung gur Berfügung gu ftellen, fo follte man auch - Die berführerische Gelegenheit -, über ber Grenze bas Bergnugen gu fuchen, bas biesfeits ber Grenze berboten ift, aus ber Belt ichaffen.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Trauerfeier. Anläglich bes Sinicheibens ber Grafin Bertha Renferlingt fanbte ber Raifer an ben fier eingetroffenen Generalintenbanten Grafen Sulfen-Safeler ein in warmen Worten gehaltenes Beileibstelegramm. Die Trauerfeier fur bie Berftorbene finbet beute (Dittwoch), mittage 12 Uhr, im Trauerhaus in ber Erathftrage 15 ftatt, woran fich bie Aberführung ber Leiche nach bem Rorbfriebhof anschliegen wird. Die beiben noch lebenben Reffen ber Berftorbenen, Generalfeldmarfchall Graf Safeler und Dobo Freibert ju Innhaufen und Anpphaufen, Graf bon Bobefidwingh-Blettenberg, find infolge von Krantbeit an ber Teilnohme berbinbert.

- Die Stadtverordneten find auf Freitag, ben 18. Dob. L. J., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerfaal bes Rathaufes gur Sigung eingelaben. Tagesordnung: 1. Rachbewilligung von 1000 M. für die Gewährung von Stillprämten an minberbemittelte Mutter. Ber. Fin. A. 2. Abanberung bes Fluchtlinienplans für ben Diftritt "Beinreb". Ber. Bau-A. 3. Desgleichen bes Gluchtliniemplans ber Coulinfirage. Ber, Bau-A. 4. Gingabe bes Bribatiers Bilbelm 3 mm el fen., betr. bie Grundwafferberhältniffe feiner Befigung Dru benftrage 5/7. Ber. Org.-A. 5. Antrag auf Abanberung ber §§ 2 und 6 ber Konzeffionsfieuerordnung bom 27. März 1907 und 16. Marg 1908. 6. Radbewilligung von 800 M. für Berbefferung eines Belbwege im Diftrift "Rleinbainer" und Bierftadter Berg und herfiellung eines Fuggangenwegs in bem bon ber Neuborfer- nach ber Waldftrafe führenden Feldwege. 7. Bahl bes Bezirfoporfieher-Stellvertretere für ben 11. Armenbegirt und je eines Armenpflegers für bas 2. Quartier im 2. und für bas 5. Quartier im 11. Armeisbegirt, 8. Magiftrateborlage, betr. bas Bermachtnis bes berftorbenen Dr. mod. Friedrich Gariner. 9. Mitteilung, die Leitung bes ftatiftifchen Amis betreffenb.

- Sangerehrung. Der Mannergefang-Berein "Confpegiell hiergu eingelabenen Chrenmitglieber und Gafte in feinem Bereinsteim gu einem gemutlichen Abend verfammolt, um wieber einige Mitglieber gu ehren, bie bem Berein 10, bezw. 20 Jahre aftib angehörten. Rach einer berglichen Begrugungsanfprache bes erften Borfigenben herrn Ehrharbt, welcher auf bie Bebeutung bes Abenba bin wies, fomnte berfelbe ben Mitgliebern B. Crat, Georg Schafer, R. Lind, A. Scheib bas filberne Abzeichen für 10jabrige und Frit Bolf basjenige in Gold für 20jabrige Mitgliedicaft überreichen. Unichliegend bieran murbe bem feitherigen berbienten Borfibenben bes Bereine, Rentner Fris Sauereffig, welcher bon biefem Boften gurudtrat und jum Gbrenworfigenben ernannt wurde, an Stelle bes üblichen Diploms ein filbernes Schild mit entfprechenber Bibmung überreicht. herr Sauereffig bantte für bie ihm guteil gewordene Chrung. Rentner Matthias Stillger, welcher erft bor furger Beit auf fein Sojabrige Sabilaum als Ehrenmitglied der "Concordia" zurfichlicken fonnte, erging sich in längerer Rede auf den Werbegang des Bereins, schilderte namentlich auch die Zeit, in welcher die "Concorbia" burch bie Berhaltniffe auf ein fleines Sauflein gufammengefunten war und gebachte ber Manner, welche ben Berein wieber auf feine beutige Sobe brachten. Bert Stillger ichlog mit ber Mabnung an alle Mitglieber, jebergeit freu und unentwegt gur Fabne bes Bereins gu balten, bamit die "Concordia" unter ben blefigen Gesangbereinen ben Plat behaupte, ben fie jeht einnehme. Wie sehr ge-rabe die Rebe bes Seniors des Bereins bei ben Anwelenben ansprach, bewies ber große Beifall, ber herrn Stillger für feine Ausführungen gegout wurbe. Unter Abfingen gemeinichafilicher Lieber und Chorboritage nahm ber Abend einen animierten Berfauf. Ramentlich feten auf foliftifchem Gebiet erwähnt bie herren Brubt (Bioline), Schmittberger (Befang), fowie bas Bitherquartett ber herren Simmler, Werbermann, Betera und A. Beder. Der bumoriftifche Teil war bei ben Mitgliebern Bolf, Rempfes und Sartmann,

fowie bem Biesbabener Birrede Beder in guten Sanben. Daß bas im Berein bestehende Doppelquartett wefentlich jur Berberrlichung bes Abende beitrug, fet noch erwähnt. F.

- Die Erfcilieftung bes Morbens. Bu ben unter gleicher Spirmarte im Abendblatt bom 14. November gemachten Aussuhrungen wird uns geschrieben: Ich wollte fürglich eine bei mir gu Befuch weilenbe Dame nach ber "Schonen Ansficht" führen, um ihr biefes gufunftereiche Billenviertel ju zeigen. Da wir beibe nicht mehr jugendlich find, ich felbst bergleibend bin, fo fuchte ich auf dem bem Sep'lichen und bem Bedmann-Bubrer beigegebenen Stabtplan einen praftitablen bequemen Zugang jur "Schönen Aussicht". In beiben Blauen find nun icone, in Schlangenwindungen gefcwungene Bege burch bas Paulinenfdlogchengelanbe eingezeichnet, welche wir für unfer Unternehmen auswählten. Unfundig ber mabren Sachlage, wußten wir nicht, bag biefe Wege, wonn fie auch größtemeits ja icon vorhanden find (und mir noch furge Stude threr Wegeführung bes Musbanes barren), uns nicht jum erfehnten Biel führen würden. Wir famen nun bis auf ben Rongeriplat bes Paulinenfchiohchens (beibe machen, nebenbei bemerft, mit ihrer grasbewachsenen Flüche und bem ichabhaften Wand-put einen fiart vernachläffigien Ginbrud) und bemertien bort mehrere balb verroftete Fahnenfchifber mit ber Auffchrift "Ausgang", bie noch oben wiefen. Dort fanben wir auch zwei mit Ausgang bezeichnete Tore, bie aber beibe berfdloffen waren! - Unverrichteter Sache traten wir ben Rudweg nach ber Sonnenberger Strafe an. 3ft es nun angebracht. Frembe berartig ju affen, und follte ca untunlich fein, jene Ausgange, bie für Fußganger eine bequeme Berbinbung gwifden Connenberger Strage und Schone Aussicht" ermöglichten (wie es ber fiberfteile, atemraubende Canfteinsbergweg nicht tut), wenigstens bis jur Dunfelheit gebffnet gu halten?

Rene Apothele. Ede ber Schierfteiner- und Erbacher Strafe wird in Rurge eine neue Apothete errichtet. Gie wird unter ber Bezeichnung "Raifer-Friedrich-Apothete" goführt werben.

- Der "Deutsche Rauferbund", Gin Friedenau-Berlin, erblidt feine hauptaufgabe barin, burch Wort und Schrift bas taufenbe Bublitum gu größerer Rudficht im Bertebr mit bem bebienenben taufmamifchen Berfonal gu ergieben und burd Berbreitung ber fogenannten "Raufermoral" ber weiteren Durchführung ber Goungefebe im Sanbelagewerbe ben Weg ju ebnen. Auch in unferer Gtabt hat fich ein Romitee gebilbet wegen Granbung einer Ortogruppe Deutscher Rauferbund". Der geschäfteführenbe Musichuf biefes Romitees halt am 28. Robember, abenbe 81/2 11fr, in ber "Bartburg" eine öffentliche Berfammlung ab. In ber Berfammilung werben fprechen: Berr Brofeffor v. Kirchenheim Deibelberg über: "Der Rampf um bie Conn-tagsruhe": Frau Pfarrer Schraber-Wiesbaben über: Beibnachtefieber"; Franfein S. Auerbach-Biesbaben über: Reformen im Stanb ber welblichen Angeftellien". Berr Professor b. Rirchenheim ift ber Borfigenbe bes "Internationalen Bundes für Comtagerube". Rach ben Reben wird in eine Besprechung eingetreten werben.

Ronigl. Preußifche Rlaffenloiterie. Das große Los ber Ronigl. Preugischen Rlaffenlotterie (500 000 Dt.) fiel, wie wir ichon im gestrigen Abendblatt mitteilen fonnten, auf Die Rr. 83 078. Bon ber geftrigen Biehung werben uns noch folgende Gewinne brahilich mitgeteilt, die wir obne Bewähr für bie richtige Abermittlung hiermit wiebergeben: 10 000 9R.: Rr. 119 508, 114 986. 5000 9R.: Rr. 96 126, 119 449, 195 495, 248 978. 3000 9R.: Rr. 9582, 18 347, 20 807, 39 037, 39 524, 46 511, 46 542, 47 680, 50 368, 59 093, 67 494. 71 430, 72 303, 86 532, 94 198, 95 644, 96 601, 99 939, 110 710, 117 005, 124 808, 131 317, 144 202, 147 923, 149 779, 154 114, 168 505, 179 973, 183 214, 199 560, 204 908, 214 919, 215 390, 215 920, 219 521, 226 716, 244 543, 252 691, 254 226, 257 152, 257 922, 269 024, 294 358.

— Swangsversteigerungen. Gestern vormittag sanden bor de mKönigl, Unitsgericht dabier zwei Iwangsversteigerungen tatt. Bei der ersten derselben handelte es sich um die Billa Schillerstraße I in Sonnenderg. Die Ehefrau Köllider Beila Schillerstraße I in France in. — Bet der aweiten Bersteigerung sam in Franze das Feissers da blerschaden. Reisteund Lenkbertende blieden dadei die Selesute Bernhard Kapp in Sechisdein.

Theater, Runft, Borirage.

Biophontbeater (Wilhelmitraße 5). "Das franke Kind' betitelt sich die diesivöckige dauwtiedenswürdigkeit im Biophontbeater. In diesem Wilde wurd die Bekandlung der Wild, wie sie in früheren Zeiten und wie dieselbe in der Reuzeit geschieht, wor Augen gesiort und zur besieren Erkenntnis der großen Kontraße in der Behandlung der Wilch ist die ergreifende Leidensgeschichte eines kleinen Kindes durch den Genuß unsaherer Wilch wiedergegeben. Den humoristischen Teil des Programms bestreiten diesemmal Deutschlands deber Dumoritk, Dito Reutter, im Tombild und der allen Freunden der Kinematographie wohlbetannte Tontolini in seiner neuesten Szene: "Tontolini macht Bistie". Freunde der Kaiur machen wir spesiell auf die einzig schone Raturaufnahme des Vierwaldnatureses mit seinen berreichen Userizenerien aufmerkam, auch die Barspuredversur mehrerer Rassebunde, worunter die gesschicken Alfredaten, dieten fregtell dem Tierfreund eine willsfommene Aldwechsung.

Die Wiedergeburt des Judentums, über dieses Thema

unter lebhaftem Beifall seine fesielnben Darlegungen.

** Leberleiben und Gallensteine. Der auf Beranlassung des bissigen "Kneibpvereins" am Montagabend im großen Gaale der "Wariburg" abgehaltene Bortrag des Raturdelssundigen Seine Caire aus Kaiserslautern erfreute sich eines starten Besuches. Rachdem der Nedener an Hand von zwei in Lebensgröße gehaltenen anatomischen Zeichnungen Lage und Vau der Leber erstart batte, erging er sich aussiuhrlich über der Lebensgröße gehaltenen anatomischen geschungen Lage und Vau der Leber erstart batte, erging er sich aussiuhrlich über der Lebensgröße gehaltenen anatomischen und regulierende Täsigseit dieses Organs. Besondere Ausmerksamleit widmete der Bortragende zwei Lebersetrantungen, der Zuckerharnende und dem Gallensteinleiden und betonte am Schluß, daß sich nirgends die Ancopp-Weitde zweinungiger anwenden lasse, als der Leberseiden und daß auch da Berhätung leichter sei, denn Hellung.

— Die Zudörerschaft solgte dem zweistündigen Bortrage mit großen Interesse und spendeten am Schluße desselben lebhaften Bosfall.

* Königliche Schausviele. Im Hoftbeater gelangt morgen bei erhöhten Breisen Richard Wagners "Tammbaufer" zur Auflührung. Die Titelpartie wird Hoftbeater Kammersanger Kurt Sommer von der Königlichen Oper in Berlin singen. In den weiteren Hand die Dannen Engell, Seilöll, Krämer, Wüller-Weiß und die Honnen Engell, Seilöll, Krämer, Wüller-Weiß und die Hornen Erwin, Geiße-Wintel, Deute und Keißerbeit und die Hornen Gert dans Gende und Keißerbeiter in Darmdert der dans Sader vom Großberzoglichen Hoftbeater in Darmsitadt die Bartie des "Balter von der Bogelweide" übernommen bat. — Als nächste klassische Vorkeltung dei siehen Kreisen wird am Freisag "Tocquato Taho" aufgeführt. — Die nächte Rachmittagsvorifellung sinder am fommenden Gomniag hatt und zwar gelangt Anzengrubers "Weineldbawer" zur Aufführung. (Bolfspreise.) Es wird ausdrücklich bemerkt, das Bläde zu S und 75 Bf. nicht aum Verlauf gelangen.

* Walhalla-Theater (Direktor Rochert). In der Zeit dom 18. die Siebeteröffnung des Andenser finden keine Boritellungen statt. Die Wiebeteröffnung des Aufdendan-Truppe englert, welche die Aushattungsbosse, "Beisebaben außer Kand und Band" zur Aufführung dringen wird.

* Rassankt für Verleiten der der Verleiche des Aushattungsbosse, "Beisebaben außer Kand und Band" zur Aufführung dringen wird.

* Raffanifder Berein für Raturfunde. Die Mitglieder bes Anganischer Serein für Kafurtunde. Die beigittet der Auschausischen Bereins für Kafurtunde werden zu der am Donnerstan, den 17. Aobember, 5½ Uhr abends, stattfindenden, von der Khelmischen Katurforschenden Gesellschaft in Rainz veranstalteten wissenschaftlichen Sibung, in welcher derr Brofesor Dr. Schollmader einen Kortrag "über Edde und Flut" halten wird, eingeladen. Losal: Schlarafsiafant der Liedertafel

eigene Pferbe fianden im Stall. Draugen neigten fich, Gold in ben Ropfen, bie Abren berab. Gin frobliches Rlingen ging durch bie Luft, die Genfen raufchten. - In ber Drabttifte Schate bon Leinen, im Schrant blante Speziestaler und Bertpapiere. - Biele warben um bie fcone, fille Fran.

Sie aber schittelte ben Kopf. Borbei. Die Bostuische tam. "Beter lop! in be Schun." — Die Bferbe bampfien, aus ben Eimern sogen fie gierig bas frische Ras. Es roch in ber Durchsahrt nach Stanb, Pferbefcweiß und Leber.

In die Gaftftube trat ein afterer Dann, Rraftig war feine Geftalt, wettergebraunt, buntel fein Geficht. Gine Taiche legte er auf ben Tifch, fehte fich, fuhr fich mit ben

Sanben burchs Saar und icaute empor. "Gefällig?" Reine Antwort. "Mell? Beer? Bitt-beer?" - "Lebt ber Schulmeifter Claus noch hier am Ort?" - Sie ichaut ihn an und ichüttelt ben Robf. - "Tot?" - Sie nicht. - "Sein Enfellind, Grete - ?" - "Dat bin id." - Da fpringt ber Mann auf, faßt fie, reißt fie an fich, giebt fie empor, hebt ihr Geficht weit ab, brudt's obermals an fich und ruft: "Ich bin heinrich Glaus! Dein Better! Grete - Grete -"

Einen Augenblid ift alles ftill; nur bie Wanduhr tidt ihre einformige Melobie. Die großen grunen und weißen Glaichen hinter bem Schenttifch ichauen ernfthaft brein, bom Fenfter ichlägt's buftenb aus ben Topigewächsen, braugen brutet bas Sonnenlicht - brinnen aber ift's fühl und laufchig. Da fluffert bie Frau: "Min lewe, lewe

Aus Kunft und Teben.

"Der Gefangene ber Barin",

Mus Dresben, 13. Robember, wird uns geichrieben: Sine neue zweiaftige Oper bes Münchener Romponifien Ratt von Rastel bat an ber Dresbener Sofoper ihre Uraufführung bestanden. Der geschichte Bubnenarbeiter Rudolph Lothar bat ibm aus einem französischen Stoffe

bon Bapard und Lafont ein Libretto bergeftelit, bas nicht ju ben ichlechteften feiner Urt gebort, wenn es auch fo manchen faloppen Bers und manche unfreiwillige fomische Benbung enthalt. Aber es ift ftraff und wirtfam aufgebaut und enthalt hinreichend viel Angiebenbes fur naive Operngenieger. "Der Gefangene ber Barin" ift ce berbeigungeboll betitelt und gibt eine biporifche Bluette fo etwa im Stile ber Sarbouichen Theutergeichichtsaffionen mit ergreifend viel Ebeimut, einem ftarten Schuf Groiff und einigem Degengeffirr. Siftorifch ift es natürlich fo unwahr wie möglich, wie alle biefe Gefchichistlitterungen gur Unterhaltung bes Bublitums. Die Baremna Gitfabeth, jene beschräntte und indolente Gegnerin Friedrichs bes Großen, eine würdige Vorläuferin der noch mehr berüchtigten Ratharina II., flebelt bier febr romantifch mit einem jungen Leutnant, ber bon ihrem Boligeiminifier aus perfonlichem bag auf die Feffung gebracht worden ift. Dort berhilft er bem Bergog bon Aurland gur Flucht und gibt fich felbft für ihn aus. Gur einen Tang und einen Ruft ber Barin will er fterben. Er befommt beibes, Inbeffen bat bie Barin erfahren, mit welcher fiberlebensgroßen Ritterlichteit er für einen anderen in ben Tob gehen will; fie verzeiht ihm und versichert ihm, bag er ber Rachfte an ihrem Thron bleiben foll, ber gliidfelige Gefangene ber Barin. Aber biefe Gruppe fenti fich ber Borbang . ber Dufit Rati b. Rastels ift fein Gluft, feine Grifche; fie taftet fich mubfam in abgeriffenen Begleitungephrafen gu einem unaufhaltfamen Regitativdialog vorwäris, geht aller freien Melobiebilbung angfilich aus bem Bege, bermittlich aus furcht bor ber Tribialität, und bietet bafur eine febr gezwungene Gefangeweise in monotonen Intervallen. Es scheint bem Komponisten etwas vorgeschwebt zu haben wie ber Ton eines mustalischen Konversationsstückes. Er balt fich beshalb von ber Liebform ebenfo fern wie von leitmotivifcher Arbeit (bis auf einen fleinen Anfan bagu) und fucht burch illustrative Behandlung ber Justrumentation ben gefungenen Dialog ju farben. Aber es fehlt ihm bramatifcher Schwung fo fehr wie lyrifche Barme, fo bag man im gangen froh mancher geistvoller Einzelheit und einiger gelungener Orchesteresfette von einem Miglingen sprechen nuft. Die Musit bieser Oper wird nicht lange leben, auch wenn anderwärts so viel Mühe und Kraft an die Aufführung gewandt wird wie in Dresben, wo Schuchs umftfalifche Direftion, Trummers geschmadvolle Regie und ber hingebenbe Gefang und bie Darftellung befonbers burch Cha ban ber Often und Johannes Gembach taten, mas irgend gu einem außeren Erfolg führen tonnte. Der blieb aus biefen Grunden auch nicht aus.

Theater und Literatur.

Unferem Mitarbeiter Baul Linbenberg murbe bom Ronig bon Rumanien bas Kommanbeurfreug bes rumanifchen Gronenorbend verlieben.

Bilbenbe Lunft und Mufit,

= Mus Frantfurt wird uns geschrieben: Der Riblice Gejangverein" brochte in feinem erften Rongert gwei felten geborte Berte gur Mufführung: Bolf. Ferraris warmherzig empfundene Kantate "Vita nuova" (Text nach Danie), und das gang in modernfiem Stil gehaltene "Im Meerestreiben", - eine geniale Chor- und Ordiester-Rhapsobie bon &. Delius. Beibe Berte fanben durch ben Chorverein und bas Minfenms-Orchefter eine borgugliche Biebergabe. herr Rapellmeifter Rarl Gour ich i bewährte von neuem feine bervorragenben Dirigenten-Gigenschaften: er interpretterte bie ichwierigen Werte in wahrhaft kongentaier Weife und wußte burch bas Feuer, bas ibn befeelte, alle Mitmirtenben gu marmfter Singabe fortgureifen.

Der Mufit-Bering Albert Stahl, Borlin W. 35, hat ein Breisausichreiben fur Dariche erlaffen. Bur Berteilung gelangen 3 Breife ju 600, 400 unb 300 Dr. Breisrichter - außer ben preugischen Armee-Dufit-Infpigienten Prof. Rogberg a. D. (Ghrenborfit), Th. Gramert (1.), D. Sadenberger (2.) - ber Rgi. M.D. A. Boetige-Rarisruhe. Rabere Bebingungen werben auf Bunich vom Berlag verfandt.

(3)

Mittivod, 16. November 1910.

in Mains. Abfahrt mit der Wiesbadener Straßenbahn, Limie 6, 71/2 Uhr ab Rurhaus. Die Abendunterhaltungen dem 17. und 24. d. M. fallen im Kasino aus.

* Dentscher und Österreichischer Alpenverein, Am Donnerstag, den 17. Kodember, abends 81/2 Uhr, sindet in der Ausa der städischen höberen Mäddenschaule ein Licht bilder der kula der städischen höberen Mäddenschaule ein Licht bilder der der bortrag des Herrn Dr. med. Bött der katt über Kanderungen in Kordwales. Richtmitglieder baben Zuritt. Denselben wird anheimgestellt, durch einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Unfosien beizusteuern.

der Untosten beizusteuern.

Brankfurter Stadttheater. (Spielplan.) Obern.
haus. Mittwoch, den 16. Kovember: Geschlossen Donnerstag, den 17.: "Susammens Gebeimmis". Herauf: "Der Schleier der Kierrette". Freitag, den 18.: "Kigaros Hodzeit". Sambag, den 18.: "Der Ebangelimann". Sonntag, den 20., nachm. In 18. "Die Regimentstochter". Abends 7 Uhr: "Oberon". Mantag, den 21.: "Brima-Ballerina". Dienstag, den 22.: "Gusamens Gebeimmis". Herauf: "Der Schleier der Kierrette". Mittwoch, den 23.: 2. Abonnements-Konzert. — Schauß den 19.: "Der Greichte gleichen". Histwoch, den 18. Nabember: Kußtag, Donnerstag, den 17.: "Die törichte zumärag, den 19.: "Im weißen Röhl". Sonntag, den 20., nachm. 3 Uhr: "Ein idealer Gatte". Abends I Uhr: Lantris der Karr". Montag, den 21.: "O diese Leutnants". Dienstag, den 22.: "Weden". Mittwoch, den 23.: "O diese Leutnants". Dienstag, den 24.: "Der Kichter von Balamea".

* Mbert-Shumann-Theater in Frankfurt a. M. Morgen Donnerstag, den 17. d. M., ift im Albert-Schumann-Theater Bremierenabend. Nicht weniger als ein halbes Dubend neuer Rummern werden zum erstenmal in Frankfurt auftreten.

Bereins-Berfammlungen.

* Unter Anwesenheit einiger Witglieder des Vorstandes bom Frankfurter Ortsverein genehmigte die dom Vorsigenden Jander geleitete Versammlung des "Vereins pensio» nierter Deutscher Reichs» und Staatsdea mierter Deutscher Reichs» und Staatsdea mierter Deutscher Keichs» und Staatsdea mierter Deutschend und regelte die Vertretung sür die biesigen Witglieder des Verdandsboritandes. Die vorliegenden Bittickristen des Verdandes an die geschgedenden Korperichaften gelangten zur Verlesung und entsprechenden Beschlunzsliumg. So soll besonders der Wortlaut der von dem disherigen Finanz-winister im Juni d. J. in einer Sitzung der Altpensionare nach Beschlung einer Ausbesterung einer Ausbesterung der Altpensionare nach Beschlung der Bersammlung, dem auch die anwesenden Krankfurter Korstandsmitglieder deipflichten, in jenen Bitzlichristen noch in einer der Tatsacke entsprechenden Korn Aufmadme finden. Ersämtert wurde ferner der Entwurs eines Schreibens an die Parteien, die in der lezten Tagung unsere Beschens under hinden Ersämtert der Gescher Auswessenden fand die Rede des Boritgenden des Frankfurter Ortsbereins, in der unter hindeis auf die in einzelnen deutschen Staaten und anderen Ländern besser gestaltete Lage der Altpensionare bezw. Beieranen ausgesordert wurde, in der gerechten Sache den Rutnicht sinsen zu lassen und auszaharren, die das Ziel erreicht sei.

Ans dem Zandkreis Wiesbaden.

A Schierftein, 15. Robember. Geftern abend fand im Raffauer Sof" eine febr gri befuchte Berfammling ftatt, welche ber Sanfabund einberufen hatte. In berfelben hand". Huch ber Reichstagelaubibat, herr Albert Mittelftanb". Sturm, ergriff bas Bort und fant für feinen jovialen Sumor und almaffauifden Freimut begeifierte Buborer uad fintiften Beifall. Um Schluf ber Berfammlung wurde bier eine Ortsgruppe bes Sanfabunds gegrinbet, Die bereits 34 Mitglieber gabit.

Bierftadt, 15. Rovember. Der Burgervere in gielt gefiern abend im "Taunus" feine erfte biesjahrige Binterversammlung ab, und beschäftigte fich gunachft mit bem vielfach und bringend geaußerten Bunfch nach einer Berbefferung ber bestehenben Sabrzeiten ber eleftrifchen Stragenbahn. Bon allen Ceiten wurde beftätigt, bag ju gemiffen Beiten eine gefahrvolle überfüllung ber Bagen bie Regel tft. Aber 70 und gar über 80 Berionen benuben ju biefen Beiten ben Bagen, obwohl nur 46 Berjonen borfcrifismäßig beforbert werben follen. Es wurde eine Gingabe an ben Magiftrat in Biesbaben beichloffen, bie bafür eintritt, baß, fobalb wie möglich, nicht erft im April nachften Jahres, eine Bermehrung ber Sahrgelegenheit obet eine Berfürzung ber Fahrzeit ermöglicht wird. Beiterbin befcfog ber Berein eine Berbefferung ber Rubebante, begto, ber Bugangewege gu benfelben, besonders berjenigen an ber Barteftraße, borgunehmen. Ebenfo tritt er für bie balbige Aufftellung bon Blatatfaulen ein. Der bon bem Berein berausgegebene "Führer bon Bierfiabi", ber ber-afiet ift, foll benmacht in neuer Auflage erfcheinen. Schließfich wurbe noch über ben befannten "Boftstreit" gefprochen. Gin Antrag, ber Berein folle feine Befriedigung barüber ausbruden, bag bie Boft im Dorf geblieben ift, fand nicht bie genigende Unterffühung und wurde gurud-

r. 38ftabt, 14. Robember. Ronmenden Donnerstag, ben 17. b. DR., nachmittags 2 Uhr, findet bier im Gafthaus "Bur ichonen Ausficht" eine Berfammlung ber Gaft-wirte aus ber Umgebung Biesbabens ftatt zweds Grinbung eines Birtebereins. herr B. Brauning aus Biesbaben wirb einen Bortrag fiber bie gegenwärtige Lage im Saftwirtichaftsgewerbe und bie Reichsfteuerreform halten.

Maffanifche Hachrichten.

Deutschlands größte Betonbriide,

S. Erbach (Befterwalb), 14. November. Die bas Balb. tal ber Großen Rifter überipannenbe Gijenbahn . Be. tonbrüde ber Reubahnftrede Marienberg Erbach ift biefer Zage boffenbet worben. Bur Schlugfteinlegung waren ber Berr Gifenbahnbireftions - Brafibent Reuleaur aus Frantfurt und noch einige Gifenbahnbaubeamten erschienen. Das Bauwert, beffen bas "Tagblatt" wieberholt gebacht hat, ift bon ber Firma Sufer u. Ro. in Obercaffel bei Bonn ausgeführt worden.

n. Langenichwalbach, 14. November. Der Ragelichmieb B. bon Laufenfelben ift heute wegen Berbachts ber Branbftifiung und bes Betrugs in bas biefige Amis. gerichtsgefängnis in Untersuchungshaft eingeliefert worben.

d. Joftein i. T., 12. November. Durch private Mildtätigfeit wird in biefem Binter, wie bor 2 Jahren, wieber an arme Schulfinder ein warme & Frübfild berabreicht werben. Das Arrangement haben einige hiefige Damen übernommen, Die auch fur bie Austeilung forgen. Bon ber Schuffeitung ift gu biefem 3mede ein geeigneter Raum gur Berfügung gestellt worden. — In der abgelaufenen Woche unterzogen die Herren Provinzialichulrai Kaiser und Schul- und-Reg. Rat Flebbe die hiefige Realfcule einer

eingehenden Revision sweds Anschluß berfelben an eine bobere Bollanftalt. Das Regultat war ein febr gunftiges, und der Luichfuß wird voranssichtlich noch im laufenden Schuljahre erfolgen. Daburch werben bie Schuler ber Obertertia mit bem Berechtigungofchein für bie Untersetunba jeber preugischen entsprechenben boberen Schule ausgestattet, - Huch die Cronberger flädtifche gehobene Schule wurde ju gleichem Zwede besichtigt, ber Anschluß fest borten voraus, bag bie Schule entsprechend ausgebaut wird, was einsmeisen noch nicht ber Fall ift. — Eine febr ver-nünftige Berfügung hat bas Lanbratsamt Langenschwalbach erlaffen, es muffen nämlich alle Obstbaume mit Rlebegürtel zur Abwehr gegen ben Frostspanner und anderes Gefindel ber Obstbaume verseben werben. Die Landleute werben badurch ju ihrem eigenen Beften gezwungen, mehr Bert und Sorgfalt auf Die Obstbaumpflege ju legen. Scheinbar tun fie bies recht gerne, benn neben bem Riebegürtel werben bie mriften Baume auch noch mit Kallanfirich verfeben. Diefer hat ben Borteil, ben Baum einerseits gegen Froftichaben gu ichuben und andererfeits berhindert er ein gu frubes Mustreiben und Blüben. Benn ber gemeinsame Feldgug gegen bie Obfifcablinge in ben folgenden Jahren fich fegnend bemerkbar macht, dann wird jeber Beteifigte ber Rreisleitung bantbar fein.

Camberg, 11. Nobember. Im Gaale bes "Baberifchen Sofes" bierfelbit fand am Donnerstagabend eine verhaltnis, mäßig ftart besuchte Bropaganbaberfammlung bes Sanfabundes flatt. Im Anfchluft baran wurde eine Orisgrupbe Camberg begrundet, welcher bor-

läufig 23 Mitglieber beifraten.

Rirberg, 11. November. Durch einen fonberbaren Unfall tam bas 4jahrige Tochterchen bes Gaftwirtes und Badermeifters Rarl Reis hierfelbit ju Schaben. Das Rind fland an ber Treppe bor bem elterlichen Saufe, als ber Schweinehirt bie ihm anvertraute Berbe über bie Orisftrage trieb. Alls berfelbe mit feiner langen Beitiche nach einem nebenhinauslaufenben Schwein ichlug, traf er das erwähnte Kind berart in das linke Auge, daß ber Augapfel eine erhebliche Bunbe erlitt. Das alsbalb nach Biesbaben in bie Augenheilanfialt verbrachte Rind murbe bort fofort operiert. Doch gelang es ber Runft ber Argie nicht, bem ungludlichen Rind bas verlette Auge gu erhalten,

ss. Söchst a. M., 13. November. Unfer Arcis friegerverband, der gurgeit in 26 Bereinen 2022 Mitglieder gahlt, bielt heute nachmittag in ber Turnhalle der "Turngefellichaft" feine Berbfivertreterberfammlung ab. Den Borfit führte hamptmann b. L. a. D. Dr. Senberth von hier. Als Chrengafte wohnten ben Berhandlungen bei Landrat Dr. Rlaufer, Oberfileutnant von Detten-Wiesbaden, hauptmann Doring und Gefretar Schner Biesbaben. Bon ben 26 Berbandevereinen hatten 25 ihre Abgeordneten gefandt. Es waren bertreten 1962 Mitglieber burch 86 Abgeordnete. Rach bem bon bem Raffenführer &. Diffmann erftatteten Bericht betrugen bie Ginnahmen 2390 DR. Die Ausgaben 2374 Dt., bas Berbanbebermogen 917 Dt. Ergangungewahl bes Borfiandes wurden bie ausscheibenben Mitglieber C. Meigner, & Diffmann-bodft und Darm-ftabter-Griesheim einftimmig wiebergewahlt. Gin Antrag, wonach bas bei ben Berbandsfesten zu veranstaltenbe ge meinfame Mittageffen einschließlich 1/2 Flasche Bein nicht über 3 M. toften foll, wurde angenommen. Oberfileufnant bon Detten erftattete einen intereffanten Bericht fiber bie leste Jahresberfammlung bes Ruffbauferbundes. Nachbem noch einige innere Berbandsangelegenbeiten besprochen waren, wurde bie Berfammlung nach 5 Uhr geschloffen.

ce. Soffenheim, 13. November. Bfarrer Deitenbed bon bier wurde beute unter Miffifieng ber herren Pfarrer Schmidtborn-Ried und Schmitt-hochft burch Defan Anthes felerlich in fein Amt eingeführt. Die Gemeinbeglieber nahmen an ber Feier regen Anteil, jo bag bie Rirche bis jum letten Plat gefüllt war.

s. Rübesheim, 14. Rovember. Bum Renbanten ber Allgemeinen Ortefrantentaffe bes ehemaligen Amtes Rubesheim ift unter 31 Bewerbern ber Raufmann Johann Karb von hier gewählt worben. Der neue Rendant wird mit dem 1. Januar 1911 die Kaffengeschäfte über-

ch. Raffan a. d. 2. 14. November, In ber bergangenen Racht wurde in drei Wohnhäufer ein gebrochen. Wertvolle Sachen find den Dieben nicht in die Finger gefallen.

nh. Ems, 14. Rovember. In letter Zeit wird für eine elettrifche Bahnberbindung Ems-Rieberlahnfiein und

Ems-Arenberg lebhaft Propaganda gemacht.

s. Bom Balmbach, 14. November. Das seit Jahren betriebene Eisenbahnbrojekt Oberbrechen. Dau-born, Lirberg, Aarbahn fängt an, greifbare Gestalt anzunehmen. Man dat die geplante Schluftrace Nieberg-Dahnstätten als zu furz und unrentabel fallen lassen und gedenti burch Beiterführung in den Untertaunuskreis in eine Linke, welche die Bunkte Bechtheim, ketternschvollbach, Limbach, String-Trimunis Moderath Kanned Munchenschen durch Weiterführung in den Untertaunuskreis in eine Linie, welche die Bunkte Bechtheim, Ketternschralbach, Limbach, String-Trimiatis, Garseoth, Fanzad, Burglewalbach mitnimmt und in dem induskrießen, in gewaltigem Auflewung degrissen Follbaus die Aarbabu erreicht, die allein eirige und prattische Ausgestaltung des Projekts und notwendige Berbindung der Eisendahn durch den goldenen Grund mit Aar und Rhein gefunden zu daben. Belanntlich mündet die Meinbahnstreck Et. Goarskausen, Prantbach, Kastatten, Kastenelnbogen in Follbaus. An dem Ausban des Projekts sind drei Kreife, Lindung, Dies, Langenschweldung, interefiert. Das prodiforische Konnitee, welches sich auf Juitiative der für die Sache energisch einstreienden Hauflach aufruse zu einer Versammlung interefsierter Kreise am 27. Kodender, mittags 2 Uhr, auf die Hie Dib ner et Liche, au welcher auch die Spiden der Verwaltungsbebörde, sener der Landungsabgeordnete Bartling ibr Erseinen zugesfagt baben. Wir werden über deren Berlauf berichten. fagt baben. Bir merben über beren Berlauf berichten.

Ans der Umgebung.

Das Gefchent bes Baren,

85. Darmftabt, 15. November. (Gigener Draftbericht) Der Raifer bon Rugland bat, ber "Darmit. Big." gufolge, bor feiner Rudtehr nach Rugland bem Ctaateminifter Dr. Etvalb 10 000 MR, jum Beften ber 29 o 61tätigkeitsanstalten und Armen von Barmfiadt und ber armeren Bevolferung ber Umgegend von Bolfsgarten gur Berfügung geferfit.

Stud. jur. Ariegobeim.

w. Werme, 14. Robember. Der chemalige Raplan Rriegsheim, ber Selb von Biblis, ift jest Stud. jur. in Seibelberg. Er erläßt über feine Liebesabenteuer als

Raplan folgende Erflärung: Es bleiben nur bie Aufchulbigungen bezüglich meiner Begiehungen gu gwei Damen, in bezug auf welche nuch mein Gewiffen freifpricht, wenn es auch feststeht, baß ich babei bie Schranfen eines Rainsgefeges, bas in gleicher Beife Umatur und Gewalt in fich birgt und ben Ramen "3 olibat" tragt, übertreten habe, eines Gefebes, bas feine Trager gar oft im Leben erfahrungsgemäß in icharfe Rollifionen bringt, Abrigens finde ich mich in diefer Beziehung nicht allein auf weiter & lur"

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtofalen.

we. Betrug. Der Buchhalter Beinrich R. bon Solgappel war während eine 8 Jahren in ber Rapfelfabrif bon Gebr-Glach beschäftigt und hatte bis babin feinen Unlaß zu irgendwelchen Beschwerben gegeben, als man ploslich angeblich infolge einer anonymen Denungiation hinter Betrügereien erheblichen Umfange fam, bie er burch eine Rethe von Jahren bindurch verübt hatte. Er verftand fich bogu, gleich eine Summe von 4000 DR. aus ben befraubierten Gelbern, die er auf die hobe Rante gelegt hatte, gu erftatten, ging dann burch und wurde endlich in ber Wohnung einer bon ihrem Mann getrennt lebenben Frau, bei ber er Unterfunft gefunden, festgenommen, nachbem feine Chefran die Bolizei mit bezüglichen Informationen verfeben hatte. Soweit Fesistellungen noch haben getroffen werben tonnen, beläuft fich ber gesamte Betrag ber erschwindelten Gelber auf mindeftens 10 000 M. R. wurde bon ber Straftammer megen Betrugs gu 1 Jahr Gefang. nis verurteilt.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

ö. Ein unehrlicher Gemeinderechner. Der 33fabrige frühere Gemeinbecimehmer bon Roftheim, Frang Junter hatte fich bor ber Straffammer Daing wegen Bergebens im Amt gu berantworten. Die Berhaftung bes 3. erregte im Juni b. 3. großes Auffeben, ba es fich in ber Gemeinbetaffe um ein Defigit bon 20000 M. handelte. 3. behanptete, bag er fein Gelb unterichlagen, er habe nur bie Bücher ichlecht geführt. Er batte auch einige Sahre ben Rechnerpoften ber Spar- unb Darlehnstaffe in Kostheim geführt. Auch bamals ergab fich ein Defizit von 3700 M., bas burch Aufnahme einer Hipothet auf bas Saus feiner Mutter gebedt murbe. Die Straftammer nahm an, bag 3. einen großen Teil ber Gelber bes entstandenen Defigits unterschlagen babe und verurteilte ibn ju 1 Jahr Gefängnis.

= Um 4 Bf. Brildengelb. In ber Racht bes 24. September wollte ber 23jahrige Sausburiche Schunt bon Raftel über die Strafenbrude nach Maing. aber nicht mehr im Befit von Geld war, bat er ben ihm befannten Brudemvärter Baul Rogler, mit bem er auf Du-Juß fland, ihn boch über bie Brude ju laffen, er werbe ihm am nächften Tage die 4 Bf. Brudengelb erftatten. Als Rögler nicht barauf reagierte, meinte Gd., bann werbe er am Zahlichalter borüberlaufen, er muffe boch nach Saufe. Run ichling ibm R. links und rechts auf bie Baden, woranf Sch. bavonlief. R. rief ben Brudengelberheber Rati Rog tobf aus bem Bureau gur Berfolgung. Diefer bewaffnete fich mit einem bereitliegenben Solgfnuppel, eilte bem Sch. nach und ichlug ihn bon binten gufammen. Als ber jammerlich Schreienbe am Boben lag, berarbeitete ibn der Roftopf noch in ber brutalften Beife mit bem Brugel, Sch. war berart zugerichtet, bag er bont ber Tenerwehr boin Blat gebracht werden mußte, und bies alles, weil er die 4 Bf Britdengelb nicht gablen fonnte. Auch berlor ber Dig banbelte, weil er in ben nachften Tagen nicht arbeiten tonnte, seine Stelle. Wie ber "Neueste Ang." berichtet, berurteilte bas Schöffengericht ju Maing bie beiben für ihre Stellen offenbar gang und gar unqualifigierten Beamten gu - Gelbftrafen bon 50 und 25 Dt. Das Gericht nabm milbernbe Umftanbe an, obwohl es in ber Urteil begrunbung jugegeben, bag für biefe brutale Diffanblung feine Urfache vorgelegen babe. Soffentlich legt ber Staatsantvalt Berufung ein, bamit bas unverständlich milbe Urteil bie notivenbige Rorreffur erfährt.

a. Die Fischereigerechtsame bes Mains, Seit 16 3ab. ren fcwebt min ichon gwifchen ber Gemeinde Glora. heim und ber Fifchereigenoffenfchaft ju Soch ft ein Brogeß wegen ber Fischereigerechtsame bes Dains. Radbem ber toftspielige Rechtsftreit fcon alle Inftangen burchlaufen hatte, erfolgte am 13. Oftober 1909 burch bas Oberlanbes. gericht ju Darmftabt ein für bie Gemeinbe ungunftiges Urteil. Gegen biefes legte ber Rechtsbeiftand ber Gemeinbe Morsbeim beim Reichsgericht Berufung ein. Diefer wurde, wie ber "Franff. Gen. Ang." berichtet, nun auch ftattgegeben und bie Sache nochmals an bas Oberlandesgericht jur erneuten Berhandlung überwiesen. Der Broges, ber feit Jahren namentlich bie Rreife ber Mainfifcher febr leb. baft intereffiert, wird nun nochmals die Gerichte beichäftigen.

Sport.

* Fußball. Am vergangenen Sonntag fpielte bie zweite Monnichaft bes Sportflubs Biesbaben 1908 gegen bie erfte bes Sochheimer Sportvereins mit bem Reful.

tat 7:0. * Rabfport-Mainzer Sportplats. Die 25-Kilometer. heffen gewann Berufefahrer - Meisterichaft bon Dubielegnt-Biesbaben, beffen famtliche Gegner unter Motorbefeften gu leiben hatten. Bor bem Ablaffen ber Motore fturgte Dubielegifs Bruber mit feinem Motor und jog fich fcmerghafte Sautabichurfungen an ber Sand gu. Berlauf ber Rinnen: Datch Chr. Robe-Gg. Barth. 1000 Meter. 1. Robe, 2. Barth. Eroftfahren, 2000 Meter: 1. Jean Burg, 2. Sans Leis, 3. Gg. Barth. Meisterichaft bon Seffen für Berufsfahrer. 25 Rilometer. Drei Barpreife: 1. Dubielegot-Biesbaben 27:23:1, 2. Schaumberger. Maing (9 Runden), 3. Barth-Maing (91/4 R.). Berfol-gungerennen. Gin Barpreis: 1. Leis-Burb, 2. Reller-Roller. Sindernistemen, 2000 Meter: 1. Sans Leis-Maing, 2. 3. Burg-Mainz (34 R.), 3. Coller-Erfurt (15 Meter).

gt,

ar

at.

rif

(n=

380

lid

er.

ob-

bei

nen

ben

ten

bet

8 -

ans

Die

ent.

un:

unb

fict

caf-

nod

er be-

auf rbe

Ell?

me,

ani

tete

men

2003

thu

gel,

mon

iten

hre

tten

md

Titti:

cine

polt

ab.

3to.

bent

tfcn

bed.

nes

eier

att. richt

ber

leb.

be.

ette

9 08

int.

ter.

num nier ber unb

311.

0001

ter:

haft

Bar-

ger.

John

Her-

ing,

Aleine Chronik.

Braf b. Schmettow berichtigt. Graf Bernhard b. Schmettoto teilt mit, daß ihm bon ber Einseitung eines Strafberfahrens wegen Betruges nichts befannt fei. Huch bie weiteren über bie Angelegenheit gemeldeten Einzelsbeiten bezeichnet Graf b. Schmettow als unrichtig.

Des Schieffals Tiefe. In Maufenburg ftarb Graf Bingeng Lagar, ber nach bem Berluft feines einft großen Bermogens burch ungludliche Spetulationen bie Tochter eines fleinen Gaftwiris heiratete, und in armlichen Ber-haltniffe lebte. Unmittelbar bor feinem Tobe erhielt ber Graf Die Rumbe, bag ibm burch einen gewonnenen Projeg 11/2 Millionen Rronen jugefallen feien.

40 000 Bentner Maly verbraunt, Gin großes Schaben fener vernichtete Conntagnachmittag in Berlin bie Malgeret ber Beifbierbrauerei Cabriel und Jager, wobei gegen

40 000 Zentuer Maly ein Raub ber Flanumen wurden. Im Schneefturm umgefommen. Wie aus bem Gichsfelb gemelbet wird, ift ein Rnecht bes Rittergutes Friedland in einem beftigen Gonecfmem umgefommen.

Bon einem Minifterautomobil überfahren und getotet. Das Automobil bes türfifden Kriegeminifters überfuhr in Ronftantinopel auf bem Bege nach bem Bariament ben Major ber Artiflerie, Baofri, ber feinen Berletungen

Lette Hadgrichten.

Die Rrifie in England,

London, 15. Robember. (Gigener Drahtbericht.) Nach amtlicher Bekanntgabe erscheint Bremierminister Asquith heute nachmittag nicht im Unterhause. Tas Parlament wird sich sofort nach seinem Zusammeniritt vertagen,

Der Moabiter Prawallprozefi.

Berlin, 15. November. (Eigener Draftbericht.) Im Moabiter Krawallprozes beschloß ber Gerichishof nach längeren Auseinanderschungen zwischen bem ersten Staatsamwalt und ben Berteidigern, 4 Angellagte aus ber Unter-fuchungshaft zu entlaffen. Bezüglich ber weiteren Angeflagten behielt fich ber Gerichtshof bie Brifung bor. -Darauf erfolgte ber Hufruf jener Beugen, bie bon ber durch die Gerichtsschreiberei erfolgten Abbestellung nicht mehr erreicht worden sind. Unter ihnen besinden sich bie englisch en Journalisten Weil, Lawrence und Shaw. Sie erflärten auf die Anfrage des Borsibenden, daß sie der deutschen Eprache böllig mächtig seien, und daß ein Wolfentlicher nicht naturandes Dolmetider nicht notwendig fei.

Gine Maffenverhaftung ruffifder Matrofen.

hd. Petersburg, 15. Rovember. In Aronftabt find aus unbefannter Urfache fo gablreiche Berhaftungen von Matrofen erfolgt, bag bas Unterfuchungsgefängnis überfüllt ift. Muf Befehl bes Safen-Rommanbanten, Momiral Biremmu, mußte infolgebeffen ein neues Saftiotal beichafft werben.

Gin Reger ale hober Juftigbenmter.

* London, 15. November. (Eigener Drabibericht.) Mus Bafbington wird gemelbet, bag Brafibent Zaft einen Reger namens Biffiam Lewis jum erften Affifienten bes Generalftaatsanmalts ber Bereinigten Staaten ernannt bat. Es ift bies bas erftemal in ber Beichichte ber Bereinigten Staaten, bag ein Reger ein fo hohes Amt itbertragen befommt.

Mit 20 000 M. geffüchtet.

Rigborf, 15. November. (Gigener Draftbericht.) Rach unterschlagung bon 20 000 DR. ift ber in ber herzbergftrage wohnenbe Bauunternehmer 3 wider geflüchtet.

Gin Ballon auf bas Meer getrieben.

Gffen, 15. November. (Eigener Drahtbericht.) Bon den am Sonntag aufgestiegenen 9 Ballons des Miederebeinischen Bereins für Luftschiffahrt find 8 gelandet. Der Ballon "Saar", Führer Leutnant Rommeler bom Infanterieregiment Rr. 70, Mitfahrer Hauptmann Lange bon demfelten Regiment und herr Simmermann aus Elberfeld, murbe anicheinend auf die Rerdfee hinausgetrieben. Es ift möglich,

Daß ber Ballon in Cfandinabien gelandet ift, Bilhelmshaben, 15. Robember. (Gigener Trabibericht.) 20 Torpedoboote wurden abgesandt, um den

Ballon "Saar" in ber Rordfee gu fuchen.

Eifenbahnunfall. Schlof Solte (Beftfalen), 15. Robember, (Eigener Drabtbericht.) Sente morgen ent gleiften auf Beiche bes Babnhofes Colof Solte bie letten vier Bagen bes Berfonenguges Rr. 653. Gin Berfonenwagen wurde um-geworfen, feche Berfonen erlitten Ropfber. geworfen, feche Berfonen erlitten Ropfber. Te bungen, finf leichte Abichurfungen. Ein Bertenagen ift angeforbert worben. Der Bertebr wird fiber Gleis 3 aufrecht erhalten.

Sturm im Schwarzen Meer.

wb. Sudjum, 15. Rovember. Im Schwarzen Meer herricht ftarter Sturm. In ber Rabe von Tuapfe wurde ein Sahrzeug an ben Strand geworfen; brei Berfonen ertranfen.

Orfangrtiger Sturm in Norwegen.

bd. Chriftianin, 15. Rovember, Gin orfanartiger Schneefturm haufte in ber bergangenen Racht im ganzen sublichen Rorwegen und berurfachte eine große Anzahl Berkehrsftörungen. Jahlreiche Telegraphen- und Telephonlinien sind unierbrochen. Auf verschiedenen Gischahnstrecken mußte der Berkehr teils vollständig eingestellt werden, teils tonnte er mir mit erheblichen Berfpatungen burchge-führt werben. Längs ber gangen sublichen Kuste haben sich gablreiche Schiffsunfalle ereignet, Biele Schiffe maren, teil. weise in habariertem Zuflande gezwungen, bor bem Sturm norwegische Safen aufzusuchen, An verschiebenen Giellen ber Buffe wurden Schiffstrummer an Land getrieben.

Gine Erbienfung.

Paris, 15. November. (Eigener Drahttericht.) Die Erdfenfung bes Steinbrudjes tei Biviers le Grand fouf an ber Landitrage einen 130 Deter langen Schlund, in den große Belsblode und Baume berad-

geriffen murben. Fortgesett erfolgen neue Ginfturge in eine einige 30 Meter tiefe Erbspalte.

Breslau, 15 November. (Eigener Trahtbericht.) Landgerichtsprässent a. T. Sausleutner ist im Alter von 78 Jahren gestorden. Er war in den Soer Jahren Landgerichtsbirestor in Bosen und leitete dort gabireiche politifche Prozeffe

** Paris, 15. November. (Eigener Drahtbericht.) Rach Depeichen bes "Rew Bort heralb" aus Befing hat General Baron Ratamuro, ber Direttor ber finatlichen japanischen Stabigiebereien, einen 20jabrigen Kontraft mit

ben Sniang-Gifenwerfen auf 100 000 Tonnen Robeifen und 100 000 Tonnen Stabiblech johrlich abgeschloffen. Diefer Routratt wird bon ber japanischen Regierung als aufer-ordentlich wichtig betrachtet, ba diese Giegerei bie gesamten Bedürfniffe bes japanischen heeres und ber Marine erfullt und die japanifche Regierung auf bas chinefifche

Material bireft angewiesen ift. Breft, 15. Robember. (Eigener Drabtbericht.) Gin ameritanifdes Gefdmaber von 4 Schlachtichiffen, unter bem Kommando bes Abmirals Howard, ift heute vormittag hier eingetroffen.

Berlin, 15. Rovember. (Gigener Drabtbericht.) Gin Bagen fuhr heute bormittag in ben Borberperron eines bollbefegien Stragenbahnmagens und verlette zwei baraufftebenbe Berfonen fo ichwer, bag fie fofort argtliche Silfe in Anspruch nehmen mußten.

Effen, 15. Robember. (Eigener Draftbericht.) Seute nacht entstand in Borbed zwifden ausländischen und einbeimischen Arbeitern ein Streit, bei bem ein Rumane namens Bora burch Mefferstiche getotet und ein Ofterreicher fch wer verwundet murbe. Zwei weitere Ber-fonen wurden leicht verlett. Die Boligei verhaftete fieben Teilnehmer an ber Ausschreitung.

Tula, 15, November. (Eigener Traftbericht.) Der Bustand des auf der Station Aftapwa erkrankten Grafen Tolfto i wird von den Arzten als fehr ernft bezeichnet.

wb. Tiffis, 15. November. Die Fürstin Zigianow wurde in ihrem Landhause von Raubern ermordet.

Lehte gandelonadrichten.

Berliner Börfenbericht. Berlin, 15. November. (Gigener Drahtbericht.) Die jum Gemeingut faft familicher internationalen Marfte geworbene Burildhaltung vom Geschäft bewirfte, bag auch beute bie Borfe bei febr ftillem Gefcaft eröffnete, wobei es nicht gelang, für eine gange Angahl Werte fogenannte erfte Rurie festguftellen. Die Tenbeng war uneinheit-lich, nur in einigen Spezialwerten fam es zu lebhafteren Umfaben. Ranaba-Bacific fetten mit einem Abichlag von über 1 Prozent ein, ba bie gestrige Dividenbenerffarung ber Bahn bie Erwartungen ber Spefulation, welche beftimmt auf eine Erhöhung bes Bonus gerechnet hatte, nicht befriedigte. Als London aber ber Berliner Abschwächung nicht folgte, sondern höhere Kurse sandte, be-festigte fich auch hier die Tendenz für diese Aftien. Unter Angebot hatten anfänglich auch Barschau-Biener zu leiben, boch bermochten fie fpater, noch über ben geftrigen Schlugfurs binaus einzusehen. Sonft waren bie Berfehremerie und Banten nur unbebeutenben Beranberungen unterworfen. Durch fefte Saltung zeichnete fich ber Montanmartt aus. Bornehmlich waren es Gelfenfirchen und Phonix, im fpateren Berlaufe auch Deutsch-Buremburger und Bochumer, welche, wie es hieß, für rheinische Rechnung aus bem Marfte genommen wurden. Am Schiffahrts- und Gleftrigitatsmartte waren nur unbebeutenbe Rursber-anberungen ju verzeichnen. Die Geichaftsftille bielt auch im weiteren Berlaufe an, fo daß ber Berfehr zeitweilig fast vollständig in & Stoden geriet. Tägliches Gelo 31/4 Brogent. Bei ftillem Gefchaft erhielt fich bie vorwiegend feste Stimmung auch in ber britten Borfenftunbe. Industriewerte bes Raffamarttes nicht befonbere gut ge-Ronforbiabergaftien 141/2 Prozent niebriger. Privatbistont 45% Prozent.

Nächfte Briefpost-Verbindungen

nach den Bereinigten Staaten von Aordamerika. (Rach amtlichen Quellen bearbeitet.)

Der Dampfer fahrt

aus

Still High

Die lette

Die leste die Bliebaben ber bei die Bliebaben

am | Beit Se all

a) Billig	fier Weg (Bortofan 10 Bf. für je 20 Gr. Briefgewicht).
19. Nov. 29. 3. Dez.	Guthaven
ORaviala	b) Schnellfter Weg
17. Nob.	10 Bf, für jebe weiteren 20 6 mmm / Steenenton 6-7 16. p. 128 Bm. 1249 Bm. San e 5-8 18. " 729 Bm. 600 Bm
19. " 19. " 19. "	Southampton . 7 13. 818 Rm. 248 Rm Cherbourg . 7 18. 528 Rm, 528 Rm Oueenstown . 5 18. 818 Rm. 249 Rm
20 220 223 24 26 26	Southampton . 8 19. 545 Am. 576 Am. 6676 Am. 677 28. 778 Bm. 678 Bm. 1248 B
30. ** 30. ** 90. ** 1. Deg. ** 8. ** 3. **	Southampton') 6-7 29. "50 Mm. 50 Mm. 6-7 29. "50 Mm. 50 Mm
ben Boit	riefschluß beim Bostamt i bis zu 14 Stunde, bei ämtern 9, 3 und 4 bis zu 116 Stunden früher ir auf Berlanzen bes Abienders. Leutscher Dampfer. 3) Englisches Schiff.

Lamilien-Nachrichten.

Standesamt Micebaden. Rethaus, Himmer Rr. 10; gröffnet an Weigentogen von 2 bis iht ither für Che-ichtlesungen nur Dienstogs, Donnerstags und Sandtags.)

Geburten: 6. Rov. bem Olichlager Rari Baluba c. T., Elifabeth Senriette

Theodore.

dem Frisenr Franz Zauzow e. T., Sertha Maria.

dem Frisenr Franz Zauzow e. T., Sertha Maria.

dem Frisenr Franz Zauzow e. T., Sertha Maria.

dem Goloffer Karl Kontod e. S., August.

dem Goloffer Karl Koths e. S., Sans Karl Wills.

dem Gehrer a. D., Karl Kauhof e. T., Life-Lotte.

dem praft. Arzt Dr. med. Sduard Lafer e. T., Eba

Mufgebote:

Aufgebote: Brauereiarbeiter Richard Meierböfer in Frankfurt a. M. mit Elisabethe Katharine Stricker bakelhkt.
Eisenbahnarbeiter Michael Fault in Geisenbeim mit Katharing Zöller in Batereberg.
Fabrikant Duga Stern bier mit Ilse Mannsbach in Mainz. Huchbrucker Rubolf Bed mit Margarete Schäfer hier. Hauber Michael Kopp mit Anna Auer bier. Henden Moldener Bilbelm Kopp mit Anna Auer bier. Steukenbausportier Max Deubert mit Lina Münch bier.
Steuker Karl Marbacher mit Anna Rothfuh hier.
Edartner Dermann Duppert in Offichäach mit Kofa Altskabt daz.
Kaufm. Karl Morih in Sinn mit Isdamna Gerbes in Dannober Sterbefälle. Sterbefalle.

Sterbefälle.

10. Aob. Katbarine Webler, obne Beruf, 72 J.

12. Whee. Katbarine Biringer, geb. Kishaubt, 80 J.

12. Edwe. Aatbarine Biringer, geb. Kishaubt, 80 J.

12. Taglöbner Valentin Diefenbach, 30 J.

12. Schubmachermeister Kus Schneiber, 47 J.

13. Berlauferin Margarete Scheurig, 46 J.

12. Swe. Kath. Kärcher, geb. Simon, 72 J.

12. Katbarina, geb. Maul, Ehefrau bes Backteir anners Aobannes Kathgeber, 65 J.

13. Sebwig, T. d. Laglöbners Kurl Katterme, 2 P.

13. Kara, S. d. Laglöbners Kurl Katterme, 2 P.

13. Kara, T. d. Lelegr. Mechanifers Artur Bogat, 8 M.

13. Aberefe, T. d. Kalöbners Jos. Meinfel, 2 J.

14. Kwe. Marg, Emmel, geb. Friedrich, 72 J.

14. Baula, T. d. Schubmachers Chr. Oogel, 4 J.

Standenamt Bierftabt.

Geburten. 5. Nov. dem Schmied Karl Sternberger e. S., Karl Georg. 5. bem Taglöhner Balentin Kromred e. S., Guftav Otto. 12. bem Fabrikarbeiter Christ. Mehler e. S., Anton Karl.

Lufgebote: Ludwig Christian Bierbrauer in Bierstadt mit Koro-line Buise Bogel baselbit.
Schreiner Wilhelm Christian Breihig in Connenberg mit Seo-nore Schröber in Bierstadt.

Ebefchließungen. Fuhrlnecht Johann Wilhelm Schid in Bierstadt mit Wilhel-mine Kromren baselbst,

Geschäftliches.

Gefälschie Banknoten

und nachgeahmte Salem Aleikum-Cigaretten sind annähernd gleich wertlos. Der Kenner hat nur Genuss von den echtem mit Firma auf jeder Cigarette:

Orient Tabak u Cigarettenrabrik Yenidze Inh Hugo Zietz Dresden

Hohenlohe Hafermehl

Muttermilch fehlt. Es verhütet Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Darmstädter Möbel.

Unfere neuen Mobelle übertreffen afles bisber bagemelene an Qualitat, Formeniconheit und erftaunlich billigem Beeis

August Schwab jr.

Darmftadt. Abeinfir. 39, nücht b. Bahnböfen. Tet. 397. Epczialität: Kompfette Boshungseinrichtungen von 1000 bis 10,000 MS. Freie Lieherung, bauernbe Baranfle. Miles offen ausgezeichnet. F 144 Man verlange Breitlifte und Mobifbungen.

Nehmen Sie täglich ein Likörgiäschen Br. Hommels Haema-togen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die Mattigkeit verschwindet und körperliches Wohl-befinden stellt sich raschest ein. Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Br. Hommel. STATE OF THE SECTION AND PROPERTY OF THE SECTION ASSESSMENT

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Bertagsbeiluge "Der Roman".

Beitung: 23. Schulte vom Brill.

Beranworflicher Nebalteur für Vollit u. denteit A. Degendorft, Erbendeime. Dide: jur Feulleton: W. Schulte vom Bridt. Somendern; für Wieslademer Lagrichten: E. Nötherbi; ihr Riebenfine Radrichten, Und der Emgelung und Gerichtschl: h. Diefendach; für Gerwichtes, Sport und Byefigien: E. Bosoder; Prove Kugeigen u. Reftamen: D. Dornauf; fämilig in Westaden, Drud und Britag der E. Spellenbergiften hof-Duddendert in Wiesladen.

Mitiwoch, 16. November 1916.

Zf. In %.

3. Egypt. garantierte £ 97.40
4. do. v. 1905 S. 12 - 19 .4
5. Mex. am. inn. I-V Pes.
5. . Cons. äss. 99stf. £ 4. . Gold v. 1904 stfr. £
3. . cons. inn. 5000: Pes.
5. . Tamaul.(25; nex. Z.) .
5. . Sao Paulo v. 08 i. G. £ 99.80
5. . do. E.-B. in Gold .6
100.30

Provinzial-u. Communalzt. Obligationen. in %.

In %.

4040 om 15. Nov 9

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o tts.

7 ft. süddeutsche Whret 12-	1 fl. holl. 1 alter Gold-Rubel 1 Rubel, alter Kredit-Rubel 1 Peso		# 1.70 > 3.20 > 2.16 > 4.—
Sec. 1 mm, 1000, 1 1.30	1 Dollar 7 fl. süddeutsche Whrg. 1 Mk. Bko.	:	> 4.20 > 12.— > 1.50

Zt.		a) Deutac	he.	In 64.
4. D.D.D. D. A. B.	R. Ar. R. Sc. Reici. Conn. Conn. And. And. And. And. And. And. And. A	nl. unk. 191 chatz-Anw ha-Anleihe s. unk. 18 stz-Anweis Consols dethe 08 s. 1901 uk. 6 l. (abg.) v. 1886 ab, s. 1902 uk. b. 19 904 s. 10 s. v. 189 bl. Rente -A.uk. b. 0 s. A.uk. b. 0 s.	8 #	In %, 102, 99.80 102, 183, 45 102, 183, 180, 180, 180, 180, 180, 180, 180, 180
1/2 1/2		1881-83 + 1885 u.87 + 1888 u. 189	:	91.25 92.40 90.40
U/a		1893		-
100		1894 1895		-
		1900	:	81.20
		1903	:	81.20
		895		83.30

b) Auständisch L. Europäische	
b) Ausländtsch I. Europäische. J. Belgische Rente Fr. Bern. St. Anl. v. 1895 > 1/8 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr. 1/9 v. Herzeg. vi. 1903 > J. W. Herzegowina > Bulg. Tabak v. 1902 A Französ. Rente Fr. Galiz. Land. A. sifr. Kr. Propination v. fl. Mon. Anl. v. 87 > Rente i. G. Mon. Anl. v. 90b. fl. Ital. amort. 89. S. 3u. 4 Le Kirchgüt. Obl.ahg. > Now. Anl. v. 1890 A Rente i. G. Rente i. G. Rente i. G. Sile Lixemb. Anl. v. 94 Fr. Sile Norw. Anl. v. 1890 A Coldrente G. fl. Coldrente G. fl. Silberrente G. fl. Coldrente G. fl. Silberrente G. fl. Coldrente G. fl. Silberrente G. fl. Coldrente G. fl. Coldrente G. fl. Silberrente G. fl. Coldrente G. fl. Silberrente G. fl. Silberrente G. fl. Coldrente G. fl. Silberrente G. fl. Silberren	
** 1910 ** ** 1910 **	90.10 100.15 92. 94. 94. 94.30 94.40 94.40 95.10 92.20 95.50

II. Aussereuropäis	che.
6. Arg.i.O. A.v. 1887 Pes 5. > abgest. 5. > 1907 unk. 1912 6. 1907 tgb, ab 1910 5. 3 us. E. R. I. O. 90	101.70
5. * Juss. E. B. J. G. 90 s * innere voit 18:8 .4 6. * Juss. G. Ani, 1888 g 4/2 . * V. 1897 .6 4/2 Chile Gold Ant. v. 50 * V. 06	99, 90.80 93.90 93.80
6. Chin. StAni. v. 1895 g 7. 1896 v. 1898 v	98.60 101.40
i. CubaStA.04rtf.i.Q.,4 1/2 do.stf.i.Q.tgb.ab1010. L. Egypt. unificierte Fr. VA * privilegierte *	98.00 101.30 96.70

	Zt. Obligationer	
V	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 . 6	101.
1	35/41 do. 22 tt. 23) 35/45 do. 30 s	97.
	31/2 do.10,12-16,19,24-27,29+ 31/2 do. Ausg. 19 uk. 09 +	91.
S	31/2 do. > 28uk.b.1916 >	91.
d	31/2 do. > 18 3 do. > 9, 11 u. 14 >	88.25 86.20
ş	4. Prkf.a. M. v.06u,14 * 4. do.1907untlgb.b.18 * 4. do.1908unkdb.b.18 *	101.
8	4 do.1908 unkdb.b.18 >	101.
1		95.
4	3/2 do. Lt. R (abg.) > 3/2 do. > \$ v. 1896 > 3/2 do. > T * 1891 > 3/2 do. > T * 1891 > 3/2 do. > T * 1891 > 3/2 do. > V * 1890 > 3/2 do. > V * 1890 > 3/2 do. StrB. * 1899 > 3/2 do. StrB. * 1899 > 3/2 do. * V * 1991 Abt. I * 3/1 do. > A.II, III > 3/1 do. * A.II, III > 3/1 do. * 1995 A. III > 3/2 do. * 1995 A. III	93,20
1	31/2 do U . 93, 99 . 31/4 do V . 1896 .	93.30
	31/2 do. Wv.98 u.08 >	93.20
	31/2 do. v. 1901 Abt. 1 >	93.10
	31/1 do. + 1966 A. I,II + 31/2 do. + 1903	92.60
1	31/2 do. > 1903 > 31/2 do. v. Bockenheim >	93.20
1	31/2 Berlin von 1886/92 *	
1	4. Bingen v. 01 uic. b. 06 » 4. do, > 07 » * 12 » 31/2 do. * 1898 »	=
4	31/2 do. > 1898 > 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	=
1	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 s 31/2 do. > 1895 s 4. Darmstadt v. 07 u. 14 »	-
1	4 V. 09 tt. 16 »	100.
1	31/2 do. v. 1888 u. 1894 *	91.10
1	31/2 do. conv.v.91 L.H. > 31/2 do. > 1897 *	81.10
1	31/2 do. > 1897 * 31/2 do. v. 02am.ab 67 * 31/2 do. v. 05 * ab1910 *	91.10
1	31/2 do. v. 02am.ab 67 * 31/2 do. v. 05 * ab1910 * 4. Gressen v. 1907u. 1917 * 4. do. 09 u. 1914 *	91.10
1	31/2 do. v. 1890 » 31/3 do. v. 1893 »	=
1	37/2 do. v. 1993 *	=
1	3½ do. × 1897 - × 02 × 3½ do. × 03 uk. b. 08 × 3½ do. × 05 uk. b. 1910 ×	
1	33/2 do. > 05 uk.b. 1910 >	91.30
I	4. Heidelberg von 1909 u. 20 » 4. Heidelberg von 1901 » 4. do. e.1907 u.1913 »	99,50
I	4. do. v.1907u.1913 » 31/2 do. » 1894 »	99.80
ı	147.0	90.50
ı	31/2 Cassel (short)	90.50
١	4. Coln von 1900 4. do. 1906 4. do. 1908 nk. 09 37/2 Limburg (abg.)	100.80
ı	4 do. > 1908 alc. 09 >	101.
ı	9. J.Mainz v. 99 kb. 95 1004 w	-
I	4. do. v. 1900 uk.b. 1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1916 »	=
l	4. do, R. 1907 UK. 1016 s 307 do, (abg.)1878 u.83 s 307 do, von 1836 u.88 s 307 do, von 1836 u.88 s 307 do, von 1894 s 307 do, von 1894 s 307 do, von 1894 s	=
ı	31/2 do. von 1856 u. 88 » 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	= 1
l	31/2 do. von 1894 * 31/2 do. > 05uk.b.1915 *	90.90
l	The authorithment of a result for the Cold Brill	-
ı	4. do. *1900 uk.11 * 4. do. *1007 uk.12 *	=
l	4 do. 1908 n. 1913 »	=
	2.17 801 2 1933.9	-
١	31/2 do - 1004/08 -	90.70
ľ	41/2 Olfenbach von 1877 » 41/2 do. » 1879 » 4. do. v. 1900 k. 1905 »	-
١	4 (1) UO. V. 1891/9/12BW. * 1	=
1	31/2 do. von 1838 * 31/2'do. v. 1902 u. 1908 * 31/2'do. v. 1905 u. 1915 *	91.50
6	31/2 do. v. 1905 u. 1915 *	-
ľ	4. Stattgarty.1895 k.a.05 * 4. do. * 1906 u. 13 * 31/2 do. * 1902 u. 03 *	100.20
ŀ	31/4 do + 1004 m 10 -	91.
Ŀ	4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s 3½ do. s 1899 4. Wiesbaden v. 1900 ot s	94.60
H	4 Wiesbaden v. 1900/01 » 4 do. v. 1903/uk. 1926 »	100.
ľ	4 Wiesbaden v. 1900/01 » 4 do. v. 1903 uk. 1916 » 4 do. v. 1903 S. IV u.12 » 4 do. 1908, S. I,r. 1937 »	101.10
	4. do. 1908, S. I., 1937 4 4. do. 1908, S. I., 1937 3 4. do. 1908, S. II, u. 1910 3 3½ do. (abg.) 3 3½ do. v. 1887, 95, 98, 02 3 3½ do. v. 1903 S. I., II 3 4. Worms v. 1901 B. I. D. O.	102.
	31/2 do. (abg.) 31/2 do. v. 1887, 95, 98, 92	-
ı	3/2 do. v. 1903 S. I, II s	-
ľ	4. do, 1908 u, 1913 .	99.90
	31/2 do. > 1887/89 >	90.50
	31/2 do. > 1887/89 . 31/2 do. > 1896 k.1901 . 31/2 do. > 1903 k.1914 .	=
	31/si do. « 1905 u. 1910 »	-
	31/2 Amsterdam h.fl.	-

3/2 Amsterdam h. fl. 6/2 Buk, v. 1888 (conv.) . 6	-
41/2 do. > 1895 4050r +	3
41/2 do. = 1898 >	100.
4 Christiania von 1894 »	08.75
4. Kopenhg. v. 01 u. 11 a 31/2 do. von 1896 a	00.10
3 60. * 1995 *	80.90
3. do. * 1995 * 6. Lissabon * 1886 .4	80.80
4. Moskau Ser, 30-33 RbL	99.50
No Neapel st. gar. Lire	102.10
Wien Com. (Gold) >	-
5. do. > (Pap.) ö.fl.	-
1. do. v. 1898 n. 08 Kr.	96.
L. do. Invest. Anl. A. Zürich von 1889 Fr.	96.80
. St. BuenAir. 1892 Pe.	102.80
5. do. 1909 L G. (409) .W	-
Waldo, v. 88 i. G. 2	

Vort. Litzt. In We
61/2 61/2 A. Elsäss, Bankges, 130.
7 514 Badische Bank R. 133.50
3. + 3. + B. f. ind, U.S. A.D. # 71.
s f. Handelu. Ind. + 71.30
4. 4. 4. Bod, C.A., W. 125.70
80, 50 . Handetsbanks,ft, 162,50
13 13 Hyp. z. Wechs, s 180,50
71/2 71/3 Barmer Bank-V 126.
0 0 Berg-u. Metall-Rk. g 118.50
872 872 Serg. Mark. Bank : 163.80
9 9 Berl. Mandelsg 168.50
61/2 61/2 . HypB. L.A. B. (129.50
6 % Breslaner D. Ek 11140
51/s 6 Comm. u. DiscB. » 214.50
6 61/s Darmstädter file, s.ft.
6, 61/2 do. M. 1000 .6 130,80
12 121/2 Deutsche B. S. J-X . 357.
81/2 8 Asiat, B. Taols 1.62.
4Vz 5 Eff. u. W. Thl. 107.60

Vorl. Ltzt.	In %v.
7 7. Deutsch. HypB.	Tht. 147.25
9 1 9 1 a Uherweehan	k. 172.
6. 6 VerBank	.4 126,80
9 01/2 Diskonto-Ges. Ti/2 81/2 Dresdener Bank	, 190 50
8. 1 91 a Eisenbahn-RBk.	, 159.50
9. 9 - Frankfurter Bank	, 200,50
9. 902 do. HBk	. 211.20
8. P. + GO. Myn.C1	1. 1.00.70
8 8 Gotharr GCB.	hl. 163.
51/4 51/4 Mitteld, Bdkr., Gr	.4 103.
0 77 0 do. CrBank	, 120.90
6. 61/7 Natlink, f. Dischl.	, 129,70
	Kr. 133.80
6 616 Oest. Ungar. Bk. 6 619 Oest. Länderb.	133.
93/x 10. do. CredA. 6	
5 5 Pfillz. Bank	
9 9 do. HypotBk	. 195.
8 8 Preuss. BCB. T	Tel. 164.10
51/2 53/4 do. HypAB.	A 122.30
7. 511 Reichsbank 7. 7. Rhein, Gredit,-B.	. 143.80
9. 9. do. HypotBk.	+ 138,00 + 199,50
9. 9. do. HypotBk. 7. 7. RhWestf. Disc6	
7 71/2 Schaaffn, Bankver	
6 6. Sudd. Bk., Mannh	. 117.50
8. 8. do Bodenkr. B	× 178.50
51/2 51/2 Schwarzb, HypE	. × 115.80
7/2 7/2 Wiener Banks V.	> 1300.
*++ *> + Wurting Dansans	U.S. 17-26 G-38 O.
	* 777.00
6 5 do. Notenb. 8.	0 74940
ver see, do' Actempor:	11. 12.40.40

Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltzt, Bank-Aktien. In %. 99Banque Ottomane Fr. 235.50
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges. Vorl.Lizt. In %. 11 Otaviminen Fr - Otaviminen Fr (Berl.) Ant. gar. # 203. 5 5 South West Africa C. v 168.30
Aktien industrieller Unter-

	in minimonities of	Outlett.
Divid.	nehmungen.	
Vori. L	tzh	In the
18 112.	· Alum. Neuh. (50%) Fr.	220.
10. 10.	· Aschiffbg Buntpap4	
8 8.	. Masch, Pap	13746
10/2 101	Bad, Zckl. Waph, fl.	280.
3. 5.	Bleist.Faber Nhg.	87.20
15., 15.	. Bleist Faber Nhg. >	285
10 9.	Brauerei Binding * Duisburger * Eichbaum *	182.
9. 8.	. » Duisburger »	110.
7 6.	. » Eichbaum »	106.
121/2 12		
8 7.	HenningerFrkf.»	3.03
8 7.		133.
10. 9.	. Herkules Caseels	156.
31/1 1.	. > Hofbr, Nicol. >	71.78
8 6.	. * Kempii *	118.
4. 1 3.	. Dowenbr. Sin. >	54.50
10. 9.	. * Mainzer AB. *	202.
Barrio Sa	. * Mannh, Act. *	130.
9 9.	Mainzer AB. Manah, Act. Maraberg	170.
D D.	. * Parkbrauereien >	92.10
7 0.	. Rettermover	7 /57
6. 0.	» Rhein. (M.) Vz. »	48.
0 0.	. > Stamm-A. >	-
41/2 0.	Stamm-A.	86.80
4 5.	Sonne, Speler.	86.
13. 10.	. > Stern, Oberrad .	190,
0 2.		73.
14. 14.	* Tucher *	240.50
71/2 60/	· Union (Trier) »	-
4. 4.	> Werger >	73.
	* Worms, Gertge >	
9. 10	Gronzel, Schlenk .	137.
12:0 100	Cem. Heidelb. »	151.
0 0	F. Karlst. >	128.70
0 0	Cem. Heidelb	112.50
710 614	Cham, u.Th,-W.A. »	151.50
22 24	Chem. AC. Guano»	110.
461 1 -24	* Bad. A. u. Sodaf. *	4.08

ı	12. a B.		F. K	arist.	2	128.70	1
ı	See Do	A	1.443	e Mate	11.60	77000	1
ı	8 8.	· Char	m. u.T	1W.A		151.50	1
l		~ LAGRET	THE PROPERTY.	Sauan	(2K.9K./	11 141	1
ı	260 3 200	* * B	ad. A.1	r.Sodaf		4.98	ı
ı	0 0.	B	lei,Sitt	Braub		124.50	1
1	33., 30.	. D	Gold.	SL-Sch		124.50	1
1	12 12.	1 x F	abr. C	oldbg.		208	1
ı	14 14.		· Or	esh. Et		278.75	1
l	27 27.	F	arbw.	Höchst		581	ł
	0 0.	10000	* M	halbein	200	67	ı
	20 20.	6 B D	abr. V	Mannh	2	740	1
	7. 12.	W	ciler-t	er-Mee		234.50	۱
	32 32.	* * U	Verke	Albert		499.50	1
	10 11.		olyner	feeds from		253,50	ŀ
	10 10.	11	St. Fal	r. Ver.	20	173.	1
	125/1/125			Berlin		F L CL	н
	91/9:10.		beut, II	eberses		182.75	r
	13 14.	0	es. Alla	Parl		267.90	г
I	18 18.			Werke		252.	1.
ı	4. 4.	A		v.d. 11.			Г
l	6 . 5			CF		110.10	1
ŀ	7 7.		schit et	K'ente	1	134.80	г
ı	10. 110.	400	1000	A BRANCH		W 400 400	н
l	5 6.	. 50	donelie	The product of	9	355.50	Ł
l	11 12.	51	om of	Hale:		244.50	U
l	6 6-	4 51	SALISATION .	Flore.	100	100	Ł
I	7. 7.	Te	1O. I	tuch A	0	155.50 244.50 122. 126.80	ŧ
l							н
l	0 10.	Filefr	ubrik l	rigida		138.	Į.
l	10 10.	Gase	et.Fra	nkfurt	-	198.50	L
ı	9 9.	 UCSTROOT 	movie Title	25 AP 261		7.49	п
ı	7 7.	Hede	fernh.	Kupl.	3	131, 75, 163,90	L
ı	4 0.	Celsi	c. Out	st.		75.	в
ı	0 10.	Kalk	Rh. V	Westf.	*	163.00	ŧ.
l	10 8.	Kuns	iscide	Prich	1	107.70	н
	10 12.	Lede	rf. N.	Sp.	*	107.70	г
	30 a 7 W	E	outhe.	Kreuzz	- 1	11080	L
	10 10.	Ludy	vigate.	WM.		156.	П
	25 25.	Masc	h. A.,	Kleyer	3	431.80	L
	D. 11 4.	1000	Lemmat.	Hilmert	March 1	0550	L
	12., 12.	- × E	ladenii	wh.		210.30	Ρ
	17 23	* E	lielclel	4 D.,	*	409.	L
	7 7	3.1	aber u	. Schl.	2	142.50	ı
	12. 12. 17. 23. 7. 7. 5. 7% 43. 14. 14. 14.	1 1	iasm.	Deutz	2	124.	1
	13. 14.	* 0	iribin,	Durk.	2	258.75	
	14. , 14. ,	> 1	Cartsru	her	2	133,	1
					~ 1	MADE.	
	16., 24.,	3 7 2					
	12. 12.	1 × N	tet. Of	herurs.	/ac/	0.0	
	12 12	1 150	DOCT TH	maenta	100	252.50	
	76 765	E 41.7	ATTER-MAN	404		A 40 W 10 W	

	25	23	» Witten, St.	-	265.25	ı
	92.31		Mehl-u, Br. Hans.		100.	ш
i			Metall Geb. Bing, N.	56	195.	п
	8	\$1/4	Olfab. Ver. D.	8	156,20	в
	0	21/2	Prz. Stg. Wessel		91.50	н
	23	13.	Pressit Spirit abg.		233.90	В
	8		Patvert., Pf., St.I.	*	135,80	r
	10		Schuht, Vr. Frank.		171.50	и
	8		Schuhst, V. Fulda		148,50	Е
	7		do, Franki, Herz		118.60	и
	8		Seilind, (Wolff)		132.	п
	26		Giusiud, Stemens	2	259.	н
	6		Spinn, Tric., Iles,	10	137.	Ŀ
ı	9		a Wysid, Jule		193,50	п
			D. Verlaga-Anst.			н
١	5.4		Waggon Fuchs		114.10	н
	12.4		Cellat-Fabr.Waldh.	83	188.	в
	15, .	20.01	A, CHISCAL MOLY AND DE COLUMN		261.30	

Dev.	Berg	wer	ks.	Ak	tien.	
orl.Lt					Tn	
1110	. I Back	1234	44	n.	wood	

Vorl.Ltzt.					Tr. 0/a.
0. 5.	Buden	03 E	BERW.		224,50 118,20 340,

J	an ago all	W.	Ā
1	Eigener Drahtbericht des	Wiesbad	en
=	FWI		=
25	10 11 Deutsch-Luxemb	In %, 4202.	44404
15000	11 8 Harpener Bergh. 10 8 Hilbernia Bergw. 10 9 Kaliw. Aschersl. 10 10 do. Westereg.	188.50 190, 170, 220.50	435 1 1
0000	9 15. Phonix Berghau	100. 242.40 172. 382.	2
0	Kuxe.	er St. in ,4	3434433
01	Aktien v. Transport-/		4
0	Vori. List.	To Die	4 4 4 3
000	8., 8., Lübeck-Büchen 5 ¹ / ₂ 6., Allg. D. Kleinb. 8., 8., do. Lok. u. Str. B. 8 ¹ / ₄ 8 ¹ / ₄ Berliner gr. Str. B. 4 ¹ / ₄ 4 ¹ / ₄ Cass. gr. Str. B.	117.	3 4 4
0	47a 47a Case, gr. StrB. 67a 67b Danzig El. StrB. 6 5. 57p D. EinBetrOes. 67d 6. Schant.EBAkt. 67d 6. Südd. EisenbOes. 6. 6. HambAm. Pack. 6. 0. Nordd. Lloyd	131. 111.20 137.38	4343
000	51/2 6 Südd. EisenbGes. 8 0 0 HambAm. Pack. 9 0 0 Nordd, Lloyd	122.30 142.75 107.	4 4
6.	b) Ausländische.		4
0	6 6 V. Ar. u. Cs. P. ö.fl 5 5 do. StA. *	115.	4.
r 6.	10% 10% do. Lit. B. >	234	43333
	10 10 11 10 10 Czakath-Agram 5. 5. 40 PrA.(i.O.) 5. 5. Finfkirchen-Bares 60 60 00 tUng. StB. Fr 6. 0. do. StAct, 9. do. StAct, 9. 44 RaabOdEbenfurt 5. 5. Stahlw. R. Grz. 7. 648-Oothurdbahn Fr 5. 60 Orient-BBBetrG	105.	344
0	6. 0. do. Sb. (Lomb.) > 4. 4. Prag-Dux PrA.0. II	161.30	4.
	0. 1/4 RanbOdEbenfurts 5. 5. Stahlw. R. Grz. > 7. 63/8 Ootthurdbahn Fr	28.	334
0	6 6 Baitim. u. Ohio Doll	109.25	4.
0	6. 6. Anatol, ElsB. A 5. 400 Prince Henri Fr 10. 10. Grozer Tramway offi	118.25 149. 190.	4.3333
ì	PrObligat. v. Transp	In %	4.
	3. Alig. D. Rieinb. abg. Al. 4. Alig. Locu.StrB.y. 98 - 4/2 Bad. AO. f. Schiff 4. Casseler Strassenhahn - 4/2 D. EBBetyO. S. II - 4. D. EisenbO. Serie I - 4/2 do. (FL) S. IIuIV - 6. do. Serie I u. III - 4/2 Nordd. Lloyd uk. b. 06 - 4/2 do. do. uk. 1913 -	74.50 100.30 101.	4.00
0	4. Catseler Strassenhahn > 4 th D. EBBetrO. S. II » 4. D. EisenbO. Serie I »	101.40	4. 4. 33
0	6/2 do. (Ff.) S. Ifu.IV + 4 do. Serie I u. III + 41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 06 +	102.	31 31 4.
	41/2 do. 08 uk. 1913 » 4. do. v.02 » 07 » 31/5 Südd. Eisenbahn	90.30	4.
0	b) Avaländische,	1947	31,
0	4. Böhm. Nord stf. i. O4 4. do. Wath. stfr.i.S. ö. fl.	94.50	4.
	4. do. do. s in O. # 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donau-Dampf.82stf.O. # 4. do. do. 86 s i. O s	94.60 96.30 95.60	4.
0	4. do. do. 86 * i.G * 4. Elisabethb. stpfi. i. G. * 4. do. stfr. in Gold * 4. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl.	97.50 94.90	31, 4.
1	4. do. stfr. in Ooid * 4. Fr. JosB. in Sib. 0. fl. 5. PënikirchBarcs stf. S. * 4. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S. * 4. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ō. fl. 4. do. v. 89 * i. G. # 4. do. v. 91 * i. G. * 4. Lemb.Crrs. i stofl. S. ō. fl.	96.10	31,
	4 do. v. 89 * i. G# 4 do. v. 91 * i. G. * 4 Lemb.Carn.J. stgfl.S.ö.fl.	=	4.
1	4. do. do. stfr.i.S. 4. Mähr. Grb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. 3. 4. do. Jost. Lokb. stf. i. O. 4. do. do. do. stfr.i. O. 5. do. do. do. stfr.i. O. 5	93.66	4. 4. 4.
0	Of all man wall man south property to a	=	31
	31/2 do. do. conv. v. 74 * 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. * 5. do. Lit. A. stf. l. S. ö. fl. do. conv. L. A. Kr.	86. 87.10 103.60 85.50	31/4.

	3 % Sadd, Eisenbahn	90.30
0	b) Avalandische,	15977
0	4. Böhm. Nord atf. i. O4 4. do. Wath. stfr.i.S. ö. fl.	94.50
_	9; CO. GO. * III Cl	94.60
		96.30
	4 00. 00. 80 * 1.0 *	95.60
3	4. Elisabethb. stpfi. i. O	97.50
0		94.90
ŏ	4. Fr. JosB. in Sib. 0. fl. 5. Puntkirch -Bares stf.S. >	96.10
	4. Oraz-Köff, v. 1902 Ke.	-
0	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fi-	-
	5. Fenticent Bares str.5. * 4. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S. * 4. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i. S. 5. ft- 4. do. v. 89 * i. G. # 4. do. v. 91 * i. G. * 4. Lemb Crr.1 stofl S. 5. ft.	-
5		-
_		93.70
	4. Mähr. Grb. von 95 Kr. 4. do. Schles Centr. s 4. Ost. Lokb. stf. i. O	93.66
0	4. do. Schles. Centr. > 4. Ost. Lokb. stf. i. O 6 4. do. do. stfr. i. O. > 5. do. Nwb. sf. i. Q. v. 74 >	-
0	5 do. Nwb. sf. i. Q. v. 74 .	1
9	4. do. do. stfr. i. G. > 5. do. Nwb. sf. i. G. v. 74 + 31/4 do. do. conv. v. 74 + 31/4 do. do. v. 1903 Lit. C. >	86.
9	31/1 do. do. v.1903 Lit. C. >	103.60
0	31/2 do. conv. L. A. Kr.	85.50
Ĭ	31/2 do. do. v.1903 L.A	104.
	3/4 do. do. v.1931.h.C.> 5. do. Ltt. A. stf. J. S. o. fl. 3/4 do. do. v.1931.h. A. Kr. 3/4 do. do. v.1931.h. A. S. do. do. v.1931.h. A. S. do. do. v.1931.h. A. S. do. do. conv. L. B. stfr. S. o. h. 3/4 do. do. conv. L. B. Kr.	86.
0	1 915 do do v.19011 H. s	85.80
		99.
0	1 do. 60. Fr. 200 do. Fr. 200 do. E. v. 1871 i. O. 5. do. Steb 73/74st.i.O. 4	56.50
Ž.	25/10 do. E. v. 1871 l. O.	-
0	5. do. Steh. 73/74 sf. i.G. 46 5. do. Br. R. 72 sf. i.G. Thl.	-
0	4 do. Sisb. v.83 stf. i.G4	98.
0	3. do. LVIII, Em. stf. G. Fr.	81.40
	3. do. IX. Em. stf. i. O. s 3. do. v. 1885 stf. i. O. s 3. do. (Eg. N.) stf. i. O. s 3. do. v. 1895 stf. i. O. s	76.50
	3. do. (Eg. N.) stf. i.O 3. do. v. 1895 stf. i. O#	76.20
0	4. Pilocu-Priesen sf. I.S. o. fl.	93.80
ŏ	3. Prag-Dux1896stfr, I. O	78.20
0	4. Pilaca-Priesen st. i.S. o. fl. 3. Prag-Dax1896sflr. i. O. » 3. R. Od. Eb. stf. i. G. » 3. do, v. 91 stf. i. G. « 3. do, v. 97 stf. i. G. »	
0	3. do. v. 97 stf. i. cr. s	68.
0		94.45
0	4. do. Salzkg. stf. L.O#	8830
0	5. UngOal. stf. I. S. O. II.	103.10
5	4. Rudoffo. stf. I. S. 4. do. Salzkg. stf. I. O 4. 5. UngOal. stf. I. S. 6. R. 4. Vocarlierg stf. I. S. 4. 20 Tal. atg. E. B. S. A.E. Le	-
8	4: do. Mittelm. stf. i.O. »	75.80
	4. Sardin Sec. stf. c. In II Le	73.25
	4 Sielliam, v. 89 stf. i. O. >	-
5	20:n Ital.atg. ft. B. S.AE. Le 4 I do. Mittelm.stf. i.O. » 20:nsl.tvorno Lit. C. Du. D. 2 « 4 Sardin. Sec. stf. g. In. II Le 4 Sicilian. v. 89 stf. i. O. » 20:9555d. ital. S. AH. » 4 Toscanische Central » 5 Weststrilan. v. 70 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30:0 Gotthardbahn Pr.	114.80
	5. Westsizilian, v. 79 Pr.	
	31/2 Gotthardbalin Pr.	94.40
S I	31/2 Sura Simplem of the over a	
2	4. Schweiz-Centr, v. 1880 -	101.70
	4 KurakKiew.stfr.gar .	***
>		89.60
2		08.80
1	4. do. uk. 1915 stfr. G	89.90
J	4. do. do. v 98 attr	89.30
	Alle do Wor abittings -	9670
-7	Alta no do Serio II .	98.70
1	3, ., Gr. Russ, EBQ. att	-
1	4. Russ, Sdo. v. 97 stf. g	85.30
	4 Ryssan-Uralsk stf. g	
	4. do. do. v. 95 stf. g. s 3. Gr. Russ. EBG. stf. s 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. s 4. do. Souvest stfr. g. s 4. Rydsan-Gralsk stf. g. s 4. do. do. v. 97 stfr. s	89.60
8	6. do. do. 5 1X attr	-
1	4 do. S. X uk. 1911 .	-

V.	1910.	1 fl 1 al 1 R 1 P 1 D 7 fl 1 M
		1-
In e/a.	Zf. 4: WarschW.S. XIuk. 11.4	In %.
189. 131. 213,50	4 Władikawkas stir. g	99.10
188.50	3. Saloniki-Monastir *	67.10
170. 220.50	5/Tehuantepec rckz. 1914 »	101.70
100.	Pfandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Bar	
242.40	Zf.	In %s.
389.	3/2 Bay. Ver-B. München * 4. do. HB. S. 6 uk. 1912 *	91.80
r St. in .#	4. do. Hypu.WBk. a 4. do. do. (unverl.) a	91.30 100.40 100,40
12.300	3 /2 do. do. (unverl.) >	93.30 92.20 95.60
in ova.	3 / 2 do. do. (unwerl.) 4 do. do. BdCA., Wzbg. 4 do. do. BdCA., Wzbg. 4 do. do. do. S. 9 s. 10 do. do. S. 11, 12, 14 do. do. do. S. 12, 13 do. do. do. S. 22, 23 do. do. do. S. 13 do. 20 do.	95.60
185.	3/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 > 3/2 do. do. kdb. ab 07 >	95.60 87.80 87.80
160. 188. 186.80	At al. High. the such matter water.	100.
131. 111.20 137.38	31/2 do	101. 101. 99.80
122.30 142.75	4 D. OrCr. Ontha S. D. 3	90.80
107.	4 do. S.10,10a uk.1913 >	99.70 99.50 99.60
115.	4 .1 do C 18 unit 1915 a	99.50
96.30 234	31/2 do. Ser. 3 tt. 4	99.70 100.40 101.30
24.50	3½ do. > 5, unk. 1905 > 3½ do. > 11, > 1913 > 40.	90.30
105, 159,87 161,30	4. do. S. 14. uk. b. 1914 v	DOCA
22.	4. do. S.15u.16.uk.17 a 4. do. S.18u.19uligh.10 a 4. do. S.20u.21uk.20 a 334 do. 13 u.13a uk.13 a	99.60
28.	I 3150 do billedh ab 1905 a	45.5
151. 109.25	4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 = 4. do. do. 5. 20 uk. 1915 = 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 = 4. do. do. S. 18 kdb. 05 = 310 do. do. 5. 18 kdb. 05 = 310 do. do. 5. 22 23	99.80 100.40 101.
131. 116.25	4. do, do, 5.16u.17 * 4. do, do, 5.18 kdb,05 *	100.
149.	3½ do. do. Ser. 12, 13 s 3½ do. do. S.15,kb.1906 s 3½ do. do. Ser. 19 s	92. 91.80
-Anst	31/2 do. KOb. S. 1 k. 1910 » 4. do. HypKrV. S. 15-10 21-27, 31, 34-42 tiligb. »	99,50
74.50	4. do. do. S.43 uk. 1913 » 4. do. do. S.46, kdb.03 »	99.40 99.80 99.50
101.40	4. do. do. 5.481k.1917 » 4. do. do. 5.491k.1919 »	100.10
100.10	4. do. do. S.50 uk.1920 * 3½ do. do. S.44 uk.1913 * 3½ do. do. S.28-30 u. 32 *	100.50 95. 92.50
Ξ	3½ do. do. S. 45, tilgb. » 4. Hambg. H. B. S. 141-400 » 4. do. S. 401-470 » 1913 »	99.50
90.30	4. do. 471/540 * 1916 * do. 541/610 uk. 1918 *	99,50
1967	31/2 do. 311-350 uk.1913 »	90.50
94.50	4. do do S.9 . 1914 .	99.30 99.30 99.50
94.60	4 do. do. S.12 > 1917 > 4 do. do. S.13 > 1918 >	99.60
95.60	3/2 do. Ser. 10 *	90.80
94.90	4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 + 4. do. Ser. 6 uk. 15 +	100.50
-	4. Piniz HypB. nk. 1917 • 31/2 do. do. •	92. 100. 91,30
Ξ	41/2 Pr.BCrActB.Ser. 4 » 4. do. do. S. 17u 18ab 10 » 4. do. do. S. 21 uk 1913 »	114.
93.70	4 do do 6 22nk 1615 -	99. 99.80 99.80
93.66	4. do. do. S.24 uk. 1916 * 4. do. do. S.25 uk. 1918 * 4. do. do. S.26 * 1919 * 4. do. do. S.27 * 1920 * 34/ do. do. S.20 * 1911 * 34/ do. do. S.23 * 1915 *	99.80
86.	3½ do. do. S. 20 = 1913 = 3½ do. do. S. 23 = 1915 =	92.50
87.10 103.60 85.50	4. Pr. CentrBCB. v. 90 *	90.40 99.30 89.10
85.50	4. do. do. v. 1905 * 16 *	99.40
86. 85.80 99.		99.80 100. 100.80
56.50	31/s/do. do. v. 1886 * 31/s/do. do. v. 1899 *	90.10
=	31/2 do. do. v. 1890 kb.06 > 31/2 do. do. v. 1904 el. 11 =	89.60 89.70
98. 81.40	4, .do, do, Com. 01 kd.10 + 4, .do, do, do, 08 uk. 17 + 30 do, do, do, v, 1857 +	100.20
76.50 81.80	31/2 do. do. do. 25 mic. 06 *	91. 91. 92.
76.20 93.80 78.20	37/sdo. flypAct Bank = 25/sdo. do. do.	92.50
76.	41/1/do, do, Sr. 125 auf + 4do, do, 10/2 + 31/1/do, do, 40/2 +	97.70 97.20 89.80
68. 94.45 94.40	4 do do v.05 - 14 -	90.80 99.40
8830	4do. do. v. 67 uk. 17 * 4do. do. v. 69 uk. 19 * 4do. Kom. v. 65 uk. 18 *	100,80
75.80	4do. typVQ.(Ant.Ctf)	101.20 09. 94.30
73.25	4. do. Pfbr. Bk.E. 18 a. 19 a.	98,60
14.80		99.30 99.20 90.40
01.	4. do. do. E. 20 * * 10 * 3V do. do. E. 23 * * 12 *	100.10
01.70	3½ do. do. E. 26 * * 14 * 3½ do. do. E. 17#, 18kdb. * 3½ do. do. F. 2½ kk.b. 12 *	93.30 91.50 90.60

>	Zt.	In %	ı
	31/2[Allg, RA., Stuffg. A	1 94	
		91.80	
	31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 >	91.30	
	4. do. Hypu.WBk do. do. (unverl.) .	10040	
2		93.30	
	4. do. BdCA., Wzbg	95.60	
	4 1 de de P 11 10 14	95.60	
	4. do. do. S. 22, 23 s 3½ do. do. S.1, 3-6, 20, 21 s	95.60	ı
	30% do do ledh ah 07 a	87.80	١
		100.	
	4. do, S. 22, unk. 1912 > 4. do, S. 29-32, unk.18 >	101.	
	4. Berl, Hypb. abg. 80% =	99.80	١
	31/2 * do. * 80% * 4. D. GrCr. Golha S. 6 * 4. do. Ser. 7 *	90.80	
	4. do. Ser. 7 * 4. do. * 9 u. 93 *	99.70	
	4) Go. 5.10,100 UK.1913 >	99.50	1
1	A .1 do: S.12.12a x 1014 x	99.60	1
	4. do. S. 13 unk. 1915 + do. S. 14 + 1916 + do. S. 16 + 1919 + 316 do. Ser. 3 u. 4 + 316 do. + 5 do. + 11 + 1913 + do. +	99.50	
1	4. do. S. 10 > 1919 >	100.40	1
	31/2 do. > 5	90.30	1
	3½ do. > 8, unk. 1905 > 3½ do. > 11, > 1913 >	90.30	1
1	4 D. HypB. Berlin S. 10 .	99.	J
1	4. do. S.15 u. 16, uk. 17 .	99.50	1
	4. do. S.18u.19utigb.10 -	99.90	١
1	31/4 do. 13 u.13a nk.13 +	101.	١
	4. Frkf. HypB. Ser. 14	99.80	
1	4. do. do. S. 20 uk, 1915 .	100.40	
	4. do. do. Ser. 21 0k. 20 s	101.	
1	4 do. do. 5. 18 kdb. 05 »	99.80	
1	31/2 do. do. S.15,kb.1906 »	92. 92.	
1	31/1 do. do. Ser. 19 3	91.80	
1	4 do. HypKrV. S. 15-10	99,80	
	4. D. HypB. Bertin S. 10 s 4. do. S. 14, uk. b. 1914 s 4. do. S. 14, uk. b. 1914 s 4. do. S. 15 u. 16, uk. 17 s 4. do. S. 18 u. 19 u. 19 s 4. do. S. 18 u. 19 u. 19 s 5 do. 13 u. 13 a ult. 13 s 3 v 6 do. 13 u. 13 a ult. 13 s 3 v 6 do. 13 u. 13 a ult. 13 s 4 do. do. S. 20 ult. 1915 s 4 do. do. S. 20 ult. 1915 s 4 do. do. S. 18 kdb. 05 s 3 v 6 do. do. S. 18 kdb. 05 s 3 v 7 do. do. S. 18, kb. 1906 s 3 v 7 do. do. S. 18, kb. 1916 s 4 do. do. S. 1 k, 1916 s 4 do. do. S. 40 kdb. 05 s	99.40	1
1	4. do. do. S.46, kdb.05 »	99.50	1
1	4 do. do. S. 48 mk. 1917 »	100.10	1
1	4. do. do. S.49uk.1919 » 4. do. do. S.50uk.1920 »	100.70	I
1	3% do. do. \$.44 uk.1913 .	100.50	1
1	4. do. do. S. 50 uk. 1970 s 3½ do. do. S. 50 uk. 1970 s 3½ do. do. S. 44 uk. 1913 s 3½ do. do. S. 45, 61gb. s 4. Plambg. Pl. B. S. 141-400 s 4. S. 401-470 s 1913 s	99.50	1
1	4. Hambg. H. B. S. 141-400 > 4. do, S. 401-470 > 1913 >	99.	۱
1	4. do. 471/540 > 1010 >	99.50	1
1	41-1 00- 341/010 HE 1910 >	00.50	1
1	31/2 do. 311-350 uk.1913 »	90.50	1
I	4. do. do. S. 8 uk. 1911 *	99.20	1
1	4. do. do. S.9 + 1914 +	99.30	1
1	370 dc. S. 1-190, 301-103 31/1 do. 311-359 uk.1913 > 4. Mein, Hyp. B, S. 2,6u.7 > 4. do. do. S. 8 uk. 1911 4 4. do. do. S. 9 + 1914 > 4. do. do. S. 11 * 1916 > 4. do. do. S. 12 * 1917 > 4. do. do. S. 13 * 1918 >	99.60	1
1	4 do. do. 5.14 * 1919 *	99.70	1
1	31/2 do. do. kb. ab 05 u. 07 + 31/2 do. Ser. 10 +	90.80	۱
1	4. M. BCHvp.(Or.) 2-4 +	99.25	1
1	4. do. Ser. 6 uk. 15 * 355 do. unk. b. 1906 * 4. PENZ, Hyp. 8 uk. 1917 *	100.50	1
1	4. Pffilz, HypB. uk. 1917 .	100.	1
1	41/2 Pr.BCrActB.Ser. 4 >	91,30	1
1		99.	1
1	4. do. do. S. 22 ak. 1915 .	99.80	1
1	4. do. do. S. 25 uk. 1915 >	99.80	
1	4. do. do. S.26 * 1919 *	99.80	
1	4. do. do. S. 17tt. 18 a5 10 * 4. do. do. S. 21 ttk. 1913 * 4. do. do. S. 22 ak. 1915 * 4. do. do. S. 25 ak. 1915 * 4. do. do. S. 25 ak. 1916 * 4. do. do. S. 25 ak. 1918 * 4. do. do. S. 27 * 1920 * 34. do. do. S. 27 * 1920 * 34. do. do. S. 20 * 1913 * 34. do. do. S. 23 * 1913 * 34. do. do. S. 3, 7, 8, 9 * 4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 * 4. do. do. v. 1899 u. 61 *	106,30	
1	31/1 do. do. S. 3, 7, 8, 9	92.90	١
1	4. Pr. CentrBCB. v. 90 .	99.30	
1	4do. do. v. 1899 u. 61 > 4do. do. v. 1903 uk. 12 >	89.10	
1	4. do. do. v. 1996 * 16 *	99.80	
1	4. do. do. v. 1909 > 19 >	100.	
1	4do. do. v. 1907 > 17 > 4do. do. v. 1909 > 19 > 4do. do. v. 1910 > 20 > 31/4 do. do. v. 1886 > 31/4 do. do. v. 1889 > 31/4 do.	90.	
1	315/do. do. v. 1894 »	90.10	
-	30 do. do. v. 1800 kb. 06 * 31/2 do. do. v. 1904 uk. 13 *	89.60	
1		89.70	
1	4do. do. do. 08 uk. 17 * 31/2 do. do. do. v. 1857 * 34/2 do. do. do. 26 uk. 06 * 31/2 do. do. do. 26 uk. 06 *	101.	
1	31/2 do. do. do. 26 uk. 06 + 31/2 do. do. co. 05 + 15 +	91.	1
1	3V200. do. ca. 05 - 16 -	92.50	۱
E:	32/10do. PlypAct. Bank * 25/10do. do. do. *	940	١
	41/1:do. do. Sr. 125 nuf +	97.70	ı
		89.80	
	4. do. do. v.04 uk.13 *	99.	ı
ı	4 do do v 10 nh 17 s	99.40	
1	4 do do v 00 my 10	70000	
elli	4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. Kom. v. 09 uk. 18 *	100,80	
p	4. do. do. v. 05 uk. 19 » 4. do. Kom.v. 05 uk. 18 » 4. do. do. v. 00 uk. 18 » 4. do. do. v. 00 uk. 19 » 4. do. ttypVQ.(Apt. Cif) »	101.20	Ġ
	4. do. do. v. 05 uk. 19 s 6. do. Kom.v. 05 uk. 18 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 6. do. trypVC.(Ant.CT) s 10 do. do. do.	101.20 09. 94.30	Ġ
	4do. Kom.v.05 uk. 18 * 4do. do. v.09 ek. 19 * 4do.htypVQ.(Ant.Cff) *	101.20 09, 94.30 98,60 99.10	
	4. do. do. v. 06 uk. 19 s 6. do. Kom.v. 05 uk. 18 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 6. do. tiyp. V. Q.(Ant.Cff) s 317 do. do. do. 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 4. do. do. E. 25 s s 14 s 4. do. do. E. 27 s 15 s	101.20 09, 94.30 98,60 99.10 99.30	
	4. do. do. v. 06 uk. 19 s 4. do. Kom.v. 05 uk. 18 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. do. do. s 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 4. do. do. E. 25 s s 14 s 4. do. do. E. 28 s 17 s 6. do. do. E. 28 s 17 s	101.20 59, 94.30 93,60 99.10 99.30 99.20	
	4. do. do. v. 06 uk. 19 s 4. do. Kom.v. 05 uk. 18 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. do. s 4. do. do. do. s 4. do. do. do. s 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 4. do. do. E. 28 s s 14 s 4. do. do. E. 28 s s 17 s 6. do. do. E. 28 s s 17 s 6. do. do. E. 29 s s 10 s 31 do. do. E. 29 s s 10 s	101.20 59, 94.30 93.60 99.30 99.30 99.40 100.10	
The second secon	4. do. do. v. 06 uk. 19 s 4. do. Kom.v. 05 uk. 18 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. do. s 4. do. do. E. 21 s u. 19 s 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 4. do. do. E. 25 s s 14 s 4. do. do. E. 28 s v 17 s 4. do. do. E. 28 s v 17 s 4. do. do. E. 29 s 10 s 30 do. do. E. 29 s 10 s 30 do. do. E. 21 s v 12 s 30 do. do. E. 21 s v 12 s	101.20 99, 94.30 98.60 99.10 99.30 99.20 90.40 100.10 181, 93,30	
Address than the same of the same of	4. do. do. v. 06 uk. 19 s 4. do. Kom.v. 05 uk. 18 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. v. 09 uk. 19 s 4. do. do. do. s 4. do. do. do. s 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 4. do. do. E. 28 s s 14 s 4. do. do. E. 28 s s 17 s 4. do. do. E. 28 s s 17 s 4. do. do. E. 29 s 10 s 30 do. do. E. 21 s s 12 s 30 do. do. E. 21 s s 12 s 30 do. do. E. 21 s s 12 s 30 do. do. E. 21 s s 12 s 30 do. do. E. 21 s 12 s	101.20 89, 94.30 98.60 99.10 89.30 99.20 90.40 100.10 181, 93.30 81.50 90.80	The second of
And in case of the case of the case of	4, do. do. E. 22 uk. b. 12 + 4. do. do. E. 25 * 14 * 4. do. do. E. 27 * 15 * 4. do. do. E. 28 * 17 * 4. do. do. E. 28 * 17 * 4. do. do. E. 29 * 10 * 3W do. do. E. 29 * 12 * 3W do. do. E. 27 * 14 * 3W do. do. E. 27 * 14 * 3W do. do. E. 17 u. 18 kdb. s 3W do. do. E. 71 u. 18 kdb. s 3W do. do. E. 21 uk. b. 12 * 10 do. Kleigh E. 1 kb. abot s	101.20 09, 94.30 93.60 99.10 89.30 99.20 90.40 100.10 181, 93.30 91.50 90.60 85.	The second of the
· 中の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の	4, .do. do. E. 22 uk. b. 12 » 4do. do. E. 25 » 14 » 4do. do. E. 27 » 15 » 4do. do. E. 28 » 17 » 4do. do. E. 28 » 17 » 4do. do. E. 29 » 10 » 31 v. do. do. E. 29 » 12 » 10 v. do. do. E. 20 » 14 » 31 v. do. do. E. 26 » 14 » 31 v. do. do. E. 21 uk. b. 12 » 17 do. Kleinb.E. I kb. ab04 » 17 do. Kem. S. 3 uk. b. 12 » 17 do. Kem. S. 3 uk. b. 12 » 18 v. do. Lantisch Central »	101.20 09, 94.30 98.60 99.10 99.20 90.40 100.10 181, 93.30 91.50 90.60 90.60 103.	THE PERSON NAMED IN
中 田 なりののない 日本の日 日本の日	4, .do. do. E. 22 uk. b. 12 + 4do. do. E. 25 + 14 + 4do. do. E. 27 + 15 + 4do. do. E. 28 + 17 + 6do. do. E. 28 + 17 + 6do. do. E. 29 + 10 + 30 do. do. E. 29 + 12 + 30 do. do. E. 27 + 12 + 30 do. do. E. 12 uk. b. 12 + 57 do. Kleinb. E. Ikb. nh04 + 97 do. Kem. S. Juk. b. 12 + 1do. Landsch Central 1Rhem. Hyp. B. kb. nb02 + 1do. uk. b. 1007 + 1do. uk. b. 1007 + 1do. uk. b. 1007 +	101.20 98.30 98.50 99.30 89.30 89.20 80.40 100.10 181, 93.30 81.50 90.60	THE PERSON NAMED IN COLUMN
お 日本 日 からからない はいのか カ カ カ カ	4, do, do, E. 22 uk, b. 12 + 4, do, do, E. 27 + 14 + 4, do, do, E. 27 + 15 + 4, do, do, E. 28 + 17 + 4, do, do, E. 29 + 10 + 30 do, do, E. 29 + 12 + 10 do, do, E. 29 + 12 + 10 do, do, E. 27 + 12 + 10 do, do, E. 17 u, 18 kdb. s 30 do, do, E. 17 u, 18 kdb. s 30 do, do, E. 21 uk, b. 12 + 17 do, Kom, S. 3 uk, b. 12 + 1, do, Landsch Central + 1, Rhem, HypB kb. sb02 + 1, do, uk 5, 1007 + 1, do, s 1972 +	101.20 59, 94.30 98,60 99,10 89,30 89,20 80,40 100,10 181, 93,30 81,50 90,80 85,50 103,90 99,30 99,30 99,30 99,30 99,30 99,30	THE PERSON NAMED IN COLUMN
日本日本日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	4, .do. do. E. 22 uk. b. 12 + 4do. do. E. 25 + 14 + 4do. do. E. 27 + 15 + 4do. do. E. 28 + 17 + 4do. do. E. 28 + 17 + 4do. do. E. 29 + 10 + 30 do. do. E. 29 + 12 + 10 do. do. E. 21 + 12 + 10 do. do. E. 17 u. 18 kdb. + 30 do. do. E. 21 uk. b. 12 + 17 do. Keinb. E. 1kb. ab04 + 17 do. Kem. S. 3 uk. b. 12 + 18 do. Lanitech Central + 18 Rhem. Hyp. B. kb. ab02 + 19 do. + 1917 + 19 do. + 19	101.20 09. 94.30 93.60 93.80 99.30 99.20 80.40 100.10 181. 93.30 91.50 90.60 103. 98.30 99.30 99.30 90.60 103.	TO STREET ! THE PERSON
一日本日本の日本の日本の日本の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日	4 . do. do. E. 22 uk. b. 12 + d. do. do. E. 25 * 14 * d. do. do. E. 27 * 15 * d. do. do. E. 28 * 17 * d. do. do. E. 28 * 17 * d. do. do. E. 29 * 10 * 3W do. do. E. 29 * 12 * W do. do. E. 21 * 12 * W do. do. E. 18 * 14 * 3W do. do. E. 18 * Bu do. do. E. 18 * Dy do. Keinb. E. 18 b. abo4 * Dy do. Keinb. E. 18 b. abo4 * Dy do. Keinb. E. 18 b. abo2 * do. uk. 5.1907 * do. uk. 5.1907 * do. s. 1912 * do. s. 1917 * do. s. 1917 * do. s. 1917 *	101,20 109, 94,30 98,60 99,10 89,30 89,20 80,20 80,40 100,10 1181, 90,80 91,50 90,60 103,30 99,30 99,30 99,30 99,30 99,30 99,30 99,30 90,60 100,00	(2) 日本日本日本 4 日日日日日 (2) (2)
一日本日本の日本の日本の日本の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日	4, do. do. E. 22 uk. b. 12 + 4, do. do. E. 25 + 14 + 4, do. do. E. 27 + 15 + 4, do. do. E. 27 + 15 + 4, do. do. E. 28 + 17 + 4, do. do. E. 28 + 17 + 4, do. do. E. 29 + 10 + 30 do. do. E. 29 + 12 + 30 do. do. E. 21 + 12 + 30 do. do. E. 10 + 14 + 30 do. do. E. 10 + 14 + 30 do. do. E. 10 k. b. 12 + 5 do. Kleinb. E. 1 kb. abota 19 do. Kleinb. E. 1 kb. abota 19 do. do. uk. b. 1007 + 4 do. uk. b. 1007 + 5 do. a 1012 + 6 do. a 1012 + 6 do. a 1011 + 6 do. a 10	101.20 109. 94.30 93.60 93.50 99.30 89.20 89.40 100.10 181. 90.80 95.30 95.30 96.00 90.30 90.30 90.30 90.30	Company of the state of the
一日本日本の日本の日本の日本の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日	4, do. do. E. 22 uk. b. 12 + 4. do. do. E. 25 * 14 * 4. do. do. E. 27 * 15 * 4. do. do. E. 27 * 15 * 4. do. do. E. 28 * 17 * 4. do. do. E. 28 * 17 * 4. do. do. E. 29 * 10 * 31 do. do. E. 29 * 12 * 32 do. do. E. 27 * 14 * 32 do. do. E. 27 uk. b. 12 * 32 do. do. E. 21 uk. b. 12 * 33 do. do. E. 21 uk. b. 12 * 4. do. Keinb. E. 18 b. nb04 * 197 do. Keinb. E. 18 b. nb04 * 197 do. Keinb. E. 190 * 4. Rhein. Hyp. B. kb. nb 02 * 4. do. uk. b. 1007 * 4. do. * 1012 * 4. do. * 1017 * 5. do. * 1017 * 6. do. * 10 * 6. do. * 10 * 6. do. * 10 * 6. do. *	101,20 199, 94,30 93,60 93,60 99,30 89,20 89,40 100,10 1181, 90,80 85, 90,80 103,20 90,80 103,20 103,20 104,00 105,0	The state of the state of the

72	nii	300.
=		
Ru Pe Do	holl, er Gold-Rabel bel, alter Kredit-Rubel bel, alter Kredit-Rubel bel, alter Kredit-Rubel bel, alter kredit-Rubel bel, bel, bel, bel, bel, bel, bel, b	2.16 4 4.20
	ZI.	In %.
00 00	4. RhWestf.BC.S, 2.5 A 4. do, S.7 u. a. s u. su - 4. do, S.7 u. a. s u. su - 4. do, S.7 u. a. s u. su - 4. do, S.7 u. a. s u. su - 4. do, S.7 u. a. s u. su - 4. do, S.7 u. a. s u. su - 4. do, 12 s 1920 s 312 do, 12 s 1920 s 312 do, 12 s 1920 s 312 do, 12 s 1920 s 4. Sudd. BC. 31,732, 34, 43 s 313 do, bis takt, S. 52 s 4. W.BC.H., Coln S. 7 d 4. do, do, S. 8 s 310 do, do, S. 4 s 310 do, do, S. 9 s 4. Wurtt. HB. Em. b. 92 s 310 do, do.	99, 50 98,50 98, 89 20 97,10 90,80 100,50 91,90 110, 92,30 92,30 91,70
ś	Staatlich od. provinzial-	
0000000	4. Ld. HessHB. S. 12-13 4. do, S. 14-15 u. 17 uk. 1914 4. do, S. 18-20 uk. 1910 34/2 do, Serie 1, 2. 6-8 34/2 do, * 3-5, verl. 34/2 do, * 9-11 uk. 1915 4. do, Com. Ser. 5-6 4. do, do, Serie 7-9 4. do, do, 10-12 34/2 do Ser. 4 verl. uk. 1915 34/2 do Ser. 4 verl. uk. 1915	91.90 91.30 91.50 100.70 100.90 101.40 92.90
	4. do. + 5.21 > 1916 >	101.40
ŝ	4LK(Cass.) S 72 uk.19149 4 do.	95.20
3	3½, do, do, Lit. U 33½, do, do, Lit. U 33½, do, do, Lit. U 33½, do, do, P, O, H,K, L 33½, do, do, M, N, P, Q 3½, do, do, Lit. R, S, 3½, do, do, Lit. T 3, do, do, Lit. O, 3	1 99.
2	31/2 do. do. F.O. H.K.L.	94.30
9	31/1 do. do. M, N, P, Q »	94 30
3	31/2 do. do. Lit. T .	89
2	A	_
)	ZI Amerik. Eisenb.	Bonds.
,	4. Centr. Pacif. 1 Ref. A	90.40
,	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4. do, do. do.	106.50
3	4° do, do, do, do, 4° North, Pac, Prior Lien 3° do, do, Gen, Lien 5° San Fr. u. Nrth, P. 1 M. 4° South, Pac. 5, B. 1 M.	94.50
	5* . San Fr. u. Nrth. P. IM.	101 10
	Diverse Obligation	man
3	2f.	In the
	4. Aschaffb Buntp. Hyp. 4 4. Bank für industr. U. =	98. 97.10 100.70
,	4. Oo. Nicolay Flan, w	91.
	4\/1 do. Rhein. (Alteb.) >	84.50
	41/2 do. do. (Mainz) * 41/2 do. Storch Speyer *	84.5¢
Ю	4. do. Werger *	96.
	5 BruxerKohienbgb. H.*	101.60
	4 Buderus Eisenwerk » 4 Cementw. Heidelbg. »	102,50
	41/2 Bad, Anii u. Sodaf. + 41/2 Biei- u. SilbH., Brb. +	102.50
	41/2 Fabr. Oriesheim El. >	103.60
	41/2 Chem. Ind. Mannh	100.20
	4. Cementw Heidelbg. » 41/s Bad. Anilu. Sodaf. » 41/s Bei-u. SibH., Brb. » 41/s Fabr. Oriesheim El. » 41/s Concord. Bergo., H. » 5. Dortmunder Union » 4. EsbB. Frankl a. M. » 31/s do. do. »	=
	4. EsbB. Frankl a. M. *	102.
	41/2 EisenbRenten-Ble	102.70
	4. do, do, * 41/a El. Accumulat., Boese *	103.
g	41/2 do. Alig. Ges., S. 4 * 4. do. Serie I-IV * 5. El Disch. Ueberseeg. *	99.50
	492 do. Ues, Lanmeyer *	104.
	4 Frankluiter Floirlypt. *	9920
	41/2 Gelsenkirch.Gusstahl +	102.30

4/2 Gelsenkirch Gosstahl * 4. Harpener Bergb, Hyp. * 4/2 Hôtel Nassau, Wiesb. * 4/2 Seilindust, Wolff Hyp. * 4/2 Zeilst, Waldhof Manah.	102.30 101. 101.60 103.60 102.20
ZL Verzinsl. Lose. 4. Badische Prämlen Thir. 3. Beig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donan-Regullerung 8. B. 3/7 Goth. PrPidbr. I. Thir. 3/7 do. do. II.	In %. 161.6¢
3 [Hamburger von 1866 » 3 Holl. Kom, v. 1871 h.ff., 3½ Köln-Mindener Thir. 3½ Lübecker von 1863 » 3½ Lütticher von 1853 Pr. 3 [Madrider, abgest, »	154. 105.46 134.70 136.
4. Meining Pr. Pidbr Tair. 4. Oesterricht, v. 150 3. fl. 3. Oldenburger Tair. 5. Russ. v. 1804 a. Kr. Rbi. 5. do. v. 1806 a. Kr. » 202 SinhlweissbRGr. & fl.	136.04 175.49 480.
Unverzinsliche Lo	se. in Mk.
Augsburger fl. 7 Braunschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailänder Le 45 Melninger s. fl. 7 Oesterr. v. 1884 ö. fl. 100 do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 Pappenheim Gräff.s. fl. 7 Salim. Reiff. G. öff. s. fl. 7 Salim. Reiff. G. öff. s. fl. 40 CM	38, 925, - 37,99 547, 444, 72,

	10 CM. Fr. 400 II. 100 Le 30	180 46 179,40 43.
Geldsorten.	Brief.	Geld.
Engl. Sovereig. p. St.	20.47	20.45
20 Francs-St. > Ocsterr, fl. 8 St. >	16.21	16.16
do. Kr. 20 St. »	17.	18.90
Gold-Dollars p. Doll.	420.	216.
Neue Russ. Imp. p.St. Gold al marco p. Ko.	2800	2700
Ganz f. Scheideg. *	23.90	-
Hochhalt, Silber »	78.50	7650
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D.	4.19	4.19%
Amerikanische Noten		
(Doll. 1-2) p. Doll.	80.75	80.75
Belg. Notes p. 100Fr. Engl. Notes p. 1 Lstr.	20,40	23.48
Frz. Noten p. 100 Fr.	81.15	81.08
Holl, Noten p. 100 fl.	109.55	169.45
Ital, Notes p. 100 Le.	85.00	84.95
CestU. N. p. 100 Kr. Euss. Not. Gr. p. 100 R.	09.10	65.08
do. (1 u.3R.) p.100 R.	- 1	12811
Schweiz, N. p. 100 Fr.	81.	80.95
# Kapital und Zins	en in Gol	14.
		-

descinonative-	Diskont 5%,
talien	. fl. 100 169,52 d Pr. 100 100,75 Lire 100 80,70 Lstr. 1 20,40 Ps. 100 — S.)D.100

2.30 1	+ Walnum r	ana Zance	n in Go	ico.
Wee	hsel.	In M	ark.	
51:398	St. Petersb. Triest Wien	5R. 100	81. 80.87 - 84.92	4 %

2.70 1.15 1.40 1.30 1.50 0.70 0.90 1.40 1.50 1.50 1.50

9. 4.30 4.50 4.50 4.50

ıds.

9/0 8. 7.16 0.70

1. 0.50 1.50 1.50

1.70

.70

.60

.90

90

90

50

914

75

90

Winsbaden: J. Chr. Glüchlich, Wilhelmatr. 56; in Frankfurt am Main: Chr. Emil Derschow, Kaiserstrasse 14. F 200

Mauarell-Farben, Del-Farben, Tempen, und Baftell-Farben, Baftellftifte, Bagiellpapiere u. Baftell. Malleinwand und Malfaften in jeder famtlide Lade, Dele, Firniffe, Mal-firniffe, und Malmittel, Bronze-Harben in 20 berichiebenen Mügneen, fowie bib. Bebarfsartifel für Aunst-und Deforations.Malerei, Brima Boriten- und Künftler-Mal-

Staffeleien, Rlapbrahmen, Rlapp-bretter und Malbretter, Blaftilin, und Mobellierhölger. Fertige Delfarben, Ladfarb., Sart-trodenole und ftaubbinbenbes Buf-

bebendt. Rörigs Ausbodenlade und Abrigs Rörelinweiß, Emaillefarbe zu Fabrikbreisen.

August Rörig & Cie.,

Marftftraße 6, am Marft, neben dem Rgl. Bolizei-Brafibium. Erft. Farbenfpegialgeicaft am Blage Gegrünbet 1895. Telphon-Rummer 2500 Komptoir und 3350 Fabrif. 1544



in den Grössen 1/1, 2/4, 1/2. Holzkasten, Formetuis, alle Serten

Bögen. Billigste Preise. Musikhaus

Frz. Schellenberg, Kirchgasse 33.

Brennholz, Kohlen und Briketts, dowie Bedjenkoks

0000000000000000000

für Bentralbeigungen, Minthragittoblen Giform-Britetto

Unions Brifette, Budens u. Riefern:Scheltholy, and geschnitten und gespalten, kiefernes Angundeholy Ber Bentr. 2.20, grobgespaltenes Abfallholz ber Beminer DE 1.20 liefert prompt frei Saus 1512

W. Gail Ww.

Biebrich a. Rb. u. Biesbaden, Bernipr. 18. Bahnhoiftr. 4. Gernipr. 84.

Hoppla!

Vater sieht's ja nicht!



Für unsere Abteilung fertiger Jünglings- und Knaben-Kleidung haben wir im ersten Stock unseres Geschäftshauses grosse helle Verkaufsräume geschaffen. Wir unterhalten stets grosses Lager hübscher Saison-Neuheiten, von der einfachsten Knaben-Hose bis zum elegantesten Jünglings-Anzug. Unter Verwendung guter strapazierfähiger Stoffe und Zutaten bildet unsere Jünglings- und Knaben-Kleidung wirklich das Beste vom Besten.

Jünglings-Paletots

in solider Stoffwahl, mit Serge- oder Wollfutter, zu 12.-, 15.-, 18.-, 20.-, 23.- bis 35.- Mark

Jünglings-Ulsters

moderne weite Formen, in den neueston Farben, zu 15 .- , 18 .- , 21 .- , 25 .- , 28 .- bis 45 .- Mark

Junglings-Anzüge

ein- und zweireibig, in moderner lebhafter Ausmusterung, zu 15 .- , 18 .- , 21 .- , 24 .- , 28 .- bis 48 .- Mark

Schul-Anzüge

in kleidsamen Falten- und Sport-Passons zu 5.-, 6.-, 8.-, 10.-, 11.- bis 30.- Mark

Knaben-Anzüge

in Kittel-, Blusen- und Jacken-Fasson, blau und farbig. zu 4.-, 6.-, 8.-, 10.-, 12.- bis 25.- Mark

Knaben-Paletots u. Pijaks

in blau und farbig, reizende Neubeiten, zu 3.75, 5.-, 6.50, S.-, 10.- bis 30.- Mark

Knaben-Pelerinen — Wetter-Mäntel — Gummi-Mäntel. Knaben-Lodenjoppen - Wolfblusen - Kurze und lange Hosen.

Für junge Herren:

Tanzstunden- und Gesellschafts-Kleidung

in tadelloser Ausführung zu den billigsten Preisen.

Mauritiusstr. 4 — gegenüber der Walhalla.

K 46

00000000000000000000000

Die Abholung von Geplick, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss. Staatsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis o Touren tiiglich fahrenden RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN

zu jeder Tagesstunde. Sonntags nur vormittags auf Bestellung beim Bureau: NEESCOR ASSTERASSE 5. Telephon Nr. 12 u. 2376.





EXTRA-WAGEN auf die MINUTE!! (geçen Expressuare).

Eche Wellrig- u. Hellmundftr. (frahere Bofalitaten von Simon Deper) werden noch fortwährend

feinste

gut ausgereife, baltbare Geb rasfruchte, billig abg geben.



Vertreter: Carl Mreidel, 36 Webergasse 36.

Wäuse=Bertilgung Drogerie Bruno Backe. gegenfiber bem Rochbrumnen. Rohlen=Schladen von Dampfteffeln

bauernd foften os abgugeben. Cementfabrik Amoneburg.





Mittwoch, 16. November 1910.

Diese Woche

grosse Verkaufs-Tage

Minimoli

Restbestände und einzelne Modelle in aufgezeichneten, angefangenen und fertig gestickten Handarbeiten sind an diesen Tagen

zu ganz hervorragend billigen Preisen

auf Extra-Tischen in der 1. Etage zum Verkauf ausgelegt und bieten wir unserer Kundschaft hiermit eine

Kaufgelegenheit für Weihnachten,

Während dieses Extra-Verkaufs in Handarbeiten eine grosse Partie handgestickter, echt japanischer Grasleinen-Decken zu nachfolgend billigen Preisen.

Grösse ca. 60×60 Grösse 75×75 Grösse ca. 90×90

Letzte Neuheiten:

Möbelcretonne

Leinen Gobelinstoffe.

Ecke Große und Kleine Burgstraße 1.

bequeme Formen, in echtem Beber gearbeitet,

po von 100 Mark an. Bilbelm Baer, Friedrichftr. 48.



bis zum 20. November.

Eine Partie im Preise bedeutend reduzierter Gegenstände, u. a.:

dekorierte Tafelservice.

Kaffeeservice.

Tassen, div. Fantasie-Luxusgegenstände etc.

M. Stillger, Kristall- u. Porzellanhaus,

Häfnergasse 16.

Friedrichstrasse 35, Kellerei der Loge Plato, Telephon 465,

empfiehlt als Spezialität ihre bei günstiger Konjunktur eingekauften, ausserordentlich preiswerten, gut abgelagerten

Im Einzel-Verkauf zu Originalpreisen bei dem Restaurateur der Loge Plato.

Schreibmappen. Aktentaschen. Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, sowie alle einschlägigen Lederartikel in praktischer, solider

Ausführung.

Ecke Michelsberg, Kirchgasse. Abteilung: Lederwaren, 1523

Gratis erbalt Beber bei bret Baar Goblen und

ein Daar Gummi-Eden.

E. Grossmann. Schwalbacher Strafe 83, 3, Garantic für prima Material.

Testonieren

wird angenommen per Meter 25-35 Pf. Engres entsprechend billiger. Schweizer Stickerei-Manufaktur

W. Russmaul, Rheinstrasse 39.



Begen borgerudter Saifon Ausverkauf Straußsedern-Manusattur Biol.med. Inftitut Felfe

Familien-

Nähmaschinen sind die vollkommensten! Singer Co. Nähmaschinen Act.

Wiesbaden, Langgasse I.

für Gas und elektr. Licht

wegen Umzug zu bedeutend herabgesetzten Preisen. R. Brandstätter, 7 Bärenstr. 7, I. Etg.

in Blafden

Dof Geisberg.

Biebrich a. Rh., Frau B. Thon, Wwe. Wiesbadener Str. 47.

Billige Verkaufstage für

DAMEN-KONFEKTION.

Von Lagerbeständen und Neueingängen sind grosse Posten moderner Konfektion zu extra Preisen ausgelegt. - Nachfolgende 4 Serien Jacken-Kostume stellen das vorteilhafteste Angebot, was ich bisher je in der Saison gemacht habe, dar.

Serie I

Jedes Kostüm nur letzte Neuheiten

Serie II Jedes Kestüm nur letzte Neuhelten

Serie III Jedes Kostüm

nur letzte Neuheiten durchweg Serie IV

Jedes Kostüm nur letzte Neuheiten durchweg

neuester Herbst-Paletots

aus bewährtesten Stoffen englischer Art mit modernen losen oder geschweiften Rücken 110, 120 und 130 cm lang, Mk,

aus Ia Tuchqualitäten, bis in den weitesten Grössen vorrätig, lose, geschweifte oder anliegende Formen .

Als ganz besondere Spezialität

Samt-Jacketts

Tommfoll Mongonpoole and Motingon II Tammieit-mordenlocke min matinees

bis Grösse 52, in allen Farben vorrätig.

Matinees . . . von Mk. 295 bis 1050

Morgenröcke von Mk. 850 bis 2150

Seiden- und Wollblusen

Woll-Blusen und Hemden Mk. 425 650 875 1050 1350

Seiden-Blusen und Hemden Mk. 775 950 1150 1475 1750 Kostüm-Röcke

in den neuesten Farben und Formen, auch mit Samt-Besatz

Mk. 875 1250 1550 1950

Mädchen- u. Backfisch-Konfektion für jedes Alter u. in jeder Grösse.

S. GUTTMANN

Langgasse 1-3.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sanform 15 Big., in bavon abweichenber Sapausführung 20 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Zeile.

Stellen-Ungebote

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Tuditige perfette Budhalterin por baid oder 1. Januar gefucht. Off. mit Angabe feitbepiger Lätigleit u. Gehalisanspr. m. L. 956 Tagbi. Berl.

Gewerbfiches Perfonal.

Tücht. Taillen. u. Zuarbeiterinnen gefort gefucht Mauritiusftr, 5, 1 r. Benbte Mantel-Arbeiterin gum Aendern auger bem S. gesucht Bellowitrage 10, Barterre rechts.

Tudt. Buglerin für Balderei bauernd gejudet Portitr. 11. B 23162

Rüchenhaushälterin für iofort, desgl. Linderfrau, Hinder-gartnerin, Kinderfraut, Penfions-föchen, Beiföchen, feindurgt. Kochen, Sousmädch, n. austvärte fucht Karl Gründerg, gemerbsmäßiger Siellen-bermittler, Goldg. 17, B. Tel. 434.

Gin junges Dabden bom Sand für I. Sausarbeit gesucht Tounusitrage 17. Bart.

Muleinmabden, tvelches etwas tochen tann, fi 1. Des gei Raifer Fr. Ring 25, Braves fauberes Dienstmäbchen, treiches an felbständig. Arbeiten ge-möhnt ift und Liebe zu Kindern bat per sofort gesucht Gneisenaustr. 15, Part., Wolff. B23116

Annges Mädchen für leichte Gausarbeit u. Ausgänge fofott gefucht Göbenstr. 7, Mtb. 1 r.

Alleinmabden gefuckt Taunusitraße 28.

Tildt, anftanb. Alleinmabden gefucht. Borgufpreden mit Scug-6 Mer Adolfftrage 10, 3.

Mittwoch, 16. November 1910.

Junges Mabchen gu einem Rinde fofort (Rindolf Stein, Moribitrage 35, Tückt. Mäbchen 3. 1. Dezbr. gel., das locken fann u. Hausarbeit mi übern, Rosselstr. 1, b. d. Gleisbergitz

Befferes Alleinmabmen, guverl., f. fein. ffein. Sausb. p. 1. Des. gei. Modifsauce 80, 8, 3-5 Uhr nachm. Fleibiges tudt, Mabdien gefucht Riehlftraße 16, Laben.

Mabden tagsüber gefucht für dichr. Rind u. beichte Sausarb, Soder, Ellenbegengaffe 8. Bubfrau f. mora. 2 St. gefucht. Rab. Tgol.-Rwit., Bismardr. 29. Dd

Monaisfrau für fl. Gaushalt per isjort gefucht. Frau Ilfing Bahnbofjtunge 16. 78 Caub. Laufmabden f. Blumengeich fot, gei, Bulowitt, 1. B28218 Orbentl. Laufmäbchen fof, gef, Bigarrengeich, Wilhelmftr. 28. 7800

Stellen-Ungebote

Mannliche Berfonen. Gewerblides Perfonal.

Illdtige Uniform. Schneiber fucht Frant, Bortbitrage 19.

Tudt, Wochenichneiber fofort gej. 3. Sergog, Sellmunditr. 45. B 23246 Orbentlicher Junge fann bie Baderei exlern. 3. Birges, Badermeifter, Bleichftrage 30, B28200

Saufierer u. Saufiererinnen für leichwerfäuflichen Arnisch gejucht Maanitrage 5, 1 rechts. B23216

Rebenberbienit.

Raisierer, der genügend Zoit desitt, gegen hohe Brodision gesucht. Derselbe nuß Sonntag u. seden Montag u. Dienstag 2-3 Std. tassieren. Desderigt kein. vom Kormber ober Honoralich, wach Artigleit ins 50 Mt. Off. u. d. 170 an den Tagel. Berlag

Begen Erfraufung bes jezigen, lofort ein nicht zu jung. Kraufenwarter zu einem j. Herrn gejucht. Rur joiche werben berlich-ichtigt, welche ganz gesund, fraitig lind und nur gitte Zeugnisse auf-zuweisen haben. Raberes Gold-goise 1, Hotel Goldene Keite.

Gin stäftiger Sausbursche, gesetnter Schoffer, gesucht. Rur iolige mit gufen Zeugnissen wollen sich melben. Webgandt, Eisenhand-lung, Webergasse St.

pausburiche gefucht Kirchgaffe 58.

Stellen=Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perional.

Aunges Fräulein, weiches die Dandelsschufe mit Erfolg besuchte, sucht Aufangsstellung als Kasisterern ob. Buchbalterin Offinner T. 967 an den Tagdi-Berlag. Ag. Fräulein m. gut. Handfar, gew. in Sienvararbie u. Maichinenicheib, sucht Stellung, n. edit. and. Beschäftigung an. Offerben unter D. 170 an den Tagdi-Berl. B23193

Gewerblides Perfonaf.

Berf. Coneiberin fucht Runben in u. a. d. Haufe. Karkirraße Berfette Maidinen-Raberin

fucht Seimarbeit. Gefi. Off. unter O. 956 an ben Tagbi. Berlag erbeten. Tücht. Buglerin fucht Befchaftigung. Bellrisftrage 55, 2 Gt. r. B 28158

Angehende Büglerin fucht Beichaftig, Germannitraße 20.

Frünlein, 22 Jahre, fucht iogsüber Stellung au Kindern im Alter von 2—6 J., in Seinderpflege erfahren. Rah. Togol. Berlag. Zr Melt, beff. Bitme mit II. Berm

fucht Stellung bei alt. Berrn. Off. u. A. 12 hauptpoltlagernb.

G. Aöd., Jungf., Kinderfel., Stügen, Jim.s., Haus., Alleins u. Rudenm. Bafainta Sardt, gewerbematige Stellenbermittlerin, Delaspeeitt. 1.

Einfaches besteres Mäbchen wünsche gegen Sausarbeit u. Heine Bergütung bas Rochen zu ersernen. Off. unt. M. S. 300 bauptpoftlag.

Braves fleifiges Madden (b. Lande) m. gut. Beugn. jucht fof. od. spaier auch als Anshilfe Stellung. Nationes im Tagbi. Berlag.

Orbentliches Bimmermabden fucht Stellung in Sotel ober Bribat. Briebrichftrage 28, Marienbaus.

Auchtiges Mabchen (Nordbeutide) fucht fofori Stelle für Rude u. Haus, eb. auch im Geschaft tang. Biebrich a. Rh., Gartenfir. 4, France

Mäbchen, welches Kochen, Schneibern, Serb. u. alle Hausarb. berit., f. fof. paff. Stell., eb. Aushilfe Räberes im Lagbl. Berlag. Zd

Frau fucht Monatoftelle Rieblitraße 18, Wib. Unabh. jg. Frau f. Stundenarbeit, Karlftrage 32, Sth. 2 L. B 2324

Dabden fucht Monatofielle. Aplerstraße 85, 8 r. Gut empf. Frau f. Baich. u. Butch. Sebanftrage 7, Bob. 8 St. rechis.

Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junger Mann, 16 Nahre olt, welcher gut ichreiben u. rechnen kann, such pejchaftigung auf einem Bureau pder in einer nahe gelogenen Fabrik. Naheres im Zq

Gewerstides Perfonal.

Medanifer, berheit. 32 J. alt, in Start und Schoadiftrom, jow m. famil. Wett. ftatiarbeifen bertraut, judit jeste Stellung p. bald ober ipäter. Off. u. E. 957 an ben Logbl. Berlog.

Chauffeur, Fachmann, m. neuem Fahrichein, f. Siellung, jest ob. fpaier Offerier unter B. 170 an ben Tagbi. Betlag.

Berheirateter Gärtner sucht aushilfsweise oder bauernde Besch, gleich welcher Art. Kann auch mit Bserden umgehen und Rad sabren, Off. u. D. 1657 an den Aagbl. Berl.

Junger Mann fudit Stellung irgend melder Art. Ablerstraße 60, Borberh 3. B23194

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmanuifdes Perional.

Sefretarin

für einige Stunden wöchentlich gesucht, welche Schribmajdine und engliche Briefe fchreibt. Offerten unt. Bt. 1955 an ben Tagbl.-Berl

Tücht. Berfänferin, allererite Braft, gefucht. Borft. 1-11/: Ubr.

> Leopold Cohn, Damen-Ronfettion, Gr. Burgitrafie 5.

MERCHANISCHER Gewerbliches Perfonal.

Tücht. Handuaherinnen und Lehrmadchen

für u. Baidenäherei im Saufe gesucht. Leinenhaus Georg Sofmann, Langgaffe 87.

Abänderungs - Direktrice für Damen-Ronfettion gejudit. Dfferten unter 0. 952 an ben Tagbi.-Berlag

Br. tücht, Milleinmabd, u. Daing gej. Rah. Walluferfir. 2, B. r. B 23234

Prifeufe, welche onduiteren fann, gefucht. R. J. Sitterle, Freiburg (B.). Gentleman

requires occasional services of lady secretary, if able to use type writer preferred Please apply to J. 955 an den Tagbl.-Verlag.

Aeltere geb. Franzöhn für einige Beit aufs Land gef. zweds Foribild, in Ropperfation. Unerb. an Sotel Bring Mifolas, bis 18. b. M.

Flotte junge Rellucrin per fofort für Beinfinbe gefunt. Off. Wilhelmftraße 8.

Alleinmädchen an einzelner Dame gefucht. Abreffe im Tagbi.-Berlag.

Tüchtiges gewanbtes Bimmermabden für größ. Frembenbenfion b. 1. Des. gefucht. Borzuft. vorm. 9-11, abbs. nach 8 Uhr Dambachtal 24.

Junges Madchen gu 114-jahr. Rind u. ein Dubchen f. Ruche u. Saus nach Liersteln ges. Gofort. Wiesd., Emfer Gtrage 25, B.

Stellen-Angebote

Männliche Perfenen. Raufmannifdes Verlonal.

Agent gef. a. Bert, v. Cigarr. ev. Dt. 250,- monatt, F130 &. Jürgensen & Co., hamburg 22.

finbet ftrebfamer hetr durch llebernature

Biliale und Berfandfielle Filiale und Berfandstelle für größ. Bezirk. Streng reelle Sache, boil. i. jedermann, gunz gleich, ob in Stadt oder Land wodnhaft. Keinerlei Kenntnisse nötig! Sämtl. Rellame auf uniere Kosten! Liel Geldeingang! Sofort großer Umjah und guter Berdionst don Ansang an. Kisto ausgeschlossen. Auch ohne Aufgabe des Berufs zu betreiben. Lade und körntal und nötig. Angeb. u. B. 840 D. an Daube & Co. in Röse am Mein erbeten.

Seneral-Agentur

Bubbireftion eritt. Krantens,
Unitells Kamidens, Wochnertintens u.
Sterbefaffen-Versicherung bei höchsten
Besügen zu bergeben. Dif. erb. bie Begugen gu bergeben. Dif, erb. bie Direttion ber Mittelbeutigen Ber- ficherunge-Anftalt, Gotha. F 152

Stellung als landw. Buchhalt., Sefret., Berwalt. erh. ja Lente nach 2—3 monatt. Ausbitd. Brojd. umjonst. Landw. Nechunngs ürd Liegnis, Goldbergerstr. 60 a. F 151

Geschäftsführer, verheiratet, jur Führung eines Café-Refigurants gelucht. Kaution erfordert. Off. u. 180. u. 80 an den Tagbi.-Berl. Cehrling oder Cehrmadmen

welchem Gelegenhoit geboten ift, fich aufer ber Branche in Stenographic, auser der Brande in Stendgraphie, Majarinenischen ze. auszubilden, aus guter Kam., zum bald. Eintritt bon feinem Spezialgeickait gelucht. Bei zufriedenkellenden Leiftungen in Kürze freigende Bergitung. Selbie, neidriedene Offerien unter E. 954 an den Tagbl. Berlag.

Bewerblides Verfonal.

Endtiger Spengler u. besgl. Fliesenseber gur Aushisse gesucht. G. Dippel, Kühlraumbauer, Biebrich, Wainger Strafe S.

Züchtiger felbft. Damenfdneiber und Silfearbeiter auf Werfftatt fucht Ragele, Rirdgaffe 76, 1. Gtase.

Diener

gef., d. ffeiß. u. willig ift, sew. solid. u. treu. Charafter hat. Weld. erbet. an Saus "Abeinfried", in Elwille. Bleifiger, ehrlicher, nüchterner,

verheirateter Mann,

welcher guter Fahrer fein much, fann gum 1. Dezbe, als Mildefurider bei mir einireten. Bewerhungen find unter Beifügung bon Zeugn, sofort einzureichen. B. Güngerich, Mech-tildshaufen, Bost Erbercheim.

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Praulein, Schneiberin, m. langere Beit in Berfin, i. Stell, in Ronfestionsbranche als angehenbe Berfäuferin. Off. unt. G. 178 an D. Frenz, Mainz.

Gewerbliches Perfonat.

Perf. Schneiderin

bier fremt, fucht nur beffere Runbicatt auger bem Saufe. Offert, u. F. 869 an ben Zagbl. Berl. B23120

Alleinft, Dift. Witte, 30 3. p. g. Grich., burchaus fab. pornehm. Saufe wirtich, u. gefellichafti, borgutt, f. mufit, beiter. Temper. f. jofort ob. 1. Jan. Eng. b. alt. auch leibend. herrn. Off. u. 1996. S. 235% au Mudolf Mosse. Duffeldorf.

Saushalterin, 10-jabr. Beug., fucht folort Stellung ju eing. herrn. Rah. Moripftrage 28, Seitenban 1.

Meiteres gebild, gri., felbunnig u. guberl, in Rute, Saushalt und Rranten. pflege i. fot. Stellg, für 2 bis 3 Monate in gutem haule obne Bergut. Ang bore unt. As. 68 an Tagbl.-Saupt-Agentur, Bilbelmitrage &.

Stellen=Gesuche

Männliche Perfonen. Bewerbliches Perfonal.

Erzieher,

Alfademiter, 20 3. alt, in humanift ind naturviß, Jadern nöllig bewandert fucht aus Reigung Stellung als Erziebei ober Sauslehrer, Ungebote u. B. 1952 an ben Tagbl. Berlag.

Suche für meinen Gobn, 17 3. alt, welcher die Lehre beendes bat. Stell, in fein, Konditorei, sur weit, Ausbild. Eintritt I. Des Geft. Offerten an Ferb. Mester, Herbern, Kaiferstraße,

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener

Botale Angeigen im "Bohnunge-Angeiger" foften 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. die Beile. - Bohnunge-Angeigen von gwei Simmern und weniger find bei Aufgabe gablbar

Bermietungen

1 Bimmer.

Gneifenanfir. 15 1 3. m. ob. o. Ruche, Deleneuftr. 26 Mani. u. Ruche fof. gu berm. Breis mon. 15 M. B282E3

2 Bimmer.

Wleiftftraße 10 2-2.-Wohn. g. b. 3624

3 Bimmer.

Ndferfir. 13 ichöne 3-3.-B. fot. 3764 dekmunditrafte 40, 2, 3-3.-B. tof. zu verm. Käh bei Bolter I I. Michelsberg 32 3-3im.-W, zu verm. Geillervlat I, dib., Gobn., 3 3im. u. Kücke, m. ger, Werthielt zu vm. Bielandür. 12 Asobn., 3 8., Bad. priv. 3.Zim.-Bohn., 2. St., tof. m. Nachl. Käh. Seerpbenftr. 16, Laden.

4 Bimmer.

Neroftraße 9 4.3im.-B. m. Rab

6 Bimmer.

Rapellenftrage 38 herrich. 6-3:m. 28 gaben und Gefdifteraume.

Gitviffer Str. 8 Werlftatt, Rellerr.,

Unibiner Str. 8 Veristati, siellerr., i. Aufbem. Raume p. gl., 5. bm. 8622. Gneisenaustraße 16, bei Ninjde, ichone Lagerräume, auch Werstati billig au bermieten. 3763. Schillervlaß I Lagerr. iot, in berm. Läben in erster Geichäftsinge Webebbabens, im "Tagblati "Sans", Langasse 21, lofort preisveri zu bermieten. Räheres im Tagblati-Kontor, Scholterhalle rechts."

Wohnungen ohne Bimmer-Anenbe.

Bleichstraffe 25 Dadgvohn. fof. B23097

Für Schuhmacher paff. Wohn, fof, zu berm. Bleichstrage 26. B23160

Möblierte Simmer, Manfarben

etc.

Albrechtier. 14, Kip., möbl. fep. Zim.
Albrechtier. 27, B., eint, möbl. Zim., enf Bunich mit Rention zu berm.
Arnbiftrade 8, B. r., eleg. möbl. Zim., mit n. o. Benf., ed. W. n. Echlafa.
Bertramftraße 6, B I., mol. R. m. Pl.
Bertramftraße 12, I I., einf. m. Sim.
Bertramftraße 12, I I., einf. m. Sim.
Bertramftraße 13, I I., einf. m. Sim.
Bertramftraße 13, I I., einf. m. Sim.
Genorenftraße 13, I I., ichon.
Gut möbl. Z. mit 1 o. 2 B., bilim.
Gleonorenftraße 3, I r., m. Sim. d.
Frantenftr. 15, 2 r., möbl. R. au dm.
Frentightr. 50, 2 I., 3 m. o. o. B. d.
Beiedrichftr. 53, 2 I., möl. Z. m. Bi.
Getergitumer ob. 2 fleine, au dm.
Grectzitumer ob. 2 fleine, au dm.
Goetheitr. 22, 3, 8, m. Statice 20 M.
Goetheitr. 23, 1, gut m. Sim. 7205
Græbenftr. 20 erf. apift. Mann ich. S.

Döfnergasse 16, 3, ein gut möß. 3.
für 15 Mt. monatl. zu bermieten.
Gelenenstraße 20, 2, ar. ich. möß. 3.
Gelmundür. 7, 3 r. ich. möß. 3im.
Gelmundüraße 40, 1 l. m. 3. 3 r.
Gemannür. 15, 2 r. m. 3. ieb. G.
karistraße 6. Bart. einst möß. 3im.
Kirchgasse 38, 1, ein flein. möß. 8.
Langgasse 54, 2, beigb. möß. 30% iof.
Lnisenkraße 14, 60% 1, gut mbl. R.
Lnisenkraße 26 möß. 8im. zu berm.
Rich. Bdd. 8 Et.
Mebgergesse 14, 6 b. Kischer. ichön
möß. 8, 23, 4 2% flussicht Langg.,
ich. Logis. W. 250, and Koit.
Moribikraße 12, 1, e.eg. sepen. Jim.
Kitslasiraße 43, 2, a. m. 3, 25 ver.
Cranicustraße 36, 8, möß. Rinner. Bafnergaffe 16, 3, ein gut mobi. &. |

Craniculte 3 35, 8, mod Stummer. Bhiliprebergit. 17, I i., ic. mb. 3. Riehilte 8, E. 2 I., ic. mbl. 3, an 1-2 anti. Serven ob. Lamen bill. Nomerberg 24, 3, m. 3., 12 Mart. Saulgafie 22 mbb. 3, b. 2 Mt, an.

Scharnhorstite. 25, P., irbl. möbliert, h35. Pinn, wöchentl. 3 Mt. B22192 Scharnhorstite. 27, 3, möbl. 8, v. Def. Scharnhorstite. 27, 3, möbl. 8, v. Def. Scharfteiner Sir. 9, G. 8, r., m. 8. Schulberg 25, 3 1., möbl. 8 im. zu b. Schanstraße 15, 3 r., job. m. 8. lof. Schanstraße 15, 1 l., möbl. 8 im. bill. Waterlauftr. 1, B. r., möbl. 8 im. bill. Waterlauftr. 1, B. r., möbl. 8 im. 30 berm. Räh. 1, Laden. B21685 Bebergasse 3, Sib., h36, möbl. 8 im. Welleitigtraße 33, 2, m. 8, 1-9 G. Belleitigtr. 45, 3 r., mö. 8. W. 3,50 Wellenbstr. 1, 1 l. C. Sedanpl. m. 8. Wilhelminenstr. 6, Socho., 2 gut m. 3 immer an rub. Damen, billig. Wörthtraße 19, 3 r., möbl. 8, billig. Ederbstraße 19, 3 r., möbl. 8, billig. Ederbstraße 19, 3 r., möbl. 8, billig. Gine ich. Wani., möbl., ötüsz zu bm. Rüh. Weibendstraße 37, 2. St. r.

Leere Bimmer und Manfarden ete.

Deigh. Manfarbe w. on alt. folibe Rerjon o. Ambang geg. Beforg, b. Bläsche für 2 Berf. überlaff. Off. u. 8. 856 an ben Tagbl. erlag.

Friedrichftr. 18, 3, 1 ich. foer. Rim Geerobenftr. 10, Bdl., gr. b. Manf

Remisen, Stallungen etc. Blücherftraße 44 Stallung, Keller, Bahmung, eb. geivennt, zu berm. Mäheres 1 St. lints. B 22843 Schillerplat 1 1 Reller zu vermieten.

Mietgesuche

Ku mieten gef. s. 1. April 1911: M. Willa od. Landh., s. Penfionszw goeign., in od. bei Wiesbaden. Off. m. Preisangabe unter H. 15 hauptpojil

einsach möbl, dien, mit voller Benf., Nähe Morightraße, per sofort, Off. u. F. M. 100 hauptpolitagernb.

Melteres Chepaar Bohnfundt für kinner midd. Wohn- n. Schlafzim., ev. Wilben, der Kücke, in f. Bewath., infl. Seig. u. Licht, girfa 60 Mt. m. Off. an B., Emfer Str. 15. Angenehm, Dauermieter f. mbl. Bim. mit ob. obne Benfion o. Mittagsrifch. Off. m. II. 987 an den Tagbl. Berleg.

Mabl. Zim., Gonnenf., 1. Ctage, gesucht b. Dame m. ob. obne B., a. L. Bentralb., i. gl. od. ipater. Offerben unter J. 957 an den Tagbl. Beniag.

3g. Raufmann fucht möbl, Bim. mit voller Benfion. Off, u. G. 056 an ben Tagble-Berlag.

Vermietungen-

2 Jimmer.

Schlachthausstr. 25 2 Bimmer gegen Sanbarbeit foftens frei an finberlofes Gbepaar ob, ein-gelne Person abzugeb. Refieltonten wollen ibrell breffe imriftlich einreichen bei C. Kalkbrenner, Friedrichftr 12.

5 Jimmer.

Derrngartenstraße 16, Sochparterre herrichafti. 5. Zimmerwohnung mit reicht. Zubehör fol. ob. spät, zu permieten. Rah, bei Gertach.

Sofort 311 vermieten Weitftraße 7, Wohnung im 1. Stock 5 Jimmer, Aliche und Jubeh., daselb't im 2. Stod: d Zimmer, Küche und Zubehör. Auskunft im Haufe und durch den Zwanasverwalter senckel. Recktsanwalt, Luij uftraße 8. F231

Saden und Gefchafteraume.

Edladen

mit Rebenraumen u. Reller billig ju om. Gneifenanftr. 16 bei Ripiche. 5762

Große Läden

mit Entrefols

"Tagblatt-Haus" Lauggaffe 21

fofort preismert an vermieten. Richeres im Zaablatt-Rontor, Schalterhalle rechts.

Villen und Baufer.

????@@@@@@@@@@@@@@@@@@@ Villa Viktoriastr.,

12 Zimmer und reichlich aus-gebaute Mansarden, im ganzen oder geteilt zu vermieten. J.Meier.Agentur,Taunusstr.28. ------

Motel garni in bester Stadt. n. Frembenlage, 30 Simmer, 40 Betten, mit aslem Komfort, fot. preiswert gu berm. Rah. Llon & Co., Friedrichstr. 11. Möblierte Wohnungen.

Rapellenstraße 40 eleg. möblierte Wohnung 1. berm. 2-, 3- und 4-3immer - Wohn. mit Rude, elegant möbliert, elefter, Bicht, Bentr. Deigung, Bift 3. Binter febr billig ju vermeten. Bearpio.

Möblierte Zimmer, Manfarden

Taunustirage 49.

Mooifftr. 7, 1, fdon mobl. Sim. g.berm. Schön mobl, sonnige Bimmer au bermieten Geisbergftraße 20, 1.
Serrngartenfir. 7, 1, mbl. Bim. a. v.
Bwet an besteren geren per joset oder 1. Dezember zu vers mieten Abeliebtedfraße 44, 1. Didbi. Zimmer (leparat) in a. Sauje foi, gu berm. Rapellenftr. 40, 1.

Fremden-Pensions

Penfion Rapenental, Langfir. 41, bireft am Balbe. Telephon 6607.

Einküchenhaus,

=Haus Dambachtal, = Dambachtal 23 u. Neuberg 4, 5Min. v. Kochbrunnen. Möbl. u. unmöbl. Zimmer mit eigenem Bad. Wohnungen im Abschluss. Vor-nehmsten augleich preisw. Pension am Platze. Preisw. Winterarrang. Telephon 341.

Penfion Villa Edelmeif. Rapellenstraße 31, mibe bem Socher, eles mool, Stumer und Wohnung.

Dauermieter.

In rub, bornehm. Frembenpenfion, Kurlage, find unmöbl. Südzimmer mit boller Benfion abzugeden. Rab. im Tagbl. Beelag. Xv

Bwei jüngere Schüler erbalten norgligliche Benfion u. mfitterl. Bflege. Ubreife im Tagblatt-Berlag. Za

In der Familie e. Brivallehrers (Sons mit großen Garten) i. Anaben herzt. Lufnahme u. gewiffenh. Pflege. D. ID. A. pofilagernd Krenznach.

Mietgeruche

Als Alleinmieter

iucht i. gedieg. gut. Familie, ober bei gedilo. Dame, unabhäng., gurüdgezogen lebenber Herr, 40er, gute Wohnung mit Benfion, in neuerem Haule, freier, gut. Bage, mit Bab, eleftr. ob. Gasbeleuchtg., mo ihm eventl. auch Gelegenbeit zu kaufen. Betätigung geboten. Geft. Offerten unter M. 963 an den Tanble. Serlag erbeten. ben Tagbi. Berlag erbeten.

Mietverträge

vorrätig im

Tagblatt - Verlag

21 Langgasse 21.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilten-Martt" toften 20 Big., auswärtige Mugeigen 30 Big. Die Belle, bei Ainfgabe gabibar.

Geldverkehr

Mapitatien-Angebote.

Weldgeber 7268 erhalt. foftenfr ien Radweis guter whyotheten.

ndu Näh

mift

955

nbet

BIR.

Stert. 3192

THE SECTION OF THE SE

ete.

Senfal Mener Suliberger, Mbelbeibftr. 10. - Telephon 524.

20-30,000 Dit. auf gute 2. Stelle ausguleiben. Offerten b Selbfin, unter D. Das an ben Tagbl. Berlag.

Supothefen= Gelber find fteis gu bergeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Firnfpr. 604.

Supothet, and von Objetten, welche gur Zwangssersteigerung tommen, su übernehmen gef. Dfi. J. Din postiag. B 23221

28,000 Mark als mündeliich Supothel zu verleihen Moolfsallee 30, 8.

Erftes Rapital auszuleiben. Ge werden ausgelieben auf 1. Onpo-theten für gleich ob't ipater ein großes Rapital in fleinen und großen Summen, auch über 300,000 Bet. Briefe unter Z. 949 an ben Tagbi. Betl, fenben.

Supotheken-Rapital,

erftstellig, bis an 60% ber Archit. Tage, zu fulanten, zeitzemähen Bedingungen zu vergeb n — Bangelder in jeder Höhe.

Beamte!!

affive und penfionierte, erhalten gu ce-feglichen Binfen, ohne Borfduß, Bar-Darleven nicht unter Mt. 500. Aus-geschloffen find mittlere und untere Magistrate, Gijenbahns, Polizei-Beamte und Lehrer, Ausfunft erteilt 7802

D. Aberle, sen., Wiclandftr. 1, Wiesbaden. @ 40,000 Wart @

ats 1. Onpoth, ausgutelh. Willi.
Schlifer. Saam verfifte. 24.

50—70,000 Mf.
auf 2. Hopo hif. auch geteilt, sojort aussaleihen. Agenten zwedlor. Off. unter V. 2619 an die Tagbt. Zweigstifte, Bismardring 29.

Bester

000000000000000000000 60,000 Mk.

J. Mrier, Taunusstr. 28.

Mubauteinen 2. Onpotnet. In beliebigen Betragen werd, 130,600 Mart auf 2. hopothet ausgelieben. Bitte brieflich angufragen u. VV. 1349 an ben Tagbl.-Berlag.

Bapitalien-Gefndie.

13-14,000 Mt., gweite Spoothet, nach ber Landesbant, gef. Off. nut b. Gelbigeb. u. II. 168 Zagbl.-Berlag.

Mit. 3000

von Beldafte mann gegen la Siderheit gefucht. Dff. u. M. 1956 a. Tagbl.-Berl.

Mt. 15,000. an tweit. Gielle, pr. Gefdaftehaus, Mitte ber Gtabt, ju leihen gefucht. Senjal Meyer Sulzberger.

3mmobilien.

Immobilien-Berkanfe.

Wohnungonadweie-Burenn Lion & Cie., Tel. 703. Friedrichftr. 15. Steis größte Musmahl verfauflicher Villen, Etagenhänser und Grundflicke.

> Appotheken-Gelder gu 1. unb 2. Stelle.

Billen Die

Leffingirraße 13, Auguftafraße 19, Martinfraße 16, neuerbaut, m. all. Komf. ber Reugeit bornehm ausgest, zu verkaufen ober zu vermieten. Rah, b. Wieberspahn & Scheffer, Reffingirraße 18.

8-10-3. Billa Ende Rurvert gu 51,000 uft gr bert, od, für 2600 Bit. gu berm. Off. u. C. Das Tagbl. Berl.

Die Villa

Sonnenberger Straffe 20 ift preis-wert joiori weggundbolber zu bert, Näheres im Saufe felbst,

Dans mit Laden in Bierftadt, Binmenfir. 8, faft neu. ju jeb. Gefcafts-betrieb geeigner, ift unter gunft, Jahlungs.

bedingungen ju berfaufen, eatl, auch gang oder gefeilt gu bermieten, Ausfunft erfeilt Georg Boets in Mierstadt, nahr ber Mirae.

Bftenert. Gafthaus, 600 Bettol. Bier, ferner Wein, Appielmein zc., feche mobil, verm. Bim., weg. Burnbeieg, für 75,000 Mt., bei 10-12,000 Mt. Ains, an vt. Rab. J. Amand, Mgentur, Beilfir. 2.

Gartenwirtichaft mit Saal, Nähe Wiesbabens, mit fleiner Linjaklung zu berkaufen. B2:615 Foser Stern & Nohn. Dismardring 22. Telephon 4539.

Bar

m. f. Weinreft, mit nachtweist. m, f. Beinreft., mit flacimetel. Reingewind v. mindeft. W. Oo R., v. Beingrofdolg. zu verfauf. — Geeignete Resettanten mit zirka 15,000 M. eig. Bermögen erbalten ansfilhel. Detal's unter E. 88 burch die Tagbl. Haupt-Agentur, Wilbelmstraße S. 7303 Bauplate,

ferfige, in gut. Lagen, für Etagenbaufer und Billen, ohne Anzahlung dillig gu vertausen. 2. Supothet wird gugesichert. Off, aub M. A. Seb hauptpoftl. Ein Aner, gu beiben Seiten Str. gelegen, für 2 Bauplabe geeignet, billig zu verl. bei Rart Stein Wire, Erbei beim Granffurte Str. 7.

rbenbeim, Granffurter Str. 7.

Immobilien-Kanfgeluche.

Moderne Billa,

8-10 Zimmer, Rabe ber Auraulagen, ju faufen gefucht. — Offerten mit Breisangabe bestörbert unt. W. 8% die Tagbi. Saupt-Agentur. Wilhelmftraße 8. Agenten ausgeschloffen. 7806

your Upothete Ton iconem Orte bes Regierungs-Begiefe Biesbaben ober angrengenten Begi fen bei hoher Angahlung gu faufen gelucht, Offert u. 60. 962 an ben Lagbl. Bit.

Bum Friibjahr 8—10-Dimmer-Villa

im Merotal ober nächster Rabe su faufen gesucht. Eingebote mit Freifang. beforbert u. G. 88 bie Tagbl. Saupt-Agentur, Wif-beimfrage 8.

Billenbauplat

in Biesbaben gegen bar gu taufen gefucht. Offert. (nur mit Breis) u. R. 956 an ben Tagbl. Berlag.

Lotale Mugeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sanform 15 Bfg., in babov abmetchenber Sanausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Mufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Bertäufe ---

Rolonialwaren Geschäft, mit Obji u. Genrüse, umftändehalber gur Galfte des realen Wertes zu berfaufen. Offerten unt. E. 170 un den Tagbi. Berlag. B28200

Junge bochträcht. Rub gu vert. Bb. Fijder, Ramback.
Dattel-Rübe, birjdret, erlitjaffig, preimvert zu terfaufen. R. Schreba, Richeleberg 18, Frifeuslaben.

Bram. beutider Boger, pr. Stb., gu berfaufen Michelsberg 18.

febr icones Tier, mit Giamenbaum, gu bertaufen Sainenweg 12. Junger Fox-Terrier (Rübe) bill zu berf. Dotheimer Sie, 17, (6). Vier veutsche Jagbhunde, reinraß, 4 Monaie all, zu verfaufen Baterlooitraße 5, 4 rechts. B 28213

Sch. ichw. Spis in nur gute Sanbe gu verlaufen Bhitippsbergie, 16, 2 r.

Bögel aller Art vert, billig Reith, vellmundstraße 12, 8 (15, Belucke-Jack, Theatertapes 1, bill, zu verlaufen Bismardring 19, 2 L. Kind. Al. u. Schube, Gr. 34, zu vt. Oranierstraße 42, Ith 2 rechts. Nene und getragene Aleider wegen Abreife zu berkaufen Dam-bachbal 10, 1.

bachdal 10, 1.

Read, und Gehrod-Angug
für fraisig, Herrn, 2 w. gehr, und
2 ichw. Jad. für junge Radocen use.
billia Raventaler Stake 18, 2, 1—8. Getr. guterh. Derren Anguge,

mitil. Waut, fellin gu berf. Sanbler berd. Borffer, 10, Stb. 1, nur nachm. Gehr. u. Frad Angug, fast nen, gu vert. San Sectovenite, 8, 8 r. (Belegenheitstauf!

Gelegenheidslauf!

3 hodst fatt neue Valetors nur 15 u.
10 MM., 2 ichöne dundle Softo-Ang.
12 u. 10 MM, für haufe ichnole Hig.
Elesnorenstrage 7, 2 rechts. BRSA11
Ueberg. Gebrodungug (Maharb.),
gwierb. u. Sharvalierreien billig
Schwalbacher St. 48, Mib. r., 1 r.
Tabell. Winterüberg, Kindersuchen,
gu den. Klarentaler Straße 3, 2 Us.

Swei getrag. Ueberzieber, einen hellen u. buntt., mittl. Flgur, billig zu berf. Abolfftraße 8, Bart. Swei Baffenrode und ein Frad berfaufen Beichftrage 48, 1 r. Gut. Bians 230, Rinberwag, 5 M. zu verf. Richlitrage 12, 1 l. 1829296 160 Mt. 2 Pianos, 280 Mt. tabell, erb. Buid, Dobbeim. Str. 21

tabell, erh. Bujch, Donheim. Str. 21.

Moberne Möbel:
Kol. Schiafzint. in Rujdy, Mahog., Strichd. usw., Eiden Schläfzim. in bill. Br.; serner einz. Sech.: Laichendiwan 40. Eich. Flurg. 16, Wasingt., pol., Lief., 65, kussingt., pol., 21, Schont. 20, Schreibt. mit Aufick bon 30 Mt. an, fompl. Kichen von 70 Mt. an, Vertifo. pol., 47, Schon-Garnit. 120 Mt. Trumenu 30, Wairahen in allen Kullungen vill. Grohe Kustrahi in Bitich-Küden zu den dilligiten Breisen, da fein Laden. Angarchen zu jeder Leit ohne Kaufzmang. Mödel. Lover Bismarchting 28. B 22783

Bollhänd. Bett 25, Muschelbett 45, Bollitänd, Bett 25, Muschelbett 45, Kindentijd u. Anrichte, Deckett 8, Boldstommode 14, Soja f. 8 BK. au berf. Bertransftrage 20, Bib. B. r. su berf. Porffirage 18, Bart. r.

Billige Möbel.

Rujds.pol. Beit 49. Din., Plüfch, 45, 21. Spicaelicht. 69, Khurgarber., Eich., 17, Baldelon. m. Marm. u. Spiegelsauff. 68, Khushustifch. pol., 22. Salontilch, pol., 21. Schreibrich m. Aufjah, pol., 48, tombel. Kücke m. Meijungbergl., med., 75, Liur. Meiderjan. 36, Salongarnine 126, Berrifo. pol., 49, Dechett 18, Kiffen 4.50, Trumeau 32, Nachtifch 10, dasf. nufb. dol. Schman 32, Nachtifch 10, dasf. nufb. dol. Schm., 2 Rat., Bat., Mark., Bat., Rohm., 2 Wadrider., Matodom. mit Marm. Stifche, 3ui. 350 Mi., terner Rähtifch. Baneel, Teppich, Borlagen, Lindsum, Alber, Ihren. Tillbeden. Schlen., Lindsein. Butterfor., Marr. uft. Saden, Lindsein. Butterfor., Marr. uft. Saden lind ven und drima Ware. Säulen, Büchericher., Meir, ufw. Sacken find neu und prima Ware. Nenofraße 4. 2.

Beroftrage 4. L.
Eleg. hell-nuhb.-pol. Schlafzim., beiiebend aus 2 Neiten, 2-1. Spicel. ichrant. Bezicholt. mit bed. Werten, 2 Nachischenfe mit Mercmer, mit Antarien, für 360 MM. zu berfaufen. Dasselbe ist neu und prima Arbeit. Neroitrage 4. L.

Bett 12, Schrant 10, Sofa 8, Diw. 15, Beichforn, 6, Nicherfchr. 5, Nachtrick 8, Tisch 8, Prifip-Bufett n. ar. Tilch 56, Wab.-Bernifo 25, Schr.-Tisch 25, Schlis., Whys. u. Nch.-Einr. (pttb. u. b. U. m. Raventol. Str. 6, B. 4 gut crb. Rinberbetten, jaw. neue ipotebill. Raventoler Strage 6. B.

Moberner Mahagoni-Salon mit grünen Stoff-Garbinen und Borbiere preistrürdig zu verfaufen. Röberos im Tagbi-Kontor.

3teil, dr. neue Kapsinatr., 26 Mt., 21 derf. Bismardring 36, 3 recks.

Sofa und Reifer f. Mt. 20
zu bertaufen Mednitrehe 5, 1 recks.

Rotes Rips-Sofa.

Tanenfereibriich, Aufid., 2 Lüfter, Wilder zu f. In der Mingfirede 9, 2.

1 Soja 5 1 Solsbettst. m. Sprar. 5, au bert. Geerovenstroße 4, 2 rechts.
Rotes Pflifchiofa mit 2 Sessein, nea, statt 176 jur 150 Mt. zu bert.
Robeigeichaft, Oranienstroße 6.

Tajchenbivan, Ottomane, neu, 2 II. Gessel, gebr., billig zu berk, Sellnundjrage 51, Idh, Part,

Berich. Diwans, Ottom. u. Leberfeff. 2-fib. Rameltaidenbiw. febr billig Rush. bol. Bertifo, w. neu, 38 MT, nugh, pol. Ausgieftsjeft 17, Grühle 2,50 gu bert. Abseritraße 58, Sth. Part. 1 größ, u. fleinerer Staffenidrant bert. Rab. im Tagbl. Berlag. 2 Br. Litir, Mahag. Rieiberfcrant

90 Mt. wert, für 46 Mt. zu vert. Waltmublitrage 8, Bart. r. Begen Umgugs billig gu vert, 2st. Meidericht., Berlifo, Sofatifd, Wafch. Göbenstr. 15, Wittelb. 1 r. Beg, Ums. 1 Bett, Aleiberschrant, Dedvett, Kriffen, Lische u. Studie bill. Rieichstraße 30, Oth. 1. B23247

Rust. Rieiberichrant, Bertite, Trimmeau Spiegel, fait neu, Giden, tompl. Schlafz. Einr. mangels Raum ipotibillig zu verkaufen Möbellager Blückerplat 3/4. B23000 Gr. Schrant (Gichen) bill, gu vert. Ritolosftrage 18, Gartent, rechts.

Kilolaspraye 18, Garrena, redns.

Eichen-Wöbel, wie Schreibtisch
mit Sessel, Stühle, Tiiche, Sosa, gr.
u. I. Kleibers u. Vorratsjähranse,
Flurtvilette, Standuhr, Schankelit,
Vertifo, Trum., u. a. Spiegel, Kähn.
Rioptische, Betten, Waschonmod.
Rachtische, Ortomane, albe Cels und
andere Bilder, Tepp., Lüft., Lompen,
Silben u. Glasschräuse, Küchenmöb.
zu verlausen Abolipanse, Küchenmöb.

So, Rüchen-Ginricht, bill. gu vt. chreiner Thurn, Schachtftrage 25. Gine große Schneibermaschine, gebraucht, billig zu berfaufen. Carl Rreibei, Webergane 36.

Rabmafdine, ½ Jahr im Gebr., billig zu berf. Bleichitz, 18, S. B. Laben-Einrichtungen fehr billig zu berf. Markfitraße 12, S. x., Spat

Eine Eich, Kontereinrichtung, ein feid. Sona m. 2 Seif., ein 2-fd. Bronzeläster weg. Umz. bis. zu vert, Ridesbeimer Str. 8. Sändler verb.

Ronter Abichluß, befiebend aus Thefe mit Pulven, Schränken u. Durchgangstür, sehr geeignet für laufmann. Empfangswaum jeder Art, bilka zu verlaufen. Räberes im Tagbi, Kontor ("Zagblatt-Haus").

Buppenftube u. Rauflaben billig Sandwagen, mit u. ohne Febern, II. gu bert. Felbitroge 19.

Mittivoch, 16. November 1910.

bill, zu verf. Feldstraße 19. Fliegender Solländer billig zu verf. Sinschgraben 18, Sib. Part Sweifibiger guterh. Kinberwagen abreifehalber gu berfaufen Leber-berg 6, Billa Almu.

Gut erh. Herd mit Aupferschiff zu berlaufen, Gärtnerei Lei berläng, Biktoriaftraße.

Brachtvoller Ramin wegen Umbau billig absugeben. Näh im Togbl. Berlag. Zi

Gr. Bartie Defen, irifde u. amerit., neu, iehr billig abgugeben Alaren-taler Strage 1, 8 ffs. B 28021

Frifde Oefen von 10 Mf. an, Amerik. Danerbr., emaill., 65 Mark. Regier, Yorfftraße 10, Sof. B22765

Brifde Defen fpottbillig

Rirdige 21, 8.

Gin großer Boften
Jeifche u. Amerif. Defen billig abgugeben Sochftättenftrage 2, Bart.

Ein guterhalt, Frifcher Ofen
zu berfauren Sonnenberger Eft. 37.

Gebr, großer irifder Ofen abgug, Schwolbacher Str. 27, 1 Gasibarfocer, 2 guie Frads, D. Weiderbiffte gu bert. ftrage 47, Schweider-Laden.

Spiritus-Ofen, neu, biflig abzugeben Eltviller Strage 6, 8 r. Betroleum-Ofen gu verlaufen Betrateum-Ortu all Part.
Glastüßter, öff., at. Mefferputmalch., Ojenfedirm wegen Umgugs zu bert.
Schenlendorfüraße 3. Bart.
Elettromotor, 14 PS. zu vert.
Mager. Sellmundstraße 14, Bart.

Affumnlater Maber, Wellripftr. 27, Sib. Schmiebefeuer gu vertaufen. Mager, Sellmunditroise 14, Barr. Bintbabew. 10, Bugelofen m. Robr u. Untergest. 8, ant. 8-fl. Brongelist. f. G. 20 R. Geerobenstr. 28, 61. P. r Glügelpumpe gu verfaufen.

Begen Abbruch zu verfaufen: 5 Winterfenster, 1 Wintertüre, ein Gosbabeofen. Röberstraße 28.

Britetts-Trager billig gu pert,

Mager, Gellmunditrofe 14, Bart.
Mager, Gellmunditrofe 14, Bart.
Billig zu verfaufen:
ein Obiigeit, Firmenichild, Schalens Bogen, Obits u. Gierforbe, Kaieglod.
m. Teller, 2 Gaslüft., alles ven, nur 3 Monate im Gebrauch, Reroftt. 28, Seitenb. 2, Stod.

Safenidiungitter gu verfaufen. Deliminourance Dlaufefalle mit Waffertaften,

Raufgeluche

Antifes Borgellan gu faufen gefucht. Offerien erbeten unter &. 951 an ben Tagbi. Berlag. Bianinos, Alligel, alte Biolinen faunt &. Belif, Billbelmitr. 16. 72 Wilhelmitr. 16, 7285

Staufe fiete altertümliche, eingelegbe u. geschnigte Möbel aller Art. C. Carry, March-taler Straße 6.

Ju jedem Zuftand befindt, Betten u. Schodinde zu faufen gef. Off. unt. d. 168 Togol. Invegit. Besmarcht. Ausrang. Speichere u. Rellerfachen j. Art fauft Geerobenitz. 28, G. B. r. 2 guterh. Rühmafchin. zu fauf. gef. Cif. u. A. 11 pofikog. Bismarcheing. Guterb. Gaszuglampe (3.bugl.) bill. PROPRINTE, 47

Schone gut ern, Babewanne gu I, gefucht Oranienftrage 21, 2 Gl. Babe-Ginricht. m. Kehlenfeuer., cebr., guierb., zu bauf, gei. Schriftl. Ungebote n. Stetenring 13, 1 lints. Gebr. Dobelbant au faufen gef. Rauentafer Straße 6, 2 I. B23139

Rein, und Sasenfelle fauft zu hohen Preisen Althandt. Geinler, Wellrichter. 39. Tel. 1884 Ein eifernes Gartengeländer, girfa do Meter lang, jovie l Garten-haus zu taufen gesucht. Offerten unter S 958 an den Toabl. Berlag.

Unterricht

Mavierlehrerin (fr. in Stonf, tätig) ert. grol, b. Unierr. Albrechifft. 11, 2

D. M. Lehrerinnen-Berein, Stellenbermittlung, Wiesbaden, Th. Ilgen, Bismardr. 35, 1. St ftunden: Freitoss, 12—1 Uhr. Gefchäftebamen erhalten

fremdivrache, Unterr. von figastich gebr. Lehrerin, Sonntags und auch abends. Räh. Tagbi. Berlag. Zu Dr. phil. erfeitt gründl, Rachtife in Sprachen u. Math. Off. u. B. 87 Tegbl. Spi. Ag., Wilbeimitz. 8, 7274

Braugöf, Konversationsstunden gibt eine Französin, Kind. u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter B. 881 an den Lagdi. Berlag.

Majdinenidreiben. Grbl. Einzeftint, auf bib. Shitemen (Stenogr, foitent.). Bleichftr, 29, 2,

Junge Dame sucht Sandarbeits-Unterricht bei einzelner Dame. Offerten unter R. 967 an ben Tagbi. Beriag.

Swei Mädhen fönnen d. Bügeln erlernen. Mawet, Ndeimaauer Straße 18.

Berloren Gefunden

Bortemonnaie mit ca. 6 Mt. Inh. berl. Abs. g. B. Oranienitt. 48, 3
Damenuhr verloren in der Hellmunditr. Abs. geg. Bel. Selimunditrage 12, 3 r. B28226 Brauner Jagbhund gugeloufen Romerberg 16, 2 Gt.

Geschäftliche Empfehlungen

Junger Roch empfiehlt fich 3. Aniert, von Gesellschaftseisen u.
3. Ausbuie. Rab. Lugemburgpt. 5, B. a. Ansobie, Kab. Augendurget, 5, 35.
Alle Tavezierer Arbeiten
in n. a. d. d. bill, u. gut angeferbigt.
Th. Bolmann, Herrnmüblgafte 3.
Oaben Sie ben Stoff?
Angüge n. Neberzieher wetben zw 28,
30 33 u. 35 Mt. angeferbigt. Garantie
für ichiden Sis. Herrenschneiberei
Michelsberg 1, 2.

Buppen werben billig gefleibet, Schneiber-Reparatur-Bertfiatte. Umanbern, Reinigen, Bug. Frang Susabdi, Mauerpaffe 10. Boitt. gen. Tucht. Schneiderin übern. Arb., geht auch nachmittage gu f. herrich. Danbeimer Strafe b4, Bartetre.

M. Laug, Schneiberin Blücheritraße 7, Oth., empf. fich in u. auß. d. Danfe für best. Ainders und Damen Gard., fow. Balls u. Brauff.

Beriefte Schueiberin empfiehlt fich in u. auß. d. Saufe. Bismarcheing 1, Rigarrenlaben.
Räherin empf, fich im Ausbestern von Kleidern u. Wäsche Rabered Sartingfroße f. Bart. rechis. Berfette Beinftiderin empfiehlt

Bertramftrage Brautigneiben wirb angenem.

Verichiedenes

Gelb-Darleben ohne Burgen, 5 Brog. Binfen, ratenweite Riedzahl Gelbfigeber Schiffnsti, Berlin 39 jest Elberfelber Strage 10. F 145.

Gelb gegen Sidge in. 14.

Gelb gegen Sidgerheit
erk, ied, bei Abickl, ein, Lebensberf,
Off, u. I. 120 haupthofflagernd.

30—40 Mart
folori zu leihen gelucht. Off, unfer
h. 170 an Labl., huh, Dismardt. 29,
100 Mart zu leihen gelucht.
Off, u. C. 170 an d. Lagde., Berlag,
Wer

Wer würde mir mit 50 Mt. belien? Dif imter 68, 170 an die Tagdi. Mora-fielle. Bismardr. 29, erbeien, B28238 fielle Pismardt 29, erbeten b23232 300 Mt. zu teihen gefucht. Elegante Wohnungs-Einricht, als Sicherheit. Offerten unter A. 955 an den Tagal.-Berlog erbeten.

Gntes Pianing wag. Ung. n. Platmangels zu berm Sonnenberg, Wiesbabener Str. 77 Kal. Theater, Ein Liert. 2, Mang. 1. Reibe, abzugeb. Taumskurape 17 1. Reibe, abzugeb. Taumusirape 17 Euche Briefm, m. vorurteiloft, Berf. d. f. lebh, f. Berle b. Sader Mal. in. tereisiert, Off. u. B. 957 Tapbl. Berl.

Bertaufe

Beines, Bonfillirengefchaft, in beiter Lage Wiesbadens veränder rungsbalber zu verlaufen. Offerten rungshalber zu berfaufen. Officien unter E. 957 an den Tagbl. Berlag.

2 gute, zuberlaffige Pferde au verlaufen. bi mel Stein Witwe., Erbenbeim, Frantfurter Strafe 7.

Junge Behpinfcher preiswert ju Rab. Softbaus 3. Lowen, Biebrich a. Mb. Kanarienhähne, St. Seifert, mur eigene Bucht, Bierfifche, Aquar., Bogelfutter empfiehlt Bhil. Belte, Michelsberg 18. Telephon 3198.

Eleg. lange lamarze Delziacke, Anichaffungewert 8:0 Dit., abreifebalber

fofort billig ju verfaufen Gmfer Strage 48, 1. Konversationslexika

v. Brockhaus u. Meyer, sowie Brehms Tierleben, neueste Auflagen und elegant gebunden, sind antiquarisch zu billig. Preisen abzugeben, Moritz und Münzel, Feruruf 2925, Wilhelmstr. 58,

Briefmartenfammlung, ca. 6350 St., von febr auter Erbait., fast durchweg gebr., Kat. Bert ca. 4380 Mt., barunter 1014 Alth. u. D. Kolon., im Kat. ED v. 2330 Mt., an vert. Anfr. D. 952 an d. Tagbl. B.

Altertümer nkaut. Rob. Morst. Kl. Language 7.

Originale, antite Möbel

nab fonftige Altertimer billig abgug. Buftig, Gologaffe 21, nachft b. Lang-gaffe. Daf, merben alte Porzellane jum bochften Brets angefauft.

Gelegenheitstaut.

Einige elegant, mob, Schlafzimmer in nugh, mabau., frifch, und eichen, ein Speifezimmer, verichiebene eleg, Ruchen-einrichtungen, babe burch einen außerft gunnig, Gintont billig abzugeben. Siets Gelegenheitsläufe in einz, Möbelfriden

Ph. Seihel, Mobelichreiner, Meltefres Mobelgeichaft bes Beitenbo.

Moderner Mahagoni=Salon mit grunen Stoff-Garbinen und Bortiere preiswurdig zu bert. Rab. im Tagbi.-Kontor.

Ufaff-Bogenidiffmafdine,

Zwei nene Pianos, rengi., beft. Fabr., m. Aufi., 460 ML., 5-j. & Busch, Dobb. Str. 21. B23 77

gu Ausverfaufspreifen, als: Romp Schiafzim, Kuchen, Bufett, Schränft Biicher u. Spiegelichtante, Bertitos Tijde und Ausziehtifde, Herven und Damenichreibiliche, Sofas, Offo-manen, Betten, Spiegel, Fluritänder, Kleiderstunder usw. von heute zu nur jedem annehmbaren Breis.

17 Friedrichstraße 17.

Bett=Sofa,,Dorma" eripart ein 3immer. Bett-Ottomanen mit Bezug von Mart 27 an. Schüler-Pulte jum Grabhalten von Dit. 6 au. Klapp-Jeffel von Mart 3 bis Mart 45. Gustav Mollath, Friedrichftr. 46. 1530

Defen-Alusverkauf.

Roch vorb. Mufterofen, irifche n. amerif. Sufreme werden augerft billig abgeftoften. Dab. Riarentaler Str. 1, 31. B22021

Abbruch

Wiesbaben, Gde Roberftraße und Beitftraße:

But erhalt Fenfier, Türen, Treppen, I eiferne Bendeltreppe, freistehende Mojetts, Auflöden, Borgellandfen, gun erhaltenes Schreierbach, Weitladt. Alatten, Serde, Defen, Bad. und Bendisteine, jotele Bau. und Brenn-kolz billig abzugeben.

Adolf Tröster, Telephon 3672. Rellerftraße 18.

Größeres Fabrikgebäude, Seerobenftrage 22, auf Abbruch gu b'r. Lingebote morgens 10-12 libr

bafelbit im Wartenhaus.

Schwartengeländer,

1,50 Meter bod, per lib. Meter au 2 Mf., Lattengeiänder, 1,50 Beier hoch, per lib. Meter au 1,55 Mf. liefert Selvier, Aarftraße 27.

Raufgeluche

N. Schiffer, Mengergaffe 21, gablt ausnahmstreife bie höchten Breife 1 Pfaff-Rundidiffmaldine, für getrag. Herrens und Damentleiber, weinig gebraucht, ju verfanfen. Anguiehen Binnbicheine, Golb, Gilber, Brillanten wei Ranel Revedel, Webergaffe 36.

Ankanf v. guterh. Herr. D., Kind. Kleid., Schuhen. Stief., Möbeln. Gold. Silb. u. Brill. zu h. Pr. b. Jul. Rosenfeld, Metzgerg. 20. Tel. 3964. Postk. g.

FrauStummer, sablt bie allerhochften Preife f. guterh. herr., Damens u. Beinderffeib., Schube. Möbel, Golb, Silber, Rachl. Bout. gen. Rene feichte

Einspanner=Rolle m. Batenlechsen, für siela 16 Bentn. Tragsraft, zu laufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter D. 957 an d.

Auf Abbruch kaufe fiets Majdinen, fl. Fobrifen, Schuppen ufm. demijche Appar., Ciuricht. rc., a. ausm, Dff. u. Ge. Dal bei. b. Lagbl. Berl. Reh= und Wafenfelle, Lumpen, Papier, Flaichen, Gijen ac. fft. u bolt ab S. Sipper, Oranienftr. 54. Mtb.

Dünger zu faufen Gartnerei Leitz. berl. Biftoriafir.

Verpachtungen

Bicie i. Rerotal. Baumftud a. Rettungen. ju verp. 2Balfmühlftr. 55.

Unterricht

Berlitz School

Moderne Sprachen durch nationale, diplomierte Lehrer u. Lehrerinnen

Luisenstr. 7.

Rebrerin unterr. in Dentich, Frang. Emgliich, Rlavier. Stunde 75 Bf. Abeinftrage 68, Gtb. 1.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Multersprache.
A. Wiezzolli, Adolfsalles 33, 3.

> erh. n. bew. Methode gründl. u. erfolgr. Unterr. in deutscher, engl., franz.

> In- u. Ausländer

Grammatik Konversation Literatur Korrespend. Stillehre

Buchführung Rechnen H andelswiss. Masch.-Schr. Stenographie

Einzelunterr., Nachhilfe, Kurse. Plarre, Michelsberg 8.

Orthographie=

Unterricht in beutider u. frangöfifder Sprache minicht jung. Mann g. nehmen. Offerten mit Honoraranipriichen unter A. 787 an ben Tagblati-Berlag. Engländerln (London) ert. Unter-

richt, Konversation. Moritzstr. 4,3. Geb. Dame, Pariferin, erteilt Unterr. Ronversation. Offert. u. R. 956 an den Tagbl. Berlag.

Unterricht,

frans, engl., beutid., Aurfe u. Ginzelft. billig. Grindl, beite Meih. Schnille Erf. gar. Rational- und gepr. Lehrfräfte Binder. Lariftrafe 37, 1 L.

Italienisch. Unt rricht u. Konv,-Zirkel. Signorina di Valvasone, Rheinstr. 15, 8

Institut Bein Rheinstr.



115 nahe der Ringkirche. Tel. 3080,

Unterricht in allen Handelsfächern etc. Stenogr., Maschinenschreiben, Schönschreiben etc.

Tages- u. Abend-Unterricht. Eintritt Jederzeit.

W. Sauerborn.

kaufmännischer Bücherrevisor u. Sachverständiger, 8 Wärthstrasse 8.

bildet Damen und Herren in der

Buchführung u. anderem kaufm. Wissen

in gediegenster Weise aus. = Nur Einzelunterricht. =



Reichnen und Malen! Att, Kopf, Stilleben, Frau Allee Len-hard Falkenstein. Reubauer-fraße 8, 2. Sprechft. 10—11. Anmelo. nimmt Galon Banger entgegen.

Mal- u. Zeichenunterricht Adelheidstrusse 66, 8, Prima Beferenz, Wer erheilt in jeiner Wohnung jungem Mädden (Anjangerin)

Mlavierstunde? 11. B. 956 an Tonbl. Berlag.

Mlavier=Unterricht, Biener Diethobe, ert, mit fich. Erfolg alle Stufen bis aut funftl. Reife. Borgugl. Reifegeugn Murie Habioh, Bianiftin, Ranentgler Str. 19, 1 r.

in meinem Juschneide = Kursus werben auch Schwirte und gutsibende Aupterbaillen abgegeben. Fran Aug Roth, Dobsetmer Strage to.

Two step and Boston-Walzer lebren jederzeit einzelnen Damen u.

Herren, sowie Ge ellschaften Fritz Sauer und Frau, Inh, der Wiesbadener Tanzschule, Adelheidstrasse 33, Part. Unterrichtssäle im eigenen Hause,

Berloren Gefunden

Berloren

ein Bafet mit 2 fleinen gestidten leinenen Deden, Abolfsallee ober Abolfsalle, Belohnung, Rab im Tranbi Berton Tanbl. Berlan.

> Geschäftliche Empfehlungen

Lehmann's Schreibstube

Marktfir, 12, 1, Telephon 25.67. Atbidiriften u. Bervielfätti-gungen in Mafdinenfdrift fanell, feblertrei, billigit.

Winfingt. Frieds Michel. 8. 8. Massagen bon 1/210 Minster Emma Brod, Cebanftr. 7, B., fep. Maffage, Manifure.

Langgaffe 54, 2. Ottille Kussberger. Maffage — Manifure Bilithe Oswald, Reroftr. 17, 1.

Massage Greta Voll. 182168 Massage Soile Bissert,

Massage. — Manikure.

Selemenfir. 2, 2 Mory Wagner. Durch Maffage und Raturveri, be-gendeit a Kranft, fowie a. Fronenleiben m. Er. Hermine Franz, Moriphr. 12, 1.

Maniage!
Fräulein Minna Piene umgezogen
nach Wichgergasse 28, 1.
Mallelle gasse 16, 1 r., 10-1
und 8-7 Uhr (auch Sountags).

Frau Merger Ww., Phrenologiu Friedrichfrage 8, Mitt. 1. Ciettre-Bibrationemaffage Benggane 10, 2, Helene Benmelourg.

Birenologill empfiehlt fic.

Bhrenologin! Cop's u. Santlinien, jowie Chiromantie. Schachtirage 3, Bab. Bart. Fran Marolina Bger.

Griffiaffige Burenotogin! Chiromantin Banggaffe 10, 2.

Berichtedenes

ri.

29,

23.

ht

nz.

99

et,

cp.

ger, re

mba mba

72,

168 ert,

Briefmarkentaufch wanicht Mbr. erb. u. A. J. 35 Biemardpoft.

Beteiligung oder Rauf.

Tücktiger erfahrener Kaufmann wünscht lich mit ca. 50 Milke, ebent, mehr, an nachweisbar remablem Sabrils ob, Engroß-Geschöft zu besteiligen, ebent, zu laufen. Offerten unter K. 953 an den Tagbl.-Verlag.

Beteilianne od. Rauf eines gut geb., ausbehnungsfähigen Geidäftes fucht verbeirat, tucht. 36.1, Raufmann, mit verläufig 20,000 bis 25,000 Mit. Rapital. Geil. Offerten u. 28. 951 an ben Tagbl. Bertag.

Teilh. f. Ilugmaich.- Juduffr. (Bat.), Bau, Bertrieb, Unterr. 20., gef. Offerten unter S. 167 an den Tagbl.-Berlag. B 22686

Eratklassige Versicherungs-Aktien-Gesellschaft hat

die Vertretung für neue Versicherungszweige.

unte gin-tigen B dingungen gegen hohe Provisionen zu vergeben. F152 Geff. Bewerbunzen beförd, unt U 4254 Rad. Mosse, Franklurt a. M.

Günftige Gesegenheit zu anhalt, hohem Einkommen durch

einer hodifenfationellen Reubeit ge-

boten. Aur maß, Rapital erforderl. Off, u. A. 744 an b. Tagbi. Berlag. Geld-Darlein obn. Burg. Ratenrudg, Diefret, reell u. ichnell von Gelbitgeber Schlevogt. Bertin, Briberitt. 41. Hudporto.

Welche Dame ober Bert unterfrügt petuniar mittl. Staatsbeamten bis gu feiner Anstellung in 2 Jahren? Spateres Gintommen fteigenb bis 600 Mt. heirat nibt ausgeicht. Off. unter Poftlagertarte 9 erbeten.

Edlen Menichenfreund

bittet tückt, Gefchäftsm., in augenbl. Berlegenbett, auf lurze Leit um 2—3000 Mf. Betriebskabital. Brima Sicherheisen werden geboien. Gefl. Off. u. 2. 957 an Tagbl.-Berl

Welche vorn. Persönlichkeit würde talentvolle j. Dame, ichone Buhnenericheinung, jur Buhne ausbilden laffen? Geft. Offerten unt. B. 957 an ben Tagbl. Berlag.

Geb. Herr mit Familie aus beff. Kreisen, sucht nett, gleichen Verfehr zu Spazierg, ob. Stammt, nachm, ob. abends. Offerien unter VI. 956 an den Zagbl. Berlag. Meltere Dame

gefucht für Abend im Reftaur. Offerten mit Angabe ber Bo bunng u. IP. 954 on ben Zagbladerlag.

Gifenbahn-Mffiftenten-Bitive, Glenbahr-Affiftenten Bittve, seit 6 Wochen Wittve, Anfangs der Horr Jahre, deabsichtigt mit einer Berfönlichkeit in Verdind, zu treben, zw. Limmervermietung größ. Behön, anzumieten. Selbige ift im Bestör den Addeln für Schm. Wohn, u. daran gehöhmt, die dasst, Arbeiten selbit au beiorgen, andernfalls wäre Sudende dereit, dei finderl. Ebepaar od. einzelner Persönlichkeit den Saus-holt zu führen. Gest. Offerien unt. B. 953 an den Lagdi. Berlag.

Kätchen (ichwarz) absugeb., wo gute Pricge u. Behand!, ficher. Revotal 27,

Mrzt jucht Gesellschafter

im Alter von 28—35 Jahren am liebsten Offisier. Off. unter F. B. A. 5 G. 8 B an Mudolf Mos-e. Frantsurt a. Main. (Fept. 8(24) F 1/2

Alle Damen

wenden fid rechtzeitig an Fran Mmeg. Berte, Richlftrage 11, Mtb. 2.

Seb. Mainz, Bangg, 241 m. Tel. 2539.

Oberingenieur eines großen rhein. weissänischen Hittenwertes, 88 Jahre alt, mit 20 Mille Bermögen, 10 Mille Gintommen, jehr fredjam und gesichaftsgebandt, besitzt prima Referenzen, jucht die Belannischaft einer handlichen und gebild. Dame den möglicht großer johanter dig. Berufsmäßige Bermittlung derbeien, Anregung der Eliern ober Bermandt, erbeien. Strengite Dietretion zugeschert, Anch werden Beiefe mit nicht susagrudem Indal ehrenwörtl, wörert zurückei. Auf werden Beiefe mit nicht susagruden Indal ehrenwörtl, wirder jurückei. Ming der Bamilaund Bermögensberbältnisse unter A. 667 an den Tagibl. Berlag. Oberingenieur eines großen thein.

Junger Mann, 24 Rabre, ebang, Ausland bereih ipradentundig, fucht Befanntichaft mit hubider Dame, zweds Beirat, Ernfte Offerten unter 28. E. 140 lagernd Befinnt 4.

Zwei Fraulein

90 n. 24 Nobre, ebang., Bermögen 50,000 n. 40,000 MR., fofort, Witgift, w. Heirat burch Fran Simon, Römerberg 39, 1. Gbevermittelungs-Institut. Far * . 852 Hauptpofting, Warung fein Lebenszeichen ?

Wands.

Seidenstoffe, Samte,

Ball- und Theater-Schals, Plaids,

Straussfedernboas

Marabouts-Echarpes und -Muffen,

Pelz-Stolas und Colliers, echte Hermelins,

Gürtel – Gürtelbänder – Pompadours – Jabots

wegen gänzlicher Aufgabe

duguerkaufg-dreigen

Verkauf nur gegen Barzahlung.

S. Mathias & Co.,

Ecke Weber- und Spiegelgasse.

Cäcilien-Verein Wiesbaden E

Sonntag, den 20. November 19:0, abends 7 Thr, im grossen Saale BE ALLEDIDE OD und Mostag, den 21. November 1910, abends 7 Thr:

I. Vereins-Konzert

zur Feier des hundertjährigen Geburtstages von Stobert Schumann ig b. 8 Juni 1810). "Das Paradies und die Peri"

für Soli, Chor und Orchester von Robert Schumann, Dirigent: Herr Kapellmeister Gustav F. Biogel, Frankfurt a. M. Mitwirkender Frauein Birgit Engell, Kgl. Opernsängerin, Wiesbaden, Pinn Emmas Bellwidt, Konzertsängerin, Frankfurt a. M., Frauein Aschaffenburg, Konzertsängerin, Frankfurt o. M., Merr Anton Mohmmun, Konzertsänger, Frankfurt a. M., Few Maximilian Froitsch, Hofoperosänger, Wiesbaden, Orchester, Stättisches Burorchester.

Preise der Plätze: 5, 4, 3, 2, 1.50 Mk. Hauptprobe: 1 Mk. Vorverkauf an der Tageskasse im Kurhaus, im Kurtaxbureau an der Wilhelmstrasse und am Kochl runnen. F 333

Volksbildungsverein.



2.-4. Vortrag:

in der Aula der Städt. Oberrealschule am Zietenring. Herr Direktor Br. BEGfer:

Land und Leute in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Mit Lichtbildern nach eigenen Aufn: hmen des Vortragenden. III. Teil: Freitag, den 18. Nov., pünktlich 8/1 Uhr:

Malifornien. Eintritt 10 Pf. Reservierte Plitze für 50 Pf. sind in der Limberth-Venn'schen Buchhandlung (Kranzplatz), in der Volkslese-lintle (Hell unds rese) und a Sasleieg no zu ich n. F2 7

Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

solider Ausführung zu billigen Preisen. Wiesbaden, Kirchgasse 27.

Anton Frensch, Möbel u. Dekoration. Telephon 3034. 1459

Damen erhalten Rat in Winsiagen ich. Linke, Michelsberg 32, 1.

Masiagen

Hölliche Bitte!

Da Fräulein Krämer in der Rolle der "Wargarethe" und einen so arwien Genuß bot und uns einen Beweis stres Konnens gab, ditten wir die Bönigliche Intendantur Fraulein Krämer in größeren Rollen diters austreten zu lassen. Wehrere Abonnenten.

Die Säle der Loge Plato, Friedrichstraße 35,

sind für Bälle, Hochzeiten, Konzerte, Dorfräge

14. S. W. zu vermieten. Näheres bei dem Restaurateur.

und Blafenleiben (Beichlechtel.), auch alte Falle, Onedfilber lechtum. Borgug. liche Erfolge. Diefr. Behandl. B 22782

Robert Dressler, Rurinftitut f. naturgen, Seilweife, Wörthfir. 17, a. b. Rheinir., 9-12u.3-3.

verlangen rechtzeit. Mustauft v. C. Blocher. hngien. Berfandhaus, Beipgig 29.

Bei Frauenleiden jeber Art wende man sich berstrauensvoll an Frau Greta Voll. Wörthstraße 14, 1, sep. B 22673

amen und Ausfunft in jeder Angeor. Frieda Preis, Gueilenauftr. 19, Sap.

kunstgewerbliche Erzeugnisse

Wilhelmstrasse 12.

NIEDERLAGE

Kënigl. Porzellanmanufaktur Kopenhagen, Königl. Porzeilanmanufaktur Meissen, Königl. Porzellanmanufaktur Nymphenburg, Herzogl. Porzellanmanufaktur Alt-Fürstenberg.

> Aluminia-Fayencen, Kopenhagen. Kunsttöpfereien.

Kunstglaser von Daum frères und Emile Gallé, Nancy.

Echte Bronzen — Marmor.

Rauch-Service - Schreibtisch-Garnituren.

Lederwaren — Schmuck — Fächer.

für Fenstermäntel :-: liefert :-: in allen Farben billigst -

Ein- u. Verkanfsgenossenschaft m.

verein. Tapezierer,

Ecke Schwalbacher- und Mauritiusstrasse.

Marke

Asbach, Alralf'

ist ein alter echter Cognac erzeugt aus reinen Naturweinen.

Brennereien: Rudesheim Mbein und Cognac (Granfreich).

Deutscher Cognac

Bu beziehen durch den handel. Man verlange Preisaufgabe Asbach, Urait: 311.10,000 Preise.

K 67

Samella & Samella 66

D. R. B. 100923 befist alle Borgüge feinfter Molferei-Butter, a Pfund 90 Bf. zu haben beit: W. Loele, Biorithtrafte 3.

Sonder-Angebot in Puppen-Perücken.

Mk. 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, 6.50, 7.75

Spezial-Geschäft für Haar-Konfektion

Weberg. 10. GESTER HECTER, Weberg. 10.

Sümtliche Maararbeiten werden auch aus ausgekämmten Haaren angeforigt.



Mm 22. Rovember, vormittage 111/: Uhr, follen in ber Brunnens

Beckaufsläden in den Kolonnaden zu Bad Ems

im Bege ber öffentlichen Berfteigerung verpachtet werden. Berfteigerungsbedingungen fonnen bei und eingeje'en ober von und bezogen werben. Ento, den 12. November 1 10. (Facto 11776) F 152

Ronigt. Bades und Brunnen-Direttion.

"Sanella"

Pflangen - Butter - Margarine wird fiets mit Borliebe infolge ihr s auhersorbentlichen Butter - Charafters gu Tafels und Auchengweden verwendet. à Bfund 90 Bf. fiets frifch zu baben beit C. Wiezel, Michelsberg 11.

Dersteigerung von Inventar für Konditoreien und Cafés.

Bufolge Auftrags verftelgere ich am Preitag, den 18. November cu., morgens 9 Uhr beginnend, im Gefchafts.

13 SanunSftraße 13 folgende gebrauchte Gegenftanbe, als:

fast neuer Rond!

tor=Vacofett, Badringe, Badblede, Kuchen und
Eisformen, Borzellan, als: Tortenpiatten, Eeller, Taffen, Kannen,
Schüffeln z., Gläfer, Zeitungshalter, I fünfft, elette. Küfter,
etefte, Bendel, Schalibretter m. Uns u. Ansichalter. Schrenke,
Plafchens und aubere Regale,
4 größe Eisenblech Birmenfchilder und bal. m.

fchitore und bal. m. freiwillig meinbietend gegen Bargahlung. Benchtigung por Beginn ber Berfteigerung. 7803

Withelm Helfrich, Claftionator n. Tagator, Tel. 2941. Schwalbacher Straje 23. Heisfallität: Rindswärfichen. E. Goldschmidt, Faulbrunnenfir. 5.

Sinnigegenftande. Diguren, Rippes, Bafen ic. n., and Brouge, Ridet, Meffing, Rupfer uim. werden grund ich repariert und aufgearbeitet.

Werknutte für nunngewerbt, Weialiarbeiten Beicheis" Dhil. Daufer, Telephon 28. Bergolben, verfilb., vernickeln, verfupfern.

Theodor Brit,

empfiehlt fich jum Anlegen von elettrifch. Schellenleitungen, Saustelephon-Anlagen, fewie Meparaturen. B 22854

Kontor-Abschluß,

bestehend aus Thele mit Bulten, Schränfen u. Durchgangstur, febr geeignet für faufm. Empfangeraum jeber Urt, biffig gu verlaufen. Rab. im Tagbl. Rontor (Tagbl. Saus).

Wanzen

mit Brut, fowie Rüchentäfer vertilgt allein unt. Garantie Debinfettions-Inftitut Onglea A. Lehmann,

27, II. Sellmundftrafte 27, II. Zeiephon 2282. 1177

Sangla 66

D. R. B. 100 922, à Pfund 9) Pf. ftets frijch bei mir gu baben. Grevnitel Fuelis, Dotheimer Straffe 25.

■ Lieder-Abend

von Luise Petersen-zur Nieden u. güt. Mitwirk. v. Adolf Knotte

Donnerstag, 17. Novbr., abends S Uhr,

im Saale des Wiesbadener Konservatoriums, Rheinstrasse 64.

Einladungen zu erhalten bei Schellenberg, Kirchgasse 33.

Als Frühstück,

das nahrhaft und leicht verdaulich sein soll, wird mit Vorliebe

Dr. Axelrods Joghurt

gegessen

25 Pf. pro Glas frei ins Haus

nur durch:

D. Krafts Milchkuranstalt,

Dotzhelmer Straße 107. Tel. 659.

139

"Sanella"

Manbelmild-Bflangen-Butter-Margarine bietet allen fparfamen und fingen Sausfranen ein vorzügliches Erfaymittel für feinfte Molfcreibntter, a Bfb. 90 Bf. gu haben bei Roine. Baramer, Lugemburgftrage 2.

BILLERIA

Kirchgasse 39-41

Unsere Spielwaren-Ausstellung ist eröffnet!

00000000

Musikhaus

Franz Schellenberg

Kirchgasse 33, Pl. u. I. Et.

Gegründet 1864.

Telephon 2458.



Flügel

Planinos

Phonola-Pianos

Erste Vertretungen: Blathner Bechstein

Schiedmayer etc. etc.

Meisterspiel-Piano "DEA"

Harmoniums.

Neue Pianinos von M. 580.—, gespielte Instrumente in allen Preislagen. — Kauf, Tausch, Miete. Grösste Auswahl. Billigste Preise, Weitgehendste Garantie.



tte

Heute Mittwoch (Buss- u. Bettag), Turngang über Bingert, Naurod, nach der Pulvermühle.

Abmarsch 2 Uhr v. Kais.-Friedr.-F483 Um zahlreiche Beteiligung wird ge-ten. Ber vorstand.

Tanzlehrinflitut W. Klapper balt bente Dittwod, D.



16. 9200. (Buß: u. Bet:

nach Mains (Saalbau Turnballe, Schieggartensftrage 11), wogu ergebenft Die Tangfchüler.

einlaben Rur Unterhaltung und gure Speifen und Getrante ift beitens Sorge getragen, Gintritt frei! B 23222

Cangiquier des mrn. L. Polker. Beute: Queffing nach Mains, Saalb. Cannenbaum, Botharftraße 24. - Gintritt frei.

Bente:

Großer Ausflug nach Mainz Saal ,, Rum goldnen Bflug" (größter Saal), Belidnonnengaffe.

Gintritt frei. Bei Bier (großes Glas 14 Bf.)

Achtung! Mainz. Achtung! Schmeers Weinstabe, Prima Schoppen-Weine.

ff. Flaschen-

Maria Schmeer, Rechengasse 11



CUJCI, Kirchgasse 42.

Bedeutendstes Spezialhaus für moderne Herren- u. Knaben-Bekleidung am Platz,

Mainz.



Paris.

Eausiquile Seute Buf- u. Beitag:

Ainsting nach Raftel, Bahnnofegatet, visen vis v. Bebuhof. Sum. Unterhaltung mit Zang. Gemeiniame Abfobrt 8.20 Uhr.

Buß: und Bettag!

Austing nach Mains, Beftfatifder Sof, Solgfirage 19. Groß. Taugirangen, mogu bollicift einladet

M. Edingshaus, Zanglehrer. Bufammentunft 8 libr am Sauptbabnbof. Gintritt frei.

Tansimule Zimmermann. Buff- und Bettag: Augund nach Maind, Saalbau "Frauentobe".

Zangfchüler bes Berrn Max Kaplan

Buf. und Bertag, Zangtrangchen in Blaing, Saulban Polibof, Mittlere Bleiche 6. B26242

Frei-Konzert im Klokerfindl Mainz, Brand 17. Anton Schmitt. F58

Redjengaffe 2, in Main; große Canzmufik.

Schellfisch von 20 Df. an, Kabeljan im Ganzen 28 Pf.,

nur can; frifche Bare, Donnerstag und Freitag in Det Torfahrt Gneifenauftrage ().

Buiter! Mafigeflügel! franto iiberall or Radmahme, alles pr.
10-Bfd.-Boftrotti: Rubmild. Ratur.
buiter Mt. 8,50: 1 Samaiggans ob. 3
bis 4 Guten, Abailarden over Suppenshilbrer, zart, ipediett, friid gefdlachtt,
gerupft Mt. 5,50. B. Margueles.
Butchaes 35 vin Cherbera (Salel.) F13
There is a factor of the first of the first Bitchach 35 vin Oberbern Smich) 1713
Wette 1. Hafermaft : Gaufe, leinfte Bare, 8—12 Hfb. fam., a Bfb. fb. Br., fette Enten, 8—5 Bfb. fam., a Bfb. fb. Br., innge Mathabunden, fa. 2 Bfb. fam., a Bfb. 60 Bf., friich gefol. und fander grupft, vert, acgen Nado. A. Kropust, Geft. Brohman, Landhargen, Titit.

Herzliche Bitte!

Konstantinopel.

Gin breifahriges Iwiftings Barden, Rruppelden, fich gegenüberelegenb in einem fleinen Betrocht!
Der ipenbet einen gebraucht n großen Rinderwagen?

Wer befige ein Laufftallchen, bamit bas Schwesternparchen, wenn operlert, geben lernen fann? Raberes A. Morttons, Renberg 2. F 217

H ESS IN TO DIE DAS BESTE GEGEN HUSTE für 30 Pfg. überalt zu haben.

Main3

Bahrzehntelang gutgebenbe wie Ochfenmehgerei anmittelbarer Rabe ber Sotels, Rheinschiffahrte-Landeftellen, Ciabthalle, Megplay, nach grundlicher Renovation vom Gigentumer (1. Suporbefar-Bant) unter vorteilhaften Bedingungen verfauflich. Auch gur Gpefulgiton F52 | Die Leipziger Firma Ludwig Hupfeld A.-G. hat auf der Brüsseler Weltausstellung einem ganz besonders Erfolg zu verzeichnen gehabt. Es ist ihr für ihre der Brüsseler Weltausstellung einem ganz besonders Erfolg zu verzeichnen gehabt. Es ist geeignet, ba Raufpreis weit unter Oristage und Objeft fur 1. Soppothet

hotel Pring heinrich, Wein- u. Bier-Ressaurant.



Morgen Donnerdiag: Mebelluppe,

mogu freundlichft einlabet

G. Mappes. Botel-Restaurant

Tannusfirage.



Morgen Donnerstag

Bum Herzog v. Naffau. S hente: Metelfuppe,

Smyrna.

14 Bahnhofstrasse 14.

Aelteste und vornehmste American - Bar am Platze. =

Jeden shendt

Erstklassige Salon - Kapelle. Alle Delikatessen der Salson. American Drinks.

Vornehmster Verkehr!

Die ganze Nacht gelffuet.

Muhrfohlen.

Schiffebesug, flüdreiche Ware per Str. in der Fubre (nicht unter 20 Bir.). 1,20 Mit, in Säden per 3tr 1,25 Mit, franko Haus Wiesbaden, bier abgewilt ver Btr. 1,10 Mit, jowie Zechens und Geornustofs, Runkfohlen II griebrein, Runkfohlen Beche Maria (nicht rugend), Runkfohlen III, Unthracitfohlen Kohligeidere B. Ansthracitschierbrittetts von Kohlifeid, Uniondritetts, Kiefern und Buchenhols in Schetzr, geschnitten und fleingespalten, gegen Barzallung empfiehle killigst.

A. Eschbächer, Halz- U. Kohlenhandlung, Avolffer. 10. Tel. 188.

ihr für ihre selbstspielende "Violina" (Instrument mit drei selbstspielenden wirklichen Geigen mit künstlerischer Klavierbegleitung) ferner für ihre Phonolas und Phonola-Pianos und vor allen Dingen auch für ihr Meisterspiel-Piano-Dea nicht nur der Grand Prix verliehen worden, sondern **********

ausgezeichnet worden ist. - Einen gleichen Erfolg hatte die Firma auch auf der Internationalen Jagdausstellung in Wien zu verzeichnen. Auf dieser wurde ihr die höchste Staatsmedaille zuKirchg. 33. Part. u. I. (Alleinverkauf für Nassau) Gegr. 1864. Telephon 2458. Gegr. 1864. Preis-listen und Informations-Broschüren gratis und franko. Vorführung und Erklärung gerne und ohne Kaufzwang. :: 11 11 11 11 11 11 15 1502

Handarbeit

Mille-fleurs-Arbeiten.

Sternblumen- u. Erica-Genre

auf prima russischem Leinen vorgezeichnet.
Quadrate, 34×34
Decken, 85×85
Decken, 60×60
Kissenplatten mit Rückenteil 1.65
Decken, 70×70 2.25
Tischläufer, s5×125 2.10

Civa-Arbeit

altindischer Stil, a. Künstler	rstoff	vor	gezeichn
Kissenplatten, 43×43			. 80 P
Kissenplatten, 40×60			
Decken, 65×65 1.25, 80×80 1			
Tischläufer, 45×140			
Nähtischdecke, 50×85			
Serviertischdecke, 70-85			
Portieren, Statille 65-895			202

Kelim-Arbeiten.

Leichte	vorgespannte seha	Hand attiert.	arbei	ten,	farbig
Kissenp	latten		50,	75,	95 pr.
Prof. Printers National Association					
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ärmer				
	hdecke, 50×				
Quadra	te, 85×35				40 PL
Stola-D	ecken				5.95

Hervorragend billiges Angebot bietet mein

-Verkauf in Handarbeiten

Heute und die folgenden Tage kommen eine grosse Anzahl Arbeiten — darunter viele Modelle - sowie einzelne Stücke und solche Sachen, die bei der Dekoration etwas angetrübt sind, bis zur Hälfte des Wertes zum Verkauf. - Diese Waren sind separat in der Handarbeits-Abteilung ausgestellt und ist dies eine ganz besonders günstige Gelegenheit für schöne billige Weihnachtsarbeiten. :: :: :: :: :: Um Besichtigung der Ausstellung wird gebeten.

Langgasse 34.

K 57

G. Schupp Nachf. (F. Mahr) - Möbel und Dekoration - Taunusstrasse 38.

L. D. Jung

Spezialmagazin für gediegene

Kåchen - Einrichtungen

Wiesbaden Kirchgasse 47 Telephon 213,

Einladung Sonder Husstelluna einer zum Gebrauch fertigen Ausstellungs-Lokal: Taunusstr. 38, " (Lift): Wascher

Braut - Wäsche-Ausstattung (Bett-, Tisch-, Leib-, Haus- und Gesinde-Wäsche) zum Gebrauch fertig gestickt und gewaschen Im Gesamtpreis

Komplette

Mk. 850 .-

Möbel und Dekorationen . . . Mk. 3183 Küche, Möbel und Einrichtung > 600

Besichtigung frei und ohne jede Verbindlichkeit.

. Mk. 850 Wäscheausstattung Glas und Porzellan Zusammen Mk. 4925

Bur (Gefchäfisgelder) 4-6%.
bistret, ohne Burgen, a.
Darleben Schuldich, Wechfel, bequeme
Rudgabl, Selbig, Axt & Co., Berlin 178, Botsbamer Gtr. 20.

Sarg-Magazin

Erd- und Tenerbestattungen,

Lager: Wallufer Straße 3, Laben:

Naftellftraße 1. = Celephon 576. ===

Lieferant des Bereins für Senerbeftattung und des Beamtenvereins

Eigener eleg. Leichenwagen.

Avis.

Bon brute ab fonnen fertige Revaraturen bon C. Selimidt & Co. bei mir abgebolt werben, Gleichgeitig empfehle Weihnachts - Ginkanfe.

Subert Seidl, Jumelier, - Reugaffe 19.

XXXXXXXXXXXXXXXX Rechtsbureau

P. Stöhr, Wiesbaden, Moritzstr. 26. Telephon 4641.

Tücht. Bücherrevifor n. faufm. Sadverfiandiger (fpez. auch i. G. m. b. G.) ift frei. C. Jung. Bismardring 43, II.

Damenfrisent, tucht. Onduleur, Damenwelt. Friseren i, Abon. wöchentl. 3 M., monatt. 10 M. Beitell, bitte im Damenfristersal. Barenstr. 4 b. Sulzbaoh.

fugenlos, einem Stück gegossen, ohne Preiserhöhung,

D. R. Patent,

stets in allen Grössen, Breiten u. Preislagen, sowie Mattgold vorrätig. Verkauf nach Gewicht. Gravieren umsonst, woranf gewartet werden kann.

He erm. Otto Bernstein. Wiesbaden. Ecke Kl. Schwalbacher Str. 54 Kirchgasse 54.

Allein-Vertrieb der Obugos- (patentamtl. gesch) Fabrikate. Diverse Sette

gum billigen Preife abzugeben Lucemburgplat 5, Part.

Schwarzer Gehrod mit ichwarger u. weißseidener Befte gu verfaufen. Näheres im Tagbl.

Meine Verlobung mit Fräusein Erna König in Cassel, Tochter des Herrn Regierungs- u. Banrats a. D. Geheimen Baurats König und seiner Frau Gemahlin, geb. Dittmann, beehre ich mich ansuseigen. Wiesbaden, im November 1910.

Offo Wolle, Regierungs-Baumeister.

Familien-Nachrichten

Codes-Ameige.

Berwandten, Freunden und Befaunten bie ichmergliche Nachricht, baß heute früh 7 Uhr unfer lieber, braber Gobn, Bruder Schwager und

Schuhmacher Beinrich Wilhelm,

nach langem ichtverem Beiben fanft entichlafen ift. Die trauernben

Sinterbliebenen: Familie Friedr. Wilhelm. Miesbaden, ben 15. Rovember 1910,

Die Berrbigung finbet am Freitag, ben 18. November, nachmittage 3 Uhr, bon ber Beichenhalle bes Gubfriebbofs aus ftatt.

. Slebung der 5. Klaffe 223. Kgl. Breug, Cotterle. Revember bie 8, Dezember 1910, Rine bie Geminne über 240 MR, find ben beiteffenden Mummern in Riammern beigefügt. (Ohne Gemabl.) 14. Robember 1910, bormittags. Rachbrud berboten.

275 427 587 654 784 812 62 59
44 0053 220 [500] 508 623 4[502 147 215 86 595 687 [100] 982 4[2022 29
44 0053 220 [500] 508 623 4[3200 307 [500] 641 4[4000 135 465 675 836 [500]
45219 416 625 533 594 4[602] 717 366 88 [500] 572 690 721 854 89 47043 78
202 [3000] 359 60 60 565 83 689 94 713 25 4[6016 112 33 255 415 [1000] 505 68 76
535 44 824 915 4[9000 393 456 652
58024 126 75 229 40 [1900] 63 881 967 5[162] 225 [3000] 308 728 856 996
52836 6 8 [3000] 785 990 [1000] 53 421 44 798 910 54023 218 [3000] 214 64 743
[300] 55040 67 294 675 701 883 5[633] 410 600 818 5[7000 249 867 706 [3000]
539 905 54 58542 31 817 5[901] 222 [3000] 834 627 717 29 [300] 824
68066 122 635 97 [500] 735 919 61238 539 430 84 687 591 [1000] 612107
44 217 300 11 83 653 733 58 876 977 63034 484 39 613 29 80 89 696
64632 105 [500] 277 531 81 444 787 850 937 65548 [1000] 236 60 326 [1000] 485
237 52 85 900 66104 827 767 65703 [500] 54 [1000] 834 61 44 150 347 61 444 150 38 671
508 [500] 829 908 15 68128 490 [900] 612 15 788 [3000] 880 949 69129 33 202
[1000] 42 305 64 485 892
70101 45 [1000] 277 900 71157 255 56 492 540 655 771 857 79177 85

708 | 300 | 829 | 008 | 15 | 69428 | 600 | 360 | 612 | 15 | 786 | [2000] | 820 | 949 | 609129 | 33 | 202 | [1000] | 42 | 305 | 64 | 685 | 582 | 79101 | 45 | [1000] | 277 | 360 | 77157 | 255 | 55 | 402 | 540 | 855 | 771 | 857 | 72177 | 85 | 831 | 927 | 73623 | 1000 | 274 | 305 | [1000] | 55 | 645 | 629 | 74290 | 329 | 71 | 557 | 839 | 75180 | 227 | 52 | 350 | [360] | 567 | 451 | 769140 | 76 | [360] | 77012 | 135 | 280 | 521 | 527 | 44 | [3900] | 920 | 78152 | 39 | 345 | 449 | 723 | 815 | 81 | 79033 | 204 | 55 | 405 | 33 | 751 | 927 | 801 | 63 | 535 | 472 | 847 | 839 | 830 | 87 | 827 | 800 | 330 | 537 | [320] | 330 | 537 | [320] | 530 | 530 | 531 | 87 | 827 | 830 | 830 | 837 | [320] | 369 | 357 | [320] | 365 | 323 | 318 | 43 | 971 | [300] | 89270 | 439 | 832 | 818 | 83 | 971 | [300] | 89270 | 439 | 832 | 818 | 83 | 971 | [300] | 89270 | 439 | 832 | 818 | 83 | 971 | [300] | 89270 | 439 | 832 | 818 | 83 | 971 | [300] | 89270 | 439 | 832 | 818 | 83 | 971 | [300] | 89270 | 439 | 832 | 838 | 838 | 838 | 838 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 832 | 83

262 109033 45 472 622 11000 57 800 [500] 012 67
110080 597 672 820 [1000] 078 111049 180 328 493 581 [1000] 644 721
119047 56 200 054 [500] 113006 751 814 114144 68 211 824 631 40 90 738
[800] 818 115113 [3000] 42 204 406 576 636 116004 40 217 57 91 408
57 385 705 50 [600] 117225 906 [1000] 118023 248 341 801 110118 36 [1000]
272 77 448 73 507 617 25 68 [300] 728
120019 112 229 444 515 682 758 121543 81 456 711 54 029 [1000]
223030 27 235 301 22 83 767 [500] 639 64 123154 222 37 44 84 96 534 586 626
783 59 682 [1000] 124452 632 749 125051 01 343 54 670 712 126133 254
411 839 954 69 137018 159 201 400 831 [500] 912 125091 299 319 31 93 450 74
817 904 123049 131 283 370 703 887 915
134045 191 33 309 405 568 727 1241038 121 89 68 895 889 577 123230

130046 191 35 300 405 565 727 131008 171 82 95 525 813 971 132301 426 634 63 948 133345 60 200 382 515 616 32 742 625 94 134289 334 400 607 827 63 74 911 |500| 93 135291 303 [500] 495 509 665 850 950 1336088 177 211 574 615 705 [1000] 91 1377213 381 [3000] 188074 101 48 85 99 473 61 83 772 985 1339170 236 [1000] 385 [500] 94 408 670 700 [1000] 805 73 [1000]

140113 401 825 62 141087 224 007 [500] 77 709 853 968 142162 [500] 535 738 863 [100] 145234 607 706 522 144120 351 74 531 86 660 944 75 14504 865 70 410 67 544 699 721 144610 226 437 64 550 738 882 147068 251 340 663 784 508 925 148040 89 235 375 933 [500] 149401 631 58 77 [500] 819 909

150065 563 662 749 857 [500] 151019 269 665 1532106 850 41 97 [1000 707 78 978 153315 466 70 600 834 154079 602 836 835 1555002 212 825 [1000] 450 156120 386 440 551 723 808 92 83 157037 48 58 [3000] 203 51 468 (55000) 76 [1000] 506 801 158381 74 [500] 90 462 831 635 923 159683 112 [1000] 201 15 443 73 607 78 872

[1000] 201 15 448 73 607 78 872 160017 242 875 91 404 539 43 625 161878 457 162632 282 252 77 422 676 83 757 833 163113 243 639 164211 [1000] 488 582 [1000] 979 165152 [500] 591 411 21 [3000] 791 166332 [1000] 487 540 798 94 870 945 99 1657176 [500] 208 95 825 705 [500] 47 166337 654 81 776 924 169307 84 545 714 176033 233 897 409 627 65 819 25 32 910 173221 40 54 [500] 524 657 874 1772032 93 217 82 893 684 901 [500] 1733135 [500] 90 829 424 632 725 174302 667 746 849 175209 425 879 704 70 826 176001 402 38 74 515 836 177000 7 184 87 200 [100] 491 510 639 178267 528 816 925 179124 217 [1000] 559 710 807 908 710 807 908

T10 807 808

IN 8028 99 175 256 420 525 [300] 649 [1000] 726 85 IN 1000 61 103 47

IN 5106 64 351 [500] 414 637 875 IN 51000 531 85 738 82 [500] 004 8

IN 84247 [1000] 63 501 87 86 648 834 921 IN 5125 78 202 642 [1000] 783 IN 5125 78 202 642 78 20

210006 16 391 440 80 832 776 211100 223 5 406 740 983 212052 110 364 529 87 605 591 213174 304 601 214054 236 45 409 501 [1000] 29 [300] 54 731 809 97 215043 [1000] 110 422 66 611 36 (5000) 731 819 77 216718 824 217267 [500] 76 380 734 814 218005 279 549 210040 751 86 214

220099 191 220 88 524 870 958 221044 68 87 195 97 285 95 [500] 5.99 422 781 [500] 974 222001 [1000] 85 214 430 807 (800000) 81 223099 288 528 29 616 88 [500] 790 965 79 224619 81 821 45 980 22501 134 418 201 51 65 882 226090 [1000] 186 235 44 538 603 900 30 92 2227051 [500] 85 204 13 201 535 320 [500] 802 20 2288028 520 [100] 813 31 960 229090 148 72 624 807 285

280137 71 225 [500] 872 26 202 2100] 813 31 960 225900 148 72 624 907 525 280137 71 225 [500] 872 630 225158 [500] 228 843 468 97 535 234:81 328 80 1000] 614 [500] 728 817 981 2152:34 81 328 80 1000] 614 [500] 728 253 150 [500] 288 843 468 97 535 234:81 328 80 1000] 614 [500] 72 550 646 [500] 810 237067 140 213 24 511 45 601 725 [500] 83 981 2358;134 485 566 [500] 695 2359645 81 30 201 92 350 81 [500] 430 98 523 841 80 976 4 2400] 695 2359645 81 30 201 92 350 81 [500] 430 98 523 841 80 976 4 2400] 623 29 243052 175 485 90 726 49 [500] 813 243059 195 302 35 861 97 724 85 90 243279 95 645 803 244508 [1000] 23 111 [1000] 94 225 94 [500] 823 63 727 46 2446218 84 575 831 [1000] 713 [1000] 20 802 [1000] 925 247968 204 431 550 248001 [3000] 83 185 365 872 98 [300] 2449607 124 208 371 734 98 98 [1000] 23 84 851 90 704 844 251831 [500] 345 614 733 910 [500] 245001 [500] 24

94 999 [1000]

250010 348 481 90 704 844 251031 [800] 348 614 733 010 [800] 253251 657 [800] 779 [3500] 825 901 5 2535017 172 379 829 817 929 73 254129 224 8100] 859 651 781 823 62 255055 290 837 60 44 839 91 945 2560107 22 62 65 [1000] 201 839 967 704 257357 417 [8000] 623 783 829 989 258070 837 707 809 259009 282 803 72 80 556 688 839 2600 27 83 845 70 (15000) 506 [800] 601 707 [500] 88 951 261024 205 55 98 782 815 92 839 [500] 262153 209 32 60 800 417 88 93 601 803 265303 40 833 81 833 [1000] 264247 371 446 880 973 265163 238 343 409 773 [500] 872 266261 339 478 528 821 [800] 65 267074 262 752 266353 97 233 348 424 729 42 70 844 200000 45 61 120 53 285 357 477 519 74 606 270174 [1000] 22 47 338 744 910 60 271344 65 65 461 947 272496 [1000] 273079 621 785 894 944 274211 378 450 780 74 818 932 35 89 275001 185 81 [8300] 813 500 [3000] 659 748 809 938 276336 821 745 277024 [800] 40 [600] 85 277 99 802 [800] 817 819 607 82 977 278667 89 [800] 225 35 91 749 [500] 821 279122 336 50 589 394 804 286011 83 127 92122 336 50 589 394 804 286011 83 122 20 885 781 2877024 [800] 40 [800] 47 2877024 [800] 40 [800] 47 288236 43 50 384 419 712 21 74 289027 87 114 224 313 408 738 818 819 [800] 40

290024 58 129 66 425 578 604 59 738 668 291062 328 29 [500] 58 454 648 61 701 92 803 [500] 2992943 70 121 58 220 [3000] 394 673 [500] 934 72 2993067 459 533 771 294628 60 505 [1000] 33 63 742 (10000) 806 295643 645 633 2865002 346 [300] 23 53 539 433 932 297335 599 637 298085 739 933 299148 54 209 503 427 95 530 649 339 2297335 599 637 298085 739 938 299148 54 209 503 427 95 530 649 30 233 [500] 466 705 3002027 [500] 343 445 36 600 766 543 300307 276 80 333 [500] 72 649 52 730 89 826 2974, 100637 [641 105857, 169762 [finit 169772 200802 [belt 200802, 284377 wett 284574

GIANTED S **GERENALIS** CHEMINA & Committee of OTHER DESIGNATION

ist das

Suig

Brunnen hader Quello er At wir natur 0 100 Selters. elters Namen

Vermeidung He

MON

Irrümern

achte

genau

8

0

병

9

alth 0

Katarrhen der tionen des (Königl.) währter r Schleim s Halses, Selters

8

auf 5 Namen H., Tav unu sowie ein

O RO

0

goods.

神のの

orragen Zuständen des Brunneninspektion N gs-Bezirk Wiesbaden. boi erungsmitte

Bum erften Male in Wiesbaden. Unatomijde Original= Musitellung

"Am Ilrquest des Lebens".

Smillerplas 1, Ede Friedrichftrage 18. Mangend bon erften mebiginifchen Mutoritaten benrieilt. Zäglich geöffnet von 11-1 u. 4-10 Uh

für gerren über 18 3ahre alt. Freitag von 4-10 Uhr mur für Damen. Entree 30 Bf. Reine Radjahlung.

Borletite Bode. 000000000000000000



sofort spielbar, 1191 von Mk. 9 .-- bis Mk. 30 .--

Grisste Auswahl. Billigste Preise. Musikhaus

Grz. Schellenherg, Schellenher



Pferdescheren,

allerbestes System,

unter weitestgehender Garantie per Stück Mik. 4.50 Schleifen und Ersatzteile billigst

G. Eberhardt, Hofmesserschmiet, Langgasse 46.

00000000000000000000000 Straussfedern, Boas,

Paradies-Reiher etc. etc. Grösntes Lager. Billigste Preise.

Stranssfedern-Mannfaktur

* Blanck *

Export, Engres, Detail, Friedrichstrasse 37, 2, gegenüber dem Hl. Geisthospiz.

Die Wonne aller Hausfrauen u. Köche Prinzen - Essige D. R. W. 55604. Überall ausdrücklich mit

verlangen! Allein. Fabr. MartinPrinz Schierstein i. Rhg. Vertreter: Fritz Bernstein Aarstraße 22a. Tel. 3001.

162

0. Jiehung der 5. Alame 223. Agl. Preuß. Cofferie. plem 8. Alavender Din 8. Dezember 1910.) Rur bie Gewinne fiber 240 Mil find ben Betreffenben Kummen in Alammern beigefft-t. (Ohne Geinabr.)

14. November 1910, nachmittags. Rachbrud berboten. 49 177 243 325 918 43 1000 810 3000) 459 636 736 73 981 [1000] 2199 88 622 99 534 3313 22 532 98 720 882 4478 505 50 711 29 821 25 970 3000] \$513 20 274 581 425 51 574 911 9000 68 7043 500] 430 33 516 [200] 693 823 74 8320 520 37 42 48 [8000] 700 20 875 94 960 9185 392 665

G0038 227 79 591 751 82 61477 570 606 712 834 93 62157 357 470 547 290) 98 781 934 63231 [3009] 401 [500] 545 674 854 915 634050 1000] 58 83 433 54 782 851 [500] 997 65090 194 261 316 54 457 73 [890] 509 22 614 15 957

160308 50 53 535 500 745 50 995 15007
160308 502 61 602 68 15001 711 01 662 101609 21 72 179 333 40 84 401 518 60 101 500 64 70 1092087 167 210 729 518 947 1003011 50 119 50 99 227 369 104208 509 54 63 431 105139 209 21 357 604 761 106135 305 412 048 57 1047009 215 576 606 751 1080005 235 337 50 450 53 534 754 909 68 104508 219 54 557 632 [1000] 765 71 91 880 [300] 609

\$4 587 632 [1000] 765 71 51 580 [800] \$69\$
\$110633 40 751 525 945 51 81 \$111011 119 281 402 41 610 962 [5000]
\$12012 383 445 577 636 721 \$13100 280 [500] 91 557 745 68 854 [1005] 965
\$114006 38 42 77 635 721 \$13100 280 [500] 91 557 745 68 854 [1005] 965
\$134006 38 42 77 632 701 16 877 909 \$115502 [2000] 978 \$116305 53 [3500] 452
\$51 112 856 65 \$117023 60 \$118118 221 64 406 902 \$119146 543 505 70 77 803
\$120235 509 401 22 700 819 \$121004 25 98 106 73 214 443 73 639 50 783
\$122222 235 500 7 23 542 [500] 66 717 \$128000 [1000] 285 307 573 788 [500]
\$79 873 53 \$124000 [1000] 177 90 874 469 92 800 905 \$125240 [2000] 53
\$25 556 510 [1000] 901 [800] \$126153 944 47 55 \$127120 229 51 [2000] 53
\$25 556 510 [1000] 901 [800] \$126153 944 47 55 \$127120 229 51 [2000] 53
\$25 556 510 [1000] 901 [800] \$126153 944 67 55 \$127120 229 51 [2000] 53
\$25 556 510 [1000] 901 [800] \$126153 944 67 55 \$127120 229 51 [2000] 53
\$25 556 540 [500] [61 800] \$126153 944 67 55 \$127120 229 51 [2000] 53
\$25 550 540 [60] [61 800] \$126153 944 67 55 \$12700 453 802 80 466 721 51
\$250 200 244 518 [500] 61 805 673 748 802 80 20 \$12004 418 [500] 61 \$12004

545 (500) 845 59 130034 443 (500) 61 565 633 743 836 96 920 131013 454 508 613 132133 467 92 004 86 969 1333157 72 58 329 471 713 503 910 62 134039 1000) 219 504 68 675 710 41 513 1335083 168 843 833 57 634 765 97 833 1340375 467 616 82 872 990 137103 2 345 90 542 1384050 24 [500] 291 405 607 35 783 672 94 [500] 907 1340001 113 280 306 29 47 496 77 617

140442 588 644 [500] 64 831 822 141012 26 55 186 883 519 754 824 81 [500] 142018 62 660 727 20 838 283 148005 60 867 637 53 838 949 60 144221 61 (16040) 846 64 418 666 900 145236 [1000] 37 (5000) 47 345 580 753 146042 10 81 81 800 1283 88 744 58 812 80 970 [1000] 47 345 580 753 146042 [100] 40 38 830 1449142 20 327 883 628 33 783

\$60:00 [1000] 78 207 204 007 154127 207 407 [200] 20 49 71 [2000] 216 22 15:0010 [200] 217 437 618 53 733 78 [200] 234 [1000] 35 62 23 15:3540

210033 65 191 437 55 640 714 27 20 42 887 211440 621 75 (10000) 794 559 94 213012 107 29 337 520 719 44 213090 [5003] 812 [5001 214328 506 75 751 883 [500] 907 215040 66 295 [5001 28 474 701 839 985 216042 79 217806 488 606 33 [1000] 71 218122 [1000] 233 996 [3000] 212066 130

\$26006 316 52 468 507 14 48 630 742 \$21184 225 32 [1000] 451 630 705 [3000] 97 836 \$223228 608 21 30 43 936 46 \$223062 93 443 642 724 997 \$224044 98 170 [1000] 275 560 483 581 [500] 937 74 \$225062 227 77 421 545 765 90 838 \$226202 407 37 647 90 938 \$226202 127 142 84 65 221 315 38 807 \$228168 212 15 301 67 460 542 \$22004 337 87 616 745 55 870

930056 195 230 94 421 618 35 40 742 52 807 23 1020 577 23 3252 345 435 604 18 62 721 23 3132 437 656 71 700 [3300] 23 816 63 96 23 4481 [500] 23 3331 [2000] 633 504 23 6003 20 27 44 115 55 [1000] 228 61 70 [500] 378 743 653 89 98 [500] 23 7045 67 143 275 322 73 [1000] 634 840 67 22 840 59 77 11 [1000] 740 23 9029 141 37 277 474 517 29 708 810 81 958

240099 223 889 491 33 633 50 732 2245727 348 433 [2000] 98 [1000] 644 709 814 242114 310 690 721 84 8-0 993 243033 75 85 403 76 85 812 730 929 2244076 184 821 745 814 29 245129 98 521 556 984 3246211 47 356 82 98 67 789 203 [3000] 839 [3000] 824 247064 263 334 609 739 804 3248128 207 323 496 580 650 2249017 201 584 642 710 82 829

250-00 105 270 406 75 567 618 [1000] 752 251280 321 456 818 938 252002 45 200 14 317 31 29 532 253111 609 65 81 838 939 [1000] 254575 255066 75 [3000] 274 825 [1000] 34 649 255038 29 77 [1000] 293 591 815 257080 339 74 515 630 49 [3000] 98 737 45 912 258191 375 425 [500] 666 [1000] 91 259481 579

260001 158 264 357 584 [3000] 261258 350 73 587 [500] 645 64 93 262037 532 [800] 74 707 872 89 907 30 [1000] 45 263256 330 673 264148 404 31 83 599 775 [3000] 94 [300] 839 265104 11 265 394 515 672 266034 185 517 267235 670 835 668 95 268062 94 121 500 35 [500] 269015 419 517 623 79 965 [2000] 270905 507 35 [500] 271043 91 463 [3000] 631 86 [500] 882 [500] 71 934 37 98 273094 163 264 322 575 [1000] 273140 205 [8000] 52 425 [800] 68 606 47 806 274437 839 945 27502 81 149 450 95 584 276[35 66 435 581 [1000] 683 734 845 277361 532 624 34 35 49 278047 141 333 437 827 [2000] 601 703 [1000] 279011 29 [1000] 372 955 54

28001 29 10000 328 483 73 588 657 508 30001 76 251284 607 282008 253 [500] 266 489 776 [500] 2883100 320 715 40 68 962 2884211 27 308 21 621 60 758 285063 885 322 79 528 667 734 41 70 286094 215 372 551 617 60 71 873 287507 1208 317 [1000] 510 258206 480 541 42 783 892 921 289040 321 432 670 730 32 98 825 [1000]

290005 151 216 303 465 678 [500] 770 851 85 059 291176 230 487 292088 448 293045 66 85 99 151 255 82 756 982 84 98 294082 222 866 614 [500] 750 829 295027 177 521 606 738 872 962 296072 442 724 78 977 85 297336 820 814 298146 [500] 89 418 29 41 657 772 817 994 299229 [500] 89 61 813 435 76 500 814

300317 56 [500] 621 827 32 981 67 301225 308 448 302011 20 87 120 44 67 [500] 424 87 728 883 303390 516 31 726 83 [1000] 817 900 Tim Geneinurabe berbilebem 1 Susante na 30000. 1 Session pr 500000. 1 un 200000. 1 gu 180000. 1 gu 100000. 2 gu 80000. 1 % 70000. 2 gu 80000. 3 gu 50000. 3 su 40000. 10 su 30000. 10 gu 15000. 55 gu 10000. 121 gu 5000. 1749 gu 3000. 2767 gu 1000. 4451 pr 500 2762.

Donnerstag Freitag Samstag

engl. Art Topf -.70

Nur ernrobte Qualitaten!

Willivod, 16. November 1910.

Nicht an

Zwischenhändler.

nur erpronte unantaten!	
Bokuten. 2-Pfd1-Pfd Junge Schnitzbohnen	Junger Kohlrabi Rotkohl Weisakohl Rosenkohl Tomatenpüree . 1/2 Pfd. — 27 -
Erbsen.	Stangenspargel, prima extra Stangenspargel, stark
Junge Erbsen —43 — Junge Erbsen, mittelfein —55 —34 Junge Erbsen, mittelfein —67 —39 Junge Erbsen, fein —89 —50 Junge Erbsen, extra fein 1.10 —62 Kaiserschoten 1.33 —73 Petits pois moyeas —67 —37 Petits pois fin —87 —48	Stangenspargel, mittelstark
Diverse Gemise.	Spargelk Unterenden
Leipziger Allerlei III	Pilze. Steinpilze 1/s Pfd. —

Besonders
2-Pfd. 1-Pfd. Dose Dose
Spargel.
Stangenspargel, prima extra . 1.90 1
Stangenspargel, stark 1.7092
Stangenspargel, mittelstark 1.4880
Stangenspargel, 50/60 1.8378
Stangenspargel, 70/80 1.1262
Schnittspargel, extra prima 1,5080
Schnittspargel, prima 1.3070
Schnittspargel, mittel 1.1060
Schnittspargel, dünn

Pfifferlinge

Champignons, choix I

Champignons, choix '/4 Pfd. -..86, 1/9 Pfd. -..63, 1.70

Moreheln

1-Pfd Done 24	Rompott-Früchte.
-,-	2-Pfd 1-Pfd Dose Dose
	Melange Ia (gem. Früchte) . 1.1062
) -,-	
243	Himbeeren 1.40
	Erdbeeren (Ananas) 1,25 —.70 Pfirache, halbe Frucht, geschält 1,45 —.79
	Pfirsiche ganze Frucht
	Birnen, weiss
	Apfelmus, tafelfertig
0 1	Kirschen, schwarz, ohne Stein -97 -55
092	Kirschen, rot mit Stein
8 -,80	Kirschen, rot, ohne Stein . 1.1062 Sauerkirschen, ohne Stein . 1.1062
378	Pflaumen, süss, mit Stein
263 080	Pflaumen, süss-sauer m. Stein48
070	Preiselbeeren
060	in 50% Raffinade eingekocht
7 -50	5-PfdEimer 1.75 Mk., 1-PtdDose44
836	10-Pfd,-Eimer 3.30 Mk., 2-Pfd,-Dese78
855	00 00
	Marmeladen
	in Gläsern, div. Geschmacksarten, Olas 70
	Marmeladenia Elmera 5 Pfd. 10 Pfd.
865	Melange 1.28 2.35
540	PHanmen
568	Erdbeer 2,85 4,40 Himbeer 2,85 4,40
598	Jams deutsche Marmeladen

günstige Kaufgelegenheit für Hote	ds, Restauran s, Pensionen.
Rompott-Früchte.	Frucht-Gelse in Gläsern, div. Geschmacksarten Glas
2-Pfd, 1-Pfd, Dose Dose Melange Ia (gem. Früchte)	Fisch-Ronserven. 1/3 Liter 1 Liter 2 Liter 4 Liter Rollmops

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Delle Fils Dose -45 Pasque & Co. Cascadec Dose 1.18 Mathieu Nürnberger Ochsenmaul-Salat 2-Pfd.-Dose 1.25, 1-Pfd.-Dose —.65

Pfeffergurken 1/1 Glas . 80 Pf. Senfgurken Mise i Pickles Onions (Perlzwiebeln) 1/2 Glas . . 45 Pf.

Pfeffergurken, 2-Ltr.-Dose1.15, 4-Ltr.-Dose1.80

Gewürz-Salzgurken . . 4-Ltr.-Dose 1.65

Ferner empfehle in meiner Lebensmittel-Abteilung: Wurstwaren, Aufschnitt, Delikatessen in bekannt guten Qualitäten.

Meine sich der grössten Beliebtheit erfreuenden Zerientage

dauern nur noch bis



1/4 Pfd. -,38 1.10

Rus . Sardinen .

einschl. Samstag, 19. Novbr.



Junge Parser Karotten .

Teltower Rübehen Rote Beete (Rüben)

Junger Spinat, sandfrei

Die aussergewöhnlichen Vorteile, welche ich mit dieser Veranstaltung biete, sind zur Genüge bekannt. Trotz enormer Nachfrage sind infolge überaus reichlicher Einkäuse Serienartikel noch in grossen Mengen vorhanden.

1138

Dotheimer Strafe 21. Tel. 1737. Mlavierbaner.

nie höchste Vollkommenheit, größte dauernde

Freude am Klavierspiel bielef ein

Lager in amerik, Schuhen.

Aufträge nach Mass. 1500

Herm. Sticksfore, Gr. Burgstr. 2.

Damenhitte, garniert und Frida Wolf. Gr. Burgir. 6, 1.

Solodant-Phonola-Piano.

Grste Fabrikute (Blüthner, Rönisch, Schiedmayer etc.).
clidndiggr. Auswahl d. Modellen. M. 2050.—, M. 2250.—,
M. 2400.—, M. 2650.—, M. 3200.—. Solodant-PhonolaFlügel M. 3800.—, M. 5850.—. Anfertigung au Möbel
passend. Bur Besichtigung u. Vorfahrung ladet erg. ein

Musikhaus Frs. Schellenberg, Kirchg. 33, 71.0.1. Gegr. 1884. Broscharen grat. v ranke. Alleinverkauf f. Nossau.

Riviera: Ab Basel, Gotthard, Lugano, Mailand, Gonus, San Remo, Mestone, Monte Carlo, Cap Martin, Nizza und zurück 175 Mr.

Ab Basel n. Genna; von da mit Dampfer des Norddeutschen Lloyd nach Alg er, v. hier ins Innere nach El Guenah, Betna, Biskra, Oa-e Sidi-Okbs, Timgad, Constantine, Algier u. zurück Genua, 550 MR. Basel (Dauer 15 Tage)

Die Preise verstehen sich eins hl. Eisenbahnfahrt, sowie Dampfer, verzüglicher voller Verpflegung und Unterkunft in la Hotels, tretz hober Salsonpreise, Führneg u.s.w. Heimreise einzeln u. beliebig innerhalb 80 bezw. 90 Tagen. Anmeldungen beldigst erbeten, danur kleine Teilnehmerzahl. Frospekte durch: P174 Internationales Reisebureau, Strassburg i. Elsass,

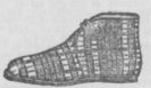
Lameystr. 6. Telephon 805.

Weltausstellung Brüssel 1910:

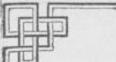
Grand Prix u. Diplome d'honneur.

in Ramelhaar, Gils und Leder von Gr. 22 bis 47 in allen möglichen Ausführungen gu benfbar billigften Brifen.

Schubhaus Sandel



werden veriedhaft verwendet bei Entischme sollder Merren- o. Damen-kleiderstoffe etc. Alte Seide zu Decken und Portleren, Muster franko. Vertreter g sucht. Harzer Textil-Fabrikate, Goslar 5 a. H.



Von Montag, den 7., bis Samstag, den 26. November:

Großer Weihnachts - Dorverkauf.

Ein grosser Teil unserer Lagerbestände wird zu

bedeutend ermäßigten Preisen

abgegeben und dadurch eine besonders günstige Kaufgelegenheit geboten. — Auf alle übrigen Waren

bei Einkäufen von 20 Mark an

== 3 Prozent Kassenskonto. ==

Kunstgewerbehaus Gebrüder Wollweber.

Ecke Langgasse und Bärenstraße.



Morgen Donnerstag, den 17. Robbr., vormittags 91/2 Uhr und gadmittags 21/2 Uhr anfangend, verfteigern wir in unferem Auftionslofale

Deumundnrake 43,

folgenbe uns wegen Beggugs und Aufgabe bes Saushalts übergebene Dobiliar-

de, als:

2 unstaum iwitierte Schlafzimmer-Ginrichtungen, 1 zweitür. bell nusbaum Spiegelschanf. Waschlommoden mit und ohne Marmor, Kommoden Koniolen, eintür- und zweitür. Aleiderschränke, Nachtische, Sosias und Andrugtische, Diwans, Sosias Verrikows, Trumeaus und andere Spiegel, Lische, Stüde, Seigel, Bilder, ein eichener Auszugtisch, sir 24 Personen, vollierte und lackerte Betten mit Rohbaarmatragen, eine Bartie eisen Gesindebetten, Dechbetten und Kissen, serner eine Bartie Weiszeug, Küchengeichier, Borzellon. Weiter um 11 Ubr: ein Daubkarren und ein verschließbarer Täderiger Geschälswagen und viele bier nicht genonnte Gegenstände, öffentlich gegen gleich bare Zahlung.

Carl Jacob u. Johann König,

Auftionatoren und Tagatoren. Anftrage gu Berfteigerungen werben jebergeit in unferem Sofale entgegen genommen und fulant und bistret ausgeführt.

Neues, apartes, praktisches Weihnachtsgeschenk.



Induliere Dich selbst

in 5 Minutes mit der gesetzlich geschützen Haar - Weller - Presse "Rapid".
Kein Haarersatz, kein Toupteren notig. Kingerleicht! Das dännste Haar erscheint voll und üppig. Garant, sieherste Schonung der Haare und soloriiger Erioig. Preis 3 X., Puris 29 Pf., Nachn. 20 Pf. mehr. Geld zurück, wenn erfolgies. Den he. More Hair von der Minutes der Markellein von der Minutes der Minute

Küchen-Einrichtungen.

Durch Neueinrichtung meiner Verkaufsräume in der 1. Etage habe ich eine Ausstellung von

10 kompletten Musterküchen

geschaffen, welche in ihrer geschmackvollen, praktischen und gediegenen Zusammenstellung von grösstem Interesse ist. - Die Ausstellung umfasst Küchen von einfachster bis vornehmster Ausstattung, sämtliche jedoch in solidester Ausführung und zu den vorteilhaftesten Preisen, so dass ich jedem Wunsch gerecht werden kann.

> Küche "München" Im Alloinverkauf - besonders preiswert.

Ich lade zu zwangloser Besichtigung ergebenst ein.

Bequemster Einkauf in besonderer :: Muster-Abteilung. ::

Komplette Küchen werden bei freier Verpackung franko geliefert

Kataloge u. Kostenanschläge gratis.

L.D. Jung,

Spesialmagasin für gediegene Kücheneinrichtungen.



Bum bevorfieh. Weihnachtofefte bitten wir um Buwenbung v. Aleibungs-ftuden, Stiefein, Waiche u. Spielfachen.

Das Brodenheim, Moelfftrage 5, Sth. Bart.

Schwarzer Gehrock

mit fdmarger und meilfeibener Befte gu verlaufen. Rab. Tagbl. Berlag. Wx

Meilmagnetische Behandlung.

Grofe Erfolge bei Rerveus, Magens, Stoffw.-Veiden, Abenma, Gicht, Jochtad, Neuralge, Lifthma, Labmung, Arampfen, Areislaufs florung u. a. Wochentags 10—1/s1 u. 1/s4—1/s6, außer Dienstag u. Donnersiag nachmittag. Befuche auswärts. Zeugniffe. Danifchreiben. Abannem. billiger.

Johanna Becker, Magnetopathin, Mitglied ber Bereinig. Demicher Magnetopathen, Belasveeftrafie 6, 2 fan ber Mufeums und Wilhelmstraße).

Echte Platin-



mit Nantidutplatte einberechnet und unter Garantie für guten Sit und Brauchbarteit. Es werden unr Jähne mit echten Platinftiften, sowie Diatorifd verarbeitet, wosur manche andere Mt. 5.— und noch mehr verlangen. Damit nun jeder Bati nt die absolute Garantie hat, daß ihm teine höheren Preise berechnet werden, habe ich mich entschlichen, bemjenigen zu gahlen, der mir nachweift, daß ich bobere Preise verechne!

Eanges Gebiff, 28 Babne, Mf. 50 .-

Bahngichen, faßt ichmer fos Mt. 1 .-., ipegiell für nervoje und angitliche Berfonen.

Umarbeitung nicht finender Gebiffe.
Spezialität: Plembierungen. Bahne ohne Geumenplatte.

Auswärtige Batienten werben mögl. in einem Zag abgefertigt. Benben Gie fich vertrauenovoll nach meinem Mtelier. Die fleine Reife tohnt fich.

Reform -Zahn-Mainz, Markt 2111.
Praxis Inh. W. Carew, Dentist.



isehe-Schablonen,

Großer Schuhverkauf 7279

Rengaffe 22. Billig! Bei Haarsorgen

> verwenden tie Sebalds Haartinktur





Von Donnerstag, den 17., ab:

Ausstellu

Mittivod, 16. November 1910.

Modellstiefel,

nur feinste Wiener Handarbeit und neueste Fassons, ca. 100 verschiedene Ausführungen.

Selten günstige Kauf-Gelegenheit!

Verkauf dieser Modelle zu dem Einheitspreise von nur Mark

Worgen-Ausgabe, 3. Blatt.

NB. Grösse der Modelle ist Nr. 36, 37, 38.

Halbschuhe von nur Mark

Ferdinand Lerze

Langgasse 50, Ecke Webergasse.

Fernsprecher Nr. 626.

K 60

Ski-Tour in die Schweiz, Eine Woche, nach dem Andermatt, 1444 Meter über dem Meer, GotthardWinterkurert Andermatt, gebiete, grossartige Skielder, Rodelund Schlittschuhbahnen, einzigat. Exkursionen. Ski-Kurse. Sportliche
Feste u. a. W. Reiseroute: Ab Basel, über Luzern, Göschenen (von hier
mit Schlitten) durch Schöllenen, Teufelsbrücke, Urnerloch, Andermatt. —
Aufenthalt eine Woche.

Preis: Ab Basel bis zurück Basel, inkl. Eisenbahn, Mr. 85.—
vorz, Verpfleg. u. Unterkunft in I. Hotel, Zentralheiz., Trinkgeld Mr. 85.—
Sofortige Anmeldung, da jeder eigenes Zimmer und kleine Teilnehmerzahl. — Prospekte durch:
Internationales Reisebureau Strassburg i. Els.,
Lamevatrasse 6. — Telephon 8.5.

Lameystrasse 6, - Telephon 8:5.

Emfer Strafe 44. - Tel. 4635. Gulburg. Familienrestaurant, Diner ju DRt. -. 90 und 1.35, im Abonnement billiger.

Jeden Sonntagabend: Ronzert. Onbides Bereinszimmer noch einige Tage ber Woche frei,

3. 2. C. MOII,

Farfil. Rüchenmeifter a. D. Kartoffeln Kumpf 27 Camalbader Strafe 91.

im Abonnement billiger. 1588 Carl Herborn, Hoftraiteur.

In Schweine = Aleinfleisch, garantiert infandische, tierer tich untersuchte, saubere Ware, in Kübeln von 30 Bib. an per Bib. 30 Bf. Bolitolit, enth. 9 Bib., Mr. 3.20. Ableitung Konferven, tafetfertig, in Dofen von ca. 10 Bib. brutto: In Schweineskieinsteitst. pro Dofe 3.20 Mt. In Gibbein (Didbein) 5.50 In fnochenlosed Schweinesteifch 6.—

Babnfenbung bon 3 Dolen an 20 Bl. per Doje Grmagigung. Alles ab bier per Radnahme. Richtgefallenbes retout Albert & arstens. Altiona 79, Alderftrage 71.

Berndorfer Alpacca-Silber.

Eßbestecke

84 verschiedenen Mustern.

Erzeugnisse d. Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp.





Tafelgeräte

reichster Formen-Auswahl.

Zu haben un Originalpreisen bei:

G. Eberhardi, Langgasse 46,

Erich Stephan.

Ecke Häfnergasse, Kl. Burgstr.





Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

LIBERTY&CO

INVENTORS AND MAKERS OF ARTISTIC WARES AND FABRICS



Mittood), 16. November 1910.

HÖFL. ERBETEN. IM TAGBLATT-HAUS.

AUSSTELLUNG DND VERKAUF

DER NEUESTEN ERZEUGNISSE DER FIRMA LIBERTY & CIE. LONDON - PARIS IN MEINEM

AUSSTELLUNGSLOKALE LANGGASSE No. 21 PARTERRE UND I. ETAGE.

ZUR AUSSTELLUNG UND VERKAUF GELANGEN:

LIBERTY-STOFFE, BROCATE, KISSEN, DECKEN, LIBERTY-GESCHENK-ARTIKEL. BALL- UND THEATER-TÜCHER, LIBERTY-CONFECTION.

EIN POSTEN GOLDDURCHWIRKTE LIBERTY-KISSENPLATTEN MK. 4,50 GOBELIN-KISSENPLATTEN

J. BACHARACH

EIN POSTEN LIBERTY-DAUNENKISSEN SO LANGE VORRAT



Wiesbadener Fremden-Liste.



Addick, Advokat Dr., m. Fr., Haag Hotel Nassus u. Cecilie Arit, Kfm., m. Fr., Brüssel Wiesbadener Hof

Babuss, Kfm., Charkow Villa Esplanade Backhaus, Barmen — Metr. u. Monop. Backhaus, Fr. Barmen Metropole und Monopol Baerk, Rent. Haag — Rhein-Hotel Bauch — Herderstrusse 10 Bauch — Herderstrasse 10
Bauer, Obensekretär, m. Fam., Köln
Quellenhof
Baumann, Kfm., m. Fr. Erfurt
Rheinstrasse 1

Baumgartner, Kfm., Müschen Grüner Wald Bechtolsheimer, Fr., Bad Nauheim
Russischer Hof
Becker, Bierstudt — Zur Sonne
Bermann, Chemnitz — Viktoriahotel
Bernd, Kim., Görlitz — Einhorn
Bennhard, Russland — Z. Landeberg
Beyer, Verwaltungsdirektor, Saarhrücken — Hotel Vogel

Bayscher, Fri., Bielefe Emser Strasse 5 Boelling, Kommerzienrat, m. Fr., Borling, Kommersteiner,
Borling — Hotel Rose
Both, Fri., Hamburg
Villa Primavera

Botzinger, Kfm., Köln. — Nounenhof Boyë, Bitterfeld. — Friedrichstr. 40 Breitling, Frankfurt. — Zur Sonne Breuer, Fabrikans, m. Fr., Lüttich Rhein-Hotel

Brumer, Prof. Dr., Pforzheim Oranionstrame 53 Bubenberger, Kfm., Hanau Buch, Fr., Leipzig — Spiegel Büsing-Gosch, Frl. Konzertsängerin, Hadersleben - Kl. Wifhelmstr. 7, 1

Claessens, Kfm., Bonn — Einhorn Cole, Frl. Journalistin, Paris Villa Hertha Cotta, Theateragent, Berlin Grüner Wald

D Dacon, Renta., Russland Hotel Alleesnal Dorn, Glashütte — Friedrichstr. 24 Drescher, Kim., Hanna — Gr. Wald Dus, Kim., Berlin — Gr. Wald

10 Engelfried, Kim., Stuttgart
Hotel Reichshol

Ellert, Kfm., Berlin — Wiesb, Hof Engelhardt, Ing., München Enterlein, Frl., Bad Flimsberg Schwarzer Bock Eschwege, Kfm., Langen-Schwalbach Hotel Berg Bamberg Eschwege, Kfm., m. Fr., Bamberg Hotel Berg

Faraner, Fr., Alzey — Augenheilanst.
Feibeingerb, Kim., Kaiserslautern
Europäischer Hof
Fester, Frl., Frankfurt
Adelheidstrasse 43
Fühner, Fabrikbes., m. Fr., Schorndorf. — Villa Primavera
Fiege, Kim., Elberfeld — Gr. Wahl
Frattini, Kim., Mainz — Gr. Wahl
Frattini, Kim., Mainz — Gr. Wahl
Fried, Fr., Kurak — Villa Esplanisde
Friese, Kim., Schweim
Michelsberg 7

Guering, Fr., Madrid — Neroberguer, 7 Groeneveld, Rech'sanwalt, Weener Hotel Adler Badhaus Grunbaum, Dr. med., Nurnberg Schwarzer Bock

Hachenberg, Fr., Rhöndorf Frankfurter Strusse 6 Hachenberg, Frl., Rhöndorf Frankfurter Strusse 6 Hagebusch, Kfm., Hamburg
Hotel Nonnenhof
Hartrath, Kfm., Trier, Taunus-Hotel
Heimunn, Kfm., Köln — Europ, Hol
Heimold, Kfm., Hamburg
Hotel Christemann

Heintges, Ing., Düsseldorf Hotel Reichsport Heise, Frl., Hildesheim Schwarzer Boc' Heilmannsbenger, Fr. Direkt., Barmen Peneion Ezite Heupel, Kim., Päseneek Hotel Priedrichshof

Hotel Priedrichshof
Hölzer, Kim., Godesberg — Reichshof
van Holthe, Rent., m. Fam., s'Gravenhage — Hotel Alleesand
Holz, Leutn. — Prinz Nikolas
Huber, m. Sohn, München
Hatel, Reich Leiter inchen Hotel Reichshof Huch, Kim., Koblenz Europäischer Hof

Jaccard, Kfm., St. Croix Grüner Wald Jacoby, Rentn., Berlin Jacoby, Rentn., Bernn Neubauenstrasse 3, P. Jack, Polen — Englischer Hof Jürgens, Dr. med., Werl Villa Repprecht

Kahn, Westerburg — Angenheitanst. Kamer, Kfm., Ensleben Villa Stallfried Karl, Solingen — Zem Posthorn Kaufmann, Dr. ing., Berlin Hotel Berg Kayser, Fr., Berlin — Neubsberstr, 3 v. Kietzell, Offizier, Prenzlan Marktstrasse 12, 2 Kling, Geometer, Berlin — Gr. Wald Koch, m. Fr., Hannover

Koch, m. Fr., Hannover Orsnienstrasse 53 Kögler, Architekt, Chemmita Central-Hotel

Koehn, Ween — Hotel Rose Kolic, Dr. med., Marienbad Marktatrosse 6, 1 Gartner, Dinektor, Krefeld

Metropole und Monopol

Ganteri, Kfm., Barmen — Wiesh. Ho!

Gensbusch, Frl., Mayen — Einhorn

Gensbusch, Frl., Mayen — Einhorn

Gensbusch, Zahlmeister, Sacriouis

Kraus, Buchhändler, Kalsersbustern

Kraus, Buchhändler, Kalsersbustern Kraus, Buchhändler, Kaisersbutern Hotel Fuhr

Krebsöge, Kfm., Krebsöge Zum Posthoen Kriegel, Fr. Rent., Berlin Kriegei, Fr. Rent., Borlin Schwarzer Bock Kuehrerich, Fr., Sheffield — Spiegel Kuppers, Fr., Karthaus Friedrichstrusse 24

L Lahm, Kfm., m. Fr., Ahrweiler Taurus-Hotel Lambeck, Kim., Mannhaim Hotel Erbpring Lampmann, Dentist — Am Römertor 7 Langenhorst, Fr., Deishurg-Meiderich Lerisch, Fr. Gräfin, Wien 53

Laubenheimer, Frl. Rent., Meisenheim Vola Hertha Lehmann, Kim., Berlin — Einli Levy, Kim., Berlin — Gr. Wishl Leyenkemper, Kim., Wermelskirch Central-Hotel Leyern, Cimnbach — Neue Post Lindemann, Fr. Rechtsanwalt, Berlin Villa Rupprecht Löffler, Kfm., Berlin - Nonsenhof

31 Maier, Pri., Frankfurt — Zur Sonne v. Bieberstein, Marschall, Geb. Rag. Rat, Berlin — Hotel Royal

Mayer, Kim., Berlin — Grüner Wald | Meifeind, m. Fr., Searbrücken | Hotel Vogel | Melchers, m. Fr., Bremen — Rose Melcher, Hüttendirektor, m. Fr., Duis-lung-Melderich — Metropole Merkens, Dir., m. Fr., Gelsenkirchen Grüner Wald

Meyer, m. Fran, Heilbrohn
Zur guten Quelle
Müller, Köln — Prinz Nikolas
Muldner von Mulnheim, Fran, Berlin
Vier Jahreszeiten

Nagel, Kfm., Schw.-Gemund Nebinger, Frl. Pensonsvorscherin, Kreuznach — Villa Hertha Natzike, Frl., Berlin, Schwurzer Bock Noodendorp, Fr. Rent., e'Gravenhage Alloemal

v. Oelzen, Freih., Gemanerdhof, Russ-land — Sanatorium Dr., Schütz Orloff, Fr., Meran, Vier Jahreszeiten Overbeck, Fräulein, Breznen Kuranstelt Dr. Dornblüth

Pass, Leiprig — Nassau u, Cecilie Palant, Frl., Köln — vanienstr. 53 Parker, Frau, England Dr. Pagensteches Klinik Paul, Kfm., Berlin — Einhorn Pauly, Homburg — Viktoriahotel Pens, Fr., Recklinghausen Friedrichstrasse 24

Peurschmann, Kfm., Leipzig, Einhorn Pfalf, Königstein — Hotel Vogel Philippesen, Fr., Bukarest — Rose Pichs, Kfm., m. Fr., Niederlahnstein Pinnow, Bahnhofsvorst., Königsberg Centralhotel Prussian, Fr. Dr. - Goldene Kette

R Rademacher, Kfm., Krefeld Rafloer, K.fm., Krefeld — Hotel Vogel wom Rath, Mehlem — Hotel Nassau Rector, K.fm., Berlin, Europ. Hof von Redern, Chef des Generalistabs des

von Redern, Chef des Generalstabs des X. Armsekorps, m. Fr., Hannover Hotel Nessau u. Cecilia Reichert, Kfm., Köln, Hotel Happel Reinbott, m. Tochter, D.-Eylau, Rose Reinbott, m. Tochter, D.-Eylau, Rose Reinbotd, Dr., Berlin — Metropole Reuter, Kfm., m. Frau, Hannu Grüner Wald Tykociner, Rentner, Warschau Palasthotel

Richter, Chemiker, Erfenschlag Rogers, Fri. Rent., London Vilha Hertha Rosenbusch, Kfm., Karkrube Grüner Wald Rückheim, Frau Oberst, Naumburg Kölnischer Hot

Samson, Kim., Hamburg, Hansabotel
Satterfild, New York — Gartenstr. 4
Sawade, Frau, Metz — Wiesbad, Hofv. Scienconi, Leut., Darmstadt
Adelheidstrause 43
Scheuer, Dr., Paris — Palasthotel
Schey- Fabrik., Berlin, Burop, Hof
Schleifenbaum, Frau, Siegen
Peinston Fortuna
Schlie, Kim., Duisburg, Hafnermasse 14

Schlie, Kfm., Duisburg, Häfnergasse 14 Schmid, Kfm., Barmen Hotel Christmann Schmidt, Fran, Blankenburg Am Römerter 2 Schmitz, Kfm., Oberkassel Schoeller, Dr., m. Frau, Düren

Hohenzollern Schor, Fr., Russland, Goldene Kette Schreimen, München — Hansahotel Schreiner, Major, Ulm Museumstrusse 10, 1 Schuchardt, Rent., Hannover

Schultz, Kfm., m. Sohn, Marseille Taunus-Hotel Schwabe, Kim., Hamburg, Hansahotel Sadolmann, Mittelbeim Augenheimmetelly

Augenheitanstelle Seinek, Fri., Berlin, Am Römertor 2 Span, Kfm., Antwerpen, Hotel Berg Steinberg, Kfm., Dortmund, Reichshof Steller, Fran Staatesmwaltschaftsmat, Lepzig — Klonstockstrusse 21 Storch, Kfm., München — Einhorn Suralneke, Kfm., Oberstaufen Grüner Wald

Griner Wald Strauss, Fr. Direktor, m. Fel. u. zwei Kind., Berlin, Kl. Wähelmstrasse 7

Tegoer, Frl., Heidelberg, Viktoriahotel Tellke, Charlottenburg, Prinz Nikolna Tenzki, Major, Osterode, Hot. Mehler Thiel, Kim., Köln — Grüner Wald Thode, Geheimest, Heidelberg Viktoria-Hotel

=== Tages:Deranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Mittwody, ben 16. November. Burhaus, 8 Uhr, im großen Gadle; Bollo-Shuphonie-Rongert. Rinigl, Schaufpiele. Abends 7 Uhr: Ameiben Symphorie Mongert. Refibeng-Theater. Geichloffen. Bolfs-Theater. Geichloffen.

Donnerstag, den 17. November. Surfaus, 4 Hhr: Abonnements-Stongert, 8 Hhr: Abonnements-Stongert.

Ronigl. Chaufpiele. Abends 7 Hhr:

Tannhauser.
Mesibenz Theater. Abends 7 Ilhr: Der beilige Moisins.
Bolls - Theater. Leends 8.15 Ilhr: Der fremde Mid.
Bisdhon - Theater, Wilhelmstraße 8 (Hotel Wondpoll Nachm. 4.30-10.
Knephon - Theater, Taunusstraße 1-Nachnittags 4—11 Ilhr.
Wathalia-Theater, Abends 8.15 Ilhr: Bariete-Bottellung.
Stala-Theater. Abends 8.15 Ilhr: Borstellung.

Borffellung. Balbalia (Restourant). Abbs. 8 Uhr:

Kongert. Deutscher Dof, Goldgaffe. Täglich abends 8 Uhr: Kongert. Erbpring-Ressaurant, Täglich abends

7.30 Uhr: Konzert.
Stollich Balah, Ansfrellungs - Ge-lände. Täglich geöffnet 11—1 Uhr borm. 3—6 nachm., 8—11 abends Anatomifde Original . Ausfiellung,

Rieber Abend bon Butje Beterfen zu Rieben im Godie des Konfer-baforiums, Rheinstroße 64, abends

Affinarbus' Aunftsalon, Taumusfir. 6. Banger's Aunftsalon, Luifenftrage 4 und 9.

und v.
Runkfalon Bister, Wilhelmstr. 54.
Demmins feramische Sammlung (Rengosse, im Leibbans, Eingang Schulgasse). Geöffnet Mittwocks u. Samstags nachmittags von 3 bis b Uhr. Eintritt fret.

Semälbefamminng Seinsmann im Randinenfallöschen. Geoff. Sonn-iags den 10—1 Uhr. Mittwocks den 10—1 u. 8—5 Uhr. Sintritt

bon 10—1 u. 8—5 Uhr. Eintritt frei.

Coffsieschaffe, Sellmundfrage 45, 1.
Goffsieschaffe, Sellmundfrage 45, 1.
Goffsieschaffe, Sellmundfrage 45, 1.
Goffsieschaffe, Sellmundfrage 45, 1.
Hhr; an den Sonne u. Beierlagen don 10—12 und 214—8 Uhr.
Don 10—12 und 214—8 Uhr.
Doningeitliche Rechtsenfter 1910:
Ems: Montag 21, 1114 Uhr.
Goden: Montag 21, 1114 Uhr.
Somdura: Breitag, 25, 104 Uhr.
Soden: Freitag, 25, 104 Uhr.
Soden: Freitag, 26, 274 Uhr.
Scheimrat Meher in Wiesdaden,
Gescheimrat Meher in Wiesdaden,
Gescheimrat Meher in Wiesdaden,
Gescheimrat Meher in Wiesdaden,
Gescheinrat manenflich b. Alersicher Berning der am Grickeinen
Perhinderten, namenflich b. Alersichen von den Gehiedsgericht zu
Wiesdaden und Kranten, gern dereit, deriritt auch Derinderte löstenLos dor dem Schiedsgericht zu
Wiesdaden und bertretung der den
Keidssberinderungsamt in Berlin.
Die Vibliebeten des Zoffsöftbungs-

Ne Bibliotheten bes VollsbildungsBereins stehen jedermann zur Benuhumg offen. Die Ribliothet 1
(in der Schule an der Raftelitt.)
kit geöffnet: Sonntags von 11 dis
1 Khr. Rittlivochs von 5 dis 8 Khr.
vind Samstags von 5 dis 8 Khr.
vind Samstags von 5 dis 8 Khr.
vind Samstags von 5—7 Khr.
Donnerstags und Samstags von
5—8 Khr. die Bibliothet 3 in der
Schule): Dienstags von 5—7 Khr.
Donnerstags und Samstags von
5—8 Khr. die Bibliothet 3 in der
Schule an der oberen Khrinftt.:
Sonntags v. 11—1 Khr. Donners
tags und Samstags von
5 dis 8 Khr. die Bibliothet 4 (Steingasse und Samstags von
5 dis 3 Khr. die Bibliothet 4 (Steingasse von
5 dis 3 Khr. die Bibliothet 2000

Bibliothet (i. d. Chutenbergichule):
Rittwochs und Samstags von
4 dis 7 Khr. Die Bibliotheten bes Bolfebilbunge.

Arbeitenachweis b. Chriftl. Arbeiter.

Arbeitsnachweis b. Chrifil. Arbeiter.

Bereins: Geerobenstraße 13, bei Schubmoder Kuchs.

Arbeitsnachweis im Nathaus, unenigelfl. Stellenbermittlung. Dienitiunden bon 8—1 und 3—6 Uhr. Männer-Abteilung f. alle Berure. Abieilung für Galt. und Schauf. wirtschaftsgewerde für männliche Hotelangeitellte. (Auch Gonntags aröffnet bon 10—1 Uhr.)—Grauen Abieilung, für wedbliches Hotelpersonal, höh. Berufsarten, Berfauferinnen, Dienitmädchen, Benfrafeke für Krankenpflegerinnen des Arbeitsnachweise für Frauen,

Bentrassielle für Krautenpflegerinnen des Arbeitsnachweise für Frauen, Abbeitung 2 (für böbere Berufe) im Mathaus. Geöffnet von 1/29 bis 1/37 llbr.
Dapien-Kiub. E. B. Oranienikt. 15, 1. Für Beiglieber geöffnet von morgens 10 bis abends 10 llbr.
Berein Frauenbilbung - Frauenfindium. Leieginnter: Cranienkraße 15, 1. Bücheronsgabe ichglich von 10 bis 7 llbr. Auskinnishtelle für Krauen Berufe: Biebrich. für Frauen . Berufe: Biebrich, Cherusferstraße 9.

Berein für unentgeftliche Mustuatt aber Boblinheits-Ginrichtungen b. Rechtsfragen für Unbemittelte. Toglich von 6 bis 7 Uhr abends, Nathaus (Arbeitsnachweis), Id-

Rathaus (Arbeitsnachweis), Abstellung für Männer). Luft, und Sonnenbad des Bereins für volksverständliche Gefundheitsvollege (E. D.) auf dem Ahelberg. Läglich geöffnet den morgens 5 Uhr dis zum Gintritt der Vonnelbeit.

Berein für Rinberhorte, Taglich bon [4—7 Uhr, Sieingasse 20glig son Bleichstr.-Schule, Bart., Berghort auf bem Schulberg, Knabenhort, Blücherschule, Johann . Lidwig-Gort, Lehrstraße. Silfstraße zur Witarbeit erwunscht.

Rentralftelle für loftenlofe Aus-lünfte. Rof. Seufl. Weberg. 44, 2. Geoffnet Mittwochs von 12-1 u.

Rrantenfaffe für Frauen und Jung. frauen, Melbestelle: Porffir. 4, 2, Gemeinfame Detffrantenlaffe, Delbe- ftelle: Blidberftrage 12.

Bereins Rachrichten

Mittwod, den 16. November. Zurngefellidiaft Biebbaben, Rodyn.

2 Uhr: Turngang. Ringfirchen Chor. Abends 8 Uhr: Eeidl. Konzert. Wetsbotiften-Gemeinde, Radymittags 4 Uhr: Gemeindefest. Evangel, Kirchengesang, Verein Wies. baden, Abends 8 Uhr: Konzert.

Ponnerstag, den 17. November.

Berein Wiesbabener Breffe. Turnverein. Abends 6.30—8 Uhr: Damen-Turnen. Jechien. Gefang-Brobe.

Brobe.

Turngefellichaft, 6—71/2 Uhr: Turnen ber Damenabieilung I: 81/4—91/2 Uhr: Turnen ber Damen-Abieilung II.

D. n. De. Alpen-Berein (Ceffion Wiesbaden). Abends S.20 Uhr: Bichfelder-Bortrag.

Biebsadener Ausleten Ofer Co.

Bicebabener Athleten - Rlub. 8.30

Biesbadener Aihleten-Klub. 8.30 Uhr: Uedung.
Kollersche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8.30—10 Uhr: Uedung.
Gelang Berein Frohium. Abends 8.30 Uhr: Brobe.
Christischer Arbeiter Berein. 8.30 Uhr: Gesangrobe.
Christischer Arbeiter Berein. 8.30 Uhr: Gesangrobe.
Christischer Arbeiter berein. 8.45 Uhr: Gesangrobe.
Enitt. Berein jg. Männer. E. S. 8.45 Uhr: Bitheritunde.
Männer-Turnverein. Abends 8.45: Kiegenturnen der aftiven Turner und Böglinge.
Sprachenberein 1903. Abends 8.45 Uhr: Evol. Konversation.
Khein. n. Tennus-Klub Wiesbaden, Abends 9 Uhr: Bertammlung.
I. D. D. H. Werden Kanfleute.
Thends 9 Uhr: Bertammlung.
Rauch. und Berganggflub Frohfun. 9 Uhr: Mauchabend.
Wiesbadener Wilitär-Berein. 9 Uhr:

finn, 9 Uhr: Mauchabenb. Biesbabener Militar-Berein, 9 Uhr:

Befangverein Rene Concorbia, Mbbs. O Ubr: Brobe. Gefangverein Lieberfrang. Abenda 9 Ubr: Brobe. Sunngogen-Gefang-Berein. 9 Uhr:

Rlub Ghelmeiß. 9 Uhr: Bereinsabenb

und Brobe. Berein für Stenstachugraphie gu Biesbaben. 9-10 Uhr: Nebungs-Biebbabener Rabfahr . Berein 1884.

Dilettanten Berein Urania. 9 Hhr: Rabiport-Rius. Abends 8,30 Hhr:

Gealfahriibung. Gefellichaft Strunger, Abbe. 9 Uhr: Mabfahrer - Berein von 1904. Ber-Gefellichaft Gemutlichfeit, Bereins-

Berfteigerungen

Donnerstag, ben 17. Mouember. Boritelperung bon Mobilien im Saute Sellmundstraße 49, borm. 930 Uhr. (S. Lugol, Nr. 536, im S. 19.)

Fremden Führer

Kochbrunnen Kurbaus, Kolonnaden, Kuraniagen onigliches Theater, au Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz - Theater, Luisen-

strasse 42. Volks - Theater, Dotzheimer Strasse 10.

Strasse 19.

Valhalla - Theater, Mauritiusstrasse la.

Snigl. Schloss, am Schlossplatz. Die inneren Räume täglich
zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf.
beim Schloss-Kastellan.
Lathaus Schlossplatz 6.

Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.

Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstr. 1. Mon-tags und Donnerstags morgens von 11-1 Uhr geöffnst.

Nassauische Landes-Bib-liothek, Wähelmstrasse 24. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Ent-leihung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimer von 10-1 und 3-4 Uhr. Samstags wird um 5 Uhr geschlossen

Staats-Archiv, Mainzerstr. 64. Städtische Gemäldegalerie, permanente Ausstellung des Nass. Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Aus-nahme des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vorm. geöffnet.

Altertums-Museum, Wilhelm-strusse 24. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11-1 und 3-5 Uhr, an Sonn- und Feier-tagen von 10-1 Uhr geöfinet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 1 Stiege, anzu-

melden.

Naturhist. Museum, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet Sonntags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1, Mittwochs von 11-1 u. von 3-5, Donnerstags und Freitags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

— Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr.

Den kmäler: Kaiser-Wilheim-Naturhist.

tags von 11--1 Uhr.

De n k mäler: Kaiser-WilheimDenkmal in den Anlagen a. Warmen
Dannm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürst
Bismarck-Denkmal auf d. WilhelmsPlatz, Waterloo-Denkmal auf dem
Luisenplatz, Bodenstedt - Denkmal
oberhalb der Alten Kolonnade,
Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf
dem alten Friedhof u. auf d. Exerxerplatz. Schiersteiner Str., GustavFreytag, Ferd.-Hey'l-Denkmal in dem
Kuranlagen an der Parkstrasse,
Remigius-Fresenius-Denkmal in dem
Dambachtal, Koch-Denkmal auf
dem Schlossplatz und Schiller-Denkmal in den Anlagen am Warmen
Damm, Nass. Landesdenkmal auf
der Adolfshöhe.
Landesband Garichtestrasse

der Adolfshöhe.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Justizgebäude, Gerichtsstrasse,
Passbureau, Friedrichstrasse 17.
Reichsbank, Luisenstrasse 21.
Hygiea-Gruppe, am Kranzplatz.
Römertor (Heidenmauer), Am
Römertor.
Hauptbahnhof am Kaiserplatz.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 17.
Polizei-Reviere: I. Lehrstrasse 27; H. Albrechtstrasse 13;
HI. Bertramstrasse 22, Hinterhaus;
IV. Webergasse 44; V. Platter
Strasse 16.

IV. Webermann.
Strasse 16.
Protestant. Hauptkirche,
am Schlossplatz. Küster wohnt
Ellenbogengasse 8.
Protest. Bergkirche, Lehr-

Ellenbogengasse S.
Protest. Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt nebenan.
Protestant. Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part.
Katholische Pfarrkirche,
Luisenstr. Den ganzen Tag offen.
Kathol. Mariahilfkirche,
Platterstrasse. Den ganzen Tag off.
Altkatholische Kirche, Friedenskirche, Schwalbacherstr. Der
Küster wohnt Adlerstrasse 57.
Synagoge der Israel. Kul-

Synagoge der Israel. tus Gemeinde, Michelsberg Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6.45 u. abenda

Theater Concerte

gönigliche 🍪 Schanspiele

Mittmoth, ben 16. Robember. Dinits u. Freiglage find aufgehoben. Jun Besten der Wildnen- in Waisen-Bertions. und Anterstützungs-Anstali der Witglieder des Königl. Theater-Orchesters:

2. Symphonie-Konzert bes Ronigl, Theater. Orchefters

unter Leitung und solistiger Mit-tvirkung des Königlichen Kapell-meisters Herrn Professor Franz Wannstaedt (am Madder).

Berthoven-Bongert.

Втодтани. 1. Onverture gu Collins Traner-

I. Allegro con brio. II. Largo. III. Rondo allegro.

Gefvielt von Berrn Brof. Frang Manniaedt, Direttion: Berr Rapellmftr, Arthur Rother.

3. Dubertitre jum Geftfpiel "Ronig Stephan (op. 117) 10 Minuten Baufe.

4. Rongert Mr. 5 (Es-dur op. 73)
für Mavier mit Ordefter . .
I. Allegro. II. Adagio un
podo mosso. III. Allegro ma

Becthoven

Geipielt von herrn Prof. Direftion: Herr Rapellmftr. Arthur Rother. 5. Adite Symphonie (F-dur op. 98)

L. Allegro vivace e con brio, II. Allegreito seberzando. III. Tempo di Menuetto. IV. Allegro vivace. Bei Beginn bes Rongertes merben bie

Turen geibloffen und nur nach Schlug ber einzelnen Rummern wieber geöffnet. Gemöhnliche Breife. Unfang 7 Uhr. Gube 9% Uhr.

goniglide Schanfpiele.

Donnerstag, ben 17. Robember. 262. Borftellung. 11. Borftellung im Abonnement D. Cannhaufer

und der Sängerkrieg auf

Sanblung in 3 Mufgügen v. Rich. Bagner. Berfonen:

Landgraf hermann, und Ganger Bolfram bon Efden-bach, Ritter unb

Sanger . . . herr Geiffe Bintel, Balther v. b. Bogel-meibe, Ritter und

Sanger Biterell, Ritter und Sanger Deinrich b. Schreiber, Bert Erwin. Ritter und Ganger Reimar von Bweter, Ritter und Ganger Bert Bente.

herr Rebfopf. Glifabeth, Richte bes Frau Miller-Beig Landgrafen . . Frl. Deglöbl, ferl, Kramer. ferl, Kramer. ferl, Engell. Benns . . . Girte . .

Chelfnaben . . . Fran Baumann. Frau Dobriner.

Thüringische Ritter, Grafen und Ebelleute, Ebelfrauen, Ebelfnaben, albere und iüngere Kilger, Girenen. Rajaden, Bachantinnen. Ort der Handlung im 1. Aft: Das Innere des Hörsele (Benuse) Betges dei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holde (Kenuse) Dof hielt; dann Tal am Fuße der Wartburg. Im gweiten Aft: Tie Wartburg. Im 3. Aft: Tal am Kuße der Wartburg. Seit: Ansang des 13. Jahrbunderts. * * Sanbgral: Serr Corneline Bard bom Stabttheater in Dortmunb

als Waft. * Zannbaufer: Berr Rurt Commer bon ber Ronigl. Oper in Berlin

* Walt er: Herr dans hader bom Grobbersogl. Höftheater in Darmstadt als Gast.
Die Türch bleiben während der Ouderstüre geschlossen.
Aach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine Pause don is 15 Minuten statt.
Erhöbte Breise.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10½ Uhr.

Freitag, ben 18. Nobember, Ab. A: Torquato Taijo.

Samstag, den 19. November, Ab. B: Der Graf von Luxemburg. Sonntog, ben 20. Robember, nochm. 21/2 left (Bollspreise): Der Mein-eibbauer. Abends, Ab. C: Tiefland.

Mendeny-Theater.

Gigentümer u. Leiter: Dr. phil. Derman Rauch. Mittwoch, ben 16. November, bleibt bas Ebeater bes Buftages wegen gefchloffen.

Donnerstag, ben 17. November. Dubendfarten gültig. Fünfsigerlarben gurng.

Ber heilige Aloifins. Schwant in 3 Aufzügen von B:o Walter Stein und Lubwig Heller. Spielleitung: Georg Rücker.

Berfonen: Olliver Barrenber . Grnft Bertram. Glen, jeine Frau . Sofie Schenf. Sarolb | beren Balter Tang. Gwenbolen Ainber Margot Bifchoff. Theodora Borit. Celma Buttfe. Carl Binter. Rub. Miltners

Schönau, Billy Schafer. Abbe b'Ann . Theo Lamaner.
Eine Bried. Legener.
Paula feine Mariame Ballot Eilbe Töchter Gliabeth Möblinger
Bant Free. A584 9.Alfin . . . Breslauer Beronica Gleifreiter . Mitolaus Bauer. Rofel van Born, Rubolf Bartat. Rlos, ihr Cobn . . Rathi Ammesmeler . Stella Mitter. Theo Mind Minbres . Raver Bauern Sanne Bernt.

Carl Graet. Alphone Rud, Birns Joleph Alphone Rud, Samuel, Diener bei Barrenber . Grin Serborn. Gengi, Kellnerin . Lili Berniborf. Gengi, Relinerin . . Litt Bertindorf. Reliner, Banern und Fren be. Beit: Gegenwart. Ort ber Sanblung:

Oberammergan. Nach dem 1. u. 2. Afte finden größere Baufen fiatt. Anfang 7 libr. Ende 91/4 libr.

Freitag, den 18. November: Wann fommit du wieder? Samstog, den 19. November: Liebes.

Volks-Theater. (Bfirgerliches Chaufpielhaus.) Dosheimer Straße 19. Direftion: Sans Wilhelmy. Mittwod), ben 16. Rovember, gefchloffen.

Donnerstag, ben 17. Dobember. Abends 8.15 Uhr. Der fremde Blick.

(Les yeux qui changent.) Schaufpiel in 3 Aften bon B. Chril und Maurice Frobes. Spielleitung: Direffer Bilbeling.

Iwan Daniloff | Dir. Bubelmh. Michael

Sonia Dantloff, Swans Frau . . . Trude Burgharbe, Beier, Jwans Sohn AL Florden. Naiaicha, Jwans

. Eugenie Jatobi,

Karpatt, Herbergsvater Hans Johenny, Katharina, Dienerin von Sonia . . Hina Walter. Ein Bote . . E. Bergidwenger. Out der Handlung: Aufland. Beit: Ilm das Jahr 1818. Der 1. und 8. Alf ipiell in einem fleinen Dorf in der Rähe Wilnas; der 2. Alf in einer Herberge auf dem Wege nach Smolensk; der zweite und 3. Alft 6 Monate ipäter als der erste.

Breisag, den 18. November: Die Hoffmung auf Segen. Samstag, den 19. November: Die

Cheater-Gintrittspreise. Bulls.Theater Biesbaben. Spils Theater Biessaben.
Sperritz (Reiben) 2.—
Dubenbölletts 20.—
Sperritz (Tijde) 1.50
Subenbölletts 15.—
Saalplas 1.—
Dubenbilletts 10.—
Eglerie 5.0 Dugendbilletts . . 5.0

Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 16. November, (Busstag.) Abends 8 Uhr im groesen Saale: Voiks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, Städt, Kurkapellmeister.

Solist: Herr Herm. Jrmer (Violine).
Orchester: Stadtisches Kurorchester,
Vortragsfolge.
1. Ouvertüre Leonore Nr. 3 von
L. v. Beethoven.
2. Konzert für Violine in A-moli in
Form einer Gesangsszene von
L. Snohr.

Form e. L. Spohr. L. Spohr.

Herr Kapellmeister H. Jrmer.

Symphonie Nr. 6, H-moli (Pathatique) von P. Tschnikowsky.

a) Adagio — Allegro non troppo,

b) Allegro con gracia.

c) Allegro molto vivace.

d) Finale — Adagio lamentoso.

Donnerstag, den 17, November. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr:

Spanische Lustapiel-Ouvertüre von
A. Keler-Béla.
 Finale aus der Oper "Zampa" von
F. Herold.

F. Herold.
3. Aubade aux mariés von
P. Lacombe 4. Ouvertilre zur Op. "Roussiane und Ludnyka" von M. Glinka. 5. Träume auf dem Ozean, Walter von

5. Iraume att dem Obats, value von Jos. Gungl.
6. Zigeunerständehen von A. Förster.
7. Phantasie aus der Op. "Der Troubhidour" von G. Verdi.
8. Matrosenmarsch von F. v. Bion.
Abends 8 Uhr:

 Ouvertüre zur Oper "Maurer und Schlosser" von D. F. Auber. 2. Finale aus "Promethens"

L. v. Beethoven, 3. Czardas Nr. 3 (G-moll) von

3. Czardas Nr. 3 (G-moll) von G. Michela, 4. Phantasie aus der Oper "Stradella" von F. v. Flotow. 5. Veilchen am Wege, Walzer von O. Fétráa, 6. Duett aus der Oper "Die Huge-notten" (4. Akt) von G. Meyerbeer. 7. Hiawatha von N. Moret. 8. Ouverture "Berlin, wie"s weint und lacht" von F. v. Supps.

Neues Theater, Mainz im Kötherhof.

Direftion J. Bangoff und Eg. Streden Gernipr.: Raffe Rr. 629; Bilre Rr. 1068. Mittwoch, ben 16. Rovember 1910, nadmittags 31, Uhr: Salbe Breife! Salbe Preife;

Mamfelle Tourbillon Schwant in 8 Aften von Rutt Rrag und heinrich Stobiger.

Mbende 71/2 Uhr:

Die Welt ohne Männer, Schwant in 3 Aften von Alexander Engel und Julius Sorit. Pos



chermarkt. Bii OM 0 Renes

garfen ergült ban Gobadenteber jegt und einft, es feinfeur ergült ban Gobadenteber jegt und Steinen ab geben der Gerinstelle d

ani Robelnngsgebiet? 2. Aufloge. (Berlin-then, Rudoccion der "Hife.) "Die wichtigsten Arani heiten." Wie erfennt er rechteing und welche Gehaben beingen fie? Ein uch zur Auflärung und Beralung von Dr. med. Euge n ber. (Olio Sale in Berlin, W. Sr.)

hril

jdd "L

ger,

ent ent unb cite.

Die Die

RŁ

idt,

tha.

ren.

rán. Mpe-

5m

113

ter 055 10, 101

ger.

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 268.

(8. Bortfetung.)

Durchbrochene Schranken.

Mittwoch, 16. Rovember.

1910.

(Rachbrud verboten.)

Bon Sans Beder,

In ihrem Limmer angekommen, preßte sie ihr Kasidentuch an den Mund, um nicht kaut aufzuschen. Dann warf sie sich auf die Chasiesongue und lag da stundenlang.

Evan großer Nervostätt schrieb sie, daß es aufange, in Weran beiß au werden, daß es ihr bier nicht mehr debage und sie nach Benedig trolle.

Tam blieb sie mit der Jeder in der Hand sien und sieder sie mit der Geder in der Kand sien.

Ta auf eumal horchte sie auf, Gatte es nicht ger klodift Sie berhielt sich ganz sisst.

Lodift Sie berhielt sich ganz sisst.

Lodift Sie berhielt sich danz sisst.

Lodift der Kaut Beit, wie darf er es vogen?

Elieder vonde gestapst. Sonia stand seife auf und näherte sich der Lim Sie nicht es zuräch.

"Ich debaure, ich knur Sie nicht empfangen", sie wollte den der Lin aurschleren. Der Lin aurschleren.

"Gnädige Frau, ich sinte Sie, ich bitte Sie nuch um einen Augenblich, ich muß ...

Londobige Frau, ich bitte Sie, ich bitte Sie nuch einen Aufersten.

"Geben Sie, Garf, ich die Lexwang sich, habe mich schen siere sie basen, wird sich en wirdt bas mich sie einer Bleden zie, Gre für aufreißen, haben, wird sich en wirds eine Reit."

5 13 芸 4 therrille

"Spotten Sie nicht", slebte es brauhen. "Lassen eig mich ein, nur eine Sesunde, ich nung Sie sehen." Alls sie nicht antwortete, verluchte er ohne ihre Erstenbris die Titr zu össenen. Da er jedoch gewahr wurde, das diese verriegelt war, ließ er gleich havon ab. Aber er ging nicht sort, sing wieder an zu bitten: "Sonja, du darst mich nicht so sortjagen, du mugt mir sagen, was du gegen mich hast. Ich werde wahr sinnig, wenn ich dich nicht seben dars."
Sie hatte ilberlegt: Bielleicht ist es besser, wenn ich doch — und da shatte sie auch schon den Atlegel zurückgeschalen.

gegen i Kräfte Hals. gehörte fie ihm.

Die Spahen hüpften sehr anigeregt iber die weit vorgerliche Stupken bipften sehr anigeregt iber die weit vorgerlichte Stumbe auf dem Fenfterkrett vor Sonjas Schlöszimmer. Aber die Schlöszim konnte nicht aufwachen Wie ein Tote lag sie da, die Arne hatte sie wicht aufwachen Wie ein Tote lag sie da, die Arne hatte sie einen beglichenden kraum. Die Arne hatte sie einen beglichenden Kraum. Die halb geöffneten kliegen die geschloszen kliegen ging ab und zu ein leifes Juden, als ob sie lächnen glichnähren. Auch dat erwacht vor, hatte Kurt Beit neben ihr gelniet und sie geschloszen Augen ging ab und zu ein kliegen und Aupen geführen. Die hab zu ein leifes duchen und Aupen geführen. Auch gehörft du mir", hatte er dabei gestüsser, währt dat sie sin größes Glicksgefühl, und als sie in seine Kurte, daß sie nichts zu bereuen hatte, daß sand ihr das Glick, das sie solge gemieden, erstille ab, ihr das Glick, das sie so lange gemieden, erstille ab, ihr das Glick, das sie so lange gemieden, erstille der der Studen das sie in seine der

"Ja, Kurt, ich muß, nach allem, was ich gestern ets kählt, wenn auch alles Lüge war. Mich erwartet nie-mand in Benedig, ich wollte nur fort von hier, flichen vor dir. Morgen werde ich ressen", fügte sie hinzu. "Gut", hatte er gesagt, "ich solge dir in einigen Begen, es soll dier kein Anlaß zu Klatsch gegeben

110 einmal umarmt, file

Sie aber war auf dem Dinan g lb träumend der Stunde gedacht, er Liebe hatte bestegen lassen. gegangen. n geblieben und hatte cht, in der sie sich von Wie ein Staunen

ging es duch ihre Gedanten, das sie keine Reie stiplle, nur eine große Wonne, die in ihr zurächgebischen war. Se hatte Frau Auft se gesonmen war und im Salan den späcer nach Daufe gesonmen war und im Salan den späcer nach Daufe gesonmen war und im Salan Wascha, sie hatte Wagraine gehatt, hatte Sonja gesagt, sei eine hir mitgeteilt, das sie morgen reisen wieden, Nach Benedig, — sie fühle sich nervös, hirke es hier nicht länger aus. Sann sei auch nech so scheichen, Nach Benedig, — sie since der eine die Kant sei enthät inner aus Galdzien. Die gange Tosternwen, zwei Jüdinmen aus Galdzien. Die gange Tosternwen, zwei Jüdinmen aus Galdzien. Die gange Tosternwen, zwei Jüdinmen aus Galdzien. Die gange Tosternwen ein wird trochen Sie mich morgen auch nicht, lassen sein wie sein wird trochen. Sie mich morgen auch nicht, lassen sein wird kennen, wird kennen ein Heilber der Aug gekale sein wird gesanden. Under Jug gefallen hatte soch nichts geänsert.

Beam seilt da gegen 6 Uhr abends."

Eren seih, dache sie werten im Spieles in stete soch nicht wieden und kennen sein haben nich siehe soch alles possen. Die Schalende reit wieden und hind sehr eine Stugen auf. Am Garten under übren kennte sie die Augen auf. Am Garten under übren kennte sie die Augen auf. Am Garten under übren kennte sie die Laughäläsern, ich wellen, ich well gese der Sie dach nicht verschen, Sie und hicht wer sie koch nicht der Sie dach eine Sie auch nicht ber der Sie auch nicht werden sich die sie Kantellan.

Conja fuhtte fich glidtich, fo flimmt, daß fie felbst der Strauß jung Teine und fra froh geben geben

wollte.

Toch sie misste erst baden, frühstisten, dann känne sie gleich herunteet.
Alls sie dann nach einer Stunde erspischt mit gländenden Augen, ganz weiß gesleidet im Garten erschien, war Frau Esa nicht mehr da, auch nicht gleich zu finden, dangegen kam ihr der kleine schwarze Teusel, der Sohn der jüngeren Tenbergerin, ertgegen, stellte sich der ihr auf und zog den Hut.
"Sie sind sind eine lehr schwe. Tame", sagte der Knirps, "und ich glanke nicht, daß Sie mit allen Serren kosetwieren, wie Manna kapt. Ich Sie der Knirps, nicht, den wenn Manna keine Verehrer hat, ist sie garstig mit mit, ganz so wie Großmanna, die nicht immer qualt."

Und mit einemmal trat er ihr noch näher, strich sich mit dem Zeigefünger der rechten Hand über seine Augensbrauer und fragte:
"Haben Sie das bennerkt? Sie streicht sich."
Sonsa stand gang starr, dann aber nuchte sie lachen und der Kobold umhüpfte sie auf einem Bein und lachte mit Blöblich griff er nach ihrer Hand, alls wosse er sie stissen, aber er die singer und lief

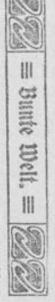
ibren Fur back bor "Mettes Singer bor ihr. pflänzchen", die fie bachte auffah, Sonja und bet ah, stand Baron (Bortsetung fo befrachtete ron Tiefens folgt.)



In der langen Beit des Lebens muß man vieles erleben und vieles erbulden, das man gerne nicht erlebte. Solon (bei Serodal).

anall Tänze fiir die Mintersaison.

Riff dem Farifer Romarek der Maddemie der Tange meister find, die Ausgeschrich, die neuen Tange sir die Wischerfolden und durchgefanzt bereichen. Die Fang des Technis, die der Angeschurzt bereiche der Erkeicher des Erhörten nach der Erkeicher der Erkeich der Erkeich der Erkeich der Erkeicher der Erkeich der Erkeichen der Erkeicher der Erkeich der Erkeichen der Erkeichen Bewolntiosöhnme Ernhonisten were Madeik der der der der der der Erkeichen Der, bei Farieläusschafte, Tang kreifelgerauf der Erkeichen der Deutsche Anx annes, einzuser der der dem Gefährte gere Erkeicher Erkeich der Erkeichen der Erkeichen der Anx annes, einzuser der der dem Gefährte Bereichen Erkeichen Erkeichen Erkeichen Erkeichen der Anx annes, einzuser der eins der Parkeichte. Zung kreifelgeraufer der Erkeichte feine "Marche intestnationals des sports", der dass Erkeichte feine "Marche intestnationals des sports", der dass Erkeichte feine "Marche intestnationals des sports", der darecgraßische der Josephermen Stillen Freister Leit der Erkeichte Freist der erklichte Erkeichte fein "Marche intestagen mit Artruibungen verbindt (?) Der "ferkleichte feine "Marche Freiste feine "Marche Erkeichte Freist der erklichte Erkeichte Freist der Erkeit bei Beraist der Erkeichte Freist der Erkeit der Erkeichte Freist der Erkeit der Erkeit der Erkeichte Freist der Erkeit der Erkeit der Erkeit der Erkeit der Erkeit der Erkeit Erkeit der Erkeit erkeit der Erk



G. Das Baradies der Fran. Aber ein merkwürdiges Paradies der Francen nacht der englische Liegenwerneur J. Z. Fitydatrid, der in Rigeria in Diensten sieht, im "Wock-end" einige interessaue Altiteilungen. Das geköbte Land des Francencessiniens liegt im Titrist Kwosla in Rigeria, und hier herricht das Anthers und Francencest ohne sede Beschäntung. Nann und Later sind vosstenmen nedensächlich. Die Fran, die des Chriedens niede ist, verlägt ohne weiteres den Gatten, der dann lein Recht hat, sie zur Kindlehr zu veransassen; er sann auch leinen Schadert, ersas beanspruchen, dagegen diebt ihm die Pflicht, für die Kinder zu sorgen, So einsach, wei in seinem vunderstägen geschieden werden, so einsach werden sie Ehen geschieden werden, so einsach werden sie auch geschossen geschieden werden, so einsach werden sie Anna nur Obsett, das Wädeben triffit die Kust-daung ist der Kann nur Obsett, das Wädeben triffit die Kust-zugufügen, daß es sich bei biefer Mitteilung nicht etwa Rögerlatein ober einen verfrühten Aprisiders handle,